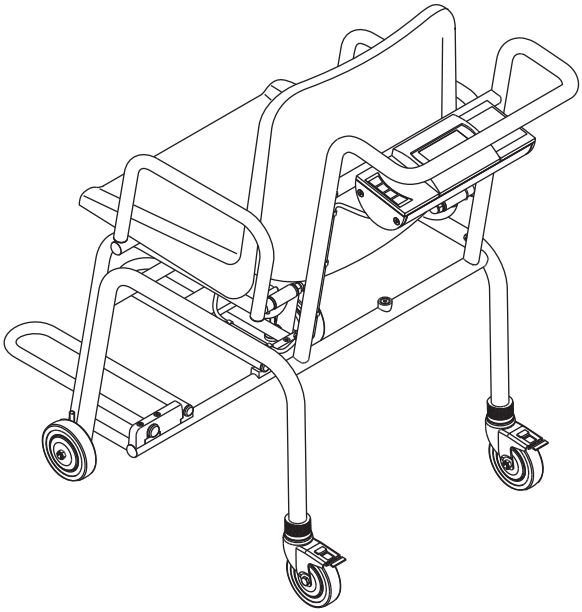
seca 959



seca®
Precision for health

(D) **Bedienungsanleitung und Garantieerklärung 3**

(GB) **Instruction manual and guarantee 48**

(FR) **Mode d'emploi et garantie. 90**

(IT) **Manuale di istruzioni e garanzia 136**

(ES) **Manual de instrucciones y garantia 180**

(PT) **Instruções de utilização e declaração de garantia 224**

(PL) **Instrukcja obsługi i gwarancja 268**

INHALTSVERZEICHNIS

1. Mit Brief und Siegel 5

2. Gerätebeschreibung 6

2.1 Herzlichen Glückwunsch! 6
2.2 Verwendungszweck 6

3. Sicherheitsinformationen 7

3.1 Grundlegende Sicherheitshinweise 7
Umgang mit dem Gerät 7
Umgang mit Messergebnissen. . 8
3.2 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung 8
3.3 Umgang mit Batterien und Akkus 9

4. Übersicht. 10

4.1 Bedienelemente 10
4.2 Symbole im Display 12
4.3 Kennzeichen auf dem Typenschild 12
4.4 Menü-Struktur 13

5. Bevor es richtig los geht... 14

5.1 Lieferumfang, montiert. 14
5.2 Lieferumfang, teilmontiert 15
5.3 Gerät montieren 16
Griffbügel montieren 16
Anzeigegehäuse montieren . . . 16
Wägezellenkabel befestigen. . . 17
Sitzfläche montieren 18
Armlehnen montieren. 18
5.4 Stromversorgung herstellen. . . 19
Akkublock einlegen 19
Netzgerät anschließen 20

6. Bedienung 21

6.1 Waage ausrichten 21
6.2 Wiegen 22
Waage einschalten 23
Wiegevorgang starten 23
Zusatzgewicht austarieren (TARE) 24
Messergebnis dauerhaft anzeigen (HOLD) 24
Body Mass Index ermitteln und bewerten (BMI). 25
Messergebnisse an Funkempfänger senden 26
BMI automatisch berechnen und ausdrucken 26
Automatische Wägebereichs-umschaltung 27
Waage ausschalten 27
6.3 Weitere Funktionen (Menü) . . . 28
Im Menü navigieren 28
Gespeicherte Werte automatisch löschen (AClr) . . . 29
Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pt) 29
Autohold-Funktion aktivieren (Ahold) 30
Signaltöne aktivieren (BEEP) . . 31
Dämpfung einstellen (Fil) 31
Werkseinstellungen wiederherstellen (RESET) 32

7. Das Funknetzwerk seca 360° wireless 33

7.1 Einführung. 33
seca Funkgruppen. 33
Kanäle. 34
Geräteerkennung. 34
7.2 Waage in einer Funkgruppe betreiben (Menü) 35
Funkmodul aktivieren (SYS) . . . 35
Funkgruppe einrichten (Lrn) . . . 35
Automatische Übertragung aktivieren (ASend). 38
Druckoption wählen (APrt) 38
Uhrzeit einstellen (Time) 39

8. Reinigung 39
9. Was tun, wenn...? 40
10. Wartung/Nacheichung 42
10.1 Informationen zu Wartung und Nacheichung 42
10.2 Eichzählerinhalt prüfen 42
11. Technische Daten 43
12. Zubehör 45
13. Ersatzteile 45
14. Entsorgung. 45
14.1 Entsorgung des Gerätes 45
14.2 Batterien und Akkus 45
15. Gewährleistung 46

1. MIT BRIEF UND SIEGEL

Mit seca Produkten kaufen Sie nicht nur über ein Jahrhundert ausgereifte Technik, sondern auch eine behördlich, gesetzlich und durch Institute bestätigte Qualität. seca-Produkte entsprechen den europäischen Richtlinien, Normen und den nationalen Gesetzen. Mit seca kaufen Sie Zukunft.

M

Waagen, die dieses Zeichen tragen, sind konform mit der europäischen Waagenrichtlinie 2009/23/EG. seca-Waagen mit diesem Zeichen erfüllen die hohen qualitativen und technischen Anforderungen, die an eichfähige Waagen gestellt werden.

III

Waagen, die dieses Zeichen tragen, erfüllen die strengen Anforderungen der Eichklasse III und können für eichpflichtige Messungen in der Heilkunde eingesetzt werden.

CE 11 0109 0123

Produkte, die dieses Zeichen tragen, erfüllen die auf sie anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere die folgenden:

- Richtlinie 2009/23/EG über nichtselbsttätige Waagen
- Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte
- DIN EN 45501 über metrologische Aspekte nichtselbsttätiger Waagen

Auch von offizieller Seite wird die Professionalität von seca anerkannt. Der TÜV Süd Product Service, die zuständige Stelle für Medizinprodukte, bestätigt per Zertifikat , dass seca die strengen gesetzlichen Anforderungen als Medizinprodukthersteller konsequent einhält. secas Qualitätssicherungssystem umfasst die Bereiche Design, Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service von medizinischen Waagen und Längenmesssystemen sowie von Software und Messsystemen zur Beurteilung des Gesundheits- und Ernährungsstatus.

ISO 9001 ISO 13485

DER GRÜNE PUNKT

seca hilft der Umwelt. Die Einsparung natürlicher Ressourcen liegt uns am Herzen. Deshalb bemühen wir uns, Verpackungsmaterial dort einzusparen, wo es sinnvoll ist. Und das, was übrigbleibt, kann über das Duale System bequem vor Ort entsorgt werden.

2. GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Herzlichen Glückwunsch!

Mit der elektronischen Stuhlwaage **seca 959** haben Sie ein hochpräzises und gleichzeitig robustes Gerät erworben.

Seit über 170 Jahren stellt seca seine Erfahrung in den Dienst der Gesundheit und setzt als Marktführer in vielen Ländern der Welt mit innovativen Entwicklungen für das Wiegen und Messen immer neue Maßstäbe.

2.2 Verwendungszweck

Die elektronische Stuhlwaage **seca 959** kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen und stationären Pflegeeinrichtungen zum Einsatz.

Die Waage dient der konventionellen Gewichtsbestimmung, der Feststellung des allgemeinen Ernährungszustandes und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung.

Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Gewichtswerterfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

Neben der konventionellen Bestimmung des Gewichtes bietet die **seca 959** eine Funktion zur Ermittlung des Body-Mass-Indexes. Hierzu wird mittels der Tastatur die Körpergröße eingegeben und automatisch der zum Gewichtswert gehörende Body-Mass-Index errechnet. Längenmessgeräte aus dem **seca 360° wireless** system können die Körpergröße drahtlos an die **seca 959** übermitteln.

Über das Funknetzwerk **seca 360° wireless** können Messergebnisse drahtlos an einen seca Funkdrucker oder an einen mit **seca analytics** PC-Software und dem seca-USB-Funkadapter ausgestatteten PC übertragen werden.

Die **seca 959** ist auf Rollen verfahrbar und aufgrund des geringen Stromverbrauches mit einem Akkusatz über lange Zeit mobil einsetzbar.

Die **seca 959** ist **nicht** für den Transport von Personen oder Gegenständen vorgesehen. Verwenden Sie die Stuhlwaage ausschließlich für den in diesem Abschnitt genannten Zweck.

3. SICHERHEITSINFORMATIONEN

3.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung und die darin enthaltene Konformitätserklärung sorgfältig auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Waage einen sicheren Stand auf einem geraden ebenen Untergrund hat.
- Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass die Feststellbremsen funktionieren.
- Sichern Sie die Waage gegen unbeabsichtigtes Wegrollen. Setzen Sie die Feststellbremsen fest.
- Transportieren Sie keine Personen oder Gegenstände mit der Stuhlwaage.
- Bewegen Sie die Waage ausschließlich mit gelösten Feststellbremsen.
- Lassen Sie die Waage nicht fallen. Setzen Sie die Waage keinen heftigen Stößen aus.
- Wenn Sie die Waage mit einem Netzgerät betreiben, verlegen Sie das Netzkabel so, dass keine Stolpergefahr entsteht.
- Wenn Sie die Waage mit einem Netzgerät betreiben, verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht gequetscht werden oder mit heißen Gegenständen in Berührung kommen kann.
- Lassen Sie regelmäßig Wartungen durchführen (siehe “Wartung/Nacheichung” auf Seite 42).
- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine email an service@seca.com.

- Verwenden Sie ausschließlich Original seca-Zubehör und -Ersatzteile. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.
- Halten Sie mit HF-Geräten wie z.B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.

Umgang mit Messergebnissen

- Bevor Sie mit dem Gerät **seca 959** erfaßte Messwerte speichern und weiterverwenden (z.B. in der PC Software **seca analytics 105** oder in einem Krankenhausinformationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind und der Anzeige auf dem Messgerät entsprechen.

3.2 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung

⚠ **GEFAHR!**
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

⚠ **WARNUNG!**
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

⚠ **VORSICHT!**
Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!
Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:
Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

3.3 Umgang mit Batterien und Akkus

Dieses Gerät wird mit einem Akkublock ausgeliefert. Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise.

WARNUNG!

Personenschäden durch unsachgemäße Handhabung

Batterien enthalten Schadstoffe, die bei unsachgemäßer Handhabung explosionsartig freigesetzt werden können.

- Versuchen Sie nicht, Batterien wieder aufzuladen.
- Erhitzen Sie Batterien/Akkus nicht.
- Verbrennen Sie Batterien/Akkus nicht.
- Wenn Säure ausgelaufen ist, vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie betroffene Stellen mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

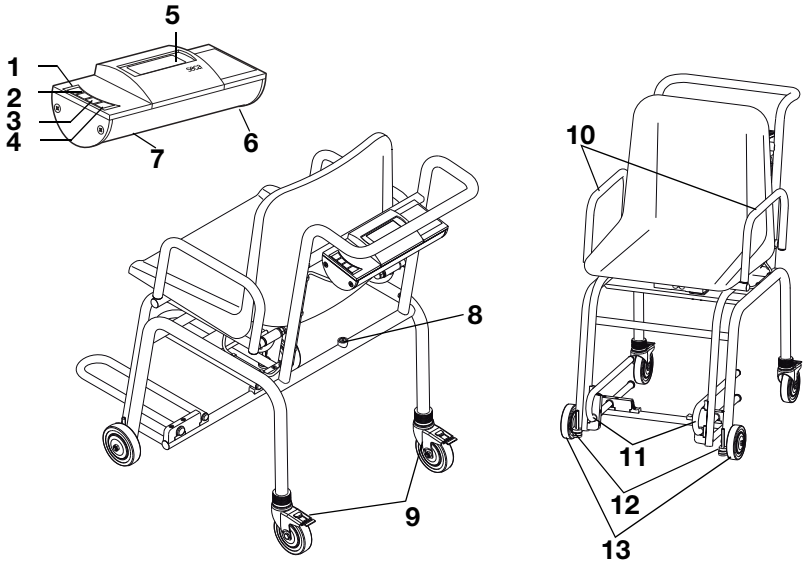
ACHTUNG!

Geräteschäden und Fehlfunktion durch unsachgemäße Handhabung

- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Batterietyp/Akkutyp siehe “Akkublock einlegen” auf Seite 19.
- Tauschen Sie stets alle Batterien/Akkus gleichzeitig aus.
- Schließen Sie Batterien/Akkus nicht kurz.
- Wird das Gerät längere Zeit nicht verwendet, entnehmen Sie die Batterien/Akkus. So kann keine Säure in das Gerät laufen.

4. ÜBERSICHT

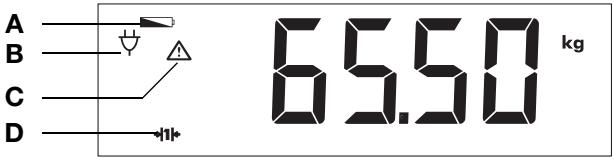
4.1 Bedienelemente



Nr.	Bedienelement	Funktion
1		Ein- und Ausschalten der Waage
2		Pfeil-Taste • Während des Wiegens: - Kurzes Drücken: Hold-Funktion aktivieren - Langes Drücken: Tare-Funktion aktivieren • Im Menü: - Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen - Wert erhöhen
3		Pfeil-Taste • Während des Wiegens: - Kurzes Drücken: BMI-Funktion aktivieren - Langes Drücken: Menü aufrufen • Im Menü: - Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen - Wert verringern

Nr.	Bedienelement	Funktion
4		Enter-Taste Während des Wiegens (wenn Funknetzwerk eingerichtet): - Kurzes Drücken: Messergebnis an empfangsbereite Geräte (PC mit USB-Funkadapter) senden - Langes Drücken: Messergebnis ausdrucken (Funkdrucker) • Im Menü: - Ausgewählten Menüpunkt bestätigen - Eingestellten Wert speichern
5	Display	Anzeigeelement für Messergebnisse und zur Konfiguration des Gerätes
6	Batteriefach	Aufnahme für den Akkublock
7	Netzgerätan-schluss	Dient zum Anschluss des mitgelieferten Netzgerätes
8	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagerecht steht
9	Transportrollen	• Lenkbar • Höhenverstellbar • Mit Feststellbremsen Auf diesen Rollen kann die Waage verfahren werden. Mit diesen Rollen kann die Waage genau ausgerichtet werden.
10	Armlehnen	Schwenkbar, dadurch wird dem Patienten das Hinsetzen erleichtert
11	Fußstützen	• Schwenkbar • Herausziehbar Für eine korrekte Messung müssen sich die Füße des Patienten auf den Fußstützen befinden
12	Fußschraube	2 Stück, dienen zum genauen Ausrichten
13	Transportrollen	Auf diesen Rollen kann die Waage verfahren werden

4.2 Symbole im Display



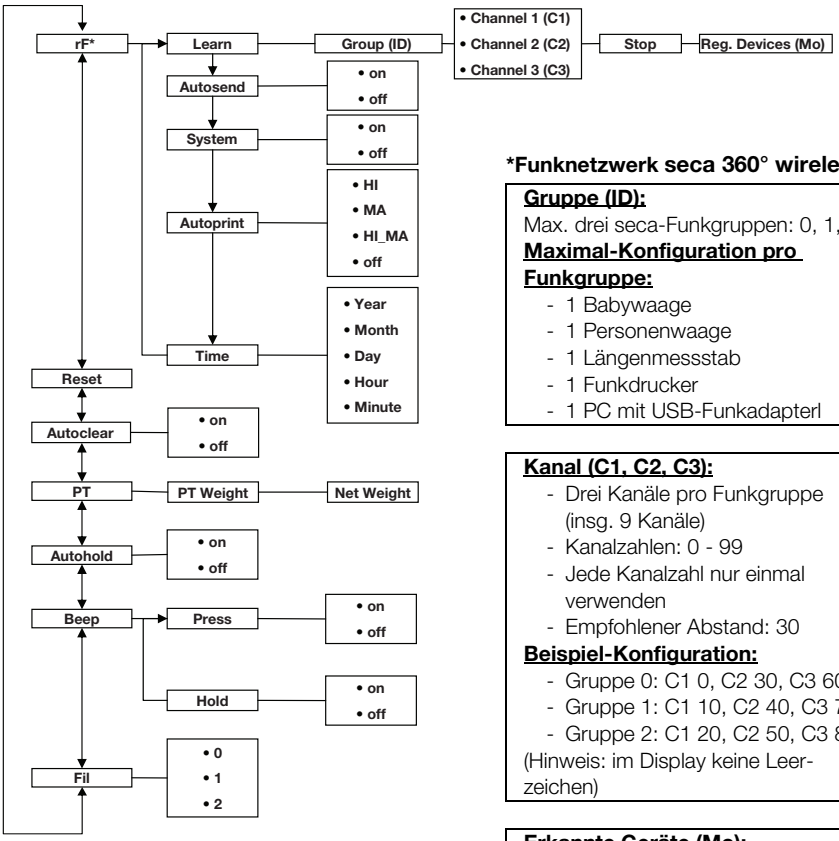
	Symbol	Bedeutung
A		Akkublock ist schwach
B		Betrieb mit Netzgerät
C		Nicht eichfähige Funktion aktiv
D		Aktuell genutzter Wägebereich (siehe “Technische Daten” auf Seite 43)

4.3 Kennzeichen auf dem Typenschild

Text/Symbol	Bedeutung
Modell	Modellnummer
Type	Typenbezeichnung
Ser. No.	Seriennummer
	Gebrauchsanweisung beachten
	Elektromedizinisches Gerät, Typ B
	Schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II
FCC ID	Für USA: Zulassungsnummer des Gerätes bei der US Behörde Federal Communications Commission FCC
IC	Für Kanada: Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada
	Gerät ist konform mit Normen und Richtlinien der EG
	Symbol der FCC (USA)
+ -	Gerät nur mit Gleichstrom betreiben. Polung des Gerätesteckers beachten.
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

4.4 Menü-Struktur

Im Menü des Gerätes stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie das Gerät optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren (Details ab Seite 28).



***Funknetzwerk seca 360° wireless:**

Gruppe (ID):
Max. drei seca-Funkgruppen: 0, 1, 2

Maximal-Konfiguration pro Funkgruppe:

- 1 Babywaage
- 1 Personenwaage
- 1 Längenmessstab
- 1 Funkdrucker
- 1 PC mit USB-Funkadapterl

Kanal (C1, C2, C3):

- Drei Kanäle pro Funkgruppe (insg. 9 Kanäle)
- Kanalzahlen: 0 - 99
- Jede Kanalzahl nur einmal verwenden
- Empfohlener Abstand: 30

Beispiel-Konfiguration:

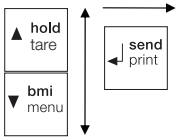
- Gruppe 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Gruppe 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Gruppe 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Hinweis: im Display keine Leerzeichen)

Erkannte Geräte (Mo):

- 1: Personenwaage
- 2: Längenmessstab
- 3: Funkdrucker
- 4: PC mit USB-Funkadapter
- 7: Babywaage

Navigation:

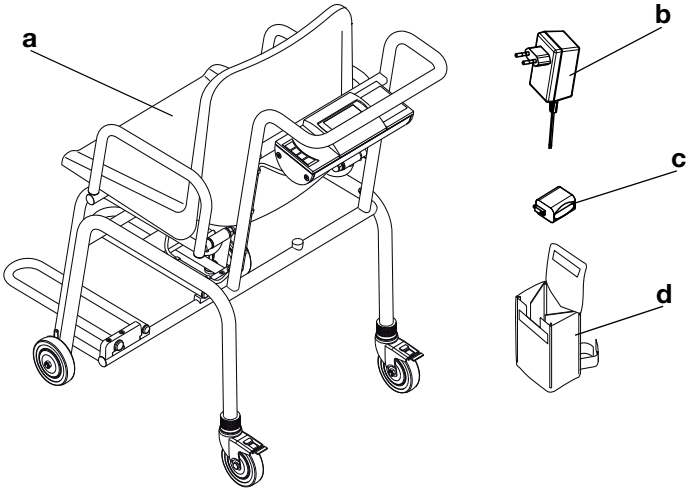


Menü aufrufen:



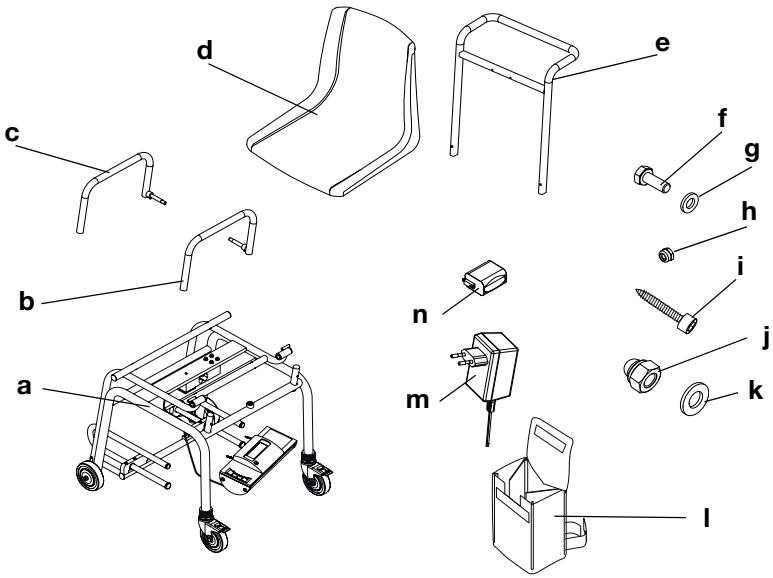
5. BEVOR ES RICHTIG LOS GEHT…

5.1 Lieferumfang, montiert



Nr.	Komponente	Stck.
a	Stuhlwaage	1
b	Netzgerät	1
c	Akkublock	1
d	Netzteilträgertasche **seca 471**	1
	Gebrauchsanweisung, o. Abb.	1

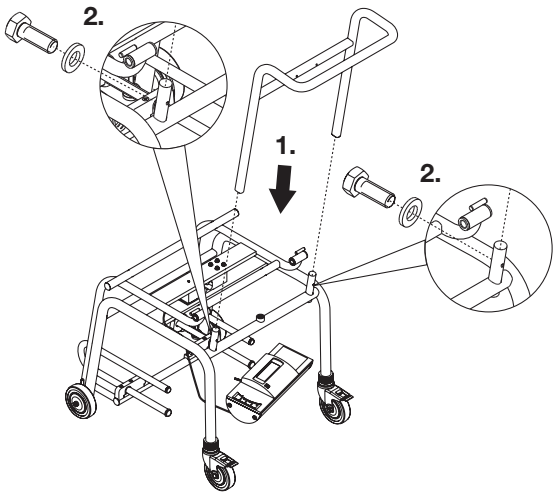
5.2 Lieferumfang, teilmontiert



Nr.	Komponente	Stck.
a	Untergestell, komplett - Sitzgestell - Anzeigegehäuse mit Wägezelle verkabelt - Wägezellenkabel mit Kabelclips - Fußstützen	1
b	Armlehne, links	1
c	Armlehne, rechts	1
d	Sitzfläche	1
e	Griffbügel	1
f	Sechskantschraube M6 x 16	2
g	Unterlegscheibe 6,4 mm	2
h	Sechskantmutter M4 selbstsichernd	2
i	Blechschraube, Innensechskant, 6,3 x 38	4
j	Hutmutter, M10	2
k	Unterlegscheibe, 10,5 mm	2
l	Netzteilträgertasche **seca 471**	1
m	Netzgerät	1
n	Akkublock	1
	Innensechskantschlüssel, SW 5 mm, o. Abb.	1
	Gebrauchsanweisung, o. Abb.	1

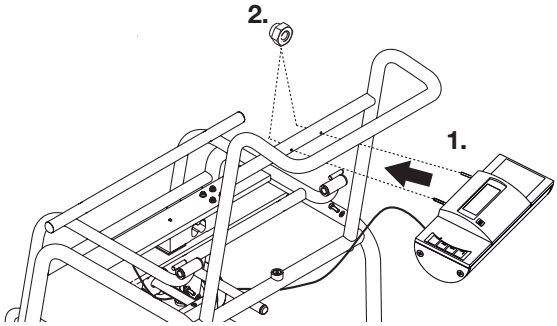
5.3 Gerät montieren

Griffbügel montieren



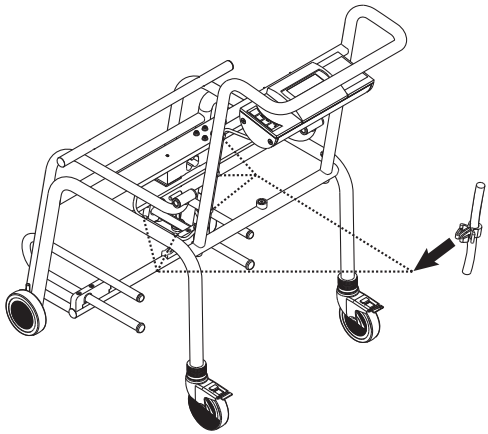
1. Setzen Sie den Griffbügel auf die Zapfen des Untergestelles.
2. Verschrauben Sie den Griffbügel mit dem Untergestell (2 x Sechskantschraube M6x16 mit Unterlegscheibe 6,4 mm).

Anzeigegehäuse montieren



1. Führen Sie die Befestigungsbolzen des Anzeigegehäuses durch die Bohrungen im Griffbügel.
2. Verschrauben Sie das Anzeigehäuse mit dem Griffbügel (2 x Sechskantmutter M4, selbstsichernd).

Wägezellenkabel befestigen



ACHTUNG!

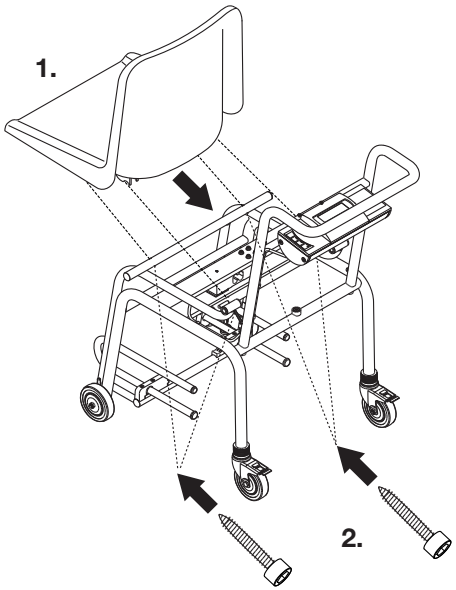
Fehlfunktion durch Montagefehler

Wenn die Kabel so montiert werden, dass sie unter Spannung stehen, z.B. wenn Sie stark gebogen oder Stecker abgeknickt sind, kann es zu fehlerhaften Anzeigen und zum Ausfall des Displays kommen.

- Verlegen Sie alle Kabel so, dass sie nicht zu stark gebogen sind und dass Stecker nicht abgeknickt werden.
- Sorgen Sie für Zugentlastung, indem Sie alle Kabel in den entsprechenden Halterungen verlegen.

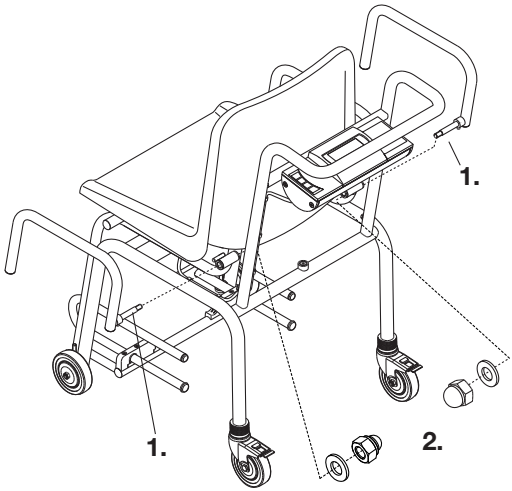
♦ Drücken Sie die Kabelclips (werkseitig bereits am Wägezellenkabel befestigt) in die Bohrungen am Untergestellt und am Griffbügel, bis sie hörbar einrasten.

Sitzfläche montieren



1. Positionieren Sie die Sitzfläche auf dem Sitzgestell.
2. Verschrauben Sie die Sitzfläche mit dem Sitzgestell (4x Blechschraube, Innensechskant, 6,3 x 38).

Armlehnen montieren



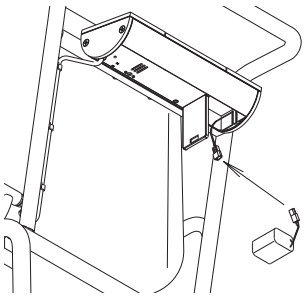
ACHTUNG!
Fehlfunktion durch Montagefehler
Wird die Armlehne vor der Montage falsch positioniert, kann sie nach der Montage nicht heruntergeklappt werden.
– Postionieren Sie die Armlehne, wie in der Abbildung dargestellt.

1. Führen Sie den Bolzen der Armlehne durch die Scharnierhülse des Sitzgestelles.
2. Verschrauben Sie die Armlehne mit dem Sitzgestell (1x Hutmutter M10 mit Unterlegscheibe 10,5 mm).
3. Wiederholen Sie die Schritte 1. und 2. für die zweite Armlehne.

5.4 Stromversorgung herstellen

Die Stromversorgung der Waage erfolgt mit einen Akkublock oder mit einem Netzgerät (beides im Lieferumfang enthalten).

Akkublock einlegen



1. Drücken Sie auf den Verschluss des Batteriefachs.
2. Klappen Sie den Deckel des Batteriefaches herunter.
3. Nehmen Sie das Anschlusskabel aus dem Batteriefach heraus.
4. Verbinden Sie das Anschlusskabel mit dem Akkublock.
5. Legen Sie den Akkublock in das Batteriefach.
6. Schließen Sie das Batteriefach.

Netzgerät anschließen

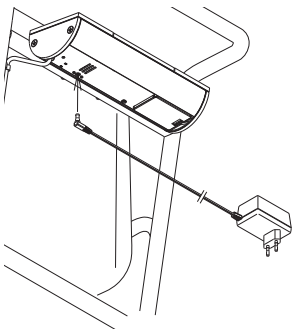
Der Akkublock wird mit dem mitgelieferten Netzgerät aufgeladen.

WARNUNG!

Personen- und Geräteschäden durch falsche Netzgeräte

Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Die Waage kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

– Verwenden Sie ausschließlich original seca Steckernetzgeräte mit 9 Volt oder geregelter 12 Volt Ausgangsspannung.

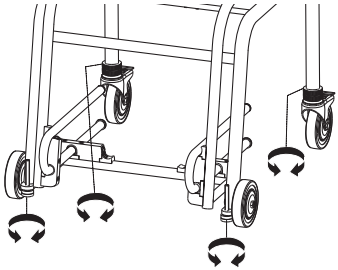


1. Stecken Sie den für Ihre Stromversorgung notwendigen Netzstecker auf das Netzgerät.
2. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzgerätes in die Anschlussbuchse der Waage.
3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.
4. Lassen Sie die Stuhlwaage beim ersten Ladevorgang mindestens 24 Stunden am Netz, damit der Akkublock vollständig aufgeladen wird.

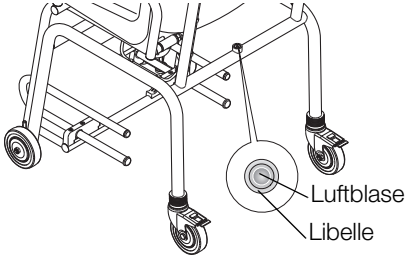
6. BEDIENUNG

6.1 Waage ausrichten

1. Stellen Sie die Waage auf einen festen, ebenen Untergrund.
2. Richten Sie die Waage aus.
   - Mit den Fußschrauben an den vorderen Transportrollen
   - Mit den Rändelmuttern an den hinteren Transportrollen



Die Luftblase der Libelle muss sich in der Mitte des Kreises befinden.



6.2 Wiegen

VORSICHT!

Verletzung des Patienten durch Sturz

Personen mit eingeschränkter Motorik, können stürzen, wenn sie versuchen, auf der Waage Platz zu nehmen.

– Stellen Sie sicher, dass die Festellbremsen der Stuhlwaage festgesetzt sind.

– Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Hinsetzen.

– Lassen Sie die Fußstützen eingeklappt und eingeschoben, bis der Patient auf der Waage Platz genommen hat.

VORSICHT!

Verletzung des Patienten durch Einklemmen

Hände und Arme des Patienten können zwischen Sitzfläche und Untergestell eingeklemmt werden, sowie zwischen Sitzfläche und den Armlehnen.

– Stellen Sie sicher, dass sich Hände und Arme des Patienten während des Wiegevorganges auf den Armlehnen oder in seinem Schoß befinden.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn Zubehör (z.B. die Netzteiltasche) oder Kleidungstücke zwischen Sitzfläche und Gestell eingeklemmt werden, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.
Wenn sich die Füße des Patienten nicht auf den Fußstützen befinden, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

– Stellen Sie sicher, dass sich keine Zubehörteile oder Kleidungstücke zwischen Sitzfläche und Gestell befinden.

– Stellen Sie sicher, dass die Armlehnen während des Wiegevorganges heruntergeklappt sind.

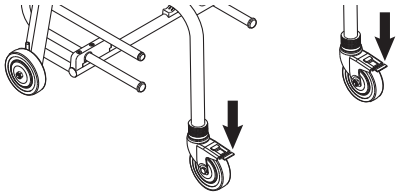
– Stellen Sie sicher, dass sich die Füße des Patienten während des Wiegevorganges auf den Fußstützen befinden.

Waage einschalten

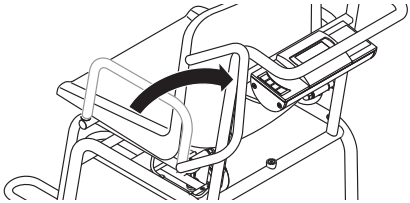
♦ Drücken Sie die Start-Taste
In der Anzeige erscheint SECA, dann werden alle Elemente des Displays kurz angezeigt.
Die Waage ist betriebsbereit, wenn die Anzeige 0.00 im Display erscheint.
Wird die Waage mit einem Netzgerät betrieben, erscheint das Symbol ⏚ in der Anzeige.

Wiegevorgang starten

1. Setzen Sie die Feststellbremsen der hinteren Transportrollen fest.

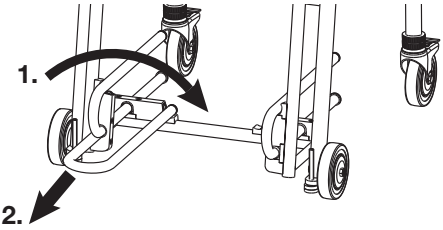


2. Klappen Sie die Armlehne nach hinten, um dem Patienten das Hinsetzen zu erleichtern.





3. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
4. Schalten Sie die Waage ein.
5. Bitten Sie den Patienten, auf der Waage Platz zu nehmen.
6. Klappen Sie die Fußstützen herunter.



7. Ziehen Sie die Fußstützen bis zum Anschlag heraus.
8. Bitten Sie den Patienten, seine Füße auf die Fußstützen zu stellen.

9. Klappen Sie die Armlehnen herunter.
10. Lesen Sie das Messergebnis ab.



Zusatzgewicht austarieren (TARE)

Mit der Funktion TARE können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (zum Beispiel ein Handtuch oder eine Auflage auf der Wiegefläche) das Wiegeergebnis beeinflusst.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn ein Zusatzgewicht z.B ein großes Handtuch die Fläche berührt, auf dem die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.
– Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wägefläche der Waage aufliegen.

1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Legen Sie das Zusatzgewicht auf die Waage.
3. Halten Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**) gedrückt, bis die Meldung „NET“ in der Anzeige erscheint.



4. Warten Sie, bis die Anzeige nicht mehr blinkt und stattdessen 0.00 erscheint.
5. Wiegen Sie den Patienten wie im Abschnitt „Wiegevorgang starten“ beschrieben.
6. Lesen Sie das Messergebnis ab.
   Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.



7. Um die Funktion TARE zu deaktivieren, drücken Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**), bis die Meldung „NET“ nicht mehr angezeigt wird oder schalten Sie die Waage aus.



HINWEIS
Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der bereits aufgelegten Gegenstände.

Messergebnis dauerhaft anzeigen (HOLD)

Wenn Sie die HOLD-Funktion aktivieren, wird der Gewichtswert nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.

2. Schalten Sie die Waage ein.
3. Wiegen Sie den Patienten wie im Abschnitt „Wiegevorgang starten“ beschrieben.
4. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**).





Die Anzeige blinkt, bis ein stabiles Gewicht gemessen wird. Dann wird der Gewichtswert dauerhaft angezeigt. Das ⚠ - Symbol (nicht eichfähige Funktion) und die Meldung „HOLD“ werden angezeigt.

5. Um die HOLD-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**).
   Das ⚠ - Symbol und die Meldung „HOLD“ werden nicht mehr angezeigt.



HINWEIS:
Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt, bis sich die Waage ausschaltet oder ausgeschaltet wird. siehe “Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)” auf Seite 30.

Body Mass Index ermitteln und bewerten (BMI)

Der Body-Mass-Index setzt Körpergröße und Körpergewicht zueinander in Beziehung und ermöglicht dadurch genauere Angaben als z.B. das Idealgewicht nach Broca. Es wird ein Toleranzbereich angegeben, der als gesundheitlich optimal gilt.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Schalten Sie die Waage ein.
3. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**bmi/menu**).
   Die Meldung "BMI" erscheint.
   Im Display blinken Pfeile.
   Die zuletzt eingegebene Körpergröße wird angezeigt.



4. Sie können die angezeigte Körpergröße übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Körpergröße einstellen.



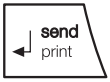
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der Enter-Taste (**send/print**).



6. Wiegen Sie den Patienten wie im Abschnitt „Wiegevorgang starten“ beschrieben.



7. Lesen Sie den BMI ab und vergleichen ihn mit den weiter unten angegebenen Kategorien.

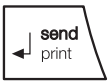


8. Um die BMI-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Enter-Taste (**send/print**).

BMI	Bewertung
unter 18,5	Der Patient wiegt zu wenig. Es könnte eine Tendenz zur Magersucht vorliegen. Eine Gewichtszunahme ist empfehlenswert, um Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit zu verbessern. Im Zweifelsfalle sollte ein Facharzt konsultiert werden.
zwischen 18,5 und 24,9	Der Patient ist normalgewichtig.
zwischen 25 und 30 (Präadipositas)	Der Patient hat leichtes bis mittleres Übergewicht. Er sollte sein Gewicht reduzieren, wenn bereits eine Krankheit vorliegt (z.B. Diabetes, Bluthochdruck, Gicht, Fettstoffwechselstörungen).
über 30	Eine Gewichtsabnahme ist dringend erforderlich. Stoffwechsel, Kreislauf und Knochen werden belastet. Empfohlen ist eine konsequente Diät, viel Bewegung und Verhaltenstraining. Im Zweifelsfalle sollte ein Facharzt konsultiert werden.

Messergebnisse an Funkempfänger senden

Wenn die Waage in ein **seca 360° wireless** Funknetzwerk integriert ist, können Sie die Messergebnisse per Tastendruck an empfangsbereite Geräte (Funkdrucker, PC mit USB-Funkadapter) senden.



- Drücken Sie die Enter-Taste (**send/print**).
  - Kurzer Tastendruck: Messergebnisse an alle empfangsbereiten Geräte senden
  - Langer Tastendruck: Messergebnis am Funkdrucker ausdrucken

BMI automatisch berechnen und ausdrucken

Wenn Sie diese Waage zusammen mit einem Funkdrucker und einem Längenmessstab aus dem **seca 360° wireless** System verwenden, können Sie den BMI automatisch berechnen lassen und ausdrucken.

HINWEIS:
Vorraussetzung für diese Funktion ist, dass die Geräte zusammen in einer Funkgruppe angemeldet sind (siehe “Das Funknetzwerk seca 360° wireless” auf Seite 33).

1. Führen Sie die Wägung durch.

2. Drücken Sie kurz die Enter-Taste (**send/print**) der Waage.
   Der Messwert wird an den Funkdrucker gesendet, aber nicht ausgedruckt.
3. Führen Sie die Längenmessung durch.
4. Drücken Sie lange die Enter-Taste (**send/print**) des Längenmessstabes.
   Der Messwert wird an den Funkdrucker gesendet.
   Der BMI wird berechnet.
   Länge, Gewicht und BMI werden ausgedruckt.

Automatische Wägebereichs-umschaltung

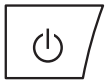
Die Waage verfügt über drei Wägebereiche. Im Wägebereich 1 (→I←) steht Ihnen bei verringerter Tragkraft eine feinere Teilung der Gewichtsanzeige zur Verfügung. Im Wägebereich 2 (→II←) können Sie eine größere Tragkraft der Waage mit angepasster Teilung der Gewichtsanzeige nutzen. Im Wägebereich 3 (→III←) können Sie die maximale Tragkraft der Waage nutzen.

Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den passenden Wägebereich.

Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

♦ Entlasten Sie die Waage vollständig.
  Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

Waage ausschalten

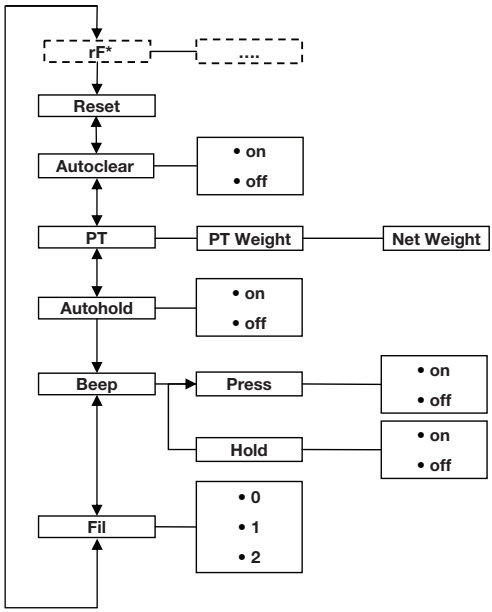


♦ Drücken Sie die Start-Taste.

HINWEIS:
Im Akkubetrieb, schaltet sich die Waage nach kurzer Zeit automatisch aus, wenn sie nicht belastet wird.

6.3 Weitere Funktionen (Menü)

Im Menü der Waage stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie die Waage optimal für Ihre Nutzungsbedinungen konfigurieren.



* Die Beschreibung des Menüpunktes „rF“ finden Sie im Abschnitt “Waage in einer Funkgruppe betreiben (Menü)” auf Seite 35.

Im Menü navigieren

1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Halten Sie die Pfeil-Taste (**bmi/menu**) gedrückt, bis das Menü aufgerufen wird.

   Der zuletzt gewählte Menüpunkt erscheint im Display (hier: Autohold „Ahold“).



3. Drücken Sie eine der Pfeil-Tasten so oft, bis der gewünschte Menüpunkt im Display erscheint (hier: Dämpfung „Fil“).



4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Enter-Taste (**send/print**).

   Die aktuelle Einstellung für den Menüpunkt oder ein Untermenü werden angezeigt (hier Stufe „0“).





5. Um die Einstellung zu ändern oder ein anderes Untermenü aufzurufen, drücken Sie eine der Pfeil-Tasten so oft, bis die gewünschte Einstellung (hier: Stufe „2“) angezeigt wird.



6. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Enter-Taste (**send/print**).
   Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Um weitere Einstellungen vorzunehmen, rufen Sie das Menü erneut auf und verfahren Sie in der beschriebenen Weise.

HINWEIS:
Wird für ca. 24 Sekunden keine Taste gedrückt, wird das Menü automatisch verlassen.

Gespeicherte Werte automatisch löschen (AClr)

Um zu vermeiden, dass nicht mehr aktuelle Messergebnisse im Speicher des Gerätes verbleiben und zu einer fehlerhaften BMI-Berechnung führen, können Sie die Waage so einstellen, dass Messergebnisse nach 5 Minuten automatisch gelöscht werden.

HINWEIS:
Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „AClr“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.



3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
   - On
   - Off
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pt)

Mit der Pre-Tara Funktion können Sie ein Zusatzgewicht dauerhaft speichern und automatisch von einem Messergebnis abziehen lassen. Sie können zum Beispiel ein Pauschalgewicht für Schuhe und Kleidung speichern, und immer dann vom Messergebnis abziehen lassen, wenn ein Patient vollständig bekleidet gewogen wird.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Pt“ aus.
   Die Meldung „Pt“ erscheint.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Im Display blinken Pfeile.
Das zuletzt gespeicherte Zusatzgewicht wird angezeigt.

3. Sie können den gespeicherten Wert übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten verändern.

HINWEIS:
Wenn Sie den Wert „0“ eingeben, wird die Funktion abgeschaltet. Die Meldung „Pt“ wird nicht mehr im Display angezeigt.

4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
5. Bitten Sie den Patienten sich auf die Waage zu stellen.



Das Gewicht des Patienten wird angezeigt.
Das gespeicherte Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.



6. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie im Menü erneut den Punkt „Pt“ aus.
7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die Funktion ist deaktiviert.
Das Menü wird automatisch verlassen.

HINWEIS:
Wenn Sie die Waage ausschalten, wird die Funktion abgeschaltet. Die Meldung „Pt“ wird beim Wiedereinschalten nicht mehr im Display angezeigt.

Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)

Wenn Sie die Autohold-Funktion aktivieren, wird das Messergebnis bei jedem Wiegevorgang nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. Es ist dann nicht mehr notwendig, bei jedem einzelnen Wiegevorgang die Hold-Funktion manuell zu aktivieren.

HINWEIS:
- Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Ahold“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
   – On
   – Off

4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Signaltöne aktivieren (BEEP)

Sie können einstellen, ob bei jedem Tastendruck und bei Erreichen eines stabilen Gewichtswertes ein Signalton hörbar ist. Letzteres ist für die Funktion Hold/Autohold von Bedeutung.

HINWEIS:
Die Funktion „Signalton bei stabilem Gewichtswert“ ist werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie diese Funktion deaktivieren.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „BEEP“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie einen Menüpunkt aus:
   - Press: Signalton bei Tastendruck
   - Hold: Signalton bei stabilem Gewichtswert.



4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
   - On
   - Off
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Wenn Sie auch für die zweite Funktion die Signaltöne aktivieren wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

Dämpfung einstellen (Fil)

Mit der Dämpfung (Fil = Filter) können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung (z.B. durch Patientenbewegungen) reduzieren.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Fil“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.

   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.





3. Wählen Sie eine Dämpfungsstufe aus.
   - 0: keine Dämpfung
   - 1: mittlere Dämpfung
   - 2: starke Dämpfung
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Werkseinstellungen wiederherstellen (RESET)

Für folgende Funktionen können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen:

Funktion	Werkseinstellung
Autohold (Ahold)	modellabhängig
Signalton (Press)	off
Signalton (Hold)	on
Dämpfung (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	modellabhängig
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Körperlänge für Body Mass Index (BMI)	170 cm
Funkmodul (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

HINWEIS:

Bei der Wiederherstellung der Werkseinstellungen wird das Funkmodul abgeschaltet. Informationen über bestehende Funkgruppen bleiben erhalten. Funkgruppen müssen nicht wieder neu eingerichtet werden.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Reset“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
3. Schalten Sie die Waage aus.
   Die Werkseinstellungen werden wieder hergestellt und stehen zur Verfügung, wenn die Waage wieder eingeschaltet wird.

7. DAS FUNKNETZWERK SECA 360° WIRELESS

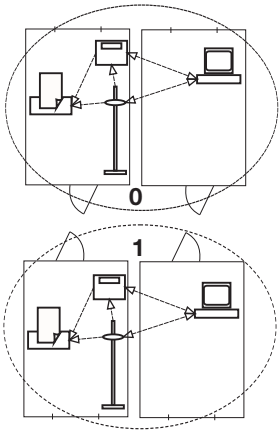
7.1 Einführung

Dieses Gerät ist mit einem Funkmodul ausgestattet. Das Funkmodul ermöglicht die drahtlose Übertragung von Messergebnissen zur Auswertung und Dokumentation. Die Übertragung der Daten ist an folgende Geräte möglich:

- seca Funkdrucker
- PC mit USB-Funkadapter

seca Funkgruppen

Das Funknetzwerk **seca 360° wireless** arbeitet mit Funkgruppen. Eine Funkgruppe ist eine virtuelle Gruppe von Sendern und Empfängern. Sollen mehrere Sender und Empfänger gleichen Typs betrieben werden, können mit diesem Gerät bis zu 3 Funkgruppen (0, 1, 2) eingerichtet werden.



Das Einrichten von mehreren Funkgruppen gewährleistet die zuverlässige und korrekt adressierte Übertragung von Messwerten, wenn mehrere Untersuchungsräume mit jeweils vergleichbarer Geräteausstattung betrieben werden sollen.

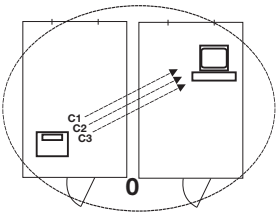
Die maximale Entfernung zwischen Sendern und Empfängern beträgt ca. 10 Meter. Bestimmte örtliche Gegebenheiten, z.B. Dicke und Beschaffenheit von Wänden, können die Reichweite verringern.

Pro Funkgruppe ist folgende Gerätekombination möglich:

- 1 Babywaage
- 1 Personenwaage
- 1 Längenmessstab
- 1 seca Funkdrucker
- 1 PC mit seca USB-Funkadapter

Kanäle

Innerhalb einer Funkgruppe kommunizieren die Geräte auf drei Kanälen (C1, C2, C3) miteinander. So wird eine Zuverlässige und störungsfreie Datenübertragung gewährleistet.



Wenn Sie mit dieser Waage einer Funkgruppe einrichten, schlägt Ihnen das Gerät drei Kanäle vor, die eine optimale Datenübertragung gewährleisten. Wir empfehlen, die vorgeschlagenen Kanalzahlen zu übernehmen.

Sie können die Kanalzahlen (0 bis 99) auch manuell auswählen, zum Beispiel, wenn Sie mehrere Funkgruppen einrichten wollen.

Um eine störungsfreie Datenübertragung zu gewährleisten, müssen die Kanäle weit genug auseinander liegen. Wir empfehlen einen Abstand von mindestens 30. Jede Kanalzahl darf für nur jeweils einen Kanal verwendet werden.

Beispielkonfiguration; Kanalzahlen bei Einrichtung von 3 Funkgruppen innerhalb einer Praxis:

- Funkgruppe 0: C1=_0, C2= 30, C3=60
- Funkgruppe 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Funkgruppe 2: C1=20, C2=50, C3=80

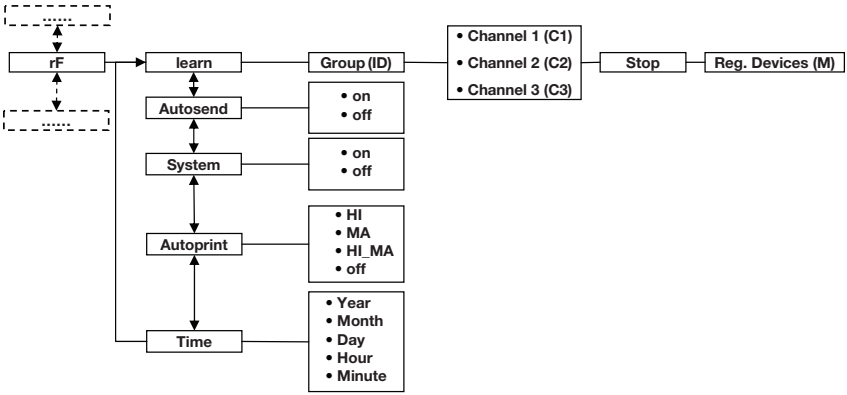
Geräteerkennung

Wenn Sie mit der Waage eine Funkgruppe einrichten, sucht diese nach weiteren aktiven Geräten aus dem **seca 360° wireless** System. Die erkannten Geräte werden im Display der Waage als Module (z.B. MO 3) angezeigt. Die Ziffern haben folgende Bedeutung:

- 1: Personenwaage
- 2: Längenmessstab
- 3: Funkdrucker
- 4: PC mit seca USB-Funkadapter
- 7: Babywaage
- 5, 6 und 8-12: Reserviert für Systemerweiterung

7.2 Waage in einer Funkgruppe betreiben (Menü)

Alle Funktionen, die Sie benötigen, um das Gerät in einer seca Funkgruppe zu betreiben, befinden sich im Untermenü „rF“. Informationen zum Navigieren im Menü finden Sie auf Seite 28.



Funkmodul aktivieren (SYS)

Das Gerät wird mit deaktiviertem Funkmodul ausgeliefert. Sie müssen es aktivieren, bevor Sie eine Funkgruppe einrichten können.

HINWEIS:
Wenn Sie das Funkmodul aktivieren, steigt der Stromverbrauch des Gerätes. Für den Betrieb des Gerätes in einem Funknetzwerk empfehlen wir die Verwendung eines Netzgerätes.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rf“ den Menüpunkt „SYS“ aus.



3. Bestätigen Sie die Auswahl.
4. Wählen Sie die Einstellung „on“.



5. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Funkgruppe einrichten (Lrn)

Um eine Funkgruppe einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Rufen Sie das Menü auf.



3. Wählen Sie im Menü den Punkt „rf“ aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.



5. Wählen Sie im Untermenü „rf“ den Menüpunkt „lrn“ (learn).
6. Bestätigen Sie die Auswahl.



Die aktuell eingestellte Funkgruppe (hier: Funkgruppe 0 „ID 0“) wird angezeigt.



Wenn die Funkgruppe „0“ bereits existiert, wählen Sie mit den Pfeil-Tasten eine andere ID aus (hier: Funkgruppe 1 „ID 1“).

7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl der Funkgruppe.



Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 1 vor (hier C1 „0“).
Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.

8. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 1.



Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 2 (hier C2 „30“) vor.
Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.

HINWEIS:
Die Darstellung zweistelliger Kanalzahlen erfolgt ohne Leerzeichen. Die Anzeige „C230“ bedeutet: Kanal „2“, Kanalzahl „30“.

9. Bestätigen Sie ihre Auswahl für Kanal 2.



Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 3 vor (hier C3 „60“).
Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.

10. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 3.



Die Meldung StOP erscheint im Display.
Das Gerät wartet auf Signale anderer funkfähiger Geräte in Reichweite.

HINWEIS:
Bei einigen Geräten ist eine besondere Einschaltprozedur zu befolgen, wenn diese in einer Funkgruppe integriert werden sollen. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Gerätes.

11. Schalten Sie das Gerät ein, das Sie in die Funkgruppe integrieren wollen, z.B. einen Funkdrucker.
    Wenn der Funkdrucker erkannt wurde, ist ein Piepton hörbar.

    HINWEIS:
    Sobald Sie einen Funkdrucker in die Funkgruppe integriert haben, müssen Sie anschließend eine Druckoption wählen (Menü\rf\APrt) und die Uhrzeit einstellen (Menü\rf\time).
12. Wiederholen Sie den Schritt 11. für alle Geräte, die Sie in dieser Funkgruppe integrieren wollen.
13. Drücken Sie die Enter-Taste, um den Suchvorgang zu beenden.



14. Drücken Sie eine der Pfeil-Tasten, um sich anzeigen zulassen, welche Geräte erkannt wurden (hier: Mo 3 für einen Funkdrucker).
    Wenn Sie mehrere Geräte in die Funkgruppe integriert haben, drücken Sie die Pfeil-Tasten mehrfach, um sicherzustellen, dass alle Geräte von der Waage erkannt wurden.
15. Verlassen Sie das Menü mit der Enter-Taste oder warten Sie, bis das Menü automatisch verlassen wird.

Automatische Übertragung aktivieren (ASend)

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass die Messergebnisse automatisch an alle empfangsbereiten und in der selben Funkgruppe angemeldeten Empfänger (z.B.: Funkdrucker, PC mit USB-Funkadapter) gesendet werden.

HINWEIS:
Wenn Sie einen Funkdrucker verwenden, stellen Sie sicher, dass als Druckoption nicht „off“ eingestellt ist (siehe “Druckoption wählen (APrt)” auf Seite 38).

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rf“ den Menüpunkt „ASend“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.



3. Wählen Sie die Einstellung „on“ und bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.



Druckoption wählen (APrt)

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass Messergebnisse automatisch auf einem in der Funkgruppe angemeldeten Funkdrucker ausgedruckt werden.

HINWEIS:
Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „learn“-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rf“ den Menüpunkt „APrt“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.



3. Wählen Sie die für Ihre Gerätekombination zutreffende Einstellung:
   - HI: Messergebnisse von Längenmessgeräten
   - MA: Messergebnisse von Waagen
   - HI_MA: Messergebnisse von Längenmessgeräten und Waagen
   - off: Kein automatischer Druck, Drucken nur durch langes Drücken der Enter-Taste während des Wiegevorganges.



4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Uhrzeit einstellen (Time)

Sie können das System so konfigurieren, dass der Funkdrucker Ihren Messergebnissen automatisch Datum und Uhrzeit hinzufügt. Dazu müssen Sie einmalig Datum und Uhrzeit an diesem Gerät einstellen und an die interne Uhr des Funkdruckers übertragen.

HINWEIS:
Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „learn"-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rf" den Menüpunkt „Time" aus.



3. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung für „Jahr (Year)" wird angezeigt.
4. Stellen Sie die korrekte Jahreszahl ein.



5. Bestätigen Sie die Auswahl.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3. und entsprechend für „Monat" (Mon), „Tag" (dAY), Stunde (hour) und Minute (M in).
7. Bestätigen Sie jeweils Ihre Auswahl.
   Nach dem Bestätigen der Einstellung für Minute wird das Menü automatisch verlassen.
   Die Einstellungen werden automatisch an den Funkdrucker übertragen.
   Der Funkdrucker fügt automatisch jedem Ausdruck Datum und Uhrzeit hinzu.

HINWEIS:
Für die weitere Bedienung des Funkdruckers beachten Sie dessen Gebrauchsanweisung.

8. REINIGUNG

Reinigen Sie die Sitzfläche und das Gestell nach Bedarf mit einem Haushaltsreiniger oder einem handelsüblichen Desinfektionsmittel. Beachten Sie die Hinweise der Hersteller.

Verwenden Sie auf keinen Fall scheuernde oder scharfe Reiniger, Spiritus, Benzin oder Ähnliches für die Reinigung. Solche Mittel können die hochwertigen Oberflächen beschädigen.

9. WAS TUN, WENN…?

Störung	Ursache/Beseitigung
… bei Belastung keine Gewichtsanzeige erscheint?	Die Waage hat keine Stromversorgung. - Prüfen, ob die Waage eingeschaltet ist - Prüfen, ob Akkublock eingelegt sind
… vor dem Wiegen nicht 0.00 erscheint?	Die Waage wurde vor dem Einschalten belastet. - Waage entlasten - Waage aus und wieder einschalten
… ein Segment ständig oder gar nicht leuchtet?	Die entsprechende Stelle weist einen Fehler auf. - Wartungsdienst benachrichtigen.
… die Anzeige  erscheint?	Spannung des Akkublockes lässt nach. - Akkublock möglichst bald wieder aufladen
… die Anzeige bAtt erscheint?	Akkublock ist leer. - Akkublock aufladen
… die Anzeige StOP erscheint?	Die Höchstlast wurde überschritten. - Waage entlasten
… die Anzeige tEMP erscheint?	Die Umgebungstemperatur der Waage ist zu hoch oder zu niedrig. - Waage in einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +40 °C aufstellen - Ca.15 Minuten warten, bis sich die Waage an die Umgebungstemperatur angepasst hat
... wenn nach dem Einschalten das erste Mal Messergebnisse gesendet werden und zwei Signaltöne hörbar sind?	• Das Gerät konnte keine Messergebnisse an den Funkempfänger (seca Funkdrucker bzw. PC mit seca USB-Funkadapter) senden. – Stellen Sie sicher, dass die Waage in das Funknetzwerk integriert ist. – Stellen Sie sicher, dass der Empfänger eingeschaltet ist. • Der Empfang wird durch in der Nähe befindliche HF-Geräte (z.B. Mobiltelefone) gestört. - Halten Sie mit HF-Geräten einen Mindestabstand von 1 Meter zu Sendern und Empfängern im seca Funknetzwerk. **HINWEIS:** Wird diese Störung nicht behoben, erfolgt bei weiteren Sendeversuchen keine erneute akustische Warnung.
... im rf-Menü nur der Punkt „SYS“ sichtbar ist?	• Das Funkmodul ist deaktiviert. - Funkmodul aktivieren (siehe “Funkmodul aktivieren (SYS)” auf Seite 35).

Störung	Ursache/Beseitigung
... im rf-Menü nur die Punkte „SYS“ und „lrn“ sichtbar sind?	• Das Funkmodul ist aktiviert und es ist keine Funkgruppe eingerichtet. - Funkgruppe einrichten (siehe “Funkgruppe einrichten (Lrn)” auf Seite 35).
... im rf-Menü die Punkte „APrt“ und „Time“ nicht sichtbar sind?	• Kein Funkdrucker in der Funkgruppe angemeldet. - Funkdrucker über den Menüpunkt „lrn“ in der Funkgruppe anmelden (siehe “Funkgruppe einrichten (Lrn)” auf Seite 35).
...nach Aufrufen des Menüs der Punkt „rf“ nicht im angezeigt wird	• Das Funkmodul der Waage ist defekt. - Wartungsdienst benachrichtigen
… die Anzeige Er:H: 11 erscheint?	Die Waage ist zu hoch oder an einer Ecke zu stark belastet worden. - Waage entlasten oder Gewicht gleichmäßiger verteilen - Waage neu starten
… die Anzeige Er:H: 12 erscheint?	Die Waage ist mit einer zu großen Belastung eingeschaltet worden. - Waage entlasten - Waage neu starten
… die Anzeige Er:H: 16 erscheint?	Die Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden. - Waage neu starten
… wenn die Enter-Taste (send/print) gedrückt wird und die Anzeige Er:H:71 erscheint?	Keine Datenübertragung möglich, Funkmodul ist deaktiviert. - Funkmodul aktivieren (siehe “Funkmodul aktivieren (SYS)” auf Seite 35).
… wenn die Enter-Taste (send/print) gedrückt wird und die Anzeige Er:H:72 erscheint?	Keine Datenübertragung möglich, keine Funkgruppe eingerichtet. - Funkgruppe einrichten (siehe “Funkgruppe einrichten (Lrn)” auf Seite 35).

10. WARTUNG/NACHEICHUNG

10.1 Informationen zu Wartung und Nacheichung

Wir empfehlen, vor der Nacheichung des Gerätes, eine Wartung durchführen zu lassen.

ACHTUNG!
Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten Servicepartner durchführen.
- Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine email an service@seca.com.

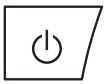
Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Nacheichung durch autorisierte Personen durchführen. Das Jahr der Ersteichung befindet sich hinter dem CE-Zeichen auf dem Typenschild über der Nummer der benannten Stelle 0109 (Hessische Eichdirektion).

Eine Nacheichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt.

10.2 Eichzählerinhalt prüfen

Diese seca-Waage ist geeicht. Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Schalten Sie gegebenenfalls die Waage aus.
2. Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt und starten Sie die Waage.





Auf dem Display blinkt für wenige Sekunden der aktuelle Eichzählerinhalt.

3. Vergleichen Sie den ausgegebenen Eichzählerinhalt mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl.

Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Nacheichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca-Kundendienst. Ist die Nacheichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichzählermarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Nacheichung autorisierten Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichzählermarke kann vom seca Kundendienst bezogen werden.

11. TECHNISCHE DATEN

Technische Daten seca 959	
Abmessungen • Tiefe • Breite • Höhe	 810 mm 565 mm 920 mm
Eigengewicht	ca. 25 kg
Temperaturbereich	+10° C bis +40°C
Ziffernhöhe	25 mm
Stromversorgung	Akkublock Netzgerät
Stromaufnahme • mit deaktiviertem Funkmodul • mit aktiviertem Funkmodul	 ca. 32 mA ca. 50 mA
Maximale Laufzeit bei Akkubetrieb • mit deaktiviertem Funkmodul • mit aktiviertem Funkmodul	 ca. 2.400 Minuten Netzgerät empfohlen
Medizinprodukt nach Richtlinie 93/42/EWG	Klasse I mit Messfunktion
Eichung nach Richtlinie 2009/23/EG	Klasse III
EN 60601-1: • schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II: • elektromedizinisches Gerät, Typ B:	 ⧈ 🚹

Technische Daten seca 959	
Höchstlast • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2 • Teilwägebereich 3	 150 kg 250 kg 300 kg
Mindestlast • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2 • Teilwägebereich 3	 1 kg 2,0 kg 4,0 kg
Feinteilung • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2 • Teilwägebereich 3	 50 g 100 g 200 g
Tarierbereich	300 kg
Genauigkeit bei Ersteichung • Teilwägebereich 1, 0 kg bis 25 kg • Teilwägebereich 1, 25 kg bis 100 kg • Teilwägebereich 1, 100 kg bis 150 kg • Teilwägebereich 2, 0 kg bis 50 kg • Teilwägebereich 2, 50 kg bis 200 kg • Teilwägebereich 2, 200 kg bis 250 kg • Teilwägebereich 3, 0 kg bis 100 kg • Teilwägebereich 3, 100 kg bis 300 kg	 ±25 g ±50 g ±75 g ±50 g ±100 g ±150 g ±100 g ±200 g
Funkübertragung • Frequenzband • Sendeleistung • angewandte Normen	 2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301489-1 EN 301489-17

12. ZUBEHÖR

seca 360° wireless Geräte	Artikelnummer
Längenmessstäbe • **seca 274** • **seca 264**	 länderspezifische Varianten länderspezifische Varianten
Funkdrucker • **seca 360° Wireless Printer 465** • **seca 360° Wireless Printer Advanced 466**	 länderspezifische Varianten länderspezifische Varianten
PC-Software • **seca analytics 105**	 anwendungsspezifische Lizenzpakete
seca 360° Wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. ERSATZTEILE

Ersatzteile	Artikelnummer
Switchmode Netzgerät: 100-240V~ / 50-60Hz / 12V= / 0.5A	68-32-10-266
Akkublock	68-22-12-721
Netzteilträgertasche **seca 471**	471-00-00-009

14. ENTSORGUNG

14.1 Entsorgung des Gerätes



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unseren Service unter:

service@seca.com

14.2 Batterien und Akkus



Werfen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, unabhängig davon, ob diese Schadstoffe enthalten oder nicht. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus über kommunale Sammelstellen oder Sammelstellen des Handels zu entsorgen. Geben Sie Batterien und Akkus nur im vollständig entladenen Zustand ab.

15. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z.B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und die Waage darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Kunden im Ausland bitten wir, sich im Gewährleistungsfall direkt an den Verkäufer des jeweiligen Landes zu wenden.

CONTENTS

1. Full certification 50

2. Description of device 51

2.1 Congratulations! 51
2.2 Intended use 51

3. Safety information 52

3.1 Basic safety precautions 52
3.2 Safety information in this manual 53
Handling the instrument 52
Use of measured results 53
3.3 Handling (rechargeable) batteries 54

4. Overview 55

4.1 Controls/Features 55
4.2 Symbols in display 57
4.3 Information on rating plate 57
4.4 Menu structure 58

5. Before you get started 59

5.1 Scope of delivery, assembled . 59
5.2 Scope of delivery, partially assembled 60
5.3 Assembling the instrument . . . 61
Assembling the push handle . . 61
Assembling the display housing . 61
Fastening the weighing cell cable 62
Assembling the seat 63
Assembling the armrests 63
5.4 Establishing the power supply . 64
Insert the rechargeable battery block 64
Connect the power supply unit 65

6. Operation 66

6.1 Aligning the scale 66
6.2 Weighing 66
Switching on the scale 67
Start weighing 67
Tare off additional weight (TARE) 68
Continuous display of measured result (HOLD) 69
Determine and evaluate body mass index (BMI) 70
Transmit measured results to a radio receiver 71
Calculate and print out BMI automatically 71
Automatic switchover of weighing range 71
Switch off scales 72
6.3 Additional functions (menu) . . . 72
Navigate in the menu 73
Clear stored values automatically (AClr) 73
Permanently store additional weight (Pt) 74
Activate Autohold function (Ahold) 74
Activate acoustic signals (BEEP) 75
Select attenuation (Fil) 75
Restore factory settings (RESET) 76

7. seca 360° wireless Network . . . 77

7.1 Introduction 77
seca wireless groups 77
Channels 77
Detection of equipment devices 78
7.2 Operate scales in a wireless group (menu) 78
Activate wireless module (SYS) 79
Set up wireless group (Lrn) . . . 79
Activate automatic transmission (ASend) 81
Select print option (APrt) 81
Set time (Time) 82

8. Cleaning 83
9. What to do if ...?. 83
10. Maintenance/Recalibration. . . . 85
10.1 Information about maintenance and recalibration . 85
10.2 Check content of calibration counter 85
11. Technical data 86
12. Accessories 88
13. Spare parts. 88
14. Disposal 88
14.1 Disposal of device. 88
14.2 Batteries (including rechargeables). 88
15. Warranty 89

1. FULL CERTIFICATION

With products from seca you are not only purchasing technology developed over a century, but also quality that has been validated by official bodies, the legal system and relevant institutes. seca products comply with European directives, standards and national laws. With seca you are buying into the future.

M

Scales bearing this symbol comply with the European directive 2009/23/EC on non-automatic weighing instruments. seca scales with this symbol comply with the stringent quality and technical requirements applicable to calibratable scales.

III

Scales bearing this symbol comply with the stringent requirements of Class III of the directive and can be used for medical measurements which are subject to calibration.

CE 11 0109 0123

Products bearing this symbol fulfill the applicable regulatory requirements of the European Community, especially the following:

- directive 2009/23/EC governing non-automatic weighing instruments
- directive 93/42/EEC governing medical devices
- DIN EN 45501 governing metrological aspects of non-automatic weighing instruments

seca's professionalism is also recognized by official testing agencies. TÜV Süd Product Service, the agency responsible for medical products, confirms with this certificate that seca adheres consistently to the strict legal requirements as a medical product manufacturer. seca's quality assurance system includes the areas of design, development, production, sales, and service of medical scales and height measurement systems as well as software and measurement systems for the assessment of the state of health and nutrition.

ISO 9001 ISO 13485

seca contributes to environmental protection. We are anxious to preserve our natural resources. This is why we strive to save packagingmaterial where practical. And what is left over can be conveniently disposed of locally via Germany's Dual System recycling programme.

DER GRÜNE PUNKT

2. DESCRIPTION OF DEVICE

2.1 Congratulations!

With the **seca 959** electronic scale, you have just purchased a highly precise and simultaneously robust weighing instrument.

seca has put its experience at the service of health care for over 170 years and as a market leader in many countries, is constantly setting new standards with its innovative developments for weighing and measurement.

2.2 Intended use

The **seca 959** electronic scale is mainly used at hospitals, medical practices and inpatient care facilities in accordance with national regulations.

The scale is for conventional determination of weight and establishment of general state of nutrition; it assists the physician supervising treatment in making a diagnosis or deciding on a course of treatment.

To make an accurate diagnosis, however, other specific examinations have to be ordered by the physician and their results taken into account in addition to determining a weight value.

Besides conventional weight measurement the **seca 959** also features a function to calculate the body mass index. The keypad is used to enter the height, and this is followed by automatic calculation of the body mass index from the weighing value. Height measuring instruments from the **seca 360° wireless** system can transmit the body size wirelessly to the **seca 959**.

Via the wireless network, **seca 360° wireless** measuring instruments can be connected wirelessly to a seca wireless printer or to a PC equipped with **seca analytics** PC software and the secaUSB wireless adapter.

The **seca 959** is provided with rollers to allow it to be moved about and thanks to its low power consumption, it will offer hours of battery operation for mobile applications.

The **seca 959** is **not** intended for the transport of people or objects. Use the scale only for the purpose named in this section.

3. SAFETY INFORMATION

3.1 Basic safety precautions

Handling the instrument

- Please take note of the information in this user manual.
- Keep the user manual with the declaration of conformity in a safe place.
- Make sure that the scales are positioned securely on a flat and stable surface.
- Make sure before each use that the wheel brakes are working.
- Secure the scale against unintentional rolling away. Set the wheel brakes.
- Do not transport any people or objects with the scale.
- Move the scale only with released wheel brakes.
- Make sure you do not drop the scales. Protect the scales from violent impacts.
- If you operate the scale with a battery power pack, make sure that when you route the power cable, no one can trip over it.
- If you operate the scale with a battery power pack, make sure that when you route the power cable, it cannot be crushed or come into contact with hot objects.
- Have the scales serviced regularly (see "Maintenance/Recalibration" on page 85).
- Make sure that maintenance and repair are only carried out by an authorised service partner. You can find your local service partner at www.seca.com or just send an e-mail to service@seca.com.
- Make sure you only use genuine seca accessories and spare parts. Otherwise the warranty provided by seca will become null and void.

- Make sure RF equipment such as mobile phones is kept at a minimum distance of approx. 1 metre to prevent incorrect measurements or interference with radio transmission.

Use of measured results

- Before you save and re-use values measured with the **seca 959** (e.g. in the **seca analytics 105** PC software or in a hospital information system), make sure that the measured values are plausible and that they correspond to the display on the measuring instrument.

3.2 Safety information in this manual

DANGER!
Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries will result.

WARNING!
Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries may result.

CAUTION!
Used to identify a hazardous situation. If you fail to take note of this information, minor to moderate injuries may result.

ATTENTION!
Used to identify possible incorrect usage of device. If you fail to take note of this information, you may damage the device or the measured results may be incorrect.

NOTE:
Includes additional information about use of the device.

3.3 Handling (rechargeable) batteries

This instrument is delivered with a rechargeable battery block. Heed the following safety instructions.

WARNING!

Personal injury with improper handling

Batteries contain harmful substances which may explode if not handled properly.

- Do not try to recharge such batteries.
- Do not expose (rechargeable) batteries to heat.
- Do not burn (rechargeable) batteries.
- If acid is leaking out, avoid contact with the skin, eyes and mucous membranes. Rinse affected areas with plenty of clean water and seek medical help at once.

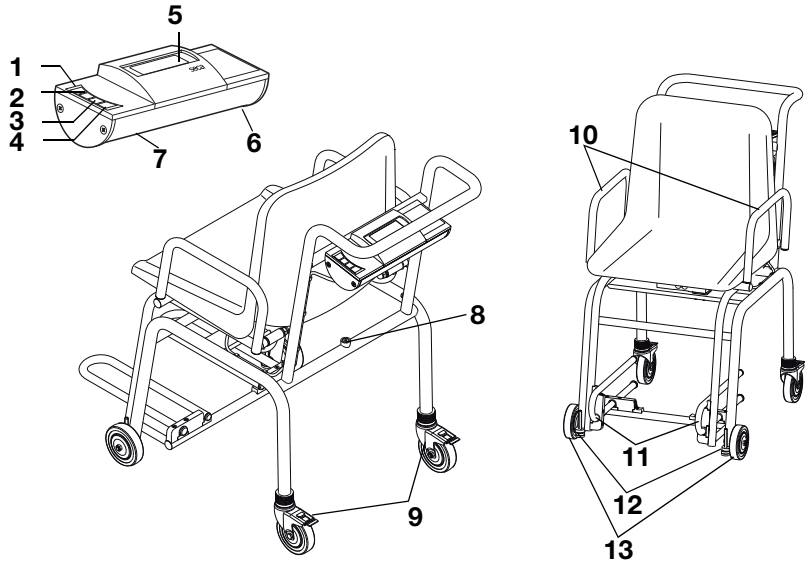
ATTENTION!

Damage to device and malfunctions with improper handling

- Only use the type of (rechargeable) battery specified (see "Insert the rechargeable battery block" on page 64).
- When replacing (rechargeable) batteries, always replace a complete set at a time.
- Do not short-circuit (rechargeable) batteries.
- If you do not use the device for a long period of time, remove the batteries (incl. rechargeables). This will prevent acid from leaking into the device.

4. OVERVIEW

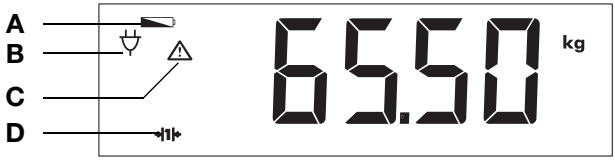
4.1 Controls/Features



No.	Control/Feature	Function
1		To switch scales off and on
2		Arrow key • While weighing: - Short press: Activate hold function - Long press: Activate tare function • On the menu: - Select submenu, select menu element - Increase value
3		Arrow key • During weighing: - Press briefly: Activate BMI function - Hold down: Call up menu • In menu: - Select submenu, select menu item - Reduce value

No.	Control/Feature	Function
4		Enter key While weighing (if wireless network is set up): - Short press: Send measurement result to receive-ready instruments (PC with USB wireless adapter) - Long press: Print out measurement result (wireless printer) • On the menu: - Confirm selected menu element - Save set value
5	Display	Display element for measured results and for device configuration
6	Battery compartment	Accommodation for the rechargeable battery block
7	Power pack connection	Serves to connect the included power pack
8	Spirit level	Indicates whether device is horizontal
9	Transport rollers	• Steerable • Height adjustable • With wheel brakes The scale can be moved on these rollers. The scale can be aligned precisely with these rollers.
10	Armrests	Swivel, so that it is easier for the patient to sit down
11	Footrests	• Swivel • Can be pulled out For correct measurement, the patient's feet must be on the footrests
12	Foot screw	2 screws, for precise alignment of device
13	Transport rollers	The scales can be moved about with these rollers

4.2 Symbols in display



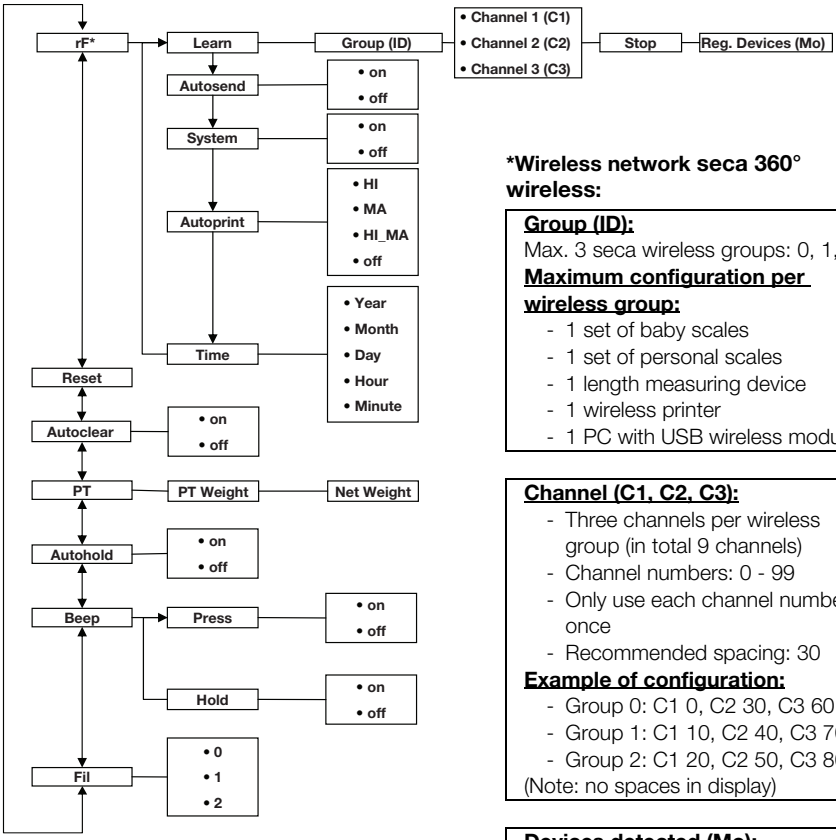
	Symbol	Meaning
A		Rechargeable battery block is weak
B		Operation with power supply unit
C		Non-calibratable function active
D		Currently-used weighing range (see "Technical data" on page 86)

4.3 Information on rating plate

Text/Symbol	Meaning
Model	Model number
Type	Type designation
Ser. No.	Serial number
	Refer to user manual
	Type B electromedical device
	Class II totally insulated appliance
FCC ID	For USA: Device licensing number issued by US authority FCC (Federal Communications Commission)
IC	For Canada: Device licensing number issued by authority Industry Canada
CE	Device complies with EC standards and directives
FC	Symbol for FCC (USA)
+ -	Only operate device with DC. Note the polarity of the device plug.
	Do not discard with household waste

4.4 Menu structure

Other functions are available in the menu of the device. This enables you to configure the device perfectly to suit the conditions in which you use it (details from page 72).



***Wireless network seca 360° wireless:**

Group (ID):
Max. 3 seca wireless groups: 0, 1, 2

Maximum configuration per wireless group:

- 1 set of baby scales
- 1 set of personal scales
- 1 length measuring device
- 1 wireless printer
- 1 PC with USB wireless module

Channel (C1, C2, C3):

- Three channels per wireless group (in total 9 channels)
- Channel numbers: 0 - 99
- Only use each channel number once
- Recommended spacing: 30

Example of configuration:

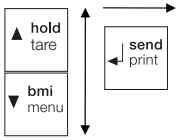
- Group 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Group 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Group 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Note: no spaces in display)

Devices detected (Mo):

- 1: Personal scale
- 2: Length measuring device
- 3: Wireless printer
- 4: PC with USB wireless module
- 7: Baby scales

Navigation:

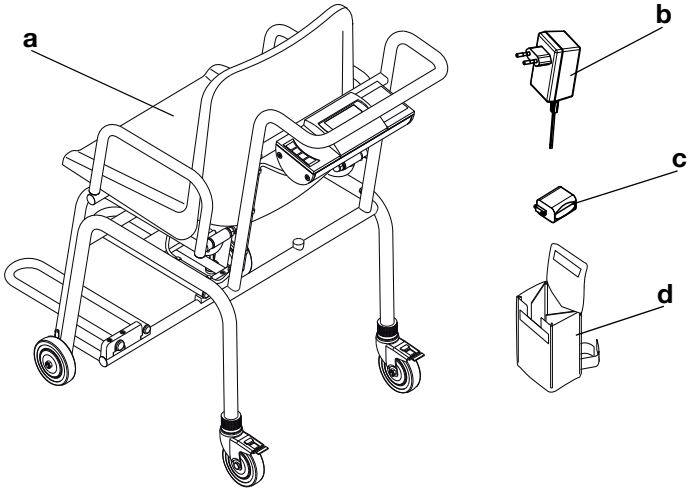


Call up menu:



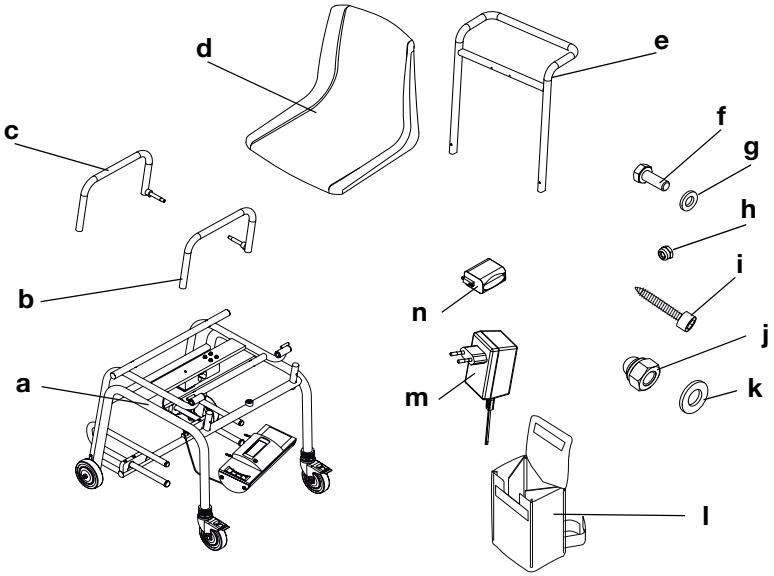
5. BEFORE YOU GET STARTED …

5.1 Scope of delivery, assembled



No.	Components	Pcs.
a	Scale	1
b	Power pack	1
c	Rechargeable battery block	1
d	Power pack carrier pouch **seca 471**	1
	Instructions for use, not shown	1

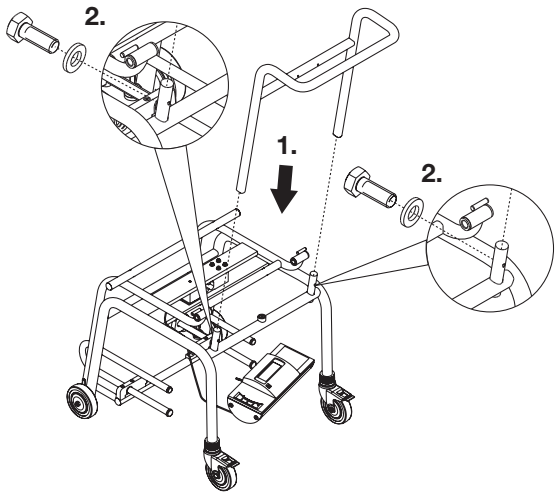
5.2 Scope of delivery, partially assembled



No.	Components	Pcs.
a	Base frame, complete - Seat frame - Display housing wired to weighing cell - Weighing cell cable with cable clips - Footrests	1
b	Armrest, left	1
c	Armrest, right	1
d	Seat	1
e	Push handle	1
f	Hexagon screw M6 x 16	2
g	Washer 6.4 mm	2
h	Hexagon nut M4 self-locking	2
i	Sheet metal screw, hexagon socket, 6.3 x 38	4
j	Box nut, M10	2
k	Washer 10.5 mm	2
l	Power pack carrier pouch **seca 471**	1
m	Power pack	1
n	Rechargeable battery block	1
	Allen wrench, SW5 mm, not shown	1
	Instructions for use, not shown	1

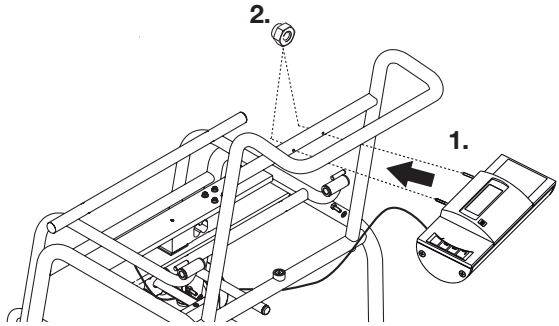
5.3 Assembling the instrument

Assembling the push handle



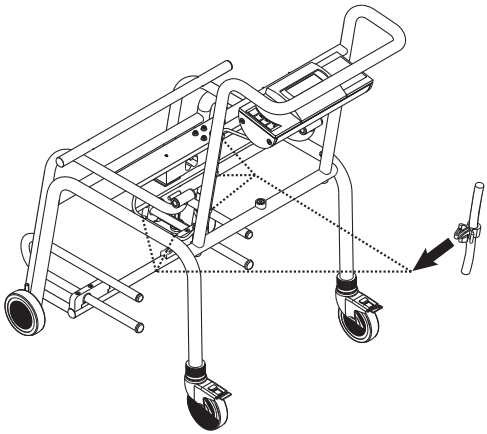
1. Put the push handle on the pins of the lower frame.
2. Screw the handle to the lower frame (2 x hexagon screw M6x16 with washer 6.4 mm).

Assembling the display housing



1. Insert the fastening bolts of the display housing through the holes in the handle.
2. Screw the display housing to the handle (2 x hexagon nut M4, self-locking).

Fastening the weighing cell cable



ATTENTION!

Malfunction due to assembly error

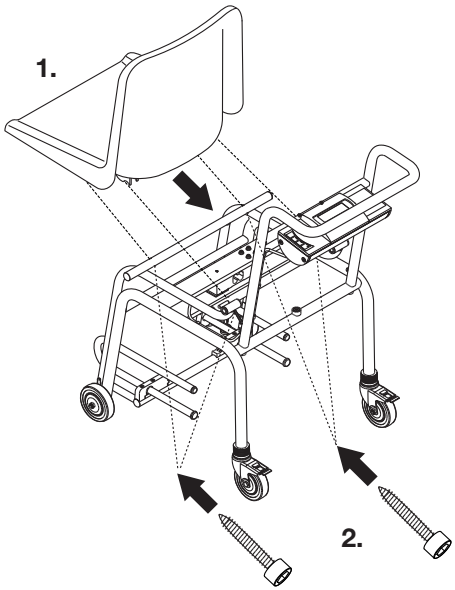
If the cables are assembled so that they are under voltage, e.g. if they are bent sharply or plugs are snapped off, this can cause faulty displays and failure of the display.

– Lay all cables so that they are not too sharply bent and so that plugs are not snapped off.

– Ensure that there is strain relief by laying all cables in the appropriate harnesses.

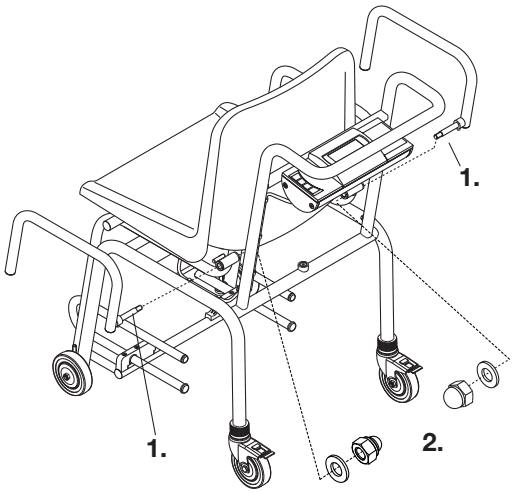
♦ Press the cable clips (fastened at the factory to the weighing cell cable) into the holes on the lower frame and on the handle until they snap in audibly.

Assembling the seat



1. Position the seat on the seat frame.
2. Screw the seat to the seat frame (4x sheet metal screw, hexagon socket, 6.3 x 38).

Assembling the armrests



ATTENTION!

Malfunction due to assembly error

If the armrest is positioned incorrectly before assembly, it cannot be folded down after assembly.

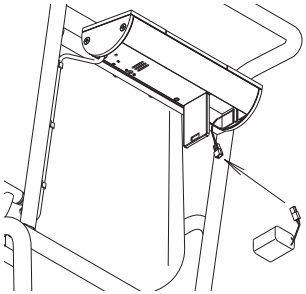
– Position the armrest as depicted in the figure.

1. Insert the bolt for the armrest through the hinge sleeve of the seat frame.
2. Screw the armrest to the seat frame (1x box nut M10 with washer 10.5 mm).
3. Repeat steps 1. and 2. for the second armrest.

5.4 Establishing the power supply

Power is supplied to the scale with a rechargeable battery block or a power pack (both included in the scope of delivery).

Insert the rechargeable battery block

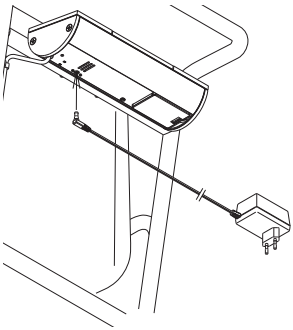


1. Press on latch of battery compartment.
2. Move down lid of battery compartment.
3. Remove the connector cable from the battery compartment.
4. Connect the connector cable to the rechargeable battery block.
5. Insert the rechargeable battery block into the battery compartment.
6. Close the battery compartment.

Connect the power supply unit

The rechargeable battery compartment is charged with the included power pack.

WARNING!
Personal injury and damage to device if incorrect power supply unit is used
The voltage provided by standard power supply units may be higher than their indicated rating. This may cause the scales to overheat, catch fire, melt or short-circuit.
– Only use genuine seca plug-in power supply units with 9 V or a controlled 12 V output voltage.

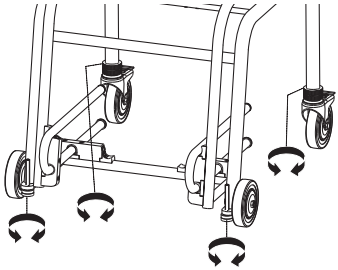


1. Insert the power plug necessary for your power supply in the power supply unit.
2. Insert the connector plug of the power supply unit in the connecting socket of the scales.
3. Plug the power supply unit into a mains socket.
4. Allow the scale to charge on the network for at least 24 hours when it is first charged so that the re-chargeable battery block is completely charged.

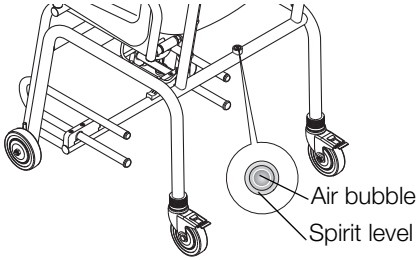
6. OPERATION

6.1 Aligning the scale

1. Place the scale on firm and even ground.
2. Align the scale.
   - With the foot screws on the front transport rollers
   - With the knurled head screws on the rear transport rollers



The air bubble in the spirit level must be located in the center of the circle.



6.2 Weighing

CAUTION!
Patients can be injured if they fall
People with limited mobility can fall if they try to sit down on the scale.

- Make sure that the scale's wheel brakes are set.
- Assist people with limited mobility when they are sitting down
- Leave the footrests folded up and pushed in until the patient is sitting on the scale.

CAUTION!

Patients can be injured if their limbs get pinched

The patient's hands and arms can be pinched between the seat and the lower frame or between the seat and the armrests.

– Make sure that the patient's hands and arms are on the armrests or in his lap during the weighing process.

ATTENTION!

Incorrect measurement due to force shunts

If accessories (e.g. the power pack pouch) or articles of clothing get caught between the seat and the frame, the weight will not be measured correctly.

If the patient's feet are not on the footrests, the weight will not be measured correctly.

– Make sure that there are no accessories or articles of clothing between the seat and frame.

– Make sure that the armrests are folded down during the weighing process.

– Make sure that the patient's feet are on the footrests during the weighing process.

Switching on the scale

♦ Press the Start key.

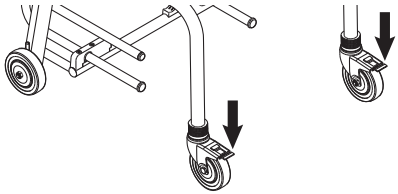
The display will read SECA and then quickly run through all elements of the display.

The scales are ready for operation when the display reads 0.00.

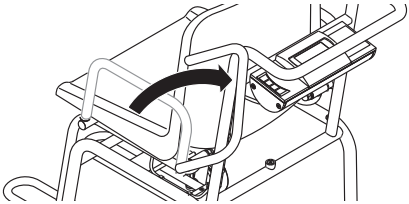
If the device is being operated with a power supply unit, the symbol ⏚ will appear in the display.

Start weighing

1. Set the wheel brakes of the rear transport rollers.

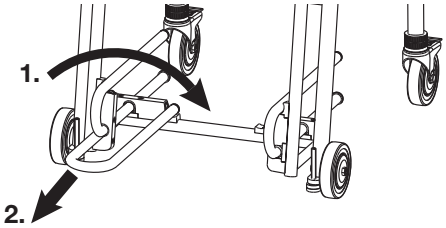


2. Fold the armrest toward the back in order to make it easier for the patient to sit down.





3. Make sure that the scale has no load.
4. Switch the scale on.
5. Ask the patient to sit down on the scale.
6. Fold the footrests down.



7. Pull the footrests down until they stop.
8. Ask the patient to put his feet on the footrests.
9. Fold the armrests down.
10. Read the measurement result.



Tare off additional weight (TARE)

You can use the TARE function to prevent the weighing result from being affected by an additional weight (e.g. a towel or pad on the weighing surface).

ATTENTION!

Incorrect measurement with force shunt

If an additional weight (e.g. large towel) is in contact with the surface on which the scales are standing, the weight will not be measured correctly.

– Make sure that any additional weight is only placed on the weighing surface of the scales.

1. Switch the scale on.
2. Place the additional weight on the scales.



3. Hold down the arrow key (**hold/tare**) until "NET" appears in the display.
4. Wait until the display stops flashing and is replaced by 0.00.
5. Weigh the patient as described in section “Start weighing”.



6. Read off the measured result.
   The additional weight has been automatically deducted.



7. To disable the TARE function, press the arrow key (**hold/tare**) until "NET" no longer appears in the display or switch off the scales.

NOTE:
The maximum weight that can be displayed is reduced by the weight of the objects already placed on the scales.

Continuous display of measured result (HOLD)

If you activate the HOLD function, the weighing value will continue to be displayed after the load has been removed. This allows you to attend to the patient before noting down the weight.

1. Check that there is no load on the scales.
2. Switch the scale on.
3. Weigh the patient as described in section “Start weighing”.
4. Briefly press the arrow key (**hold/tare**).





The display will flash until a stable weight is measured. The weighing value will then be displayed continuously. The ⚠ symbol (non-calibratable function) and the message "HOLD" will be displayed.



5. To disable the HOLD function, briefly press the arrow key (**hold/tare**).
   The ⚠ symbol and the message "HOLD" will no longer be displayed.

NOTE:
If the auto hold function is activated, the weight value is displayed permanently automatically until the scale switches itself off or is switched off (see "Activate Autohold function (Ahold)" on page 74).

Determine and evaluate body mass index (BMI)

The body mass index compares height and weight, so resulting in more accurate figures than with Broca's formula for ideal weight. It includes a tolerance range which is considered ideal in health terms.

1. Check that there is no load on the scales.
2. Switch the scale on.

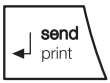




3. Briefly press the arrow key (**bmi/menu**).
   The message "BMI" appears.
   Arrows can be seen flashing in the display.
   The height last entered is displayed.



4. You can either accept this height or select another value using the arrow keys.



5. Confirm your selection with the Enter key (**send/print**).
6. Weigh the patient as described in section “Start weighing”.



7. Read off the BMI and compare it with the categories given below.



8. To disable the BMI function, briefly press the Enter key (**send/print**).

BMI	Evaluation
Under 18.5	The patient is underweight. There might be a tendency to anorexia. It is advisable that the patient puts on weight to improve well-being and performance. If in doubt, a medical specialist should be consulted.
Between 18.5 and 24.9	The patient's weight is normal.
Between 25 and 30 (pre-obesity)	The patient is slightly to moderately overweight and should lose weight if already suffering from disease (e.g. diabetes, high blood pressure, gout, disorders of the fat metabolism).
Over 30	The patient urgently needs to lose weight as this is putting a strain on the metabolism, circulation and skeleton. The recommendation is for careful adherence to a diet, plenty of exercise and behavioural training. If in doubt, a medical specialist should be consulted.

Transmit measured results to a radio receiver

If the scale is integrated into a **seca 360° wireless** wireless network, it can send the measurement results to receive-ready instruments (wireless printers, PC with USB wireless adapter) with the touch of a button.



- Press the Enter key (**send/print**).
  - Press key briefly: Send measured results to all receive-ready equipment
  - Hold down: Print out measured result using wireless printer

Calculate and print out BMI automatically

If you use these scales with a wireless printer and a length measuring device from the **seca 360° wireless** system, you can calculate and print out the BMI automatically.

> **NOTE:**
> The prerequisite for this function is that the equipment devices are logged into a wireless group (see "seca 360° wireless Network" on page 77).

1. Carry out weighing.
2. Briefly press the Enter key (**send/print**) on the scales.
   The measured value is sent to the wireless printer but not printed out.
3. Measure the height.
4. Hold down the Enter key (**send/print**) on the length measuring device.
   The measured value is sent to the wireless printer.
   The BMI is calculated.
   The height, weight and BMI will be printed out.

Automatic switchover of weighing range

The scales are equipped with two weighing ranges. In weighing range 1 (→I←), a more precise division of the weight display is available if capacity is reduced. In weighing range 2 (→II←), you can use a greater capacity of the scale with adapted division of the weight display. In weighing range 3 (→III←) you can use the maximum capacity of the scale.

After switching the scale on, weighing range 1 is active. If a particular weight is exceeded, the scale switches automatically to the appropriate weighing range.

To switch back to weighing range 1 proceed as follows:

♦ Remove all loads on the scales.
Weighing range 1 is activated again.

Switch off scales

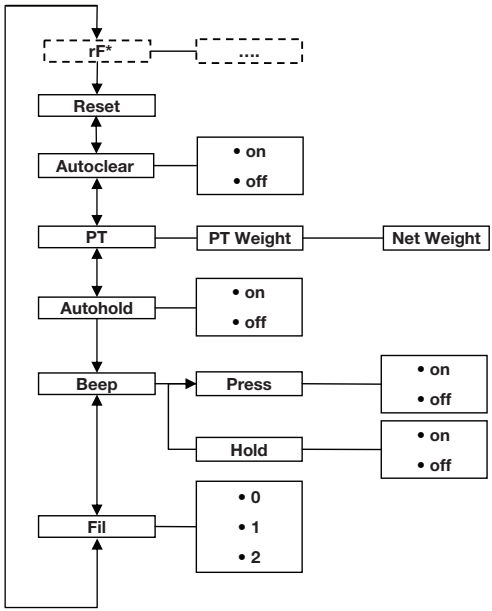


♦ Press the Start key.

NOTE:
In rechargeable battery operation, the scale switches off after a short time if there is no load on it.

6.3 Additional functions (menu)

Additional functions are available in the menu for the scales. This allows you to configure the scales perfectly to your own needs.



* The menu item "rF" is described in section “Operate scales in a wireless group (menu)" on page 78.

Navigate in the menu



1. Switch on the scales.
2. Hold down the arrow key (**bmi/menu**) until the menu is called up.

   The last menu item selected is shown in the display (here: Autohold "Ahold").



3. Keep pressing one of the arrow keys until the required menu item appears in the display (here: attenuation "Fil").



4. Confirm your selection with the Enter key (**send/print**).

   The current selection for the menu item or a submenu is displayed (here level "0").



5. To change your selection or call up another submenu, keep pressing one of the arrow keys until the required selection is displayed (here: level "2").



6. Confirm the selection with the Enter key (**send/print**).

   You will leave the menu automatically.

7. To make further selections, call up the menu again and proceed as described above.

NOTE:
If no key is pressed for approx. 24 seconds, you will leave the menu automatically.

Clear stored values automatically (AClr)

To avoid storing obsolete measured results in the device memory and so calculating the BMI incorrectly, you can set the scales to ensure measured values are automatically cleared after 5 minutes.

NOTE:
With certain models this function is already activated at the factory. If required, you can disable this function.



1. Select the item "AClr" in the menu.
2. Confirm the selection.



3. Select the setting you require:
   - On
   - Off
4. Confirm the selection.

   You will leave the menu automatically.

Permanently store additional weight (Pt)

You can use the Pre-Tare function to permanently store an additional weight and automatically deduct it from the measured result. You can for example store a flat-rate figure as the weight of shoes and clothing and then always deduct it from the measured result when a patient is weighed fully dressed.



1. Select the item "Pt" in the menu.
   The message "Pt" appears.
2. Confirm your selection.



   Arrows can be seen flashing in the display.
   The additional weight last stored is displayed.
3. You can accept the stored value or adjust it using the arrow keys.

   NOTE:
   If you enter the value "0", the function will be switched off. The message "Pt" will no longer be displayed.
4. Confirm your selection.
5. Ask the patient to sit down on the scale.



   The patient's weight is displayed.
   The additional weight stored has been automatically deducted.
6. To disable this function, select the item "Pt" in the menu again.



7. Confirm your selection.
   The function is disabled.
   You will leave the menu automatically.

   NOTE:
   When you switch the scale off, the function is switched off. The message “Pt” is no longer displayed when you switch the scale on again.

Activate Autohold function (Ahold)

If you activate the Autohold function, the measured result for each weighing operation will continue to be displayed after the load has been removed. This means you no longer have to manually activate the Hold function for every weighing operation.

NOTE:
With certain models this function is already activated at the factory. If required, you can disable this function.



1. Select the item "Ahold" in the menu.
2. Confirm the selection.
   The current selection is displayed.



3. Select the setting you require:
   - On
   - Off
4. Confirm your selection.
   You will leave the menu automatically.

Activate acoustic signals (BEEP)

You can select whether an acoustic signal is to be emitted whenever a key is pressed or a stable weighing value has been attained. The latter is relevant for the Hold/Autohold function.

NOTE:
The function "Acoustic signal with stable weighing value" is activated at the factory. If required, you can disable this function.



1. Select the item "BEEP" in the menu.
2. Confirm the selection.
3. Select a menu item:
   - Press: Acoustic signal whenever a key is pressed
   - Hold: Acoustic signal with a stable weighing value.



4. Confirm your selection.
   The current selection is displayed.



5. Select the setting you require:
   - On
   - Off
6. Confirm your selection.
   You will leave the menu automatically.
7. If you also wish to activate the acoustic signal for the second function, repeat this procedure.

Select attenuation (Fil)

You can use attenuation (Fil = filter) to reduce any interference during weighing (e.g. caused by patient moving).



1. Select the item "Fil" in the menu.
2. Confirm the selection.

   The current selection is displayed.





3. Select an attenuation level.
   - 0: no attenuation
   - 1: moderate attenuation
   - 2: high attenuation
4. Confirm the selection.
   You will leave the menu automatically.

Restore factory settings (RESET)

You can restore the factory settings for the following functions:

Function	Factory setting
Autohold (Ahold)	depending on model
Acoustic signal (Press)	off
Acoustic signal (Hold)	on
Attenuation (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	depending on model
Pre-Tare (Pt)	0 kg
Height for body mass index (BMI)	170 cm
Wireless module (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

NOTE:
The wireless module is switched off when restoring the factory settings. Data for existing wireless groups remains in the memory. These groups do not need to be set up again.



1. Select the item "Reset" in the menu.
2. Confirm the selection.
   You will leave the menu automatically.
3. Switch the scales off.
   The factory settings are restored and will be available when the scales are next switched on.

7. SECA 360° WIRELESS NETWORK

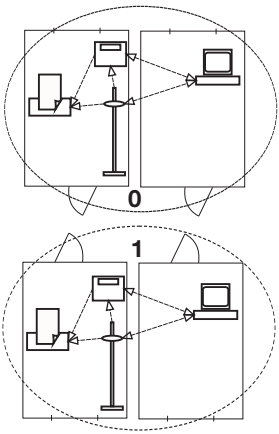
7.1 Introduction

This device is equipped with a wireless module. The wireless module allows measured results to be transmitted wirelessly for analysis and documentation. Data can be transmitted to the following equipment devices:

- seca wireless printer
- PC with USB wireless module

seca wireless groups

The **seca 360° wireless** network operates with wireless groups. A wireless group is a virtual group of transmitters and receivers. If you wish to operate several transmitters and receivers of the same type, up to 3 wireless groups (0, 1, 2) can be set up with this device.



The set-up of several wireless groups ensures the reliable transmission of measured values with the correct address when using more than one examination room each with similar equipment.

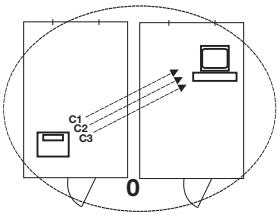
The maximum distance between transmitters and receivers is approx. 10 metres. This range may be reduced under certain local conditions, e.g. thickness and type of wall partitions.

The following combination of devices is possible per wireless group:

- 1 set of baby scales
- 1 set of personal scales
- 1 length measuring device
- 1 seca wireless printer
- 1 PC with seca USB wireless module

Channels

The devices communicate with each other within each wireless group via three channels (C1, C2, C3). This ensures reliable, troublefree data transmission.



When you set up a wireless group with the scales, the device will suggest three channels guaranteeing optimum data transmission. We recommend accepting the channel numbers suggested.

You can also select the channel numbers (0 - 99) manually, for example if you want to set up more than one wireless group.

The channels must be sufficiently far apart to ensure troublefree data transmission. We recommend a spacing of at least 30. Each channel number may only be used for one channel.

Example of configuration; channel numbers when setting up 3 wireless groups within one surgery:

- Wireless group 0: C1=_0, C2= 30, C3=60
- Wireless group 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Wireless group 2: C1=20, C2=50, C3=80

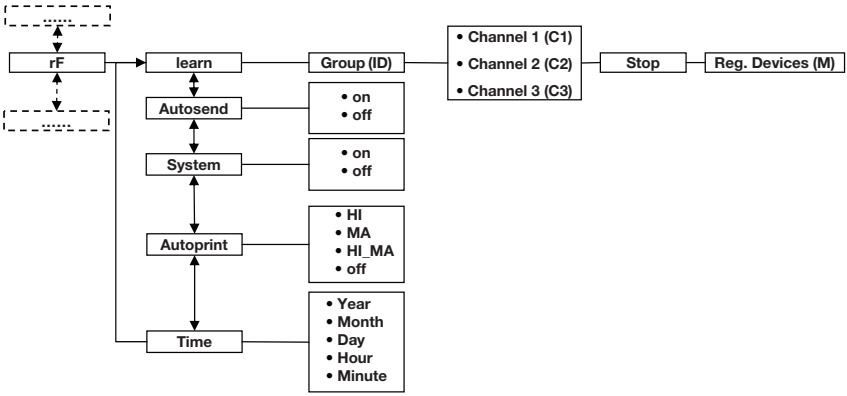
Detection of equipment devices

If you wish to set up a wireless group with the scales, they will search for other active devices from the **seca 360° wireless** system. The devices detected are shown as modules in the display on the scales (e.g. MO 3). The meaning of the numbers is as follows:

- 1: Personal scales
- 2: Length measuring device
- 3: Wireless printer
- 4: PC with seca USB wireless module
- 7: Baby scales
- 5, 6 and 8-12: Reserved for system expansion

7.2 Operate scales in a wireless group (menu)

All functions required to operate the device in a seca wireless group can be found in the submenu "rF". Information how to navigate in the menu can be found on page 73.



Activate wireless module (SYS)

The device is supplied with the wireless module disabled. It has to be activated before you can set up a wireless group.

NOTE:
When the wireless module is activated, the power consumption of the device will increase. We recommend using a power supply unit when operating the device in a wireless network.

1. Switch the device on.
2. Select the menu item "SYS" in the "rf" submenu.



3. Confirm the selection.
4. Select "on".



5. Confirm the selection.
   You will leave the menu automatically.

Set up wireless group (Lrn)

To set up a wireless group proceed as follows:

1. Switch the device on.
2. Call up the menu.
3. Select the item "rF" in the menu.



4. Confirm the selection.
5. Select the menu item "lrn" (learn) in the "rf" submenu.



6. Confirm the selection.

   The wireless group currently selected (here: wireless group 0 "ID 0") is displayed.



   If the wireless group "0" already exists, use the arrow keys to select another ID (here: wireless group 1 "ID 1").



7. Confirm your selection for the wireless group.

   The device will suggest a channel number for channel 1 (here C1 "0").
   You can either accept the channel number suggested or select another channel number using the arrow keys.



8. Confirm your selection for channel 1.



The device will suggest a channel number for channel 2 (here C2 "30").

You can either accept the channel number suggested or select another channel number using the arrow keys.

NOTE:
Two-digit channel numbers are displayed without a space. The display "C230" means: channel "2", channel number "30".

9. Confirm your selection for channel 2.



The device will suggest a channel number for channel 3 (here C3 "60").

You can either accept the channel number suggested or select another channel number using the arrow keys.

10. Confirm your selection for channel 3.



The message StOP appears in the display.

The device is waiting for signals from other equipment devices with radio transmission capability within its range.

NOTE:
With certain devices a special switch-on procedure has to be followed if they are to be integrated in a wireless group. Consult the user manual for each device.

11. Switch on the equipment device you wish to integrate in the wireless group, e.g. wireless printer.

    A beep will be heard when the wireless printer is detected.

NOTE:
As soon as you have integrated a wireless printer in the wireless group, you have to select a print option (menu\rf\APrt) and set the time (menu\rf\time).

12. Repeat step 11. for all equipment devices you wish to integrate in the wireless group.
13. Press the Enter key to end the search.



14. Press one of the arrow keys to see which devices have been detected (here: Mo 3 for a wireless printer).
    Once you have integrated several devices in the wireless group, press the arrow keys several times to check that all equipment has been detected by the scales.
15. Press the Enter key to leave the menu or wait until you leave the menu automatically.

Activate automatic transmission (ASend)

You can configure the scale so that the measurement results are automatically sent to all receive-ready recipients signed into the same wireless group (e.g.: wireless printer, PC with USB wireless module).

NOTE:
If you are using a wireless printer, ensure that “off” is not set as a print option (see "Select print option (APrt)" on page 81).

1. Switch the device on.



2. Select the menu item "ASend" in the "rf" submenu and confirm your selection.



3. Select "on" and confirm your selection.
   You will leave the menu automatically.

Select print option (APrt)

You can configure the device so that measured results are automatically printed out by a wireless printer logged into the wireless group.

NOTE:
This function is only available if the "learn" function has been used to integrate a seca wireless printer in the wireless group.

1. Switch the device on.



2. Select the menu item "APrt" in the "rf" submenu and confirm your selection.
3. Make the appropriate selection for your combination of devices:
   – HI: Measured results from length measuring devices



- MA: Measured results from scales
- HI_MA: Measured results from length measuring devices and scales
- off: No automatic printout, printout only if Enter key is held down during weighing.

4. Confirm your selection.
   - You will leave the menu automatically.

Set time (Time)

You can configure the system so that the wireless printer automatically adds the date and time to the measured results. To do so, you have to set the date and time once on the device and transmit this to the wireless printer's internal clock.

NOTE:
This function is only available if the "learn" function has been used to integrate a seca wireless printer in the wireless group.

1. Switch the device on.
2. Select the menu item "Time" in the "rf" submenu.



3. Confirm the selection.
   The current selection for the year (Year) is displayed.



4. Select the correct year.
5. Confirm the selection.
6. Repeat steps 3. and as appropriate for the month (Mon), day (dAY), hour (hour) and minute (Min).
7. Confirm your selection each time.
   After confirming your selection for Minute you will leave the menu automatically.
   These selections will be automatically transmitted to the wireless printer.
   The wireless printer automatically adds the date and time to every printout.

NOTE:
For further operation of the wireless printer see its user manual.

8. CLEANING

Clean the seat and frame on an as needed basis using a household cleaner or a commercial disinfectant. Follow the manufacturer's instructions.

Do not use scouring or caustic cleaning products, spirit, petrol or similar substances for cleaning under any circumstances. Such products may damage the high-quality finishes.

9. WHAT TO DO IF ...?

Malfunction	Cause/Remedy
... no weight is displayed during weighing?	The scale has no power supply. - Check whether the scale is switched on - Check whether the rechargeable battery block is inserted
... 0.00 does not appear before weighing?	A load was placed on the scales before being switched on. - Remove load - Switch scales off and back on again
... a segment lights up continuously or not at all?	There is a fault at that point. - Notify maintenance service.
...  **is displayed?**	The voltage of the rechargeable battery block drops. - Charge the rechargeable battery block as soon as possible
... bAtt is displayed?	Rechargeable battery block is empty. - Charge rechargeable battery block
... StOP is displayed?	The maximum load has been exceeded. - Reduce load
... tEMP is displayed?	The ambient temperature of the scales is too high or too low. - Set up scales in an ambient temperature between +10 °C and +40 °C - Wait approx. 15 minutes until scales have adjusted to ambient temperature

Malfunction	Cause/Remedy
... if after switch-on, measured results are transmitted for the first time and two acoustic signals are heard?	• The instrument was not able to send any measurement results to the wireless receiver (seca wireless printer or PC with seca USB wireless adapter). – Check that the scales are integrated in the wireless network. – Check that the receiver is switched on. • Nearby RF equipment (e.g. mobile phones) are interfering with reception. - Make sure that RF equipment is kept at least 1 metre away from transmitters and receivers in the seca wireless network. **NOTE:** If such interference is not eliminated, no further acoustic warning will be given with subsequent attempts at transmission.
... only the item "SYS" is visible in the rf menu?	• The wireless module is disabled. - Activate wireless module (see "Activate wireless module (SYS)" on page 79).
... only the items "SYS" and "lrn" are visible in the rf menu?	• The wireless module is activated but no wireless group set up. - Set up wireless group (see "Set up wireless group (Lrn)" on page 79).
... the items "APrt" and "Time" are not visible in the rf menu?	• No wireless printer is logged into the wireless group. - Use menu item "lrn" to log the wireless printer into the wireless group (see "Set up wireless group (Lrn)" on page 79).
…after calling up the menu, the "rf" element is not displayed.	• The scale's wireless module is defective. - Inform the maintenance service
... Er:H: 11 is displayed?	The scales are too high, or too great a load is applied at one point. - Reduce load on scales or distribute weight more evenly - Restart scales
... Er:H: 12 is displayed?	The scales have been switched on with too great a load. - Reduce load on scales - Restart scales
... Er:H: 16 is displayed?	Oscillation of the scales has occurred, preventing determination of the zero point. - Restart scales

Malfunction	Cause/Remedy
… when the Enter key (send/print) is pressed and Er:H:71 is displayed?	Data transmission not possible, wireless module is disabled. - Activate wireless module (see "Activate wireless module (SYS)" on page 79).
… when the Enter key (send/print) is pressed and Er:H:72 is displayed?	Data transmission not possible, no wireless group set up. - Set up wireless group (see "Set up wireless group (Lrn)" on page 79).

10. MAINTENANCE/RECALIBRATION

10.1 Information about maintenance and recalibration

We recommend having maintenance performed prior to recalibration of the scales.

ATTENTION!
Incorrect measurement due to improper maintenance

– Make sure that maintenance and repair are only carried out by an authorised service partner.

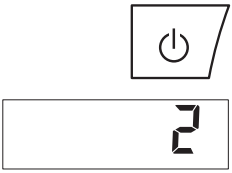
– You can find your local service partner at www.seca.com or just send an e-mail to service@seca.com.

Ensure that recalibration is carried out by authorised persons in accordance with the national legal requirements. The year in which initial calibration was performed can be found behind the CE mark on the rating plate above the number of the notified body 0109 (Hesse Weights & Measures Office).

Recalibration is required in all cases if one or more calibration seals have been damaged or the content of the calibration counter does not match the number on the valid calibration counter sticker.

10.2 Check content of calibration counter

These seca scales have been calibrated. Calibration may only be performed by authorised bodies. To ensure this, the scales are equipped with a calibration counter which registers every change in data relevant to calibration.





If you wish to check that the scales are properly calibrated, proceed as follows:

1. Switch the scales off if necessary.
2. Hold down any key and start up the scales. The current content of the calibration counter will flash in the display for a few seconds.
3. Compare the output content of the calibration counter with the figure on the calibration counter sticker.

The two figures must match for calibration to be valid. If the sticker and calibration counter do not match, recalibration is necessary. Contact your service partner or the seca customer service department. Once the scale has been recalibrated, a new, updated calibration sticker is used to identify the calibration counter state.This sticker is attached with an extra seal issued by the person authorized to perform the recalibration. The calibration counter sticker can be ordered fromseca customer service.

11. TECHNICAL DATA

Technical data for seca 959	
Dimensions • Depth • Width • Height	 810 mm 565 mm 920 mm
Weight	approx. 25 kg
Temperature range	+10° C to +40°C
Height of figures	25 mm
Power supply	Rechargeable battery block Power pack
Power consumption • with wireless module disabled • with wireless module activated	 approx. 32 mA approx. 50 mA
Maximum runtime in rechargeable battery operation • with wireless module disabled • with wireless module activated	 approx. 2,400 minutes Power supply unit recommended

Technical data for seca 959	
Medical device according to directive 93/42/EEC	Class I with measuring function
Calibration according to directive 2009/23/EC	Class III
EN 60601-1: • Class II totally insulated appliance: • Type B electromedical device:	  
Maximum load • Partial weighing range 1 • Partial weighing range 2 • Partial weighing range 3	 150 kg 250 kg 300 kg
Minimum load • Partial weighing range 1 • Partial weighing range 2 • Partial weighing range 3	 1 kg 2.0 kg 4.0 kg
Graduations • Partial weighing range 1 • Partial weighing range 2 • Partial weighing range 3	 50 g 100 g 200 g
Tare range	300 kg
Accuracy following initial calibration • Partial weighing range 1, 0 kg up to 25 kg • Partial weighing range 1, 25 kg up to 100 kg • Partial weighing range 1, 100 kg up to 150 kg • Partial weighing range 2, 0 kg up to 50 kg • Partial weighing range 2, 50 kg up to 200 kg • Partial weighing range 2, 200 kg up to 250 kg • Partial weighing range 3, 0 kg up to 100 kg • Partial weighing range 3, 100 kg up to 300 kg	 ±25 g ±50 g ±75 g ±50 g ±100 g ±150 g ±100 g ±200 g
Radio transmission • Frequency band • Transmission power • Standards applied	 2.433 GHz - 2.480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301489-1 EN 301489-17

12. ACCESSORIES

Accessory	Article number
Height measuring rods • **seca 274** • **seca 264**	 country-specific variants country-specific variants
Wireless printer • **seca 360° Wireless Printer 465** • **seca 360° Wireless Printer Advanced 466**	 country-specific variants country-specific variants
PC software • **seca analytics 105**	 application-specific licence packages
seca 360° Wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. SPARE PARTS

Spare parts	Article number
Switch mode power pack: 100-240V~ / 50-60Hz / 12V= / 0.5A	68-32-10-266
Rechargeable battery block	68-22-12-721
Power pack carrier pouch **seca 471**	471-00-00-009

14. DISPOSAL

14.1 Disposal of device



Do not discard with household waste. The device must be disposed of properly as electronic waste. Comply with the national provisions applicable in your country. For further information contact our service department at:

service@seca.com

14.2 Batteries (including rechargeables)



Spent (rechargeable) batteries should not be discarded with household waste, regardless of whether they contain harmful substances or not. As a consumer you are obliged by law to dispose of (rechargeable) batteries via the collection points set up by the municipal authorities or the retail sector. Only discard (rechargeable) batteries when fully discharged.

15. WARRANTY

We offer a two-year warranty from the date of delivery for defects attributable to faulty material or poor workmanship. This excludes all moveable parts such as (rechargeable) batteries, cables, power supply units, etc. Defects which are covered by the warranty shall be rectified free of charge for customers on production of the sales receipt. No further claims can be accepted. The costs of shipment in both directions shall be borne by the customer where the device is not located at the customer's premises. In the event of any damage during shipment warranty claims can only be asserted where the complete original packaging was used for shipment and the scales were secured inside in the same manner as in the original packaging. You should therefore keep all packaging.

The warranty shall become null and void where the device is opened by persons not expressly authorised to do so by seca.

We ask customers based abroad to contact their local sales agent direct in the case of warranty claims.

TABLE DES MATIÈRES

1. Toutes les garanties de qualité 92

2. Description de l'appareil 94

2.1 Félicitations ! 94
2.2 Utilisation 94

3. Informations relatives à la sécurité 95

3.1 Consignes de sécurité de base 95
Utilisation de l'appareil 95
Utilisation des résultats de mesure 96
3.2 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi 96
3.3 Manipulation des piles et accus 97

4. Aperçu 98

4.1 Éléments de commande 98
4.2 Symboles de l'écran 100
4.3 Symboles sur la plaque signalétique 100
4.4 Structure du menu 101

5. Avant de commencer 102

5.1 Éléments livrés, montés. 102
5.2 Éléments livrés, partiellement montés 103
5.3 Montage de l'appareil 104
Montage de la poignée 104
Montage du boîtier d'affichage 104
Fixation du câble de la cellule de pesée 105
Montage du siège 106
Montage des accoudoirs 106
5.4 Établir l'alimentation électrique . 107
Insérer le bloc batterie 107
Raccorder l'appareil d'alimentation 108

6. Utilisation 109

6.1 Réglage du pèse-personne . . 109
6.2 Pesée 110
Mettre le pèse-personne sous tension 111
Démarrer le pesage 111
Compenser le poids supplémentaire (TARE) 112
Afficher en permanence le résultat de mesure (HOLD) . . 112
Calculer et évaluer l'indice de masse corporelle (BMI) 113
Envoyer les résultats de mesure au récepteur sans fil 114
Calculer et imprimer automatiquement l'indice de masse corporelle 114
Changement automatique d'étendue de pesage 115
Éteindre la balance 115
6.3 Autres fonctions (menu) 110
Naviguer dans le menu 116
Supprimer automatiquement les valeurs enregistrées (AClr) 117
Enregistrer de manière permanente le poids supplémentaire (Pt) 117
Activer la fonction Autohold (Ahold) 118
Activer les signaux sonores (BEEP) 119
Régler l'atténuation (Fil) 119
Rétablir les réglages d'usine (RESET) 120

7. Le réseau sans fil seca 360° wireless 121
7.1 Introduction 121
seca Groupes sans fil 121
Canaux 122
Reconnaissance des appareils. 122
7.2 Utiliser la balance dans un groupe sans fil (menu) 123
Activer le module sans fil (SYS) 123
Configurer un groupe sans fil (Lrn). 123
Activer la transmission automatique (ASend) 125
Sélectionner l'option d'impression (APrt) 126
Régler l'heure (Time) 126
8. Nettoyage 127
9. Que faire si ...? 127
10. Maintenance/Réétalonnage . . 130
10.1 Informations sur la maintenance et le réétalonnage 130
10.2 Contrôler le contenu du compteur d'étalonnage 130
11. Caractéristiques techniques. . 131
12. Accessoires 133
13. Pièces de rechange 133
14. Mise au rebut 133
14.1 Mise au rebut de l'appareil . 133
14.2 Piles et accus 134
15. Garantie 134

1. TOUTES LES GARANTIES DE QUALITÉ



Les produits seca vous apportent non seulement les performances d'une technique mise au point depuis plus d'un siècle, mais vous assurent également une qualité certifiée conforme aux normes et aux lois, ainsi que par les instituts. Les produits seca satisfont aux exigences des directives et normes européennes ainsi qu'à celles des lois nationales. En achetant les produits seca, vous achetez des produits d'avenir.

M

Les balances munies de ce symbole sont conformes à la directive européenne 2009/23/CE relative aux instruments de pesage. Les balances seca munies de ce symbole satisfont aux normes de qualité et technique les plus élevées imposées aux instruments de pesage étalonnables.

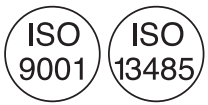


Les balances munies de ce symbole satisfont aux exigences strictes de la classe d'étalonnage III et peuvent être utilisées dans le domaine médical pour les mesures soumises à une obligation d'étalonnage.



Les produits munis de ce symbole satisfont aux exigences réglementaires applicables de l'Union européenne, en particulier aux réglementations suivantes :

- Directive 2009/23/CE relative aux instruments de pesage à fonctionnement non automatique
- Directive 93/42/CEE relative aux dispositifs médicaux
- Norme DIN EN 45501 relative aux aspects métrologiques des instruments de pesage à fonctionnement non automatique



Le professionnalisme de seca a été reconnu officiellement. Le TÜV Süd Product Service, l'autorité compétente en matière de dispositifs médicaux, atteste au moyen d'un certificat que seca respecte minutieusement les réglementations strictes en tant que fabricant de dispositifs médicaux. Le système de garantie de la qualité de seca regroupe les secteurs de la recherche, de la production, de la commercialisation et du service après-vente des balances médicales et systèmes de mesure de la taille ainsi que des logiciels et systèmes de mesure destinés à l'évaluation des états de santé et nutritionnels.



seca aide l'environnement. La préservation des ressources naturelles nous tient à cœur. C'est pourquoi nous nous efforçons d'économiser du matériel d'emballage là où c'est utile. Et l'emballage qui reste peut être éliminé sur place et de façon adéquate grâce au système Dual.

2. DESCRIPTION DE L'APPAREIL

2.1 Félicitations !

En achetant la chaise pèse-personne électronique **seca 959**, vous avez fait l'acquisition d'un appareil à la fois robuste et de grande précision.

Depuis plus de 170 ans, seca met son expérience au service de la santé et établit constamment de nouvelles tendances en tant que leader dans de nombreux pays via des innovations en matière de pesage et de mesure.

2.2 Utilisation

La chaise pèse-personne électronique **seca 959** est utilisée principalement dans les hôpitaux, les cabinets médicaux et les centres de soins hospitaliers, conformément aux directives nationales en vigueur.

La chaise pèse-personne sert à la détermination conventionnelle du poids, au constat de l'état nutritionnel global, et aide le médecin traitant à établir un diagnostic et à décider d'une thérapie.

Pour l'établissement d'un diagnostic précis, il incombe toutefois au médecin, parallèlement au relevé des valeurs pondérales, de prescrire des examens ciblés supplémentaires et de tenir compte des résultats correspondants.

Outre la fonction classique de détermination du poids, le **seca 959** offre une fonction de calcul de l'indice de masse corporelle (BMI). Pour cela, on entre la taille à l'aide du clavier, l'indice de masse corporelle correspondant à la valeur du poids étant ensuite calculé automatiquement. Les appareils de mesure de la taille du système **seca 360° wireless** peuvent transmettre sans fil la taille à la **seca 959**.

Le réseau sans fil **seca 360° wireless** permet de transmettre les résultats de mesure via une connexion sans fil à une imprimante sans fil seca ou à un ordinateur équipé du logiciel **seca analytics** et de l'adaptateur USB sans fil seca.

Le **seca 959** peut être déplacé sur des roulettes et utilisé de manière mobile sur une longue période avec des piles grâce à sa faible consommation.

La **seca 959** n'est **pas** conçue pour le transport de personnes ou d'objets. La chaise pèse-personne doit uniquement être utilisée dans le but mentionné dans le présent chapitre.

3. INFORMATIONS RELATIVES À LA SÉCURITÉ

3.1 Consignes de sécurité de base

Utilisation de l'appareil

- Respectez les consignes de ce mode d'emploi.
- Conservez précieusement le mode d'emploi et la déclaration de conformité qu'il contient.
- Veillez à ce que la balance soit positionnée de manière sûre sur une surface plane stable.
- Assurez-vous du bon fonctionnement des freins de roues avant toute utilisation.
- Bloquez la chaise pèse-personne pour éviter un déplacement inopiné. Bloquez les freins de roues.
- Ne transportez aucune personne ni des objets avec la chaise pèse-personne.
- Ne déplacez la chaise pèse-personne qu'avec les freins de roues desserrés.
- Ne faites pas tomber la balance. Ne soumettez pas la balance à de fortes secousses.
- Si vous utilisez la chaise pèse-personne avec un bloc d'alimentation, posez le câble d'alimentation de manière à éviter tout risque de chute.
- Si vous utilisez la chaise pèse-personne avec un bloc d'alimentation, posez le câble d'alimentation de manière à éviter tout risque d'écrasement ou de contact avec des objets chauds.
- Effectuez régulièrement à des interventions de maintenance (voir « Maintenance/Réétalonnage » à la page 130).

- Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à des partenaires SÀV autorisés. Pour connaître le partenaire SÀV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.
- Utilisez exclusivement des accessoires et pièces de rechange seca d'origine. Sinon, seca n'offre aucune garantie.
- Avec les appareils HF, comme par ex. les téléphones mobiles, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.

Utilisation des résultats de mesure

- Avant d'enregistrer les valeurs mesurées avec l'appareil **seca 959** en vue d'une exploitation ultérieure (par ex. avec le logiciel **seca analytics 105** ou dans un système d'information hospitalier), assurez-vous qu'elles sont plausibles et qu'elles correspondent à l'affichage sur l'appareil de mesure.

3.2 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi

DANGER !
Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication entraîne des blessures irréversibles ou mortelles.

AVERTISSEMENT !
Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures irréversibles ou mortelles.

PRUDENCE !
Désigne une situation de danger. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures légères ou moyennes.

ATTENTION !
Désigne une possible utilisation incorrecte de l'appareil. Le non-respect de cette indication peut entraîner des dommages à l'appareil ou générer des résultats de mesure erronés.

REMARQUE :
Contient des informations supplémentaires relatives à l'utilisation de cet appareil.

3.3 Manipulation des piles et accus

Cet appareil est fourni avec un bloc batterie. Observez les consignes de sécurité suivantes.

AVERTISSEMENT !

Dommages corporels dus à une manipulation inappropriée

Les piles contiennent des substances toxiques qui peuvent être libérées sous forme d'explosion en cas de manipulation inappropriée.

- N'essayez pas de recharger les piles.
- Ne chauffez pas les piles/accus.
- Ne brûlez pas les piles/accus.
- En cas d'écoulement de l'acide des piles, évitez tout contact avec la peau, les yeux et les muqueuses. Nettoyez les zones affectées à l'eau claire et consultez immédiatement un médecin.

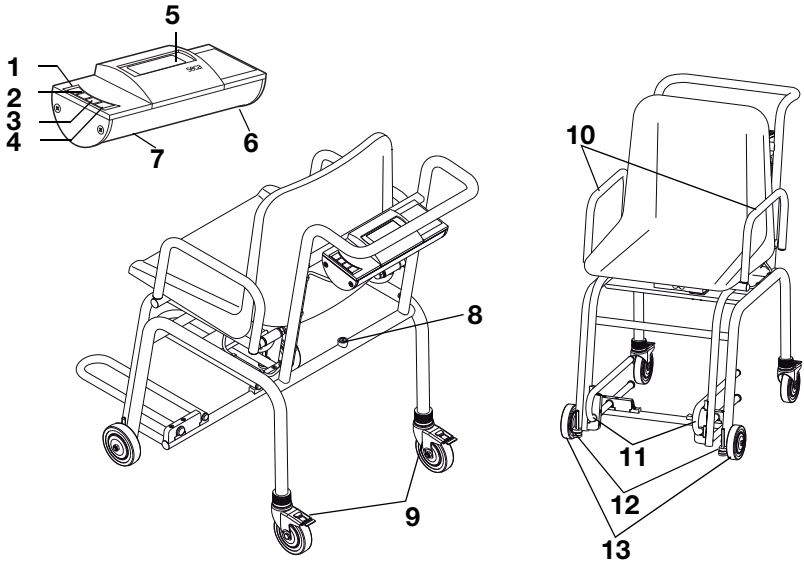
ATTENTION !

Dommages matériels et dysfonctionnement dus à une manipulation inappropriée

- Utilisez exclusivement le type de pile/d'accu indiqué (voir « Insérer le bloc batterie » à la page 107).
- Remplacez toujours l'ensemble des piles/accus simultanément.
- Ne court-circuitez pas les piles/accus.
- En cas de non-utilisation pendant une période prolongée, retirez les piles/accus. Cela permet d'éviter tout écoulement d'acide dans l'appareil.

4. APERÇU

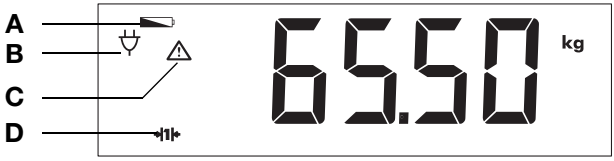
4.1 Éléments de commande



N°	Élément de commande	Fonction
1	⏻	Mise sous et hors tension de la balance
2	▲ hold tare	Touche fléchée • Lors du pesage : - Pression brève : activer la fonction Hold - Pression longue : activer la fonction Tare • Dans le menu : - Sélectionner un sous-menu, sélectionner un point de menu - Augmenter la valeur
3	▼ bmi menu	Touche fléchée • Lors du pesage : - Pression brève : activer la fonction BMI - Pression longue : appeler le menu • Dans le menu : - Sélectionner un sous-menu, sélectionner un point de menu - Réduire la valeur

N°	Élément de commande	Fonction
4		Touche Entrée Lors du pesage (si un réseau sans fil est configuré) : - Pression brève : envoyer les résultats de mesure aux appareils prêts à recevoir (ordinateur avec module sans fil USB) - Pression longue : imprimer les résultats de mesure (imprimante sans fil) • Dans le menu : - Confirmer le point de menu sélectionné - Enregistrer la valeur réglée
5	Écran	Élément d'affichage pour les résultats de mesure et pour la configuration de l'appareil
6	Logement des piles	Logement du bloc batterie
7	Prise du bloc d'alimentation	Utilisée pour raccorder le bloc d'alimentation fourni
8	Niveau à bulle	Indique si l'appareil est positionné à l'horizontale
9	Roulettes de transport	• Mobiles • Réglables en hauteur • Avec freins Le pèse-personne peut être déplacé sur ces roulettes. Le pèse-personne peut être placé avec précision à l'aide de ces roulettes.
10	Accoudoirs	Rabattables, ce qui permet au patient de s'asseoir plus facilement
11	Repose-pieds	• Rabattables • Rétractables Pour une mesure correcte, les pieds du patient doivent être posés sur les repose-pieds
12	Vis calante	2 pièces, utilisées pour une orientation précise
13	Roulettes de transport	La balance peut être déplacée sur ces roulettes

4.2 Symboles de l'écran



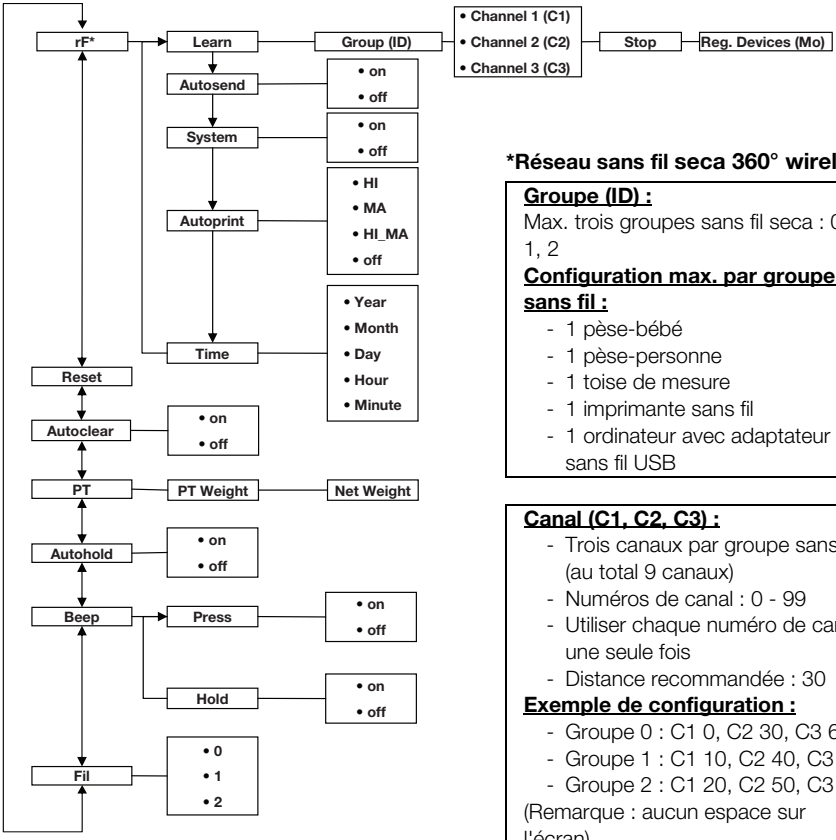
	Symbole	Signification
A		Faible niveau de charge du bloc batterie
B		Fonctionnement avec bloc d'alimentation
C		Fonction non étalonnable active
D		Étendue de pesage actuellement utilisée (voir « Caractéristiques techniques » à la page 131)

4.3 Symboles sur la plaque signalétique

Texte/Symbole	Signification
Modèle	Numéro de modèle
Type	Désignation du type
Ser. No.	Numéro de série
	Observer les consignes du mode d'emploi
	Appareil électromédical, type B
	Appareil à isolation renforcée, classe de protection II
FCC ID	Pour les États-Unis : Numéro d'immatriculation de l'appareil auprès de l'autorité compétente américaine Federal Communications Commission FCC
IC	Pour le Canada : Numéro d'immatriculation de l'appareil auprès de l'autorité compétente Industrie Canada
	L'appareil est conforme aux normes et directives CE
	Symbole de la FCC (États-Unis)
+ -	L'appareil doit fonctionner uniquement avec du courant continu. Respecter la polarité du connecteur d'alimentation.
	Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères

4.4 Structure du menu

D'autres fonctions sont disponibles dans le menu de l'appareil. Ainsi, vous pouvez configurer l'appareil de manière optimale par rapport à votre propre contexte (détails à partir de la Page 116).



***Réseau sans fil seca 360° wireless:**

Groupe (ID) :
Max. trois groupes sans fil seca : 0, 1, 2

Configuration max. par groupe sans fil :

- 1 pèse-bébé
- 1 pèse-personne
- 1 toise de mesure
- 1 imprimante sans fil
- 1 ordinateur avec adaptateur sans fil USB

Canal (C1, C2, C3) :

- Trois canaux par groupe sans fil (au total 9 canaux)
- Numéros de canal : 0 - 99
- Utiliser chaque numéro de canal une seule fois
- Distance recommandée : 30

Exemple de configuration :

- Groupe 0 : C1 0, C2 30, C3 60
- Groupe 1 : C1 10, C2 40, C3 70
- Groupe 2 : C1 20, C2 50, C3 80

(Remarque : aucun espace sur l'écran)

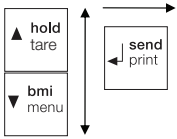
Appareils reconnus (Mo) :

- 1: Pèse-personne
- 2: Toise de mesure
- 3: Imprimante sans fil
- 4: Ordinateur avec adaptateur sans fil USB
- 7: Pèse-bébé

Appeler le menu :

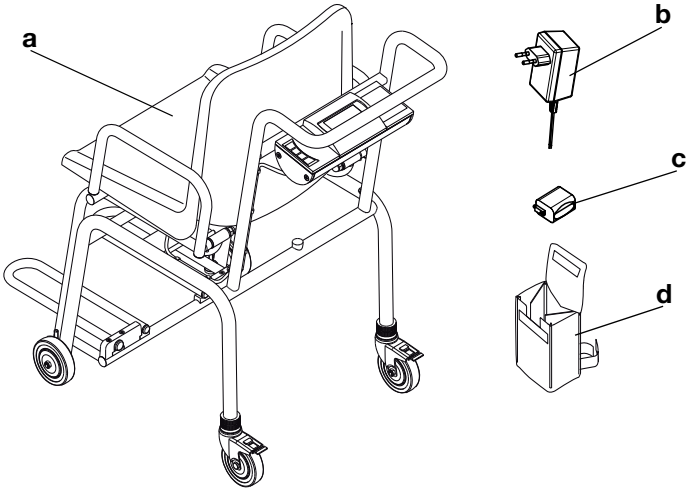


Navigation :



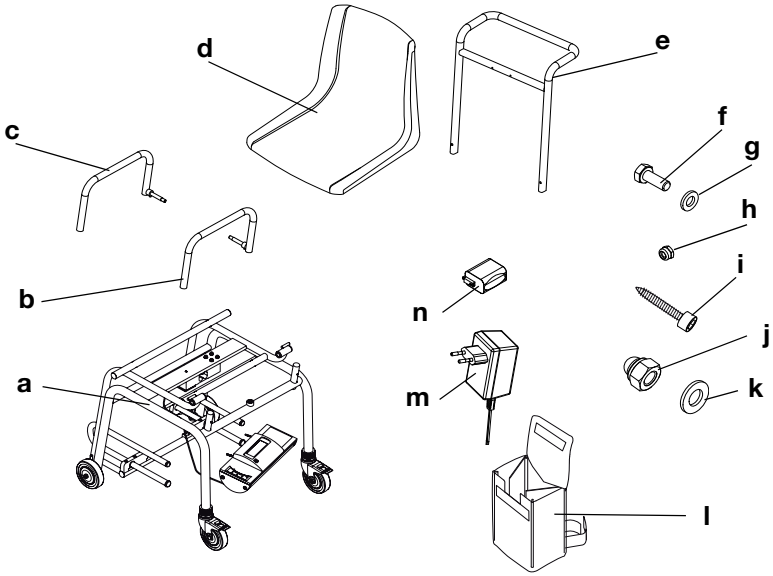
5. AVANT DE COMMENCER …

5.1 Éléments livrés, montés



N°	Composant	Pièce
a	Chaise pèse-personne	1
b	Bloc d'alimentation	1
c	Bloc batterie	1
d	Sacoche pour bloc d'alimentation **seca 471**	1
	Mode d'emploi, non illustré	1

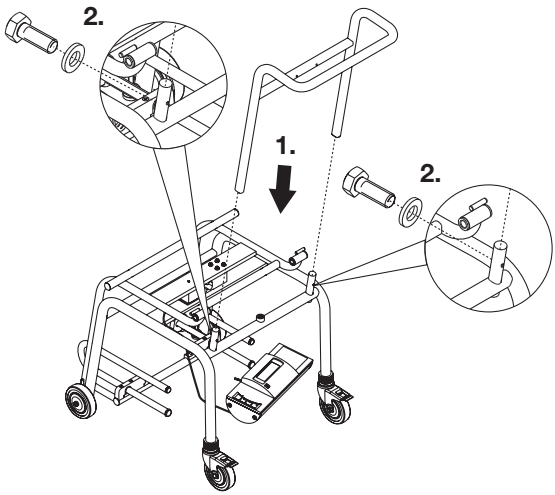
5.2 Éléments livrés, partiellement montés



N°	Composant	Pièce
a	Base, complète - Assise - Boîtier d'affichage avec cellule de pesée - Câble de la cellule de pesée avec clips de serrage - Repose-pieds	1
b	Accoudoir, gauche	1
c	Accoudoir, droit	1
d	Siège	1
e	Poignée	1
f	Vis à six pans creux M6 x 16	2
g	Rondelle 6,4 mm	2
h	Écrou M4 autobloquant	2
i	Vis Parker, six pans creux, 6,3 x 38	4
j	Écrou borgne, M10	2
k	Rondelle, 10,5 mm	2
l	Sacoche pour bloc d'alimentation **seca 471**	1
m	Bloc d'alimentation	1
n	Bloc batterie	1
	Clé pour vis à six pans creux, ouverture 5 mm, non illustrée	1
	Mode d'emploi, non illustré	1

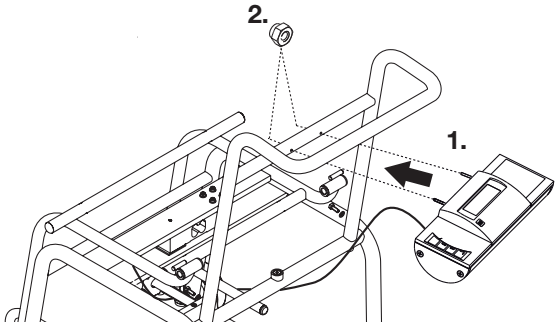
5.3 Montage de l'appareil

Montage de la poignée



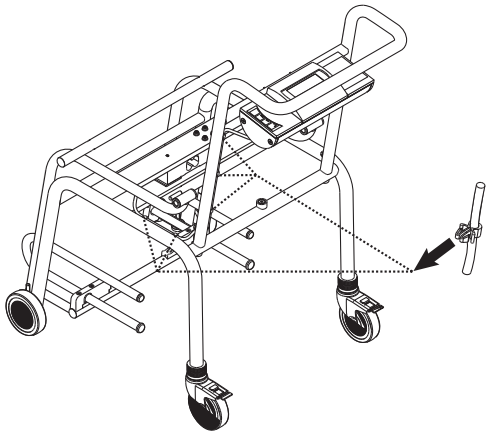
1. Placez la poignée sur les ergots de la base.
2. Vissez la poignée à la base (2 x vis à six pans creux M6x16 avec rondelle de 6,4 mm).

Montage du boîtier d'affichage



1. Passez les boulons de fixation du boîtier d'affichage par les orifices prévus à cet effet dans la poignée.
2. Vissez le boîtier d'affichage à la poignée (2 x écrous hexagonaux M4 autobloquants).

Fixation du câble de la cellule de pesée



ATTENTION !

Dysfonctionnement dû à un défaut de montage

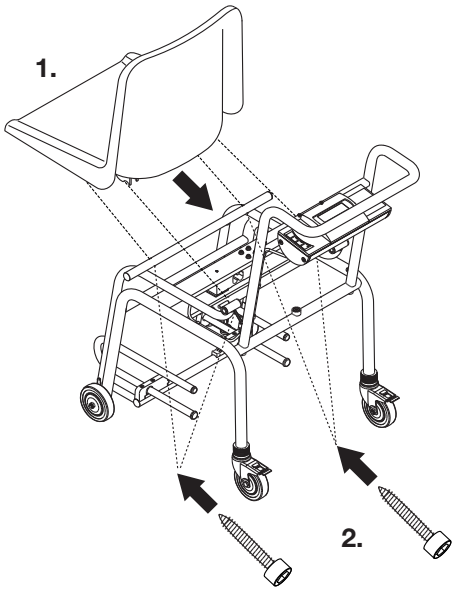
Lorsque les câbles sont soumis à des contraintes, par ex. lorsqu'ils sont fortement pliés ou lorsque les fiches sont pliées, cela peut conduire à des affichages erronés ou provoquer la panne de l'écran.

– Posez tous les câbles de manière à ce qu'ils ne soient pas trop courbés et que les fiches ne cassent pas.

– Veillez à éliminer les contraintes de traction en posant les câbles dans les supports prévus à cette effet.

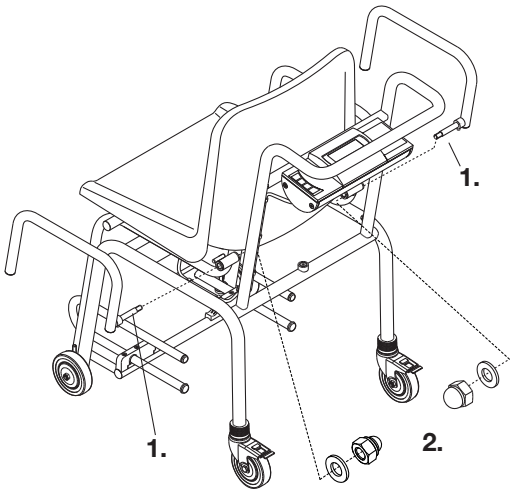
♦ Enfoncer les clips de câble (fixés en usine sur le câble de la cellule de pesée) dans les orifices de la base et de la poignée jusqu'à ce qu'ils s'encliquettent de manière audible.

Montage du siège



1. Positionnez le siège sur l'assise.
2. Vissez le siège sur l'assise (4x vis Parker, six pans creux, 6,3 x 38).

Montage des accoudoirs



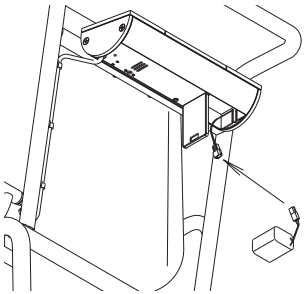
ATTENTION !
Dysfonctionnement dû à un défaut de montage
En cas de mauvais positionnement de l'accoudoir avant le montage, il ne pourra pas être rabattu au terme du montage.
– Positionnez les accoudoirs comme illustré.

1. Passez les boulons de l'accoudoir à travers les douilles de charnière de l'assise.
2. Vissez l'accoudoir à l'assise (1x écrou borgne M10 avec rondelle de 10,5 mm).
3. Répétez les étapes 1. et 2. pour le second accoudoir.

5.4 Établir l'alimentation électrique

L'alimentation électrique du pèse-personne est assurée par le bloc batterie ou par le bloc d'alimentation secteur (les deux sont fournis).

Insérer le bloc batterie



1. Exercez une pression sur le verrou du logement des piles.
2. Refermez le couvercle du logement des piles.
3. Débranchez le câble de raccordement du logement des piles.
4. Branchez le câble de raccordement au bloc batterie.
5. Placez le bloc batterie dans le logement des piles.
6. Fermez le logement des piles.

Raccorder l'appareil d'alimentation

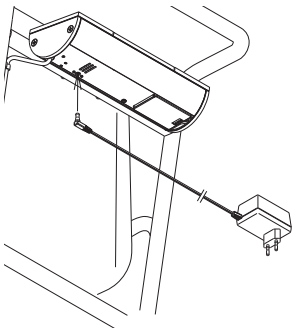
Le bloc batterie est rechargé au moyen du bloc d'alimentation fourni.

AVERTISSEMENT !

Dommages corporels et matériels dus à des blocs d'alimentation inappropriés

Les blocs d'alimentation disponibles dans le commerce peuvent fournir une tension supérieure à celle indiquée sur l'appareil. La balance risque de surchauffer, de prendre feu, de fondre ou de se mettre en court-circuit.

– Utilisez exclusivement des blocs d'alimentation enfichables seca d'origine avec une tension de 9V ou une tension de sortie régulée de 12V.

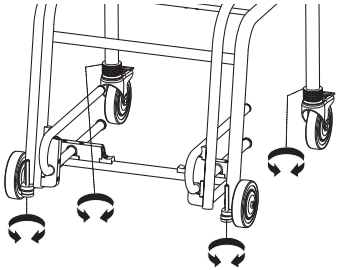


1. Enfichez la fiche secteur requise dans le bloc d'alimentation.
2. Insérez le connecteur d'alimentation du bloc d'alimentation dans la prise de la balance.
3. Enfichez le bloc d'alimentation dans une prise secteur.
4. Chargez la chaise pèse-personne pendant au moins 24 heures sur le secteur la première fois pour que le bloc batterie soit complètement chargé.

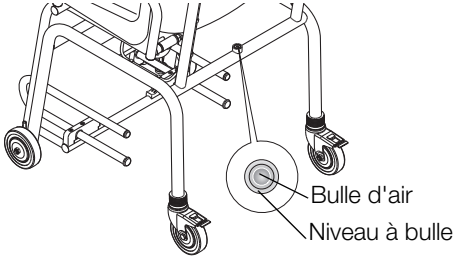
6. UTILISATION

6.1 Réglage du pèse-personne

1. Posez le pèse-personne sur une surface solide et plane.
2. Alignez le pèse-personne.
   - Avec les vis des roulettes de transport avant.
   - Avec les molettes des roues de transport arrière.



La bulle d'air du niveau d'air doit se trouver au centre du cercle.



6.2 Pesée

PRUDENCE !

Risque de blessure du patient par suite d'une chute.

Les personnes présentant des problèmes de motricité risquent de tomber lorsqu'ils tentent de s'asseoir sur le pèse-personne.

– Assurez-vous que les freins de la chaise pèse-personne sont serrés.

– Il convient d'assister les personnes présentant de tels problèmes à prendre place sur la chaise.

– Laissez les repose-pieds rabattus et rentrés jusqu'à ce que le patient ait pris place sur le pèse-personne.

PRUDENCE !

Risque de blessure du patient par suite d'un pincement

Les mains et les bras risquent d'être pincés entre le siège et la base ainsi qu'entre le siège et les accoudoirs.

– Assurez-vous que les mains et les bras du patient reposent sur les accoudoirs ou sur ses cuisses lors de la pesée.

ATTENTION !

Mesure erronée due à une dérivation de force

Si un accessoire (par ex. la sacoche du bloc d'alimentation) ou un vêtement est coincé entre le siège et le châssis, le poids ne sera pas mesuré correctement.
Si les pieds du patient ne reposent pas sur les repose-pieds, le poids ne sera pas mesuré correctement.

– Assurez-vous qu'aucun accessoire ou vêtement ne soit coincé entre le siège et le châssis.

– Assurez-vous que les accoudoirs soient abaissés durant la pesée.

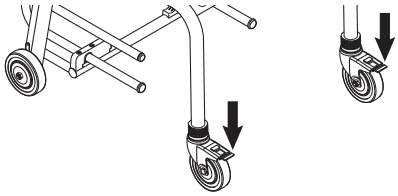
– Assurez-vous que les pieds du patient reposent sur les repose-pieds lors de la pesée.

Mettre le pèse-personne sous tension

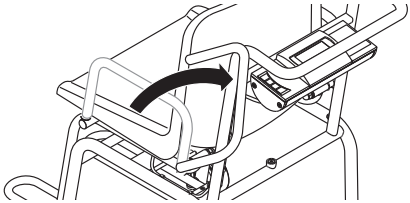
♦ Appuyez sur la touche Start.
L'indication SECA apparaît à l'écran, puis tous les éléments de l'écran s'affichent brièvement.
La balance est prête à fonctionner lorsque l'indication 0.00 apparaît à l'écran.
Si la balance est utilisée avec un bloc d'alimentation, le symbole ⏚ apparaît à l'écran.

Démarrer le pesage

1. Bloquez les freins des roulettes de transport arrière.

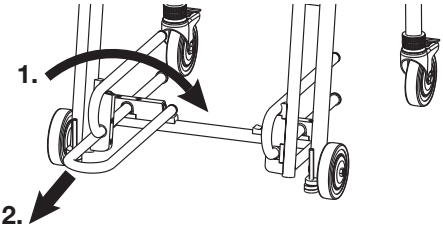


2. Relevez les accoudoirs vers l'arrière afin de permettre au patient de s'asseoir plus facilement.





3. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur le pèse-personne.
4. Mettez le pèse-personne sous tension.
5. Demandez au patient de se placer sur le pèse-personne.
6. Rabattre les repose-pieds vers le bas.



7. Sortez les repose-pieds jusqu'à la butée.
8. Demandez au patient de placer les pieds sur les repose-pieds.
9. Rabattre les accoudoirs vers le bas.



10. Relevez le résultat de mesure.

Compenser le poids supplémentaire (TARE)

La fonction TARE permet d'éviter qu'un poids supplémentaire (par ex. une serviette ou un appui quelconque sur la surface de pesage) n'influe sur le résultat de mesure.

ATTENTION !

Mesure erronée due à une dérivation de force

Si un poids supplémentaire, par ex. une grande serviette sur laquelle repose la balance, est en contact avec la surface, le poids n'est pas mesuré correctement.

– Assurez-vous que les poids supplémentaires reposent uniquement sur la surface de pesage de la balance.

1. Mettez le pèse-personne sous tension.
2. Placez le poids supplémentaire sur la balance.



3. Maintenez enfoncée la touche fléchée (**hold/tare**) jusqu'à ce que le message « NET » apparaisse à l'écran.
4. Attendez jusqu'à ce que l'affichage ne clignote plus et que l'indication 0.00 s'affiche.
5. Pesez le patient comme décrit au chapitre « Démarrer le pesage ».



6. Relevez le résultat de mesure.
   Le poids supplémentaire a été déduit automatiquement..



7. Pour désactiver la fonction TARE, appuyez sur la touche fléchée (**hold/tare**) jusqu'à ce que le message « NET » ne s'affiche plus ou éteignez la balance.

REMARQUE :

Le poids max. pouvant être affiché est diminué du poids des objets déjà appuyés sur la surface.

Afficher en permanence le résultat de mesure (HOLD)

Si vous activez la fonction HOLD, la valeur du poids reste affichée après avoir retiré la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du patient avant de noter la valeur du poids.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.

2. Mettez le pèse-personne sous tension.
3. Pesez le patient comme décrit au chapitre « Démarrer le pesage ».
4. Appuyez brièvement sur la touche fléchée (**hold/tare**).





L'affichage clignote jusqu'à ce qu'un poids stable soit mesuré. La valeur du poids est ensuite affichée en permanence. Le symbole ⚠ (Fonction non étalonnable) et le message « HOLD » s'affichent.

5. Pour désactiver la fonction HOLD, appuyez brièvement sur la touche fléchée (**hold/tare**).
   Le symbole ⚠ et le message « HOLD » ne sont plus affichés.

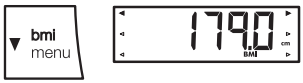


REMARQUE :
Si la fonction Autohold est activée, la valeur du poids reste affichée en permanence jusqu'à ce que le pèse-personne se coupe ou est mis hors tension (voir « Activer la fonction Autohold (Ahold) » à la page 118).

Calculer et évaluer l'indice de masse corporelle (BMI)

L'indice de masse corporelle établit un rapport entre la taille et le poids, permettant ainsi d'obtenir des indications plus précises que, par ex., la formule du poids idéal de Broca. Une plage de tolérance considérée comme optimale sur le plan de la santé est indiquée.

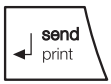
1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Mettez le pèse-personne sous tension.
3. Appuyez brièvement sur la touche fléchée (**bmi/menu**).
   Le message « BMI » apparaît.
   Les flèches clignotent à l'écran.
   La dernière taille entrée s'affiche.



4. Vous pouvez reprendre la taille affichée ou régler une autre taille avec les touches fléchées.



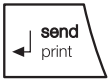
5. Confirmez votre réglage avec la touche Entrée (**send/print**).



6. Pesez le patient comme décrit au chapitre « Démarrer le pesage ».



7. Relevez l'indice de masse corporelle et comparez-le avec les catégories mentionnées ci-après.



8. Pour désactiver la fonction BMI, appuyez brièvement sur la touche Entrée (**send/print**).

BMI	Évaluation
inférieur à 18,5	Le patient présente un poids insuffisant. Cela pourrait indiquer une tendance à l'anorexie. Une prise de poids est recommandée pour améliorer son bien-être et ses performances. En cas de doute, le patient doit consulter un spécialiste.
entre 18,5 et 24,9	Le patient présente un poids normal.
entre 25 et 30 (pré-obésité)	Le patient présente une surcharge pondérale légère à moyenne. Il doit perdre du poids s'il souffre déjà d'une maladie (par ex. diabète, hypertension, goutte, troubles du métabolisme lipidique).
supérieur à 30	Il est urgent que le patient perde du poids. Son poids entraîne une surcharge du métabolisme, de la circulation et des os. Un régime adapté, beaucoup d'exercice et un changement de mode de vie sont conseillés. En cas de doute, le patient doit consulter un spécialiste.

Envoyer les résultats de mesure au récepteur sans fil

Si le pèse-personne est intégré dans un réseau sans fil **seca 360° wireless**, vous pouvez envoyer les résultats de mesure aux appareils prêts à recevoir (par ex. une imprimante sans fil, un ordinateur avec adaptateur sans fil USB) par une simple pression sur une touche.



- Appuyez sur la touche Entrée (**send/print**).
  - Pression brève : envoyer les résultats de mesure à tous les appareils prêts à recevoir
  - Pression longue : sortir le résultat de mesure sur l'imprimante sans fil

Calculer et imprimer automatiquement l'indice de masse corporelle

Si vous utilisez cette balance en combinaison avec une imprimante sans fil et une toise de mesure du système **seca 360° wireless**, vous pouvez calculer et imprimer l'indice de masse corporelle automatiquement.

REMARQUE :
Pour utiliser cette fonction, il est nécessaire de connecter au préalable les appareils dans un groupe sans fil (voir « Le réseau sans fil seca 360° wireless » à la page 121).

1. Effectuez le pesage.
2. Appuyez brièvement sur la touche Entrée (**send/print**) de la balance.
   La valeur de mesure est envoyée à l'imprimante sans fil, mais n'est pas imprimée.
3. Effectuez la mesure de la taille.
4. Appuyez de manière prolongée sur la touche Entrée (**send/print**) de la toise de mesure.
   La valeur de mesure est envoyée à l'imprimante sans fil.
   L'indice de masse corporelle est calculé.
   La taille, le poids et l'indice de masse corporelle sont imprimés

Changement automatique d'étendue de pesage

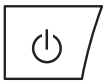
La balance dispose de deux étendues de pesage. Dans l'étendue de pesage 1 (→I←), vous bénéficiez d'une graduation plus précise de l'affichage du poids avec une capacité de charge réduite. Dans l'étendue de pesage 2 (→I←), vous pouvez utiliser une capacité de charge plus importante du pèse-personne avec une graduation adaptée de l'affichage du poids. Dans l'étendue de pesage 3 (→I←), vous pouvez utiliser la capacité de charge maximale du pèse-personne.

Après la mise sous tension du pèse-personne, l'étendue de pesage 1 est active. En cas de dépassement d'une valeur de poids définie, la balance bascule automatiquement vers l'étendue de pesage appropriée.

Pour basculer à nouveau vers l'étendue de pesage 1, procédez comme suit :

♦ Déchargez complètement la balance.
  L'étendue de pesage 1 est de nouveau active.

Éteindre la balance

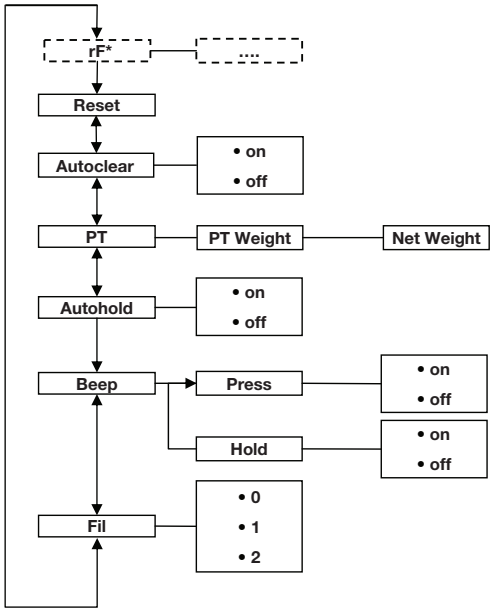


♦ Appuyez sur la touche Start.

REMARQUE :
En mode batterie, le pèse-personne s'éteint automatiquement après un court délai si aucun charge n'est présente sur le pèse-personne.

6.3 Autres fonctions (menu)

D'autres fonctions sont disponibles dans le menu de la balance. Vous pouvez ainsi configurer la balance de manière optimale en fonction de vos conditions d'utilisation.



* La description du point de menu « rF » se trouve à la section “Utiliser la balance dans un groupe sans fil (menu) » à la page 123.

Naviguer dans le menu

1. Allumez la balance.
2. Maintenez enfoncée la touche fléchée (**bmi/menu**) jusqu'à ce que le menu soit appelé.

   Le dernier point de menu sélectionné apparaît à l'écran (ici : Autohold « Ahold »).



3. Appuyez sur l'une des touches fléchées jusqu'à ce que le point de menu souhaité apparaisse à l'écran (ici : Atténuation « Fil »).





4. Confirmez votre sélection avec la touche Entrée (**send/print**).
   Le réglage actuel pour le point de menu ou un sous-menu s'affichent (ici Niveau « 0 »).



5. Pour modifier le réglage ou pour appeler un autre sous-menu, appuyez sur l'une des touches fléchées jusqu'à ce que le réglage souhaité (ici : Niveau « 2 ») s'affiche.



6. Confirmez le réglage avec la touche Entrée (**send/print**).
   Le programme quitte le menu automatiquement.
7. Pour effectuer d'autres réglages, appelez le menu à nouveau et suivez la description.

REMARQUE :
Si aucune touche n'est enfoncée pendant env. 24 secondes, le programme quitte le menu automatiquement.

Supprimer automatiquement les valeurs enregistrées (AClr)

Pour éviter de conserver des résultats de mesure obsolètes dans la mémoire de l'appareil et donc d'entraîner un calcul erroné de l'indice de masse corporelle, vous pouvez régler la balance de manière à ce que les résultats de mesure soient supprimés automatiquement après 5 minutes.

REMARQUE :
Sur de nombreux modèles, cette fonction est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.



1. Dans le menu, sélectionnez le point « AClr ».
2. Confirmez la sélection.



3. Sélectionnez le réglage souhaité :
   - On
   - Off
4. Confirmez la sélection.
   Le programme quitte le menu automatiquement.

Enregistrer de manière permanente le poids supplémentaire (Pt)

La fonction Pré-Tare vous permet d'enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire et de le déduire automatiquement d'un résultat de mesure. Vous pouvez par ex. enregistrer un poids global pour les chaussures et les vêtements et le déduire systématiquement du résultat de mesure si un patient est complètement habillé lors du pesage.



1. Sélectionnez le point « Pt » dans le menu.
   Le message « Pt » apparaît.
2. Confirmez votre sélection.



   Les flèches clignotent à l'écran.
   Le dernier poids supplémentaire enregistré s'affiche.
3. Vous pouvez reprendre la valeur enregistrée ou la modifier à l'aide des touches fléchées.

REMARQUE :
Si vous entrez la valeur « 0 », la fonction est désactivée. Le message « Pt » n'apparaît plus à l'écran.

4. Confirmez votre sélection.
5. Demandez au patient de se placer sur le pèse-personne.



   Le poids du patient s'affiche.
   Le poids supplémentaire enregistré a été déduit automatiquement.
6. Pour désactiver la fonction, sélectionnez à nouveau le point « Pt » dans le menu.



7. Confirmez votre sélection.
   La fonction est désactivée.
   Le programme quitte le menu automatiquement.

REMARQUE :
Si vous mettez le pèse-personne hors tension, la fonction est désactivée. Le message « Pt » n'apparaît plus à l'écran lors de la remise sous tension.

Activer la fonction Autohold (Ahold)

Si vous activez la fonction Autohold, le résultat de mesure reste affiché lors de chaque pesage après avoir retiré la charge de la balance. Il n'est donc plus nécessaire d'activer manuellement la fonction Hold pour chaque pesage.

REMARQUE :
Sur de nombreux modèles, cette fonction est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.

1. Dans le menu, sélectionnez le point « Ahold ».



2. Confirmez la sélection.
   Le réglage actuel s'affiche.



3. Sélectionnez le réglage souhaité :
   - On
   - Off
4. Confirmez votre sélection.
   Le programme quitte le menu automatiquement.

Activer les signaux sonores (BEEP)

Vous pouvez déterminer si un signal sonore doit être audible lors de chaque pression sur une touche et lorsqu'une valeur de poids stable est atteinte. Ce point est important pour la fonction Hold/Autohold.

REMARQUE :
La fonction « Signal sonore lorsque la valeur de poids est stable » est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.



1. Dans le menu, sélectionnez le point « BEEP ».
2. Confirmez la sélection.
3. Sélectionnez un point de menu :



   - Press : Signal sonore en cas de pression sur une touche
   - Hold : Signal sonore lorsque la valeur de poids est stable.
4. Confirmez votre sélection.

   Le réglage actuel s'affiche.



5. Sélectionnez le réglage souhaité :
   - On
   - Off
6. Confirmez votre sélection.
   Le programme quitte le menu automatiquement.
7. Si vous souhaitez activer également les signaux sonores pour la deuxième fonction, répétez la procédure.

Régler l'atténuation (Fil)

L'atténuation (Fil = Filtre) vous permet de réduire les perturbations lors du calcul du poids (dues par ex. aux mouvements du patient).



1. Dans le menu, sélectionnez le point « Fil ».
2. Confirmez la sélection.

   Le réglage actuel s'affiche.





3. Sélectionnez un niveau d'atténuation.
   - 0: pas d'atténuation
   - 1: atténuation moyenne
   - 2: atténuation forte
4. Confirmez la sélection.
   Le programme quitte le menu automatiquement.

Rétablir les réglages d'usine (RESET)

Vous pouvez rétablir les réglages d'usine pour les fonctions suivantes :

Fonction	Réglage d'usine
Autohold (Ahold)	en fonction du modèle
Signal sonore (Press)	off
Signal sonore (Hold)	on
Atténuation (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	en fonction du modèle
Pré-Tare (Pt)	0 kg
Taille pour l'indice de masse corporelle (BMI)	170 cm
Module sans fil (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

REMARQUE :
Lors du rétablissement des réglages d'usine, le module sans fil est éteint. Les informations relatives aux groupes sans fil existants sont conservées. Les groupes sans fil ne doivent pas être reconfigurés.



1. Dans le menu, sélectionnez le point « Reset ».
2. Confirmez la sélection.
   Le programme quitte le menu automatiquement.
3. Éteignez la balance.
   Les réglages d'usine sont rétablis et sont disponibles lorsque la balance est remise en marche.

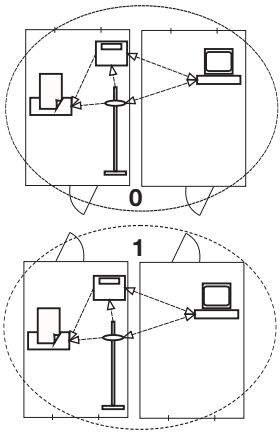
7. LE RÉSEAU SANS FIL SECA 360° WIRELESS

7.1 Introduction

Cet appareil est équipé d'un module sans fil. Le module sans fil permet de procéder à la transmission sans fil des résultats de mesure à des fins d'évaluation et de documentation. Les données peuvent être transmises aux appareils suivants :

- seca Imprimante sans fil
- Ordinateur avec adaptateur sans fil USB

seca Groupes sans fil



Le réseau sans fil **seca 360° wireless** fonctionne avec des groupes sans fil. Un groupe sans fil est un groupe virtuel d'émetteurs et de récepteurs. Si plusieurs émetteurs et récepteurs du même type sont utilisés, il est possible de configurer jusqu'à 3 groupes sans fil (0, 1, 2) avec cet appareil.

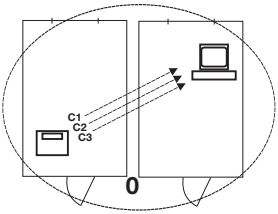
La configuration de plusieurs groupes sans fil garantit la transmission fiable et correctement adressée des valeurs de mesure lorsque plusieurs salles d'examen équipées d'appareils comparables doivent être utilisées.

La distance maximale entre les émetteurs et les récepteurs est d'env. 10 mètres. Certaines conditions locales, par ex. l'épaisseur et l'état des murs, peuvent réduire la portée.

Pour chaque groupe sans fil, la combinaison d'appareils suivante est possible :

- 1 pèse-bébé
- 1 pèse-personne
- 1 toise de mesure
- 1 seca Imprimante sans fil
- 1 ordinateur avec adaptateur sans fil USB seca

Canaux



Dans un groupe sans fil, les appareils communiquent les uns avec les autres sur trois canaux (C1, C2, C3). Ils garantissent ainsi une transmission de données fiable et sans incident.

Si vous configurez un groupe sans fil avec cette balance, l'appareil vous propose trois canaux garantissant une transmission de données optimale. Nous vous recommandons de reprendre les numéros de canal proposés.

Vous pouvez également sélectionner manuellement les numéros de canal (0 à 99), par ex. si vous souhaitez configurer plusieurs groupes sans fil.

Pour garantir une transmission de données sans incident, les canaux doivent se situer à une distance suffisante les uns par rapport aux autres. Nous recommandons une distance minimale de 30. Chaque numéro de canal ne doit être utilisé que pour un seul canal.

Exemple de configuration ; numéros de canal pour une configuration de 3 groupes sans fil dans un cabinet :

- Groupe sans fil 0 : C1=_0, C2= 30, C3=60
- Groupe sans fil 1 : C1=10, C2=40, C3=70
- Groupe sans fil 2 : C1=20, C2=50, C3=80

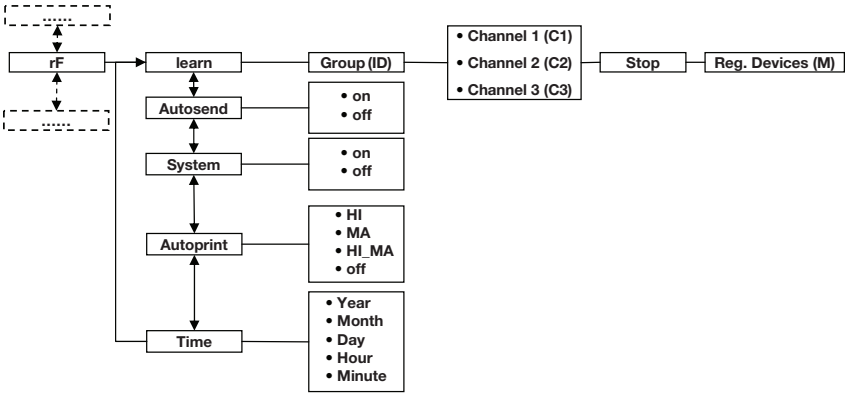
Reconnaissance des appareils

Si vous configurez un groupe sans fil avec la balance, cette dernière recherche les autres appareils actifs dans le système **seca 360° wireless**. Les appareils reconnus s'affichent sur l'écran de la balance sous forme de modules (par ex. MO 3). Les chiffres ont la signification suivante :

- 1: Pèse-personne
- 2: Toise de mesure
- 3: Imprimante sans fil
- 4: Ordinateur avec adaptateur sans fil USB seca
- 7: Pèse-bébé
- 5, 6 et 8-12 : Réservé pour une extension du système

7.2 Utiliser la balance dans un groupe sans fil (menu)

Toutes les fonctions requises pour utiliser l'appareil dans un groupe sans fil seca se trouvent dans le sous-menu « rF ». Vous trouverez de plus amples informations sur la navigation dans le menu à la Page 116.



Activer le module sans fil (SYS)

L'appareil est fourni avec le module sans fil désactivé. Vous devez l'activer avant de pouvoir configurer un groupe sans fil.

REMARQUE :
Si vous activez le module sans fil, la consommation de l'appareil augmente. Pour utiliser l'appareil dans un réseau sans fil, nous recommandons l'emploi d'un bloc d'alimentation secteur.

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Dans le sous-menu « rf », sélectionnez le point de menu « SYS ».



3. Confirmez la sélection.
4. Sélectionnez le réglage « on ».



5. Confirmez la sélection.
   Le programme quitte le menu automatiquement.

Configurer un groupe sans fil (Lrn)

Pour configurer un groupe sans fil, procédez comme suit :

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Appelez le menu.



3. Dans le menu, sélectionnez le point « rf ».
4. Confirmez la sélection.



5. Dans le sous-menu « rf », sélectionnez le point de menu « lrn» (learn).
6. Confirmez la sélection.



Le groupe sans fil en cours de réglage (ici : Groupe sans fil 0 « ID 0 ») s'affiche.



Si le groupe sans fil « 0 » existe déjà, sélectionnez un autre ID avec les touches fléchées (ici : Groupe sans fil 1 « ID 1 »).

7. Confirmez votre sélection du groupe sans fil.



L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 1 (ici C1 « 0 »).
Vous pouvez reprendre le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.

8. Confirmez votre sélection pour le canal 1.



L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 2 (ici C2 « 30 »).
Vous pouvez reprendre le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.

REMARQUE :
Les numéros de canal à deux caractères ne comportent aucun espace. L'indication « C230 » signifie : Canal « 2 », Numéro de canal « 30 ».

9. Confirmez votre sélection pour le canal 2.



L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 3 (ici C3 « 60 »).
Vous pouvez reprendre le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.

10. Confirmez votre sélection pour le canal 3.



Le message StOP apparaît à l'écran.
L'appareil attend les signaux des autres appareils adaptés à une transmission sans fil situés à sa portée.

REMARQUE :
Pour de nombreux appareils, une procédure de mise sous tension spéciale doit être suivie en cas d'intégration dans un groupe sans fil. Respectez les consignes du mode d'emploi de l'appareil correspondant.

11. Mettez sous tension l'appareil que vous souhaitez intégrer dans le groupe sans fil, par ex. une imprimante sans fil.
    Si l'imprimante sans fil a été reconnue, un bip sonore retentit.

    REMARQUE :
    Après avoir intégré une imprimante sans fil dans le groupe sans fil, vous devez ensuite sélectionner une option d'impression (Menu\rf\APrt) et régler l'heure (Menu\rf\time).
12. Répétez l'étape 11. pour tous les appareils que vous souhaitez intégrer dans ce groupe sans fil.
13. Appuyez sur la touche Entrée pour terminer la recherche.



14. Appuyez sur l'une des touches fléchées pour afficher les appareils reconnus (ici : Mo 3 pour une imprimante sans fil).
    Si vous avez intégré plusieurs appareils dans le groupe sans fil, appuyez plusieurs fois sur les touches fléchées pour vérifier que tous les appareils ont été reconnus par la balance.
15. Quittez le menu à l'aide de la touche Entrée ou attendez jusqu'à ce que le programme quitte le menu automatiquement.

Activer la transmission automatique (ASend)

Vous pouvez configurer l'appareil de manière à ce que les résultats de mesure soient envoyés automatiquement à tous les récepteurs prêts à recevoir et connectés dans le même groupe sans fil (par ex. : imprimante sans fil, ordinateur avec adaptateur sans fil USB).

REMARQUE :
Si vous utilisez une imprimante sans fil, assurez-vous que l'option d'impression n'est pas définie sur « off » (voir « Sélectionner l'option d'impression (APrt) » à la page 126).

1. Mettez l'appareil sous tension.



2. Dans le sous-menu « rf », sélectionnez le point de menu « ASend » et confirmez la sélection.



3. Sélectionnez le réglage « on » et confirmez la sélection.
   Le programme quitte le menu automatiquement.

Sélectionner l'option d'impression (APrt)

Vous pouvez configurer l'appareil de manière à ce que les résultats de mesure soient sortis automatiquement sur une imprimante sans fil connectée dans le groupe sans fil.

REMARQUE :
Cette fonction n'est accessible que si une imprimante sans fil seca a été intégrée dans le groupe sans fil via la fonction « learn ».

1. Mettez l'appareil sous tension.



2. Dans le sous-menu « rf », sélectionnez le point de menu « APrt » et confirmez la sélection.
3. Sélectionnez le réglage pertinent pour votre combinaison d'appareils :
   - HI : Résultats de mesure des appareils de mesure de longueur
   - MA: Résultats de mesure des balances
   - HI_MA : Résultats de mesure des appareils de mesure de longueur et des balances
   - off : Pas d'impression automatique ; pour imprimer, exercez une pression longue sur la touche Entrée lors du pesage.



4. Confirmez votre sélection.
   - Le programme quitte le menu automatiquement.

Régler l'heure (Time)

Vous pouvez configurer le système de manière à ce que l'imprimante sans fil ajoute automatiquement la date et l'heure à vos résultats de mesure. Pour cela, vous devez régler en une seule fois l'heure et la date sur cet appareil et transmettre ces informations à l'horloge interne de l'imprimante sans fil.

REMARQUE :
Cette fonction n'est accessible que si une imprimante sans fil seca a été intégrée dans le groupe sans fil via la fonction « learn ».

1. Mettez l'appareil sous tension.



2. Dans le sous-menu « rf », sélectionnez le point de menu « Time ».
3. Confirmez la sélection.
   Le réglage actuel pour « Année (Year) » s'affiche.



4. Réglez le numéro adéquat pour l'année.
5. Confirmez la sélection.
6. Répétez les étapes 3. et 4. pour « Mois » (Mon), « Jour » (dAY), Heure (hour) et Minute (Min).
7. Confirmez votre sélection dans chaque cas.
   Après avoir confirmé le réglage pour Minute, le programme quitte le menu automatiquement.
   Les réglages sont transmis automatiquement à l'imprimante sans fil.
   L'imprimante sans fil ajoute automatiquement la date et l'heure à chaque impression.

REMARQUE :
Pour plus d'informations sur l'utilisation de l'imprimante sans fil, reportez-vous à son mode d'emploi.

8. NETTOYAGE

Nettoyez le siège et le châssis si nécessaire à l'aide d'un nettoyant ménager ou d'un désinfectant courant. Respectez les consignes des fabricants.

N'utilisez en aucun cas un agent nettoyant abrasif, de l'alcool, du benzène ou tout autre produit de nettoyage. Ces produits peuvent endommager les surfaces de haute qualité.

9. QUE FAIRE SI ...?

Défaut	Cause/Solution
... aucune indication de poids n'apparaît alors qu'une charge se trouve sur la balance ?	Aucune alimentation électrique du pèse-personne - Vérifiez si la balance est sous tension - Vérifiez si le bloc batterie est en place
... 0.00 ne s'affiche pas avant le pesage ?	La balance a été chargée avant la mise sous tension. - Enlever la charge de la balance - Mettre la balance hors tension puis à nouveau sous tension

Défaut	Cause/Solution
… un segment reste allumé en permanence ou ne s'allume pas du tout ?	L'emplacement correspondant présente un défaut. - Informer le service maintenance.
… l'indication  apparaît ?	La tension du bloc batterie est faible. - Rechargez le bloc batterie au plus tôt
… l'indication bAtt apparaît ?	Le bloc batterie est déchargé - Charger le bloc batterie
… l'indication StOP apparaît ?	La charge maximale a été dépassée. - Enlever la charge de la balance
… l'indication tEMP apparaît ?	La température ambiante de la balance est trop haute ou trop basse. - Installer la balance à une température ambiante comprise entre +10 °C et +40 °C - Attendre env. 15 minutes jusqu'à ce que la balance s'adapte à la température ambiante.
... deux signaux sonores sont audibles lors du premier envoi des résultats de mesure après la mise sous tension ?	• L'appareil n'a pas pu envoyer les résultats de mesure aux récepteurs sans fil (imprimante sans fil seca ou ordinateur avec adaptateur sans fil USB seca). – Assurez-vous que la balance est intégrée dans le réseau sans fil. – Assurez-vous que le récepteur est sous tension. • La réception est perturbée par les appareils HF situés à proximité (par ex. les téléphones mobiles). - Avec les appareils HF, maintenez une distance minimum d'1 mètre par rapport aux émetteurs et récepteurs du réseau sans fil seca. **REMARQUE :** Si cette perturbation n'est pas éliminée, aucun avertissement sonore ne retentit lors des tentatives d'envoi ultérieures.
... dans le menu rf, seul le point « SYS » est visible ?	• Le module sans fil est désactivé. - Activer le module sans fil (voir « Activer le module sans fil (SYS) » à la page 123).
... dans le menu rf, seuls les points « SYS » et « lrn » sont visibles ?	• Le module sans fil est activé et aucun groupe sans fil n'est configuré. - Configurer le groupe sans fil (voir « Configurer un groupe sans fil (Lrn) » à la page 123).

Défaut	Cause/Solution
... dans le menu rf, les points « APrt » et « Time » ne sont pas visibles ?	• aucune imprimante sans fil n'est connectée dans le groupe sans fil. - Connecter l'imprimante sans fil dans le groupe sans fil via le point de menu « lrn » (voir « Configurer un groupe sans fil (Lrn) » à la page 123).
...le point « rf » ne s'affiche pas après ouverture du menu	• Le module sans fil du pèse-personne est défectueux - Informer le service d'entretien
… l'indication Er:H: 11 apparaît ?	La charge se trouvant sur la balance est trop élevée ou la balance a été trop chargée sur un coin - Enlever la charge sur la balance ou répartir le poids de manière plus uniforme - Redémarrer la balance
… l'indication Er:H: 12 apparaît ?	La balance a été mise sous tension avec une charge trop élevée. - Enlever la charge de la balance - Redémarrer la balance.
… l'indication Er:H: 16 apparaît ?	Les oscillations propres de la balance ont entraîné son déplacement, le point zéro n'a pas pu être déterminé. - Redémarrer la balance
… la touche Entrée (send/print) est enfoncée et l'indication Er:H:71 apparaît ?	Transmission de données impossible, le module sans fil est désactivé. - Activer le module sans fil (voir « Activer le module sans fil (SYS) » à la page 123).
… la touche Entrée (send/print) est enfoncée et l'indication Er:H:72 apparaît ?	Transmission de données impossible, aucun groupe sans fil n'est configuré. - Configurer le groupe sans fil (voir « Configurer un groupe sans fil (Lrn) » à la page 123).

10. MAINTENANCE/RÉÉTALONNAGE

10.1 Informations sur la maintenance et le réétalonnage

Nous recommandons de réaliser l'entretien de l'appareil avant un nouvel étalonnage.

ATTENTION !
Un entretien incorrect peut être à l'origine d'erreurs de mesures

- Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à des partenaires SÀV autorisés.
- Pour connaître le partenaire SÀV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

Faites effectuer par des personnes autorisées un réétalonnage conformément aux dispositions légales nationales. L'année du premier étalonnage est indiquée derrière le sigle CE sur la plaque signalétique, au-dessus du numéro de l'organisme désigné 0109 (Direction de l'étalonnage en Hesse).

Un réétalonnage est dans tous les cas nécessaire si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées ou si le contenu du compteur d'étalonnage ne correspond pas au nombre figurant sur la marque valide du compteur d'étalonnage.

10.2 Contrôler le contenu du compteur d'étalonnage

Cette balance seca est étalonnée. Les étalonnages ne peuvent être réalisés que par des organismes autorisés. Pour s'en assurer, la balance est équipée d'un compteur d'étalonnage qui constate toute modification des données relatives à l'étalonnage.

Si vous souhaitez vérifier si la balance a été étalonnée correctement, procédez comme suit :



1. Éteignez la balance le cas échéant.





2. Maintenez enfoncée n'importe quelle touche et démarrez la balance.
   Le contenu actuel du compteur d'étalonnage clignote pendant quelquesecondes sur l'écran.
   Comparez le contenu fourni du compteur d'étalonnage avec le nombre indiqué sur la marque du compteur d'étalonnage.

Pour que l'étalonnage soit valable, les deux nombres doivent correspondre. Si ce n'est pas le cas, un réétalonnage doit être effectué. Pour cela, adressez-vous à votre partenaire S.A.V. ou au service après-vente de seca. Une nouvelle marque de réétalonnage actualisée est utilisée au terme de réétalonnage pour caractériser l'état du compteur d'étalonnage.Cette marque est fixée par un sceau supplémentaire apposé par la personne compétente pour le réétalonnage. La marque de réétalonnage peut être obtenue auprès du service après-vente de seca.

11. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Caractéristiques techniques seca 959	
Dimensions • Profondeur • Largeur • Hauteur	 810 mm 565 mm 920 mm
Poids à vide	env. 25 kg
Plage de températures	+10° C à +40°C
Hauteur des chiffres	25 mm
Alimentation	Bloc batterie Bloc d'alimentation
Consommation • avec le module sans fil désactivé • avec le module sans fil activé	 env. 32 mA env. 50 mA
Durée de fonctionnement maximale en fonctionnement sur batterie • avec le module sans fil désactivé • avec le module sans fil activé	 env. 2.400 minutes Bloc d'alimentation recommandé
Dispositif médical selon les directive 93/42/CEE	Classe I avec fonction de mesurage

Caractéristiques techniques seca 959	
Étalonnage selon la directive 2009/23/CE	Classe III
EN 60601-1 : • Appareil à isolation renforcée, classe de protection II : • Appareil électromédical, type B :	  
Charge max. • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2 • Étendue de pesage partielle 3	 150 kg 250 kg 300 kg
Charge minimale • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2 • Étendue de pesage partielle 3	 1 kg 2,0 kg 4,0 kg
Graduation fine • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2 • Étendue de pesage partielle 3	 50 g 100 g 200 g
Étendue de tarage	300 kg
Précision lors du premier étalonnage • Étendue de pesage partielle 1, 0 kg à 25 kg • Étendue de pesage partielle 1, 25 kg à 100 kg • Étendue de pesage partielle 1, 100 kg à 150 kg • Étendue de pesage partielle 2, 0 kg à 50 kg • Étendue de pesage partielle 2, 50 kg à 200 kg • Étendue de pesage partielle 2, 200 kg à 250 kg • Étendue de pesage partielle 3, 0 kg à 100 kg • Étendue de pesage partielle 3, 100 kg à 300 kg	 ±25 g ±50 g ±75 g ±50 g ±100 g ±150 g ±100 g ±200 g
Transmission sans fil • Bande de fréquences • Puissance d'émission • Normes appliquées	 2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301489-1 EN 301489-17

12. ACCESSOIRES

Accessoires	Numéro d'article
Toises de mesure • **seca 274** • **seca 264**	 Variantes spécifiques au pays Variantes spécifiques au pays
Imprimante sans fil • **seca 360° Wireless Printer 465** • **seca 360° Wireless Printer Advanced 466**	 Variantes spécifiques au pays Variantes spécifiques au pays
Logiciel pour ordinateur • **seca analytics 105**	 Licences globales spécifiques à l'application
seca 360° Wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. PIÈCES DE RECHANGE

Pièces de rechange	Numéro d'article
Mode de commutation du bloc d'alimentation : 100-240V~ / 50-60Hz / 12V= / 0.5A	68-32-10-266
Bloc batterie	68-22-12-721
Sacoche pour bloc d'alimentation **seca 471**	471-00-00-009

14. MISE AU REBUT

14.1 Mise au rebut de l'appareil



Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères. L'appareil doit être mis au rebut en tant que déchet d'équipements électriques et électroniques, conformément aux directives en vigueur. Respectez les dispositions en vigueur dans votre pays. Pour de plus amples informations à ce sujet, veuillez contacter notre service après-vente à cette adresse :

service@seca.com

14.2 Piles et accus



Ne jetez pas les piles et accus usagés avec les ordures ménagères, qu'ils contiennent ou non des substances toxiques. En tant que consommateur de ces produits, vous êtes tenu par la loi de mettre au rebut les piles et les accus via les centres de collecte de votre commune ou du commerce. Ne restituez les piles et les accus qu'une fois ces derniers complètement déchargés.

15. GARANTIE

Une garantie de deux ans à compter de la date de livraison est accordée pour les défauts de matière ou de fabrication. Cette garantie ne s'applique pas aux pièces amovibles, comme par ex. les piles, les câbles, les blocs d'alimentation, les accus, etc. Les défauts couverts par la garantie sont réparés gratuitement sur présentation de la facture d'achat par le client. Aucune autre demande de réparation ne peut être prise en compte. Les frais de transport sont à la charge du client si l'appareil n'est pas installé à la même adresse que celle du client. En cas de dommages dus au transport, le cas de garantie peut être invoqué uniquement si l'emballage d'origine complet a été utilisé pour les transports et si la balance a été immobilisée et fixée conformément à l'emballage initial. Tous les éléments de l'emballage doivent par conséquent être conservés.

Aucun cas de garantie ne peut être invoqué si l'appareil est ouvert par des personnes qui ne sont pas explicitement autorisées par seca.

Nous prions nos clients à l'étranger de bien vouloir contacter directement le revendeur de leur pays respectif pour les cas de garantie.

INDICE

1. Con lettera e sigillo 138

2. Descrizione dell'apparecchio . 139

2.1 Sentiti complimenti! 139
2.2 Destinazione d'uso 139

3. Informazioni sulla sicurezza . . 140

3.1 Indicazioni basilari per la sicurezza 140
Utilizzo dell'apparecchio 140
Utilizzo dei risultati delle misurazioni 141
3.2 Indicazioni per la sicurezza in queste istruzioni per l'uso . . . 141
3.3 Utilizzo di batterie e accumulatori 142

4. Panoramica. 143

4.1 Elementi di comando 143
4.2 Simboli sul display. 145
4.3 Indicazioni sulla targhetta . . . 145
4.4 Struttura del menu 146

5. Prima di cominciare veramente 147

5.1 Dotazione, montata. 147
5.2 Dotazione, parzialmente montata. 148
5.3 Montaggio dell'apparecchio . 149
Montaggio della maniglia di presa 149
Montaggio dell'alloggiamento del display 149
Collegare il cavo della cella di pesatura. 150
Montaggio del sedile 151
Montaggio dei braccioli 151
5.4 Predisposizione alimentazione elettrica 152
Inserire il blocco accumulatori 152
Collegamento dell'alimentatore 153

6. Utilizzo 154

6.1 Allineamento della bilancia . . 154
6.2 Pesatura 155
Accensione della bilancia . . . 155
Avvio della pesatura 156
Taratura del peso supplementare 157
Visualizzazione permanente del risultato di misura (HOLD) . . 157
Determinazione e valutazione del Body Mass Index (BMI). . 158
Invio dei risultati di misura al destinatario radio 159
Calcolo e stampa automatici del BMI 159
Commutazione automatica del campo di pesatura 160
Spegnimento della bilancia . . 160
6.3 Altre funzioni (menu) 161
Cancellazione automatica dei valori memorizzati (AClr) 162
Memorizzazione permanente del peso supplementare (Pt). 162
Attivazione funzione Autohold (Ahold) 163
Attivazione segnali acustici (BEEP) 164
Impostazione dell'attenuazione (Fil) 164
Ripristino delle impostazioni di fabbrica (RESET) 165

7. Rete radio seca 360° wireless . 166
7.1 Introduzione 166
seca Gruppi radio 166
Canali 166
Riconoscimento apparecchio. 167
7.2 Utilizzo della bilancia in un gruppo radio (menu) 168
Attivazione del modulo radio (SYS) 168
Configurazione del gruppo radio (Lrn) 168
Attivazione trasmissione automatica (ASend) 170
Selezione dell'opzione di stampa (APrt) 171
Impostazione dell'ora (Time). . 171
8. Pulizia 172
9. Cosa fare, se ...? 173
10. Manutenzione/ripetizione della verifica metrologica 175
10.1 Informazioni sulla manutenzione e sulla ripetizione della verifica metrologica 175
10.2 Controllo del contenuto del contatore di taratura 175
11. Dati tecnici 176
12. Accessori 178
13. Parti di ricambio. 178
14. Smaltimento 178
14.1 Smaltimento dell'apparecchio 178
14.2 Batterie e accumulatori 178
15. Garanzia 179

1. CON LETTERA E SIGILLO



Con i prodotti seca non acquistate solo una tecnica maturata in oltre un secolo, bensì anche una qualità confermata dalle autorità, dalla legge e da parte di istituti. I prodotti seca sono conformi alle direttive e alle norme europee, nonché alle leggi nazionali. Con seca acquistate il futuro.

M

Le bilance che portano questo contrassegno sono conformi alla direttiva europea sulle bilance 2009/23/CE. Le bilance seca recanti questo marchio sono conformi agli elevati standard qualitativi e tecnici, che devono essere soddisfatti dalle bilance non soggette all'obbligo di taratura.

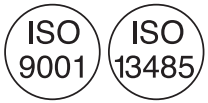


Le bilance che portano questo contrassegno soddisfano gli elevati standard della categoria di taratura III e possono essere utilizzate per misurazioni soggette a obbligo di taratura in medicina.



I prodotti che portano questo contrassegno soddisfano i requisiti delle norme europee applicabili, ed in particolare:

- Direttiva 2009/23/CE in materia di bilance a funzionamento non automatico
- Direttiva 93/42/CEE in materia di prodotti medicali
- DIN EN 45501 sugli aspetti metrologici delle bilance a funzionamento non automatico



La professionalità seca è riconosciuta anche a livello ufficiale. Il TÜV Süd Product Service, l'istituto di certificazione per i prodotti medicali ha certificato che seca, in quanto produttore di prodotti medicali, soddisfa i più rigorosi requisiti di legge in materia. Il sistema di assicurazione della qualità seca comprende i settori Design, Sviluppo, Produzione, Vendita e Assistenza di bilance e altimetri per il settore medicale e di software e sistemi di misurazione per la valutazione dello stato di salute e di alimentazione.



seca aiuta l'ambiente. La preservazione delle risorse naturali ci sta a cuore. Pertanto ci sforziamo di risparmiare materiale da imballaggio laddove risulta ragionevole. E quello che rimane può essere smaltito comodamente in loco grazie al sistema Duale.

2. DESCRIZIONE DELL'APPARECCHIO

2.1 Sentiti complimenti!

Scegliendo la bilancia a poltrona elettronica **seca 959** avete acquistato un apparecchio di grande precisione e al contempo robusto.

Da oltre 170 anni, seca mette al servizio della salute la propria esperienza e, in quanto leader di mercato in molti paesi del mondo, stabilisce sempre nuovi standard per la pesatura e la misurazione grazie a prodotti innovativi.

2.2 Destinazione d'uso

La bilancia a poltrona elettronica **seca 959** viene impiegata principalmente negli ospedali, in ambulatori medici e in istituzioni di cura con ricovero in conformità alle norme nazionali.

La bilancia serve alla determinazione tradizionale del peso, nonché dello stato nutrizionale generale e aiuta il medico curante a formulare una diagnosi o a prendere una decisione sulla terapia.

Per formulare una diagnosi corretta, oltre alla rilevazione del peso, il medico deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.

Oltre alla determinazione tradizionale del peso, **seca 959** offre una funzione per la determinazione del Body-Mass-Index. A tale scopo viene inserita mediante tastiera la statura e automaticamente viene calcolato il Body-Mass-Index appartenente al valore del peso. Gli altimetri del sistema **seca 360° wireless** possono trasmettere wireless la statura del corpo alla **seca 959**.

Mediante la rete radio **seca 360° wireless** è possibile trasmettere wireless i risultati di misura ad una stampante radio seca o ad un PC dotato del software **seca analytics** e dell'adattatore radio USB seca.

La **seca 959** può essere movimentata grazie alle rotelle ed è idonea per un uso mobile prolungato grazie al ridotto consumo di corrente con un gruppo batterie.

La **seca 959** non **è** predisposta per il trasporto di persone o oggetti. Utilizzare la bilancia a poltrona esclusivamente per gli scopi indicati in questo paragrafo.

3. INFORMAZIONI SULLA SICUREZZA

3.1 Indicazioni basilari per la sicurezza

Utilizzo dell'apparecchio

- Rispettare le indicazioni contenute in queste istruzioni per l'uso.
- Conservare con cura le istruzioni per l'uso e la dichiarazione di conformità in esse contenuta.
- Accertarsi che la bilancia abbia una buona stabilità su un fondo piano.
- Prima di ogni utilizzo assicurarsi che i freni di arresto siano funzionanti.
- Fissare la bilancia per evitare scorrimenti non intenzionali. Azionare i freni di arresto.
- Non trasportare persone o oggetti con la bilancia a poltrona.
- Muovere la bilancia solo con freni di arresto non azionati.
- Non fare cadere la bilancia. Non esporre la bilancia a forti urti.
- Se si utilizza la bilancia con un alimentatore, posare il cavo di rete in modo che non sussista alcun pericolo d'inciampo.
- Se si utilizza la bilancia con un alimentatore, posare il cavo di rete in modo che non possa essere calpestato o entrare in contatto con oggetti caldi.
- Fare eseguire interventi di manutenzione a intervalli regolari (vedere “Manutenzione/ripetizione della verifica metrologica” a pagina 175).
- Fare eseguire gli interventi di manutenzione e riparazione esclusivamente dai partner di assistenza autorizzati. Per conoscere il partner di assistenza più vicino visitare il sito www.seca.com o inviare un’e-mail a service@seca.com.
- Utilizzare esclusivamente accessori e ricambi originali seca. In caso contrario, seca non fornisce alcuna garanzia.
- Con apparecchi ad alta frequenza come ad es. cellulari tenersi ad una distanza minima di circa 1 metro, al fine di evitare errori di misurazione o anomalie durante la trasmissione radio.

Utilizzo dei risultati delle misurazioni

- Prima di salvare i valori di misura rilevati con l'apparecchio **seca 959** e di riutilizzarli (ad es. nel software PC **seca analytics 105** o in un sistema informatico ospedaliero), assicurarsi che i valori di misura siano plausibili e che l'indicazione sull'apparecchio di misurazione sia corrispondente.

3.2 Indicazioni per la sicurezza in queste istruzioni per l'uso

PERICOLO!
Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione comporta lesioni gravi irreversibili o mortali.

AVVERTENZA!
Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni gravi irreversibili o mortali.

CAUTELA!
Indica una situazione di pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni da entità leggera a media.

ATTENZIONE!
Indica un possibile utilizzo errato dell'apparecchio. La mancata osservanza di questa indicazione può causare danni all'apparecchio o a risultati di misura errati.

INDICAZIONE:
contiene informazioni aggiuntive relative all'utilizzo dell'apparecchio.

3.3 Utilizzo di batterie e accumulatori

Questo apparecchio è fornito con un blocco accumulatori. Rispettare le seguenti indicazioni per la sicurezza.

AVVERTENZA!

Danni a persone a seguito di un utilizzo improprio

Le batterie contengono sostanze nocive che possono liberarsi sotto forma di esplosione in caso di utilizzo improprio.

- Non tentare di ricaricare le batterie.
- Non riscaldare le batterie/gli accumulatori.
- Non bruciare le batterie/gli accumulatori.
- Se è fuoriuscito dell'acido, evitare il contatto con pelle, occhi e mucose. Sciacquare i punti interessati solo con acqua pulita e rivolgersi immediatamente ad un medico.

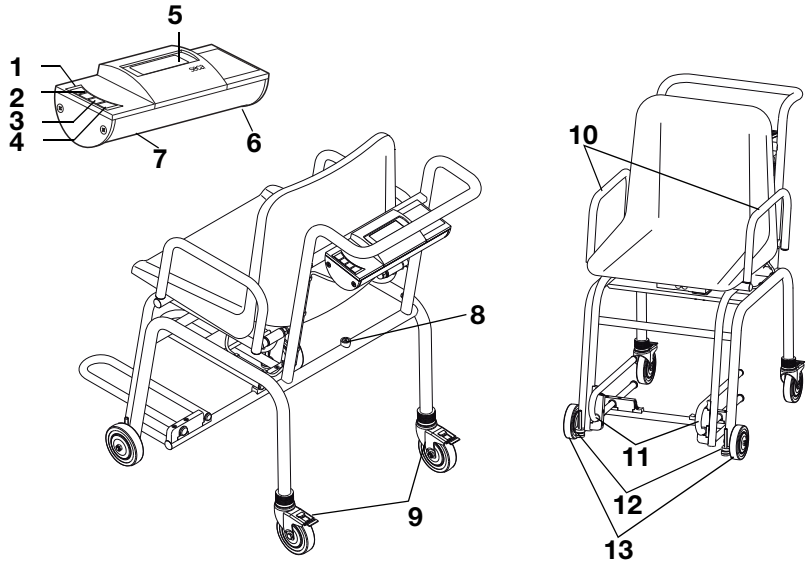
ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio e malfunzionamento a seguito di utilizzo improprio

- Utilizzare esclusivamente il tipo di batterie/di accumulatore indicato vedere “Inserire il blocco accumulatori” a pagina 152.
- Sostituire sempre tutte le batterie/tutti gli accumulatori contemporaneamente.
- Non cortocircuitare le batterie/gli accumulatori.
- Se l'apparecchio non viene utilizzato per un lungo periodo, togliere le batterie/gli accumulatori. In questo modo l'acido non può penetrare nell'apparecchio.

4. PANORAMICA

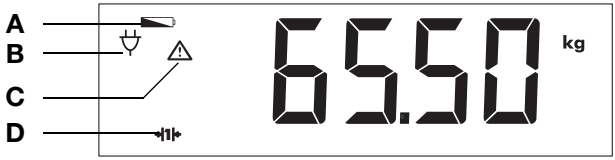
4.1 Elementi di comando



N.	Elemento di comando	Funzione
1	⏻	Accensione e spegnimento della bilancia
2	▲ hold tare	Tasto freccia • Durante la pesatura: - breve pressione: attivazione della funzione HOLD - lunga pressione: attivazione della funzione TARE • Nel menu: - selezione del sottomenu, selezione della voce di menu - aumento del valore
3	▼ bmi menu	Tasto freccia • Durante la pesatura: - breve pressione: attivazione della funzione BMI - lunga pressione: apertura del menu • Nel menu: - selezione del sottomenu, selezione della voce di menu - riduzione del valore

N.	Elemento di comando	Funzione
4		[954,959, 963]Tasto Invio Durante la pesatura (se la rete radio è configurata): - breve pressione: invio del risultato di misura agli apparecchi pronti per la ricezione (PC con adattatore radio USB) - lunga pressione: stampa del risultato di misura (stampante radio) • Nel menu: - conferma della voce di menu selezionata - memorizzazione del valore impostato
4		[957 WIBU]Tasto Invio - conferma della voce di menu selezionata - memorizzazione del valore impostato
5	Display	Elemento di visualizzazione per i risultati di misura e per la configurazione dell'apparecchio
6	Collegamento di rete	Alloggiamento per il blocco accumulatori
7	Collegamento alimentatore di rete	Serve per collegare l'alimentatore di rete in dotazione
8	Livella	Indica se l'apparecchio è orizzontale
9	Rotelle di trasporto	• Orientabili • Regolabili in altezza • Con freni di arresto La bilancia può essere spostata grazie a queste rotelle. La bilancia può essere allineata con precisione mediante queste rotelle.
10	Braccioli	Orientabili, in tal modo si agevola il posizionamento a sedere del paziente
11	Poggiapiedi	• Orientabili • Estraibili Per una corretta misurazione i piedi del paziente devono trovarsi sul poggiapiedi
12	Vite di fissaggio piedini	2 pezzi, servono per un esatto allineamento
13	Rotelle di trasporto	La bilancia può essere spostata grazie a queste rotelle

4.2 Simboli sul display



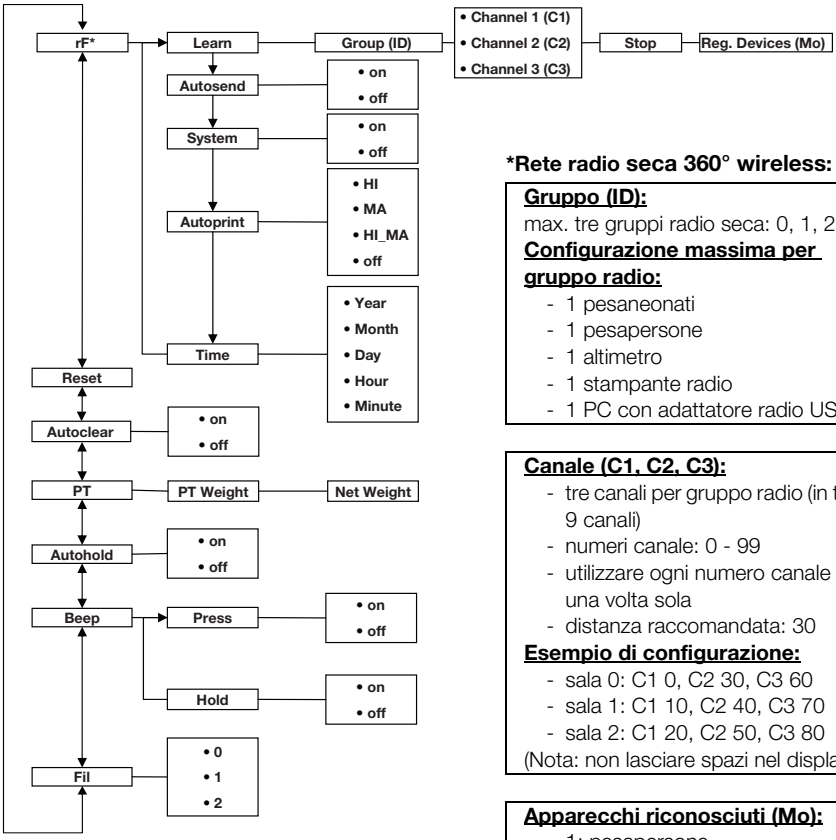
	Simbolo	Significato
A		Il blocco di accumulatori è scarico
B		Utilizzo con alimentatore
C		Funzione non tarabile attiva
D		Campo di pesatura attualmente utilizzato (vedere “Dati tecnici” a pagina 176)

4.3 Indicazioni sulla targhetta

Testo/Simbolo	Significato
Model	Numero modello
Type	Denominazione tipo
Ser. No.	Numero di serie
	Rispettare le istruzioni per l'uso
	Apparecchio elettromedicale, tipo B
	Apparecchio con isolamento di protezione, classe di protezione II
FCC ID	Per gli USA: numero di omologazione dell'apparecchio presso l'autorità US Federal Communications Commission FCC
IC	Per il Canada: numero di omologazione dell'apparecchio presso l'autorità Industry Canada
CE	L'apparecchio è conforme alle norme e alle direttive CE
FC	Simbolo FCC (USA)
+ -	Utilizzare l'apparecchio solo con corrente continua. Rispettare la polarità della spina dell’apparecchio
	Non smaltire l'apparecchio nei rifiuti domestici

4.4 Struttura del menu

Nel menu dell'apparecchio sono disponibili altre funzioni. Queste consentono di configurare l'apparecchio in modo ottimale per le condizioni di utilizzo (dettagli da Pagina 161).



***Rete radio seca 360° wireless:**

Gruppo (ID):
max. tre gruppi radio seca: 0, 1, 2

Configurazione massima per gruppo radio:

- 1 pesaneonati
- 1 pesapersone
- 1 altimetro
- 1 stampante radio
- 1 PC con adattatore radio USB

Canale (C1, C2, C3):

- tre canali per gruppo radio (in tot. 9 canali)
- numeri canale: 0 - 99
- utilizzare ogni numero canale una volta sola
- distanza raccomandata: 30

Esempio di configurazione:

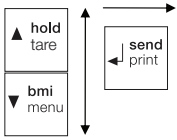
- sala 0: C1 0, C2 30, C3 60
- sala 1: C1 10, C2 40, C3 70
- sala 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Nota: non lasciare spazi nel display)

Apparecchi riconosciuti (Mo):

- 1: pesapersone
- 2: altimetro
- 3: stampante radio
- 4: PC con adattatore radio USB
- 7: pesaneonati

Navigazione:

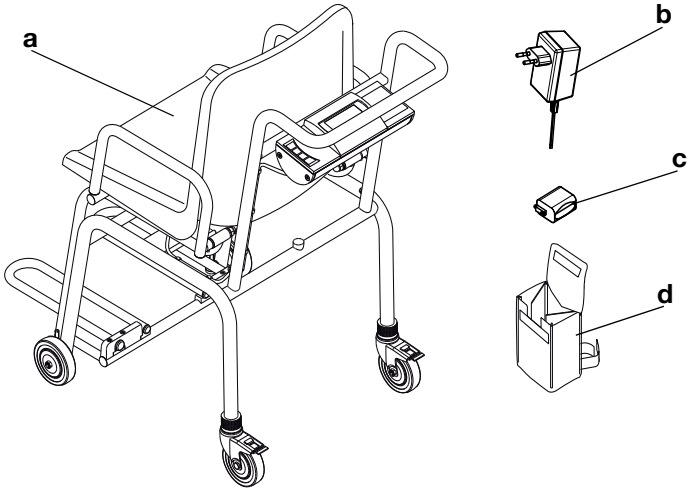


Apertura del menu:



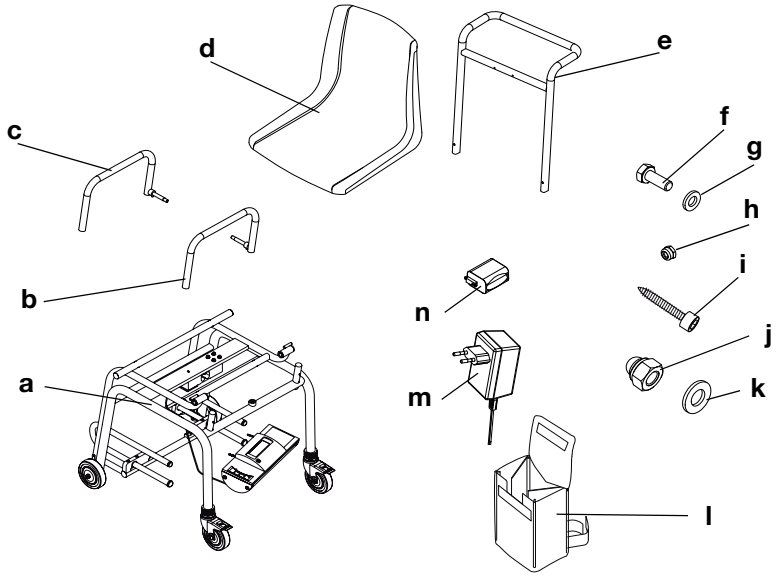
5. PRIMA DI COMINCIARE VERAMENTE …

5.1 Dotazione, montata



N.	Componente	Pz.
a	Bilancia a poltrona	1
b	Alimentatore di rete	1
c	Blocco accumulatori	1
d	Custodia alimentatore di rete **seca 471**	1
	Istruzioni per l'uso, no fig.	1

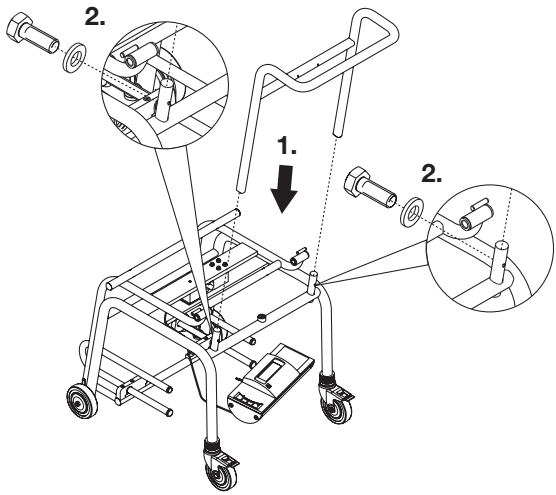
5.2 Dotazione, parzialmente montata



N.	Componente	Pz.
a	Telaio inferiore, completo - Telaio di seduta - Alloggiamento display cablato con cella di pesatura - Cavo cella di pesatura con clip per cavo - Poggiapiedi	1
b	Bracciolo, sinistro	1
c	Bracciolo, destro	1
d	Sedile	1
e	Maniglia di presa	1
f	Vite a testa esagonale M6 x 16	2
g	Rondella 6,4 mm	2
h	Dado esagonale M4 autobloccante	2
i	Vite autofilettante, con esagono incassato, 6,3 x 38	4
j	Dado cieco, M10	2
k	Rondella, 10,5 mm	2
l	Custodia alimentatore di rete **seca 471**	1
m	Alimentatore di rete	1
n	Blocco accumulatori	1
	Chiave a brugola, SW 5 mm, no fig.	1
	Istruzioni per l'uso, no fig.	1

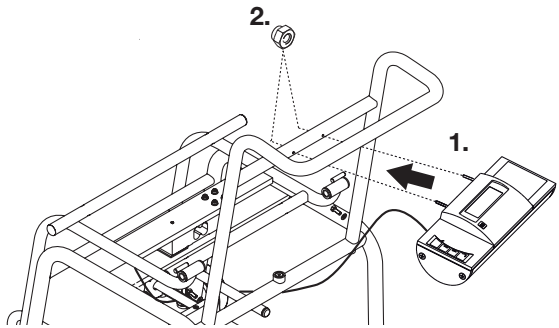
5.3 Montaggio dell'apparecchio

Montaggio della maniglia di presa



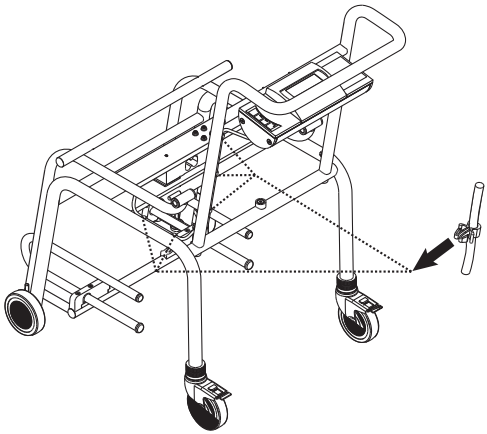
1. Inserire la maniglia di presa sui perni del telaio inferiore.
2. Avvitare la maniglia di presa al telaio inferiore (2 x vite a testa esagonale M6x16 con rondella 6,4 mm).

Montaggio dell'alloggiamento del display



1. Inserire i perni di fissaggio dell'alloggiamento del display nei fori della maniglia di presa.
2. Avvitare l'alloggiamento del display con la maniglia di presa (2 x dado esagonale M4, autobloccante).

Collegare il cavo della cella di pesatura



ATTENZIONE!

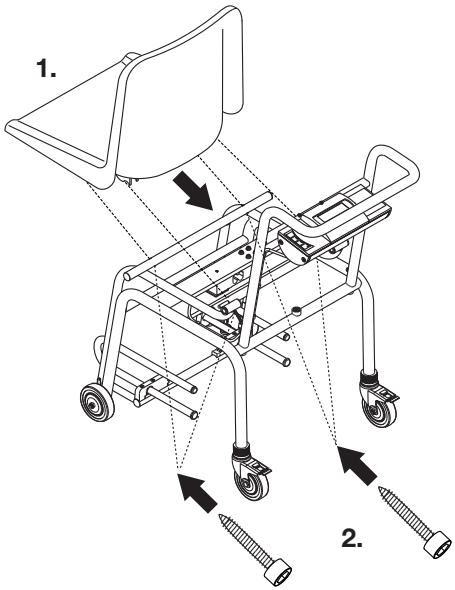
Malfunzionamento a seguito di errori di montaggio

Se si montano i cavi in modo che siano sotto tensione, ad es. se sono molto curvati o se le spine sono piegate, possono verificarsi visualizzazioni errate e guasti al display.

- Posare tutti i cavi in modo che non siano molto curvi e che le spine non vengano piegate.
- Predisporre un dispositivo di scarico della trazione, posando tutti i cavi nei rispettivi supporti.

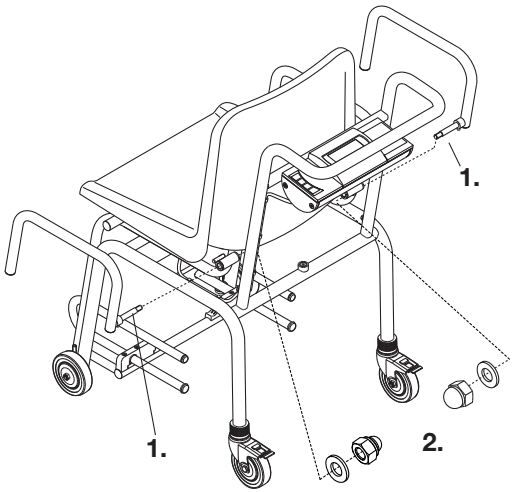
♦ Inserire premendo le clip per cavo (già fissate di fabbrica al cavo della cella di pesatura) nei fori del telaio inferiore e quindi sulla maniglia di presa fino a quando si ode un clic.

Montaggio del sedile



1. Posizionare il sedile sul telaio di seduta.
2. Avvitare il sedile al telaio di seduta (4x vite autofilettante, con esagono incassato, 6,3 x 38).

Montaggio dei braccioli



ATTENZIONE!

Malfunzionamento a seguito di errori di montaggio

Se il bracciolo viene posizionato in modo errato prima del montaggio, dopo il montaggio non potrà essere abbassato.

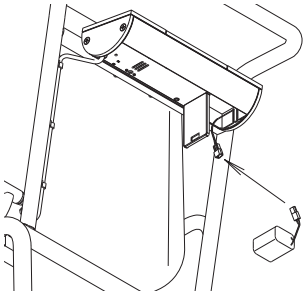
– Posizionare il bracciolo come indicato in figura.

1. Introdurre i perni del bracciolo attraverso il manicotto a cerniera del telaio di seduta.
2. Avvitare il bracciolo al telaio di seduta (1x dado cieco M10 con rondella 10,5 mm).
3. Ripetere le operazioni 1. e 2. per il secondo bracciolo.

5.4 Predisposizione alimentazione elettrica

L'alimentazione elettrica della bilancia avviene con un blocco accumulatori o con un alimentatore di rete (entrambi in dotazione).

Inserire il blocco accumulatori

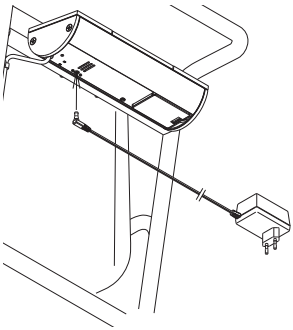


1. Premere sulla chiusura del vano batterie.
2. Aprire il coperchio del vano batterie verso il basso.
3. Estrarre il cavo di collegamento dal vano batterie.
4. Collegare il cavo di collegamento con il blocco accumulatori.
5. Inserire il blocco accumulatori nel vano batterie.
6. Chiudere il vano batterie.

Collegamento dell'alimentatore

Caricare il blocco accumulatori con l'alimentatore di rete in dotazione.

AVVERTENZA!
Danni a persone e apparecchi a causa di alimentatori errati
I comuni alimentatori possono fornire una tensione maggiore rispetto a quella indicata sul vostro. La bilancia può surriscaldarsi, incendiarsi, fondere o andare in cortocircuito.
– Utilizzare esclusivamente alimentatori a spina originali seca da 9 V o con tensione di uscita regolata a 12 Volt.

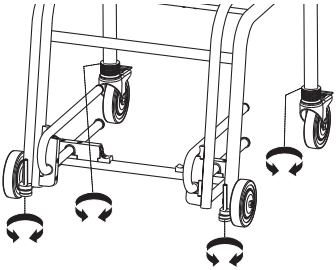


1. Innestare nell'alimentatore la spina di rete necessaria per l'alimentazione elettrica.
2. Innestare la spina dell'apparecchio dell'alimentatore nella presa della bilancia.
3. Inserire l'alimentatore in una presa di rete.
4. Per il primo ciclo di carica lasciare la bilancia a poltrona connessa alla rete elettrica per almeno 24 ore, in modo da caricare completamente il blocco accumulatori.

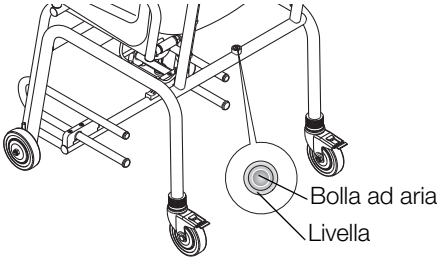
6. UTILIZZO

6.1 Allineamento della bilancia

1. Posizionare la bilancia su un fondo solido e piano.
2. Allineare la bilancia.
   - Con le viti di fissaggio piedini sulle rotelle di trasporto anteriori
   - Con i dadi zigrinati sulle rotelle di trasporto posteriori



La bolla ad aria della livella deve trovarsi al centro del cerchio.



6.2 Pesatura

CAUTELA
Lesioni al paziente a seguito di caduta
Le persone con mobilità limitata possono cadere mentre cercano di posizionarsi sulla bilancia.

- Assicurarsi che i freni di arresto della bilancia a poltrona siano azionati.
- Durante il posizionamento a sedere, sorreggere le persone con mobilità limitata
- Lasciare i poggiapiedi chiusi e inseriti fino a quando il paziente non ha preso posizione sulla bilancia.

CAUTELA
Lesioni al paziente per schiacciamento
Mani e braccia del paziente possono rimanere schiacciati tra il sedile e il telaio inferiore come pure tra il sedile e i braccioli.

- Assicurarsi che mani e braccia del paziente si trovino sui braccioli o vengano tenute sul grembo durante la pesatura.

ATTENZIONE!
Misurazione errata a seguito di accoppiamento
Se accessori (ad es. la custodia dell'alimentatore) o parti di indumenti rimangono schiacciati tra sedile e telaio, il peso rilevato non è corretto.
Se i piedi del paziente non sono posizionati sui poggiapiedi, il peso rilevato non è corretto.

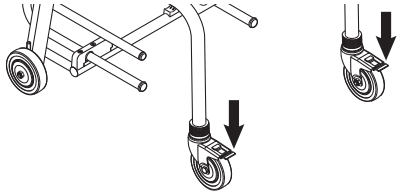
- Assicurarsi che non si trovi alcun accessorio o indumento tra il sedile e il telaio.
- Assicurarsi che durante la pesatura i braccioli siano abbassati.
- Assicurarsi che i piedi del paziente siano posizionati sui poggiapiedi durante la pesatura.

Accensione della bilancia

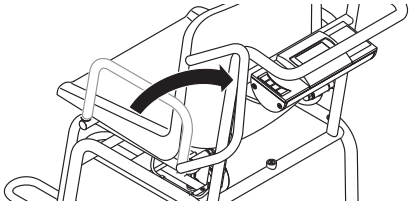
1. Premere il tasto Start.
   Compare la scritta SECA, quindi vengono visualizzati brevemente tutti gli elementi del display.
   La bilancia è operativa quando sul display compare la scritta 0.00.
   Se la bilancia viene utilizzata con un alimentatore, compare il simbolo ⏚.

Avvio della pesatura

1. Azionare i freni di arresto delle rotelle di trasporto posteriori.

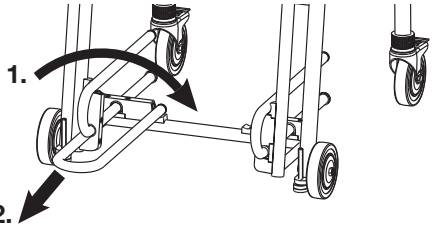


2. Ribaltare i braccioli all'indietro per facilitare il paziente nel posizionamento a sedere.





3. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
4. Accendere la bilancia.
5. Chiedere al paziente di prendere posto sulla bilancia.
6. Aprire i poggiapiedi tirando verso il basso.



7. Estrarre i poggiapiedi fino all'arresto.
8. Chiedere al paziente di mettere i piedi sui poggiapiedi.
9. Ribaltare i braccioli verso il basso.
10. Leggere il risultato di misura.



Taratura del peso supplementare

La funzione TARE fa sì che un peso supplementare (ad es. un asciugamano o un supporto sul piano di pesatura) non influenzi il risultato di pesatura.

ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se un peso supplementare, ad es. un asciugamano, tocca la superficie sulla quale poggia la bilancia, il peso non viene misurato correttamente.

– Accertarsi che i pesi supplementari si trovino esclusivamente sul piano di pesatura della bilancia.

1. Accendere la bilancia.
2. Poggiare il peso supplementare sulla bilancia.



3. Tenere premuto il tasto freccia (**hold/tare**), finchè non compare il messaggio "NET".
4. Attendere, finché l'indicazione non lampeggia più e al suo posto compare 0.00.
5. Pesare i pazienti come descritto al paragrafo "Avvio della pesatura".



6. Leggere il risultato di misura.
   Il peso supplementare viene detratto automaticamente.



7. Per disattivare la funzione TARE, premere il tasto freccia (**hold/tare**), finché non viene più visualizzato il messaggio "NET" o spegnere la bilancia.

NOTA:

il peso massimo visualizzabile si riduce al peso degli oggetti già poggiati.

Visualizzazione permanente del risultato di misura (HOLD)

Se si attiva la funzione HOLD, il valore del peso continua a essere visualizzato anche dopo aver scaricato la bilancia. Ciò consente di allattare il neonato prima di annotare il valore del peso.

1. Caricare la bilancia.
2. Accendere la bilancia.
3. Pesare i pazienti come descritto al paragrafo "Avvio della pesatura".



4. Premere brevemente il tasto freccia (**hold/tare**).



L'indicazione lampeggia, finché non viene misurato un peso stabile. Quindi il valore del peso viene visualizzato in modo permanente. Vengono visualizzati il simbolo ⚠ (funzione non tarabile) e il messaggio "HOLD".



5. Per disattivare la funzione HOLD, premere brevemente il tasto freccia (**hold/tare**).
   Il simbolo ⚠ e il messaggio "HOLD" non vengono più visualizzati.

INDICAZIONE:
se è attivata la funzione autohold, il valore del peso continua ad essere visualizzato in automatico fino a quando la bilancia di disattiva o viene spenta (vedere “Attivazione funzione Autohold (Ahold)” a pagina 163).

Determinazione e valutazione del Body Mass Index (BMI)

Il Body-Mass-Index mette in relazione la statura e il peso, consentendo così di avere indicazioni più precise rispetto ad es. al peso ideale secondo la formula di Broca. Viene indicato un campo di tolleranza che vale come ottimale dal punto di vista della salute.

1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Accendere la bilancia.

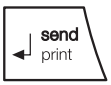




3. Premere brevemente il tasto freccia (**bmi/menu**).
   Compare il messaggio "BMI".
   Sul display le frecce lampeggiano.
   Viene visualizzata l'ultima statura inserita.



4. È possibile accettare la statura visualizzata o impostare un'altra statura con i tasti freccia.



5. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**send/print**).
6. Pesare i pazienti come descritto al paragrafo "Avvio della pesatura".



7. Leggere il BMI e confrontarlo con le categorie sotto elencate.



8. Per disattivare la funzione BMI, premere brevemente il tasto Invio (**send/print**).

BMI	Valutazione
Inferiore a 18,5	Il paziente pesa troppo poco. Potrebbe esserci una tendenza all'anoressia. Si raccomanda un aumento di peso per migliorare il benessere e le capacità. In caso di dubbi, consultare un medico specializzato.
Compreso tra 18,5 e 24,9	Il paziente ha un peso normale.
Compreso tra 25 e 30 (preadiposità)	Il paziente presenta un sovrappeso da leggero a medio. Dovrebbe ridurre il peso se sussiste già una malattia (ad es. diabete, ipertensione, gotta, disturbi al metabolismo dei grassi).
Superiore a 30	Una riduzione di peso è urgente. Il metabolismo, la circolazione e le ossa vengono sollecitate. Si raccomanda una dieta adeguata, molta attività fisica e training comportamentale. In caso di dubbi, consultare un medico specializzato.

Invio dei risultati di misura al destinatario radio

Se la bilancia è integrata in una rete radio **seca 360° wireless**, i risultati di misura possono essere inviati premendo un tasto agli apparecchi pronti per la ricezione (stampante radio, PC con adattatore radio USB).



- Premere il tasto Invio (**send/print**).
  - Breve pressione del tasto: invio dei risultati di misura a tutti gli apparecchi pronti per la ricezione
  - Lunga pressione del tasto: stampa del risultato di misura sulla stampante radio

Calcolo e stampa automatici del BMI

Se si utilizza questa bilancia con una stampante radio e un altimetro del sistema **seca 360° wireless**, è possibile calcolare e stampare in automatico il BMI.

NOTA:
requisito per questa funzione è che gli apparecchi siano collegati insieme in un gruppo radio (vedere “Rete radio seca 360° wireless” a pagina 166).

1. Eseguire la pesatura.
2. Premere brevemente il tasto Invio (**send/print**) della bilancia.
   Il valore misurato viene inviato alla stampante radio ma non stampato.

3. Eseguire la misurazione dell'altezza.
4. Premere a lungo il tasto Invio (**send/print**) dell'altimetro.
   Il valore misurato viene inviato alla stampante radio.
   Viene calcolato il BMI.
   Altezza, peso e BMI vengono stampati.

Commutazione automatica del campo di pesatura

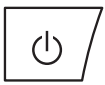
La bilancia dispone di due campi di pesatura. Nel campo di pesatura 1 (→I←), con una portata ridotta, è disponibile un passo più preciso dell'indicazione del peso. Nel campo di pesatura 2 (→I←) è possibile utilizzare una maggiore portata della bilancia con passo adeguato dell'indicazione del peso. Nel campo di pesatura 3 (→I←) è possibile utilizzare la portata massima della bilancia.

Dopo aver acceso la bilancia, è attivo il campo di pesatura 1. Se si supera un determinato valore di peso, la bilancia passa automaticamente al campo di pesatura adeguato.

Per ritornare al campo di pesatura 1, procedere come indicato di seguito:

- Scaricare completamente la bilancia.
  Il campo di pesatura 1 è di nuovo attivo.

Spegnimento della bilancia

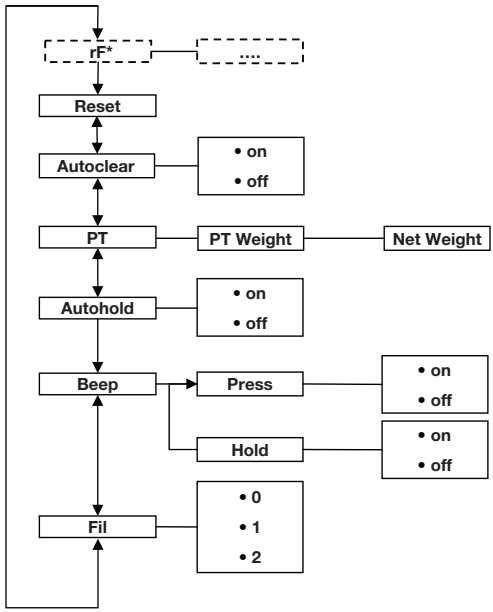


- Premere il tasto Start.

  NOTA:
  Con il funzionamento ad accumulatori, la bilancia si spegne automaticamente dopo un breve periodo di tempo se non viene caricata.

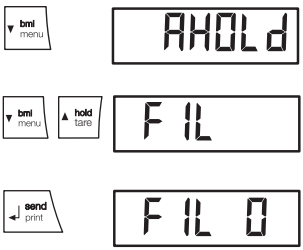
6.3 Altre funzioni (menu)

Nel menu della bilancia sono disponibili altre funzioni. Queste consentono di configurare la bilancia in modo ottimale per le condizioni di utilizzo.



* La descrizione della voce di menu "rF" si trova nel paragrafo “Utilizzo della bilancia in un gruppo radio (menu)” a pagina 168.

Navigazione nel menu



1. Accendere la bilancia.
2. Tenere premuto il tasto freccia (**bmi/menu**), finchè non si apre il menu.

   Viene visualizzata sul display l'ultima voce di menu selezionata (qui: Autohold "Ahold").
3. Premere uno dei tasti freccia, finché non compare sul display la voce di menu desiderata (qui: attenuazione "Fil").
4. Confermare la selezione con il tasto Invio (**send/print**).

   Vengono visualizzati l'impostazione attuale per la voce di menu o un sottomenu (qui livello "0").





5. Per modificare l'impostazione o aprire un altro sottomenu, premere uno dei tasti freccia, finché non viene visualizzata l'impostazione desiderata (qui: livello "2").
6. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**send/print**).
   Il menu si chiude automaticamente.
7. Per effettuare altre impostazioni, riaprire il menu e procedere come descritto.

NOTA:
se per circa 24 secondi non viene premuto alcun tasto, il menu si chiude automaticamente.

Cancellazione automatica dei valori memorizzati (AClr)

Per evitare che nella memoria dell'apparecchio restino risultati di misura non più attuali e che questi conducano a calcoli errati del BMI, è possibile impostare la bilancia in modo che i risultati di misura vengano cancellati automaticamente dopo 5 minuti.

NOTA:
in alcuni modelli, questa funzione è attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivarla.



1. Selezionare nel menu la voce "AClr".
2. Confermare la selezione.



3. Selezionare l'impostazione desiderata:
   – on
   – off
4. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.

Memorizzazione permanente del peso supplementare (Pt)

Con la funzione Pre-Tara è possibile memorizzare in modo permanente un peso supplementare e detrarlo automaticamente da un risultato di misura. È possibile ad esempio memorizzare un peso forfettario per scarpe e vestiti e detrarlo quindi dal risulto di misura quando un paziente viene pesato completamente vestito.



1. Selezionare nel menu la voce "Pt".
   Compare il messaggio "Pt".
2. Confermare la selezione.



Sul display le frecce lampeggiano.
Il peso supplementare memorizzato per ultimo viene visualizzato.

3. È possibile accettare il valore memorizzato o modificarlo con i tasti freccia.

   NOTA:
   se si inserisce il valore "0", la funzione si disattiva. Il messaggio "Pt" non viene più visualizzato sul display.

4. Confermare la selezione.
5. Chiedere al paziente di sedersi sulla bilancia.

   Il peso del paziente viene visualizzato.

   Il peso supplementare memorizzato viene detratto automaticamente.



6. Per disattivare la funzione, selezionare nel menu di nuovo la voce "Pt".



7. Confermare la selezione.

   La funzione è disattivata.

   Il menu si chiude automaticamente.

   INDICAZIONE:
   se la bilancia viene spenta, la funzione viene disattivata. Il messaggio "PT" non viene più visualizzato sul display alla riaccensione.

Attivazione funzione Autohold (Ahold)

Se si attiva la funzione Autohold, il valore di misura continua a essere visualizzato ad ogni pesata dopo aver scaricato la bilancia. Non è quindi più necessario attivare manualmente ad ogni pesata la funzione Hold.

NOTA:
in alcuni modelli, questa funzione è attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivarla.

1. Selezionare nel menu la voce "Ahold".



2. Confermare la selezione.

   L'impostazione attuale viene visualizzata.



3. Selezionare l'impostazione desiderata:
   - on
   - off
4. Confermare la selezione.

   Il menu si chiude automaticamente.

Attivazione segnali acustici (BEEP)

È possibile impostare se, ad ogni pressione di un tasto e al raggiungimento di un valore di peso stabile, deve essere emesso un segnale acustico. Quest'ultimo è importante per la funzione Hold/Autohold.

NOTA:
la funzione "Segnale acustico con valore di peso stabile" viene attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivare questa funzione.



1. Selezionare nel menu la voce "BEEP".
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare una voce di menu:
   - press: segnale acustico alla pressione di un tasto,
   - hold: segnale acustico con valore di peso stabile.



4. Confermare la selezione.

   L'impostazione attuale viene visualizzata.



5. Selezionare l'impostazione desiderata:
   - on
   - off
6. Confermare la selezione.

   Il menu si chiude automaticamente.
7. Se si desiderano attivare i segnali acustici anche per la seconda funzione, ripetere la procedura.

Impostazione dell'attenuazione (Fil)

Con la funzione Attenuazione (Fil = Filtro) è possibile ridurre le anomalie durante la determinazione del peso (ad es. a causa di movimenti del paziente).



1. Selezionare nel menu la voce "Fil".
2. Confermare la selezione.

   L'impostazione attuale viene visualizzata.





3. Selezionare un livello di attenuazione.
   - 0: nessuna attenuazione
   - 1: attenuazione media
   - 2: attenuazione massima
4. Confermare la selezione.

   Il menu si chiude automaticamente.

Ripristino delle impostazioni di fabbrica (RESET)

Per le seguenti funzioni è possibile ripristinare le impostazioni di fabbrica:

Funzione	Impostazione di fabbrica
Autohold (Ahold)	In base al modello
Segnale acustico (Press)	Off
Segnale acustico (Hold)	On
Attenuazione (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	In base al modello
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Altezza per Body Mass Index (BMI)	170 cm
Modulo radio (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

NOTA:
durante il ripristino delle impostazioni di fabbrica, il modulo radio viene spento. Le informazioni sui gruppi radio esistenti vengono conservate. I gruppi radio non devono essere riconfigurati.



1. Selezionare nel menu la voce "Reset".
2. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.
3. Spegnere la bilancia.
   Le impostazioni di fabbrica vengono ripristinate e sono disponibili quando la bilancia viene riaccesa.

7. RETE RADIO SECA 360° WIRELESS

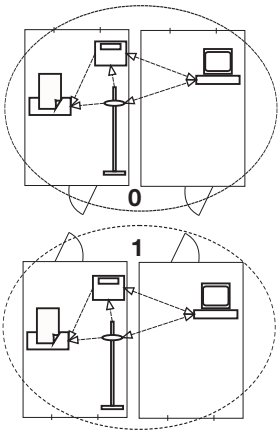
7.1 Introduzione

Questo apparecchio è dotato di un modulo radio. Il modulo radio consente la trasmissione senza fili dei risultati di misura ai fini della valutazione e documentazione. È possibile trasmettere i dati ai seguenti apparecchi:

- seca stampante radio
- PC con adattatore radio USB

seca Gruppi radio

La rete radio **seca 360° wireless** funziona con gruppi radio. Un gruppo radio è un gruppo virtuale di mittenti e destinatari. Se si devono gestire più mittenti e destinatari dello stesso tipo, questo apparecchio consente di configurare fino a 3 gruppi radio (0, 1, 2).



La configurazione di più gruppi radio assicura una trasmissione affidabile e correttamente indirizzate dei valori di misura qualora si debbano gestire più sale ospedaliere con dotazioni degli apparecchi simili.

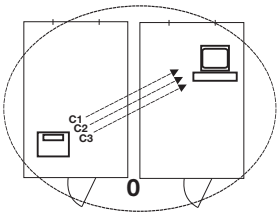
La distanza massima tra mittente e destinatario è pari a circa 10 metri. Determinate situazioni locali, ad es. spessore e caratteristiche delle pareti possono ridurre la portata.

Per gruppo radio è possibile la seguente combinazione di apparecchi:

- 1 pesaneonati
- 1 pesapersone
- 1 altimetro
- 1 seca stampante radio
- 1 PC con seca adattatore radio USB

Canali

All'interno di un gruppo radio, gli apparecchi comunicano fra loro su tre canali (C1, C2, C3). In questo modo si garantisce una trasmissione dati affidabile e priva di errori.



Quando si configura un gruppo radio con questa bilancia, l'apparecchio propone tre canali che assicurano una trasmissione dei dati ottimale. L'azienda raccomanda di accettare i numeri canale proposti.

È possibile selezionare i numeri canale (da 0 a 99) anche manualmente, ad esempio, se si desiderano configurare più gruppi radio.

Al fine di assicurare una trasmissione dati priva di errori, i canali devono trovarsi ad una distanza sufficiente gli uni dagli altri. Raccomandiamo una distanza di almeno 30. Ogni numero canale può essere utilizzato solo per un canale.

Esempio di configurazione; numeri canale con configurazione di 3 gruppi radio all'interno di un ambulatorio:

- gruppo radio 0: C1=_0, C2= 30, C3=60
- gruppo radio 1: C1=10, C2=40, C3=70
- gruppo radio 2: C1=20, C2=50, C3=80

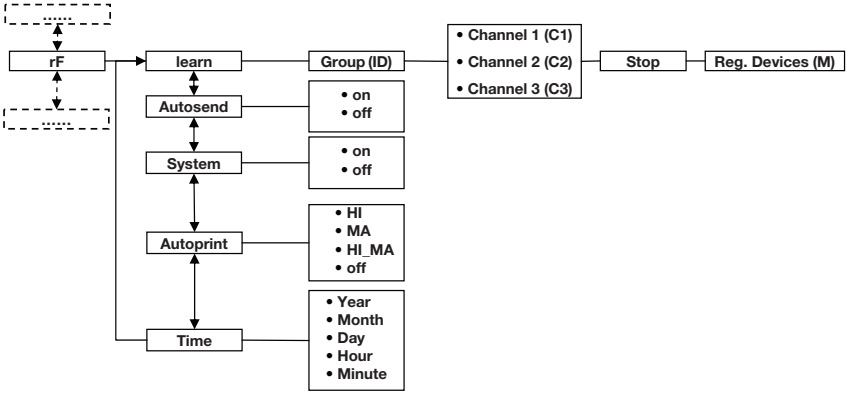
Riconoscimento apparecchio

Quando si configura un gruppo radio con la bilancia, questa cerca altri apparecchi attivi nel sistema **seca 360° wireless**. Gli apparecchi rilevati vengono visualizzati sul display della bilancia come moduli (ad es. MO 3). I numeri hanno il seguente significato:

- 1: pesapersone
- 2: altimetro
- 3: stampante radio
- 4: PC con seca adattatore radio USB
- 7: pesaneonati
- 5, 6 e 8-12: riservati per ampliamento del sistema

7.2 Utilizzo della bilancia in un gruppo radio (menu)

Tutte le funzioni necessarie per utilizzare l'apparecchio in un gruppo radioseca , si trovano nel sottomenu "rF". Informazioni sulla navigazione all'interno del menu si trovano a Pagina 161.



Attivazione del modulo radio (SYS)

L'apparecchio viene fornito con un modulo radio disattivato. È necessario attivarlo prima di configurare un gruppo radio.

NOTA:
quando si attiva il modulo radio, il consumo di corrente dell'apparecchio aumenta. Per utilizzare l'apparecchio in una rete radio si raccomanda l'uso di un alimentatore.

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu "rf" la voce di menu "SYS".



3. Confermare la selezione.
4. Selezionare l'impostazione "on".



5. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.

Configurazione del gruppo radio (Lrn)

Per configurare un gruppo radio, procedere come indicato di seguito:

1. accendere l'apparecchio.
2. Aprire il menu.



3. Selezionare nel menu la voce "rf".
4. Confermare la selezione.



5. Selezionare nel sottomenu "rf" la voce di menu "lrn" (learn).
6. Confermare la selezione.



I gruppo radio attualmente impostato (qui: gruppo radio 0 "ID 0") viene visualizzato.



Se il gruppo radio "0" esiste già, selezionare con i tasti freccia un altro ID (qui: gruppo radio 1 "ID 1").

7. Confermare la selezione del gruppo radio.



L'apparecchio propone un numero canale per il canale 1 (qui C1 "0").
È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.

8. Confermare la selezione per il canale 1.



L'apparecchio propone un numero canale per il canale 2 (qui C2 "30").
È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.

NOTA:
la visualizzazione dei numeri canale a due cifre avviene senza spazi. L'indicazione "C230" significa: canale "2", numero canale "30".

9. Confermare la selezione per il canale 2.



L'apparecchio propone un numero canale per il canale 3 (qui C3 "60").
È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.

10. Confermare la selezione per il canale 3.



Sul display viene visualizzato il messaggio StOP.
L'apparecchio attende i segnali di altri apparecchio radio che si trovano nella portata.

NOTA:
per alcuni apparecchi è necessario seguire una procedura di accensione particolare se devono essere integrati in un gruppo radio. Rispettare le istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.

11. Accendere l'apparecchio che si desidera integrare nel gruppo radio, ad es. una stampante radio.
    Dopo che la stampante radio è stata rilevata si sente un segnale sonoro.

    NOTA:
    non appena una stampante radio è stata integrata nel gruppo radio, è necessario configurare un'opzione di stampa (Menu\rf\APrt) e impostare l'ora (Menu\rf\time).
12. Ripetere l'operazione 11. per tutti gli apparecchi da integrare in questo gruppo radio.
13. Premere il tasto Invio per terminare la ricerca.



14. Premere uno dei tasti freccia per visualizzare quale apparecchi sono stati rilevati (qui: Mo 3 per una stampante radio).
    Se sono stati integrati nel gruppo radio più apparecchi, premere più volte i tasti freccia per accertarsi che tutti gli apparecchi siano stati rilevati dalla bilancia.
15. Uscire dal menu con il tasto Invio o attendere, finché il menu non si chiude automaticamente.

Attivazione trasmissione automatica (ASend)

È possibile configurare l'apparecchio in modo che i risultati di misura vengano inviati automaticamente a tutti i destinatari pronti per la ricezione e a tutti i destinatari collegati allo stesso gruppo radio (ad es.: stampante radio, PC con adattatore radio USB).

NOTA:
se si utilizza una stampante radio, accertarsi che come opzione di stampa non sia impostato "off" (vedere "Selezione dell'opzione di stampa (APrt)" a pagina 171).

1. Accendere l'apparecchio.



2. Selezionare nel sottomenu "rf" la voce di menu "ASend" e confermare la selezione.



3. Selezionare l'impostazione "on" e confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.

Selezione dell'opzione di stampa (APrt)

È possibile configurare l'apparecchio in modo che i risultati di misura vengano stampati automaticamente su una stampante radio collegata al gruppo radio.

NOTA:
questa funzione è accessibile solo se una stampante radio seca è stata integrata nel gruppo radio mediante la funzione "learn".

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu "rf" la voce di menu "APrt" e confermare la selezione.



3. Selezionare l'impostazione necessaria per la combinazione di apparecchi:
   - HI: risultati di misura degli altimetri
   - MA: risultati di misura delle bilance
   - HI_MA: risultati di misura degli altimetri e delle bilance
   - off: nessuna stampa automatica, la stampa ha luogo solo premendo a lungo il tasto Invio durante la pesatura.



4. Confermare la selezione.
   - Il menu si chiude automaticamente.

Impostazione dell'ora (Time)

È possibile configurare il sistema in modo che la stampante radio aggiunga automaticamente data e ora ai risultati di misura. A tale scopo è necessario impostare una volta sola data e ora nell'apparecchio e trasmetterle all'orologio interno della stampante radio.

NOTA:
questa funzione è accessibile solo se una stampante radio seca è stata integrata nel gruppo radio mediante la funzione "learn".

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu "rf" la voce di menu "Time".



3. Confermare la selezione.
   L'impostazione attuale per "Anno (Year)" viene visualizzata.



4. Impostare il numero di anno corretto.
5. Confermare la selezione.
6. Ripetere le operazioni 3. e per "Mese" (mon), "Giorno" (day), Ora (hour) e Minuti (min).

7. Confermare risp. la selezione.
   Dopo aver confermato l'impostazione dei minuti, il menu si chiude automaticamente.
   Le impostazioni vengono trasmesse in automatico alla stampante radio.
   La stampante radio aggiunge automaticamente data e ora ad ogni stampa.

   NOTA:
   per ulteriori informazioni sull'utilizzo della stampante radio, consultare le rispettive istruzioni per l'uso.

8. PULIZIA

Pulire secondo necessità il sedile e il telaio della bilancia con un detersivo per usi domestici o un comune disinfettante. Rispettare le indicazioni fornite dal produttore.

Non utilizzare in alcun caso detersivi abrasivi o forti, spirito, benzina o simili. Tali prodotti potrebbero danneggiare le superfici di qualità.

9. COSA FARE, SE …?

Anomalia	Causa/eliminazione
… a bilancia carica non appare alcuna indicazione del peso?	La bilancia non è collegata alla corrente. - Verificare che la bilancia sia accesa - Controllare che il blocco accumulatori sia inserito
… prima della pesatura non compare 0.00?	La bilancia è stata caricata prima dell'accensione. - Scaricare la bilancia - Spegnere e riaccendere la bilancia
… un segmento resta sempre acceso o non si accende del tutto?	Il punto corrispondente presenta un errore. - Contattare il servizio di manutenzione.
… appare l'indicazione ?	La tensione del blocco accumulatore è in calo. - Ricaricare il blocco accumulatori il prima possibile
… appare l'indicazione bAtt?	Il blocco accumulatori è scarico. - Ricaricare il blocco accumulatori
… appare l'indicazione StOP?	Il carico massimo è stato superato. - Scaricare la bilancia
… appare l'indicazione tEMP ?	La temperatura ambiente della bilancia è eccessiva o insufficiente. - Posizionare la bilancia in un luogo con una temperatura ambiente compresa tra +10 °C e +40 °C - Attendere circa 15 minuti, finché la bilancia non si è adattata alla temperatura ambiente
... if after switch-on, measured results are transmitted for the first time and two acoustic signals are heard?	• L'apparecchio non è stato in grado di inviare alcun risultato di misura al destinatario radio (stampante radio seca o PC con adattatore radio USB seca). – Check that the scales are integrated in the wireless network. – Check that the receiver is switched on. • Nearby RF equipment (e.g. mobile phones) are interfering with reception. - Make sure that RF equipment is kept at least 1 metre away from transmitters and receivers in the seca wireless network. **NOTE:** If such interference is not eliminated, no further acoustic warning will be given with subsequent attempts at transmission.

Anomalia	Causa/eliminazione
... nel menu rf è visibile solo la voce "SYS"?	• Il modulo radio è disattivato. - Attivare il modulo radio (vedere “Attivazione del modulo radio (SYS)” a pagina 168).
... nel menu rf sono visibili solo le voci "SYS" e "lrn"?	• Il modulo radio è attivo e non è stata configurata alcun gruppo radio. - Configurare il gruppo radio (vedere “Configurazione del gruppo radio (Lrn)” a pagina 168).
... nel menu rf non sono visibili le voci "APrt" e "Time"?	• Nessuna stampante radio collegata al gruppo radio. - Collegare la stampante radio al gruppo radio dalla voce di menu "lrn" (vedere “Configurazione del gruppo radio (Lrn)” a pagina 168).
...dopo aver richiamato il menu il punto "rf" non viene visualizzato	• Il modulo radio della bilancia è difettoso. - Contattare il servizio di manutenzione
… appare l'indicazione Er:H: 11**?**	La bilancia è stata caricata eccessivamente nella parte superiore o in un angolo. - Scaricare la bilancia o distribuire uniformemente il peso - Riavviare la bilancia
… appare l'indicazione Er:H: 12**?**	La bilancia è stata accesa con un carico eccessivo. - Scaricare la bilancia - Riavviare la bilancia.
… appare l'indicazione Er:H: 16**?**	La bilancia è stata spostata in modo naturale, il punto zero non può essere determinato. - Riavviare la bilancia
… viene premuto il tasto Invio (**send/print**) **e appare l'indicazione** Er:H:71**?**	Nessuna trasmissione dati possibile, il modulo radio è disattivato. - Attivare il modulo radio (vedere “Attivazione del modulo radio (SYS)” a pagina 168).
… viene premuto il tasto Invio (**send/print**) **e appare l'indicazione** Er:H:72**?**	Nessuna trasmissione dati possibile, nessun gruppo radio configurato. - Configurare il gruppo radio (vedere “Configurazione del gruppo radio (Lrn)” a pagina 168).

10. MANUTENZIONE/RIPETIZIONE DELLA VERIFICA METROLOGICA

10.1 Informazioni sulla manutenzione e sulla ripetizione della verifica metrologica

Prima della taratura dell'apparecchio consigliamo di far eseguire un intervento di manutenzione.

ATTENZIONE!
Errori di misurazione dovuti a una manutenzione impropria

- Fare eseguire gli interventi di manutenzione e riparazione esclusivamente dai partner di assistenza autorizzati.
- Per conoscere il partner di assistenza più vicino visitare il sito www.seca.com o inviare un'e-mail a service@seca.com.

Fare eseguire da personale autorizzato una verifica metrologica della taratura successiva in conformità alle disposizioni di legge nazionali. L'anno della prima taratura si trova dietro il marchio CE sulla targhetta del modello sopra il numero dell'ente indicato 0109 (Direzione pesi e misure dell'Assia).

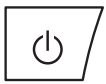
Una taratura successiva è sempre necessaria, se uno o più bolli di sicurezza sono danneggiati o se il contenuto del contatore di taratura con corrisponde al numero sul bollo metrico valido del contatore di taratura.

10.2 Controllo del contenuto del contatore di taratura

Questa bilancia seca è tarata. Le tarature possono essere eseguite solo da enti autorizzati. A garanzia di ciò, la bilancia è dotata di un contatore di taratura che registra ogni variazione dei dati rilevanti dal punto di vista tecnico per la verifica metrologica.

Per controllare se la bilancia è tarata in modo conforme ai regolamenti, procedere come indicato di seguito:

1. Se necessario, spegnere la bilancia.



2. Tenere premuto un tasto qualsiasi e avviare la bilancia.





Sul display lampeggerà per alcuni secondi il contatore attuale del contatore di taratura.

3. Confrontare il contenuto emesso dal contatore di taratura con il numero specificato sul bollo metrico del contato re di taratura.

Per una taratura valida, entrambi i numeri devono coincidere. Se il bollo e il contatore di taratura non coincidono, occorre eseguire una nuova taratura. Rivolgersi al partner di assistenza o al servizio tecnico assistenza clienti di seca. Se è avvenuta la ripetizione della verifica metrologica, viene utilizzato un nuovo bollo metrico del contatore di taratura aggiornato per contrassegnare lo stato del contatore di taratura. Questo marchio viene protetto con un sigillo supplementare dalla persona autorizzata ad eseguire la ritaratura. Il bollo metrico del contatoredi taratura si può ottenere dal servizio tecnica assistenza clienti di seca.

11. DATI TECNICI

Dati tecnici seca 959	
Dimensioni • Profondità • Larghezza • Altezza	 810 mm 565 mm 920 mm
Peso proprio	Circa. 25 kg
Campo di temperature	+10° C - +40°C
Altezza cifre	25 mm
Alimentazione elettrica	Blocco accumulatori Alimentatore
Assorbimento di corrente • con modulo radio disattivato • con modulo radio attivato	 Circa 32 mA Circa 50 mA
Durata massima con funzionamento ad accumulatori • con modulo radio disattivato • con modulo radio attivato	 Circa 2.400 minuti Alimentatore raccomandato
Prodotto medicale conforme alle direttiva 93/42/CEE	Classe I con funzione di misura
Verifica metrologica in conformità alla direttiva 2009/23/CE	Classe III

Dati tecnici seca 959	
EN 60601-1: • Apparecchio con isolamento di protezione, classe di protezione II • Apparecchio elettromedicale, tipo B	 
Carico massimo • Campo di pesatura 1 • Campo di pesatura 2 • Campo di pesatura 3	 150 kg 250 kg 300 kg
Carico minimo • Campo di pesatura 1 • Campo di pesatura 2 • Campo di pesatura 3	 1 kg 2,0 kg 4,0 kg
Risoluzione • Campo di pesatura 1 • Campo di pesatura 2 • Campo di pesatura 3	 50 g 100 g 200 g
Campo di taratura	300 kg
Precisione alla prima verifica metrologica • Campo di pesatura 1, 0 kg - 25 kg • Campo di pesatura 1, 25 kg - 100 kg • Campo di pesatura 1, 100 kg - 150 kg • Campo di pesatura 2, 0 kg - 50 kg • Campo di pesatura 2, 50 kg - 200 kg • Campo di pesatura 2, 200 kg - 250 kg • Campo di pesatura 3, 0 kg - 100 kg • Campo di pesatura 3, 100 kg - 300 kg	 ±25 g ±50 g ±75 g ±50 g ±100 g ±150 g ±100 g ±200 g
Trasmissione radio • Banda di frequenza • Potenza di trasmissione • Norme applicate	 2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301489-1 EN 301489-17

12. ACCESSORI

Accessori	Codice articolo
Altimetri • **seca 274** • **seca 264**	 Varianti specifiche per paese Varianti specifiche per paese
Stampanti radio • **seca 360° Wireless Printer 465** • **seca 360° Wireless Printer Advanced 466**	 Varianti specifiche per paese Varianti specifiche per paese
Software PC • **seca analytics 105**	 Pacchetti di licenza specifici per applicazione
seca 360° Wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. PARTI DI RICAMBIO

Parti di ricambio	Codice articolo
Alimentatore a commutazione: 100-240V~ / 50-60Hz / 12V= / 0.5A	68-32-10-266
Blocco accumulatori	68-22-12-721
Custodia alimentatore di rete **seca 471**	471-00-00-009

14. SMALTIMENTO

14.1 Smaltimento dell'apparecchio



Non smaltire l'apparecchio con i rifiuti domestici. L'apparecchio deve essere smaltito correttamente come rifiuto elettronico. Rispettare le disposizioni nazionali vigenti. Per ulteriori informazioni rivolgersi al nostro servizio di assistenza al seguente indirizzo:

service@seca.com

14.2 Batterie e accumulatori



Non gettare le batterie e gli accumulatori usati nei rifiuti domestici, indipendentemente dal fatto che questi contengano o meno sostanze nocive. In quanto consumatore avete l'obbligo giuridico di smaltire le batterie e gli

accumulatori tramite i centri di raccolta comunali o gli appositi contenitori presso il vostro rivenditore. Gettare le batterie e gli accumulatori solo quando sono completamente scarichi.

15. GARANZIA

Per difetti riconducibili a errori di fabbricazione e relativi al materiale, l'azienda fornisce una garanzia di due anni a partire dalla consegna. Tutte le parti mobili, come ad es. le batterie, i cavi, gli alimentatori, gli accumulatori, ecc., sono esclusi dalla garanzia. I difetti che rientrano nella garanzia verranno eliminati gratuitamente per i clienti, dietro presentazione della prova d'acquisto. Non verranno prese in considerazione altre rivendicazioni. I costi per il trasporto di andata e ritorno sono a carico del cliente se l'apparecchio si trova in un luogo diverso da quello della sede del cliente. Nel caso di danni dovuti al trasporto è possibile fare valere i diritti di garanzia solo se per il trasporto è stato utilizzato l'imballo originale completo e la bilancia è stata assicurata e fissata conformemente allo stato d'imballaggio originale. Conservare pertanto tutte le parti dell'imballo.

Non sussiste alcuna garanzia se l'apparecchio viene aperto da persone non espressamente autorizzate da seca.

I clienti all'estero devono rivolgersi, per i casi coperti da garanzia, direttamente al venditore del rispettivo paese.

ÍNDICE

1. Calidad garantizada 182

2. Descripción del aparato 183

2.1 ¡Enhorabuena! 183
2.2 Uso previsto 183

3. Información de seguridad 184

3.1 Indicaciones de seguridad básicas 184
Manejo del aparato 184
Manejo de los resultados de la medición 185
3.2 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso . . 185
3.3 Manejo con pilas y acumuladores 186

4. Vista general 187

4.1 Elementos de mando 187
4.2 Símbolos en el visor 189
4.3 Indicaciones en la placa de identificación 189
4.4 Estructura del menú 190

5. Antes de empezar 191

5.1 Volumen de suministro, montado 191
5.2 Volumen de suministro, parcialmente montado 192
5.3 Montaje del aparato 193
Montaje de la empuñadura de estribo 193
Montaje de la caja del indicador 193
Sujetar el cable de la célula de pesada 194
Montaje de la superficie de asiento 195
Montaje de los reposabrazos. 195
5.4 Establecer el suministro de corriente 196
Colocación del cartucho de batería 196
Conecte el equipo de alimentación 197

6. Manejo 198

6.1 Nivelación de la báscula 198
6.2 Pesaje 199
Encendido de la báscula 200
Inicio del proceso de pesaje . 200
Tarar peso adicional (TARE) . 201
Indicación continua del resultado de la medición (HOLD) 201
Calcular y valorar el índice de masa corporal (BMI) 202
Enviar los resultados de la medición a receptores inalámbricos 203
Calcular e imprimir automáticamente el BMI . . . 203
Cambio automático del margen de pesaje 204
Desconectar la báscula . . . . . .
6.3 Otras funciones (menú) 205
Navegar por el menú 205
Borrar automáticamente los valores almacenados (AClr) . 206
Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pt) 206
Activar la función Autohold (Ahold) 207
Activar tonos de señal (BEEP) 208
Ajustar filtrado (Fil) 208
Restablecer la configuración de fábrica (RESET) 209

7. La red inalámbrica seca 360° wireless 210
7.1 Introducción 210
Grupos inalámbricos seca . . . 210
Canales 211
Reconocimiento de aparatos . 211
7.2 Utilizar la báscula dentro de un grupo inalámbrico (menú) . . . 212
Activar el módulo inalámbrico (SYS) 212
Establecer el grupo inalámbrico (Lrn) 213
Activar la transmisión automática (ASend) 214
Seleccione la opción de impresión (APrt) 215
Ajustar la hora (Time) 215
8. Limpieza 216
9. ¿Qué hacer cuando ...? 217
10. Mantenimiento/recalibrado . . 219
10.1 Información sobre el mantenimiento y recalibrado . 219
10.2 Comprobar el contenido del contador 219
11. Datos técnicos 220
12. Accesorios 221
13. Piezas de recambio 222
14. Evacuación 222
14.1 Evacuación del aparato 222
14.2 Pilas y acumuladores 222
15. Garantía 223

1. CALIDAD GARANTIZADA

Con los productos seca no solo compra una técnica perfeccionada a lo largo de un siglo, sino también una calidad oficial, legal y confirmada por institutos. Los productos seca cumplen las directivas y normas europeas y las leyes nacionales. Con seca adquiere futuro.

M

Las básculas que llevan este distintivo cumplen con la directiva europea relativa a básculas y balanzas 2009/23/CE. Las básculas seca con este distintivo satisfacen las altas exigencias técnicas y de calidad que deben cumplir las básculas calibrables.

III

Las básculas que llevan este distintivo cumplen las exigencias rigurosas de la clase de calibración III y pueden utilizarse en medicina para mediciones sujetas a calibración.

CE 11 0109 0123

Los productos que llevan este símbolo cumplen los requisitos regulatorios aplicables de la Comunidad Europea, especialmente los siguientes:

- Directiva 2009/23/CE relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático
- Directiva 93/42/CEE sobre productos sanitarios
- DIN EN 45501 relativa a aspectos metrológicos de los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático

También desde el sector oficial se reconoce la profesionalidad de seca. La TÜV Süd Product Service, la oficina competente en productos sanitarios confirma con un certificado que seca cumple de forma consecuente los estrictos requisitos legales como fabricante de productos sanitarios. El sistema de control de calidad de seca abarca las áreas de diseño, desarrollo, producción, ventas y servicio posventa de básculas y sistemas de medición de longitud sanitarios, así como de software y sistemas de medición para la evaluación del estado de salud y de la alimentación.

ISO 9001 ISO 13485

DER GRÜNE PUNKT

seca ayuda al medio ambiente. Para nosotros el ahorro de recursos naturales es una cuestión vital. Por eso nos esforzamos en ahorrar material de embalaje siempre que sea razonable. El resto se puede desechar cómodamente in situ a través del Sistema Dual de reciclaje.

2. DESCRIPCIÓN DEL APARATO

2.1 ¡Enhorabuena!

Con la báscula-silla electrónica **seca 959** ha adquirido un aparato de alta precisión y al mismo tiempo robusto.

Desde hace más de 170 años, por su experiencia al servicio de la salud y, siendo líder del mercado en numerosos países, con sus desarrollos innovadores para el pesaje y la medición, seca sienta cada vez nuevas bases.

2.2 Uso previsto

La báscula-silla electrónica **seca 959** se utiliza conforme a las normas nacionales principalmente en hospitales, consultas médicas y centros de cuidado estacionarios.

La báscula sirve para determinar de forma convencional el peso y el estado general de alimentación, y ayuda al médico responsable del tratamiento a elaborar un diagnóstico o decidir un tratamiento.

Para elaborar un diagnóstico exacto, además de calcular el peso, el médico responsable del tratamiento debe realizar más estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.

Además de la determinación convencional del peso, la **seca 959** ofrece una función para calcular el índice de masa corporal. Para ello, con el teclado se introduce la altura y automáticamente se calcula el índice de masa corporal correspondiente el peso. Los aparatos de medición de longitud del sistema **seca 360° wireless** pueden transmitir inalámbricamente la estatura a la **seca 959**.

A través de la red inalámbrica **seca 360° wireless**, los resultados de la medición se pueden trasladar a una impresora inalámbrica seca o a un PC equipado con el software **seca analytics** y el adaptador USB inalámbrico seca.

La **seca 959** se puede desplazar sobre ruedas y, gracias a su reducido consumo eléctrico, se puede utilizar durante mucho tiempo como equipo móvil con un mismo juego de pilas.

La **seca 959 no** está prevista para el transporte de personas o de objetos. Utilice la báscula-silla exclusivamente para la finalidad indicada en esta sección.

3. INFORMACIÓN DE SEGURIDAD

3.1 Indicaciones de seguridad básicas

Manejo del aparato

- Tenga en cuenta las indicaciones de estas instrucciones de uso.
- Conserve en perfecto estado las instrucciones de uso y la declaración de conformidad que contienen.
- Asegúrese de que la báscula tiene un apoyo seguro sobre una base recta y lisa.
- Antes de cada uso, asegúrese de que funcionan los frenos de inmovilización.
- Asegure la báscula contra desplazamiento imprevisto por rodadura. Fije los frenos de inmovilización.
- No transporte personas u objetos con la báscula silla.
- No mueva la báscula en ningún caso sin soltar los frenos de inmovilización.
- No deje que la báscula se caiga. Evite los impactos fuertes en la báscula.
- Si utiliza la báscula con una fuente de alimentación, coloque el cable de red de tal manera que no haya peligro de tropezarse con él.
- Si utiliza la báscula con una fuente de alimentación coloque el cable de red de forma que no pueda resultar aplastado ni entrar en contacto con objetos calientes.
- Realice los trabajos de mantenimiento periódicos (véase “Mantenimiento/recalibrado” en la página 219).
- Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el equipo de servicio autorizado. El equipo de servicio más cerca lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

- Utilice únicamente accesorios y piezas de recambio seca originales. De lo contrario seca no asume ningún tipo de garantía.
- Mantenga los aparatos de AF, como los teléfonos móviles, a una distancia mínima de aprox. 1 metro para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión de datos por radio.

Manejo de los resultados de la medición

- Antes de guardar y seguir utilizando los valores de medición registrados con el aparato **seca 959** (por ejemplo en el software **seca analytics 105**o en un sistema de información del hospital), asegúrese de que los valores de medición son plausibles y corresponden a la indicación en el aparato de medición.

3.2 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso

¡PELIGRO!
Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación se producirán graves lesiones irreversibles o mortales.

¡ADVERTENCIA!
Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación se pueden producir graves lesiones irreversibles o mortales.

¡PRECAUCIÓN!
Indica una situación de peligro. Si no tiene en cuenta esta indicación pueden producirse lesiones leves o medianas.

¡ATENCIÓN!
Indica un posible manejo erróneo del aparato. Si no tiene en cuenta esta indicación pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

NOTA:
Contiene información adicional sobre el empleo de este aparato.

3.3 Manejo con pilas y acumuladores

Este aparato se suministra con un cartucho de batería. Tenga en cuenta las siguientes indicaciones de seguridad.

¡ADVERTENCIA!
Daños personales debido a un manejo inadecuado
Las pilas contienen sustancias nocivas que con un manejo inadecuado se pueden liberar de forma explosiva.

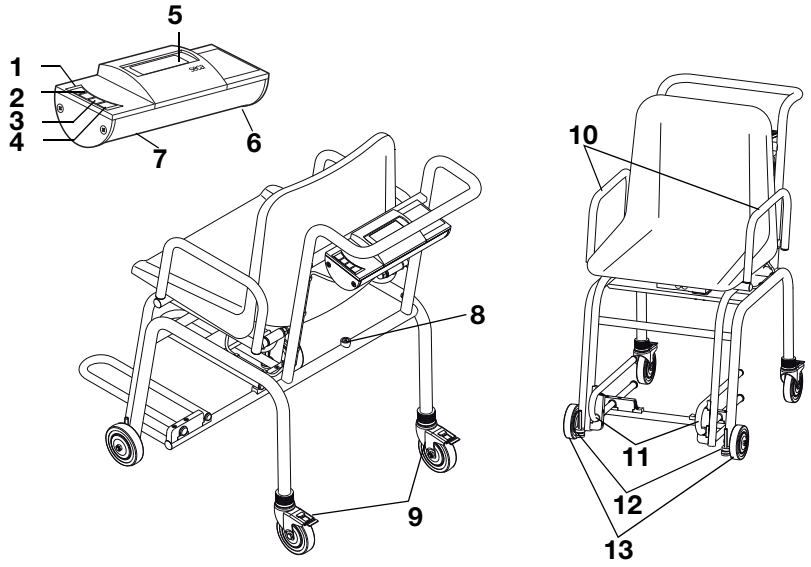
- No intente recargar las pilas.
- No caliente las pilas/acumuladores.
- No queme las pilas/acumuladores.
- Si se escapa ácido, evitar el contacto con la piel, ojos y mucosas. Aclare con abundante agua las zonas afectadas y acuda a un médico inmediatamente.

¡ATENCIÓN!
Daños en el aparato y funcionamiento erróneo debido a un manejo inapropiado

- Utilice únicamente el tipo de pila/acumulador indicado véase “Colocación del cartucho de batería” en la página 196.
- Cambie siempre al mismo tiempo todas las pilas/acumuladores.
- No ponga en cortocircuito las pilas/ acumuladores.
- Si el aparato no se utiliza durante un largo periodo de tiempo, retire las pilas/ acumuladores. Así se evita que entre ácido en el aparato.

4. VISTA GENERAL

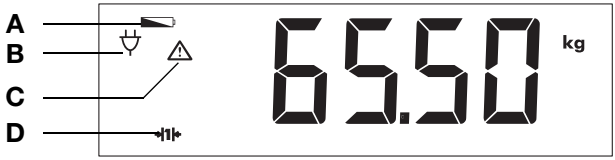
4.1 Elementos de mando



Núm.	Elemento de mando	Función
1	⏻	Encender y apagar la báscula
2	▲ hold tare	Tecla de cursor • Durante el pesaje: - Pulsación breve: activar función Hold - Pulsación larga: activar función Tare • En el menú: - Seleccionar submenú, seleccionar punto del menú - Aumentar el valor
3	▼ bmi menu	Tecla de cursor • Durante el pesaje: - Pulsación breve: activar la función BMI - Pulsación larga: acceder al menú • En el menú: - Seleccionar submenú, seleccionar punto del menú - Reducir el valor

Núm.	Elemento de mando	Función
4		Tecla Enter Durante el pesaje (con la red inalámbrica preparada): - Pulsación breve: enviar resultado de la medición a aparatos listos para la recepción (PC con adaptador USB inalámbrico) - Pulsación larga: imprimir el resultado de la medición (impresora inalámbrica) • En el menú: - Confirmar el punto del menú seleccionado - Almacenar el valor ajustado
5	Visor	Elemento de indicación de los resultados de la medición y para configurar el aparato
6	Comparti-miento para pilas	Espacio para el cartucho de batería
7	Conexión de la fuente de alimentación	Sirve para la conexión del equipo de alimentación adjunto
8	Fiola	Indica si el aparato está nivelado
9	Ruedas de transporte	• Orientables • Regulables en altura • Con frenos de inmovilización Sobre estas ruedas se puede desplazar la báscula. Con estas ruedas se puede nivelar exactamente la báscula.
10	Reposabrazos	Orientables, gracias a lo cual se facilita el asiento al paciente
11	Reposapiés	• Orientables • Extraíbles Para una medición correcta, los pies del paciente han de apoyarse en los reposapiés
12	Tornillo nivelador	2 unidades, sirven para un nivelado preciso
13	Ruedas de transporte	Con estas ruedas se puede desplazar la báscula

4.2 Símbolos en el visor



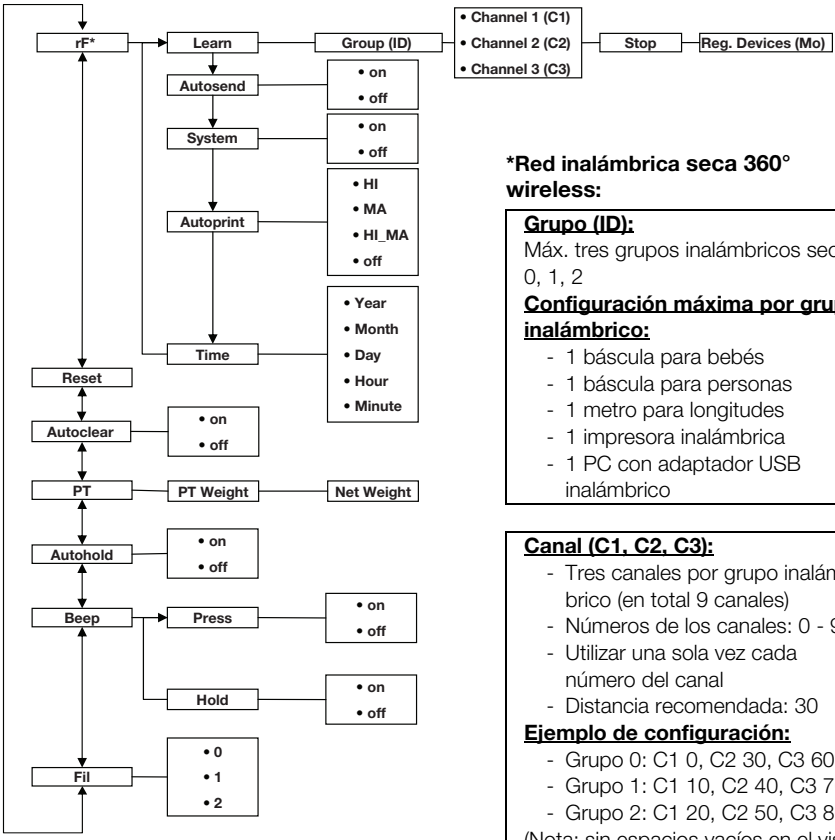
	Símbolo	Significado
A		El cartucho de batería está débil
B		Funcionamiento con equipo de alimentación
C		Función no calibrable activa
D		Margen de pesaje utilizado actualmente véase “Datos técnicos” en la página 220

4.3 Indicaciones en la placa de identificación

Texto/símbolo	Significado
Model	Número de modelo
Type	Nombre del tipo
Ser. No.	Número de serie
	Tener en cuenta las instrucciones de uso
	Aparato electromédico, tipo B
	Aparato con aislamiento de protección, clase de protección II
FCC ID	Para EE.UU. Número de autorización del aparato en la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE.UU.
IC	Para Canadá Número de autorización del aparato en la oficina Industry Canada
CE	El aparato cumple las normas y directivas de la CE
FC	Símbolo de la FCC (EE.UU.)
+ -	Utilizar el aparato únicamente con corriente continua. Observar la polaridad de la clavija
	No desechar el aparato con la basura doméstica

4.4 Estructura del menú

En el menú del aparato hay disponibles otras funciones. De este modo puede configurar el aparato de forma óptima para los requisitos del uso que quiera darle (detalles a partir de la Página 205).



***Red inalámbrica seca 360° wireless:**

Grupo (ID):
Máx. tres grupos inalámbricos seca: 0, 1, 2

Configuración máxima por grupo inalámbrico:

- 1 báscula para bebés
- 1 báscula para personas
- 1 metro para longitudes
- 1 impresora inalámbrica
- 1 PC con adaptador USB inalámbrico

Canal (C1, C2, C3):

- Tres canales por grupo inalámbrico (en total 9 canales)
- Números de los canales: 0 - 99
- Utilizar una sola vez cada número del canal
- Distancia recomendada: 30

Ejemplo de configuración:

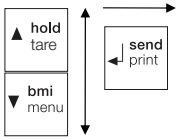
- Grupo 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Grupo 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Grupo 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Nota: sin espacios vacíos en el visor)

Aparato reconocido (Mo):

- 1: Báscula para personas
- 2: Metro de longitudes
- 3: Impresora inalámbrica
- 4: PC con adaptador USB inalámbrico
- 7: Báscula para bebés

Navegación:

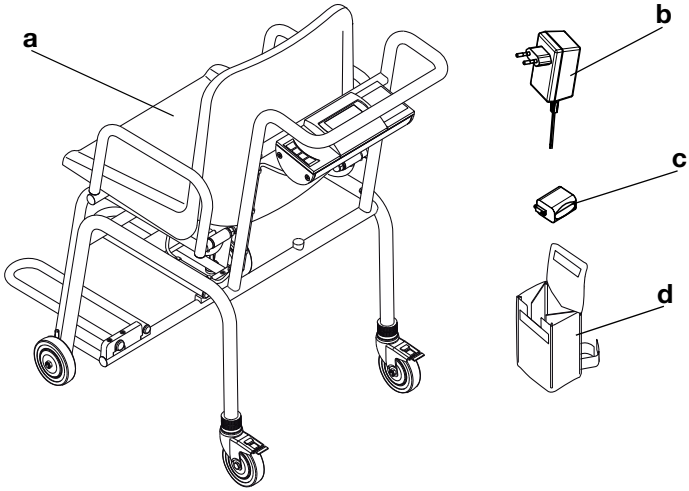


Acceder al menú:



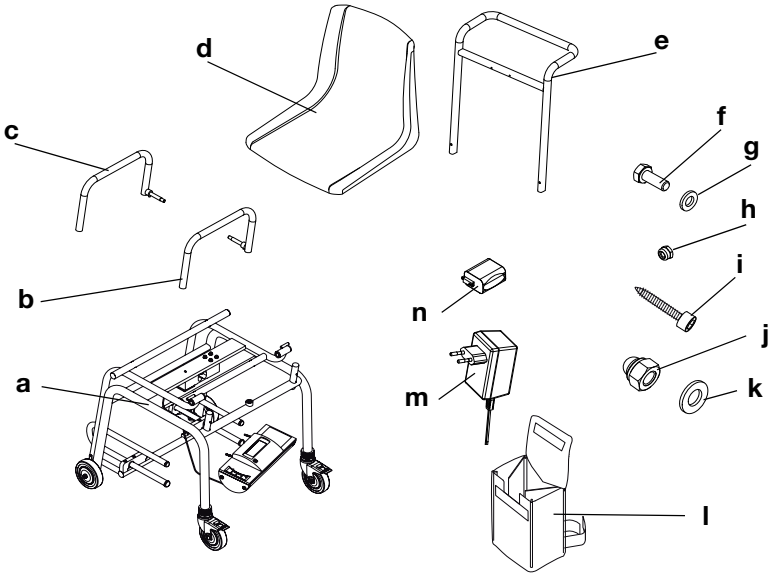
5. ANTES DE EMPEZAR …

5.1 Volumen de suministro, montado



Núm.	Componente	Uds.
a	Báscula-silla	1
b	Fuente de alimentación	1
c	Cartucho de batería	1
d	Bolsa de transporte para la fuente de alimentación**seca 471**	1
	Instrucciones de uso, sin figura	1

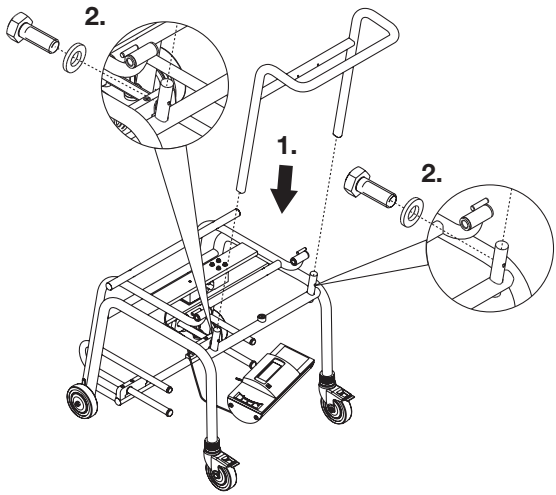
5.2 Volumen de suministro, parcialmente montado



Núm.	Componente	Uds.
a	Bastidor inferior, completo - Bastidor del asiento - Caja del indicador con célula de pesaje cableada - Cable de la célula de pesada con clips para cable - Reposapiés	1
b	Reposabrazos, izquierdo	1
c	Reposabrazos, derecho	1
d	Superficie de asiento	1
e	Empuñadura de estribo	1
f	Tornillo de cabeza hexagonal M6 x 16	2
g	Arandela de 6,4 mm	2
h	Tuerca hexagonal M4 autofijadora	2
i	Tornillo para chapa, hexágono interior, 6,3 x 38	4
j	Tuerca de sombrerete, M10	2
k	Arandela, 10,5 mm	2
l	Bolsa de transporte para la fuente de alimentación**seca 471**	1
m	Fuente de alimentación	1
n	Cartucho de batería	1
	Llave macho hexagonal, SW 5 mm, sin figura.	1
	Instrucciones de uso, sin figura.	1

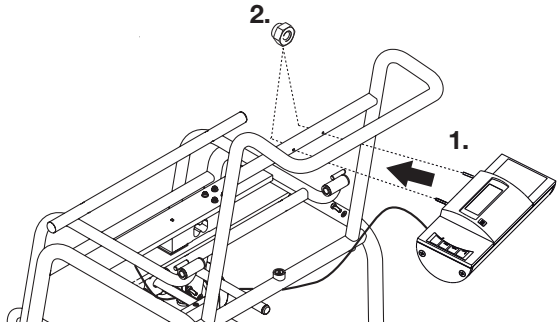
5.3 Montaje del aparato

Montaje de la empuñadura de estribo



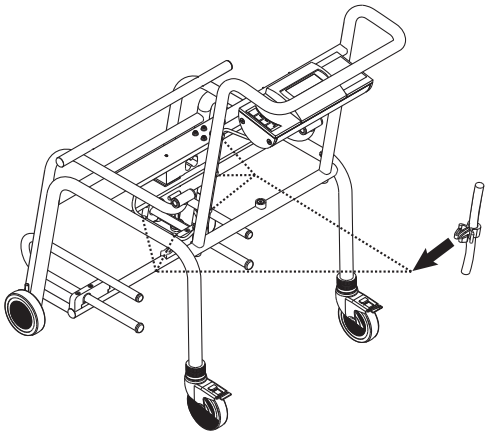
1. Coloque la empuñadura de estribo en el pivote del bastidor inferior.
2. Atornille la empuñadura de estribo con el bastidor inferior (2 x tornillo de cabeza hexagonal M6x16 con arandela de 6,4 mm).

Montaje de la caja del indicador



1. Pase los pernos de fijación de la caja del indicador por los taladros de la empuñadura de estribo.
2. Atornille la caja del indicador con la empuñadura de estribo (2 x tuerca hexagonal M4, autofijadora).

Sujetar el cable de la célula de pesada



¡ATENCIÓN!

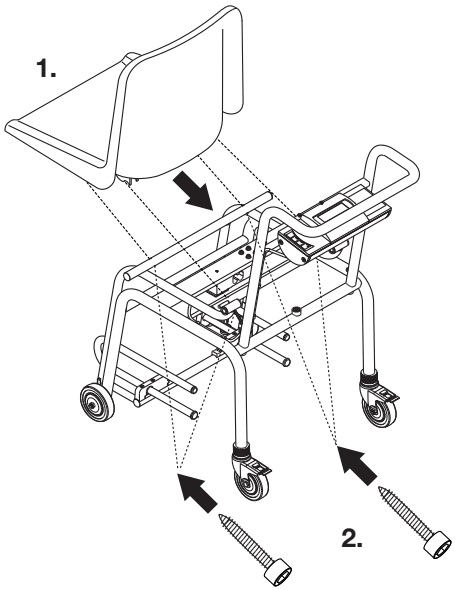
Funcionamiento erróneo por errores de montaje

Cuando los cables se montan de tal modo que se encuentren en tensión, por ejemplo cuando están muy curvados o la clavija queda doblada, puede que las indicaciones sean erróneas y que el visor falle.

- Coloque los cables de tal manera que no estén demasiado curvados y que la clavija no esté doblada.
- Tenga en cuenta la descarga de tracción colocando todos los cables en los soportes correspondientes.

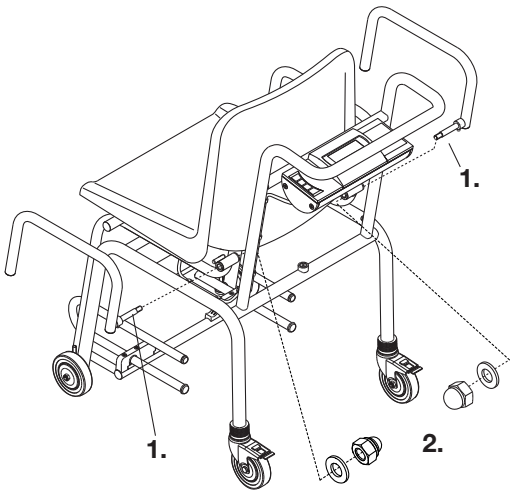
♦ Introduzca a presión los clips para cable (fijados ya de fábrica al cable de la célula de pesada) en los taladros del bastidor inferior y de la empuñadura de estribo hasta que encajen de forma audible.

Montaje de la superficie de asiento



1. Coloque la superficie de asiento sobre el bastidor de asiento.
2. Atornille la superficie de asiento con el bastidor de asiento (4 x tornillo para chapa, hexágono interior, 6,3 x 38).

Montaje de los reposabrazos



¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo por errores de montaje

Si el reposabrazos se coloca erróneamente antes del montaje no se podrá abatir una vez montado.

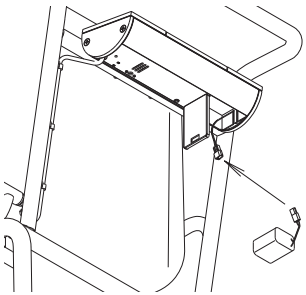
– Coloque el reposabrazos como se muestra en la figura.

1. Pase el perno del reposabrazos por el casquillo de bisagra del bastidor de asiento.
2. Atornille el reposabrazos con el bastidor de asiento (1x tuerca de sombrerete M10 con arandela de 10,5 mm).
3. Repita los pasos 1. y 2. para el segundo reposabrazos.

5.4 Establecer el suministro de corriente

El suministro de corriente de la báscula se lleva a cabo con un cartucho de batería o con un equipo de alimentación (ambos incluidos en el volumen de suministro).

Colocación del cartucho de batería



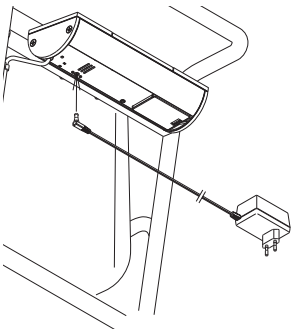
1. Presione sobre el cierre del compartimiento para pilas.
2. Abra hacia abajo la tapa del compartimiento para pilas.
3. Saque el cable de conexión del compartimiento de la batería.
4. Conecte el cable de conexión con el cartucho de batería.
5. Inserte el cartucho de batería en el compartimiento de la batería.
6. Cierre el compartimiento para pilas.

Conecte el equipo de alimentación

El cartucho de batería se carga con la fuente de alimentación adjunta.

¡ADVERTENCIA!
Daños personales y en el aparato debido a un equipo de alimentación incorrecto
Los equipos de alimentación habituales en el mercado pueden proporcionar una tensión más elevada de la que indican. La báscula se puede sobrecalentar, incendiarse, fundirse o ponerse en cortocircuito.

– Utilice exclusivamente equipos de alimentación originales de seca con 9V o tensión de salida regulada de 12 V.

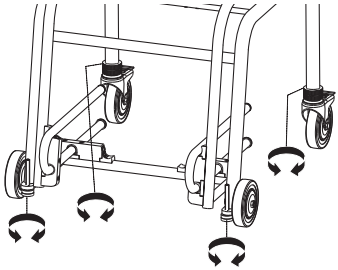


1. Enchufe en el equipo de alimentación la clavija necesaria para su suministro de corriente.
2. Enchufe la clavija del equipo de alimentación en el zócalo de conexión de la báscula.
3. Enchufe el equipo de alimentación a una toma de corriente de la red.
4. Al cargar por primera vez la báscula-silla déjela conectada a la red durante 24 horas como mínimo, para que el cartucho de batería se cargue por completo.

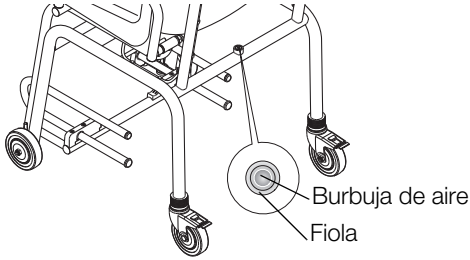
6. MANEJO

6.1 Nivelación de la báscula

1. Coloque la báscula sobre una base firme y lisa.
2. Nivele la báscula.
   - Con los tornillos niveladores de las ruedas de transporte delanteras
   - Con las tuercas moleteadas de las ruedas de transporte traseras



La burbuja de aire de la fiola debe encontrarse en el centro del círculo.



6.2 Pesaje

¡PRECAUCIÓN!
Lesión del paciente por caída
Las personas con motricidad limitada pueden caerse cuando intentan tomar asiento en la báscula.

- Asegúrese de que los frenos de inmovilización de la báscula-silla están fijados.
- Ayude a las personas con motricidad limitada cuando se sienten
- Deje plegados e introducidos los reposapiés hasta que el paciente haya tomado asiento en la báscula.

¡PRECAUCIÓN!
Lesión del paciente por aprisionamiento
Las manos y los brazos del paciente pueden quedar aprisionados entre la superficie de asiento y el bastidor inferior, así como entre la superficie de asiento y los reposabrazos.

- Asegúrese de que las manos y los brazos del paciente se apoyen en los reposabrazos o estén cruzados durante el proceso de pesaje.

¡ATENCIÓN!
Medición errónea por transmisión parcial de fuerza
Si quedan aprisionados accesorios (p. ej., la bolsa de la fuente de alimentación) o prendas de ropa entre la superficie de asiento y el bastidor no se mide correctamente el peso.
Si los pies del paciente no se apoyan en los reposapiés no se mide correctamente el peso.

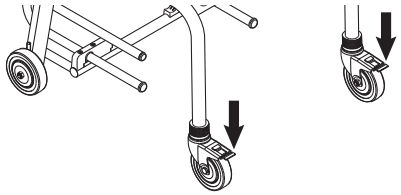
- Asegúrese de que no se encuentre ningún accesorio o prenda de ropa entre la superficie de asiento y el bastidor.
- Asegúrese de que los reposabrazos están abatidos durante el proceso de pesaje.
- Asegúrese de que los pies del paciente se apoyan en los reposapiés durante el proceso de pesaje.

Encendido de la báscula

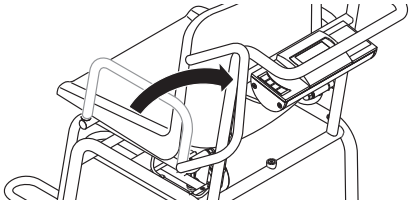
1. Pulse la tecla Start.
   En el visor aparece SECA, después se muestran brevemente todos los elementos del visor.
   La báscula está operativa cuando en el visor aparece 0.00.
   Si la báscula está funcionando con un equipo de alimentación, en el visor aparece el símbolo ⏚.

Inicio del proceso de pesaje

1. Fije los frenos de inmovilización de las ruedas de transporte traseras.

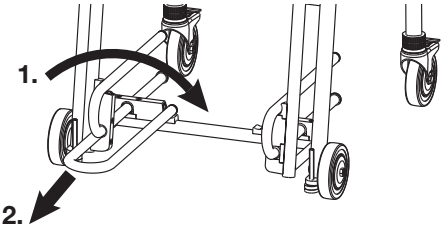


2. Bascule los reposabrazos hacia atrás para facilitar el asiento al paciente.





3. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
4. Encienda la báscula.
5. Pida al paciente que tome asiento en la báscula.
6. Bascule los reposapiés hacia abajo.



7. Tire de los reposapiés hacia fuera hasta el tope.
8. Pida al paciente que coloque sus pies sobre los reposapiés.
9. Bascule los reposabrazos hacia abajo.



10. Lea el resultado de la medición.

Tarar peso adicional (TARE)

Con la función TARE puede evitar que un peso adicional (por ejemplo una toalla o una capa sobre la superficie de pesaje) influya en el resultado del pesaje.

¡ATENCIÓN!
Medición errónea por transmisión parcial de fuerza
Si un peso adicional, por ejemplo una toalla grande, toca la superficie sobre la que se sitúa la báscula, el peso no se mide correctamente.
– Asegúrese de que los pesos adicionales se sitúan exclusivamente sobre la superficie de medición de la báscula.

1. Encienda la báscula.
2. Coloque el peso adicional sobre la báscula.



3. Mantenga pulsada la tecla de cursor (**hold/tare**) hasta que en el visor aparezca la indicación “NET”.
4. Espere a que la indicación ya no parpadee y en su lugar aparezca 0.00.
5. Pese al paciente tal como se describe en el apartado "Inicio del proceso de pesaje".



6. Lea el resultado de la medición.
   El peso adicional se ha restado automáticamente.



7. Para desactivar la función TARE, presione la tecla de cursor (**hold/tare**), hasta que desaparezca la indicación “NET” o desconecte la báscula.

NOTA:
Al peso máximo que se puede indicar se le reduce el peso de los objetos ya colocados.

Indicación continua del resultado de la medición (HOLD)

Si activa la función HOLD, el valor del peso se sigue indicando después de retirar el peso de la báscula. De este modo puede atender al paciente antes de anotar el peso.

1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Encienda la báscula.
3. Pese al paciente tal como se describe en el apartado "Inicio del proceso de pesaje".



4. Pulse brevemente la tecla de cursor (**hold/tare**).



La indicación parpadea hasta que se mide un peso estable. Después se indica el peso de forma continuada. Se muestra el símbolo ⚠ (función no calibrable) y la indicación “HOLD”.



5. Para desactivar la función HOLD, pulse brevemente la tecla de cursor (**hold/tare**).
   Desaparece el símbolo ⚠ y la indicación “HOLD”.

NOTA:
Si está activada la función Autohold, el peso se indica automáticamente de forma continua hasta que la báscula se apaga o es apagada- véase “Activar la función Autohold (Ahold)” en la página 207.

Calcular y valorar el índice de masa corporal (BMI)

El índice de masa corporal relaciona la altura y el peso proporcionando así datos más precisos que, por ejemplo, el peso ideal de Broca. Se indica un margen de tolerancia que se considera óptimo desde el punto de vista de la salud.

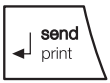
1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Encienda la báscula.



3. Pulse brevemente la tecla de cursor (**bmi/menu**).
   Aparece el aviso “BMI”.
   En el visor parpadean flechas.
   Se muestra la altura introducida por última vez.



4. Puede adoptar la altura indicada o ajustar otra con la tecla de cursor.



5. Confirme su ajuste con la tecla Enter (**send/print**).
6. Pese al paciente tal como se describe en el apartado "Inicio del proceso de pesaje".



7. Lea el BMI y compárelo con las categorías indicadas más abajo.



8. Para desactivar la función BMI, pulse brevemente la tecla Enter (**send/print**).

BMI	Valoración
menos de 18,5	El paciente pesa demasiado poco. Puede haber una tendencia a la anorexia. Se recomienda aumentar de peso para mejorar el bienestar y el rendimiento. En caso de duda se debe consultar a un médico especialista.
entre 18,5 y 24,9	El paciente tiene un peso normal.
entre 25 y 30 (sobrepeso)	El paciente tiene un sobrepeso entre ligero y mediano. Debería reducir su peso si ya tiene alguna enfermedad (por ejemplo diabetes, tensión alta, gota, colesterol alto).
más de 30	Es urgente reducir el peso. Hay una sobrecarga del metabolismo, la circulación y los huesos. Se recomienda una dieta consecuente, mucho movimiento y un cambio de actitud. En caso de duda se debe consultar a un médico especialista.

Enviar los resultados de la medición a receptores inalámbricos

Si la báscula está integrada en una red inalámbrica **seca 360° wireless**, usted puede enviar los resultados de la medición a aparatos listos para la recepción (impresora inalámbrica, PC con adaptador USB inalámbrico) pulsando un botón.



- Pulse la tecla Enter (**send/print**).
  - Pulsación breve de la tecla: enviar los resultados de la medición a todos los aparatos listos para la recepción
  - Pulsación breve de la tecla: imprimir el resultado de la medición en la impresora inalámbrica

Calcular e imprimir automáticamente el BMI

Si utiliza esta báscula junto con una impresora inalámbrica y un metro para longitudes del sistema **seca 360° wireless**, puede calcular e imprimir el BMI automáticamente.

NOTA:
Un requisito para esta función es que los aparatos estén registrados juntos en un grupo inalámbrico (véase “La red inalámbrica seca 360° wireless” en la página 210).

1. Realice el pesaje.
2. Pulse brevemente la tecla Enter (**send/print**) de la báscula.
   El valor medido se envía a la impresora inalámbrica pero no se imprime.

3. Realice la medición de la longitud.
4. Pulse largo tiempo la tecla Enter (**send/print**) del metro de longitudes.
   El valor medido se envía a la impresora inalámbrica.
   Se calcula el BMI.
   Se imprimen la longitud, el peso y el BMI.

Cambio automático del margen de pesaje

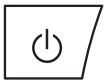
La báscula tiene dos márgenes de pesaje. En el margen de pesaje 1 (→I←) usted dispone de una indicación de peso más precisa con una división de la capacidad de carga menor. En el margen de pesaje 2 (→I←) puede utilizar una capacidad de carga superior de la báscula con la división de la indicación del peso adaptada. En el margen de pesaje 3 (→I←) puede utilizar la máxima capacidad de carga de la báscula.

Después de encender la báscula está activo el margen de pesaje 1. Si se sobrepasa un determinado peso, la báscula cambia automáticamente al margen de pesaje adecuado.

Para volver al margen de pesaje 1 proceda de la siguiente manera:

- Retire todo el peso de la báscula.
  El margen de pesaje 1 vuelve a estar activo.

Desconectar la báscula

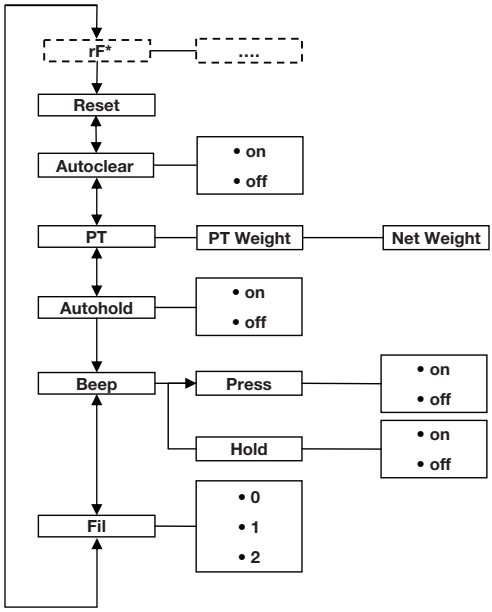


- Pulse la tecla Start.

  NOTA:
  Cuando funciona con batería, la báscula se desconecta automáticamente al poco tiempo si no se coloca ningún peso sobre ella.

6.3 Otras funciones (menú)

En el menú de la báscula hay disponibles otras funciones. De este modo puede configurar la báscula de forma óptima para los requisitos del uso que quiera darle.



* La descripción del punto del menú “rF” se encuentra en la sección “Utilizar la báscula dentro de un grupo inalámbrico (menú)” en la página 212.

Navegar por el menú

1. Encienda la báscula.
2. Mantenga pulsada la tecla de cursor (**bmi/menu**) hasta acceder al menú.

   El punto del menú seleccionado por última vez aparece en el visor (en este caso: Autohold “Ahold”).



3. Pulse una de las teclas de cursor tantas veces como sea necesario hasta que en el visor aparezca el punto del menú que se desee (en este caso: Filtrado “Fil”).







4. Confirme su selección con la tecla Enter (**send/print**).
   Se muestra el ajuste actual del punto del menú o un submenú (en este caso el nivel “0”).





5. Para modificar el ajuste o acceder a otro submenú, presione una de las teclas de cursor tantas veces como sea necesario hasta que aparezca el ajuste que se desee (en este caso: nivel “2”).





6. Confirme el ajuste con la tecla Enter (**send/print**).
   El menú desaparece del visor automáticamente.
7. Para realizar otros ajustes, vuelva a acceder al menú y proceda del modo descrito.

NOTA:
Si durante aprox. 24 segundos no se pulsa ninguna tecla, el menú desaparece del visor automáticamente.

Borrar automáticamente los valores almacenados (AClr)

Para evitar que en la memoria del aparato queden resultados de medicionesque ya no son actuales y que originen un cálculo erróneo del BMI, puede ajustar la báscula de tal manera que los resultados de la medición se borren automáticamente al cabo de 5 minutos.

NOTA:
En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar la función.



1. Seleccione en el menú el punto “AClr”.
2. Confirme la selección.



3. Seleccione el ajuste que desee:
   – On
   – Off
4. Confirme la selección.
   El menú desaparece del visor automáticamente.

Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pt)

Con la función Pre-Tara puede almacenar de forma continuada un peso adicional y restarlo automáticamente del resultado de una medición. Por ejemplo puede almacenar un peso global para calzado y ropa, y siempre restarlo del resultado de la medición cuando un paciente se pese completamente vestido.



1. Seleccione en el menú el punto "Pt".
   Aparece el aviso "Pt".
2. Confirme su selección.



En el visor parpadean flechas.

Se indica el peso adicional almacenado por última vez.

3. Puede adoptar el valor almacenado o cambiarlo con las teclas de cursor.

NOTA:
Si introduce el valor “0”, la función se desconecta. En el visor ya no aparece el aviso "Pt".

4. Confirme su selección.
5. Pida al paciente que se siente en la báscula.



Se indica el peso del paciente.

El peso adicional almacenado se ha restado automáticamente.



6. Para desactivar la función, seleccione en el menú de nuevo el punto "Pt".
7. Confirme su selección.

La función está desactivada.

El menú desaparece del visor automáticamente.

NOTA:
Si apaga la máquina, la función se desconecta. En el visor ya no aparece el aviso "Pt" al volver a encender la máquina.

Activar la función Autohold (Ahold)

Si activa la función Autohold, en cada pesaje el resultado de la medición se sigue indicando después de retirar el peso de la báscula. Ya no es necesario activar manualmente la función Hold en cada pesaje.

NOTA:
En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar la función.



1. Seleccione en el menú el punto “Ahold”.
2. Confirme la selección.

Se muestra el ajuste del momento.



3. Seleccione el ajuste que desee:
   - On
   - Off
4. Confirme su selección.

El menú desaparece del visor automáticamente.

Activar tonos de señal (BEEP)

Puede ajustar que al pulsar cada tecla y al alcanzar un valor estable del peso se oiga o no un tono de señal. Esto es importante para la función Hold/Autohold.

NOTA:
La función “Tono de señal para valor estable del peso” está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar esta función.



1. Seleccione en el menú el punto “BEEP”.
2. Confirme la selección.
3. Seleccione un punto del menú.
   - Press: tono de señal al pulsar una tecla
   - Hold: tono de señal con un valor estable del peso.



4. Confirme su selección.

   Se muestra el ajuste del momento.



5. Seleccione el ajuste que desee:
   - On
   - Off
6. Confirme su selección.

   El menú desaparece del visor automáticamente.
7. Si también desea activar los tonos de señal para la segunda función, repita el proceso.

Ajustar filtrado (Fil)

Con el filtrado (Fil = Filter) puede reducir las interferencias a la hora de calcular el peso (por ejemplo las debidas a movimientos del paciente).



1. Seleccione en el menú el punto “Fil”.
2. Confirme la selección.



   Se muestra el ajuste del momento.



3. Seleccione un nivel de filtrado.
   - 0: sin filtrado
   - 1: filtrado medio
   - 2: filtrado alto
4. Confirme la selección.

   El menú desaparece del visor automáticamente.

Restablecer la configuración de fábrica (RESET)

Para las siguientes funciones puede restablecer la función de fábrica:

Función	Configuración de fábrica
Autohold (Ahold)	dependiendo del modelo
Tono de señal (Press)	off
Tono de señal (Hold)	on
Filtrado (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	dependiendo del modelo
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Longitud para el índice de masa corporal (BMI)	170 cm
Módulo inalámbrico (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

NOTA:
Al restablecer la configuración de fábrica se desconecta el módulo inalámbrico. Se mantiene la información sobre los grupos inalámbricos existentes. Los grupos inalámbricos no se tienen que volver a establecer.



1. Seleccione en el menú el punto “Reset”.
2. Confirme la selección.
   El menú desaparece del visor automáticamente.
3. Apague la báscula.
   La configuración de fábrica se restablece y estará disponible cuando la báscula se vuelva a encender.

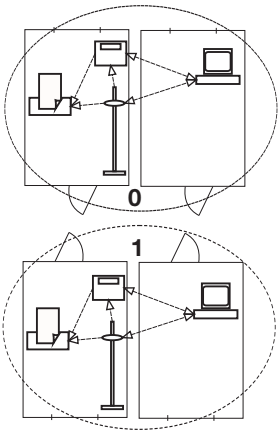
7. LA RED INALÁMBRICA SECA 360° WIRELESS

7.1 Introducción

Este aparato está equipado con un módulo inalámbrico. El módulo inalámbrico permite realizar una transmisión sin cables de los resultados de la medición para su valoración y documentación. Los datos se pueden transmitir a los siguientes aparatos:

- impresora inalámbrica seca
- PC con adaptador USB inalámbrico

Grupos inalámbricos seca



La red inalámbrica **seca 360° wireless** funciona con grupos inalámbricos. Un grupo inalámbrico es un grupo virtual de emisores y receptores. Si es necesario utilizar varios emisores y receptores del mismo tipo, con este aparato se pueden instalar hasta 3 grupos inalámbricos (0, 1, 2).

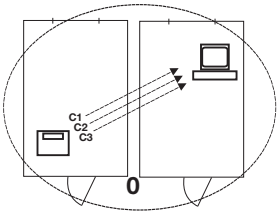
La instalación de varios grupos inalámbricos garantiza una transmisión fiable y dirigida correctamente de los valores de medición cuando varias salas de consulta deben funcionar con un equipamiento de aparatos similar.

La máxima distancia entre emisores y receptores es de aprox. 10 metros. Algunas circunstancias locales, por ejemplo el espesor y las características de las paredes, pueden reducir el alcance.

Por cada grupo inalámbrico se puede realizar la siguiente combinación de aparatos:

- 1 báscula para bebés
- 1 báscula para personas
- 1 metro para longitudes
- 1 impresora inalámbrica seca
- 1 PC con adaptador USB inalámbrico seca

Canales



Dentro de un grupo inalámbrico, los canales se comunican entre sí mediante tres canales (C1, C2, C3). De este modo se garantiza una transmisión de datos fiable y sin interferencias.

Si con esta báscula establece un grupo inalámbrico, el aparato le sugiere tres canales que garantizan una transmisión de datos perfecta. Recomendamos adoptar los números de los canales sugeridos.

También puede elegir los números de los canales (de 0 a 99) de forma manual, por ejemplo, si desea establecer varios grupos inalámbricos.

Para garantizar una transmisión de datos sin interferencias, los canales deben estar suficientemente separados. Recomendamos una separación de, al menos, 30. Cada número de canal puede utilizarse únicamente para un canal.

Ejemplo de configuración; números de los canales al establecer 3 grupos inalámbricos dentro de una consulta:

- Grupo inalámbrico 0: C1=_0, C2= 30, C3=60
- Grupo inalámbrico 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Grupo inalámbrico 2: C1=20, C2=50, C3=80

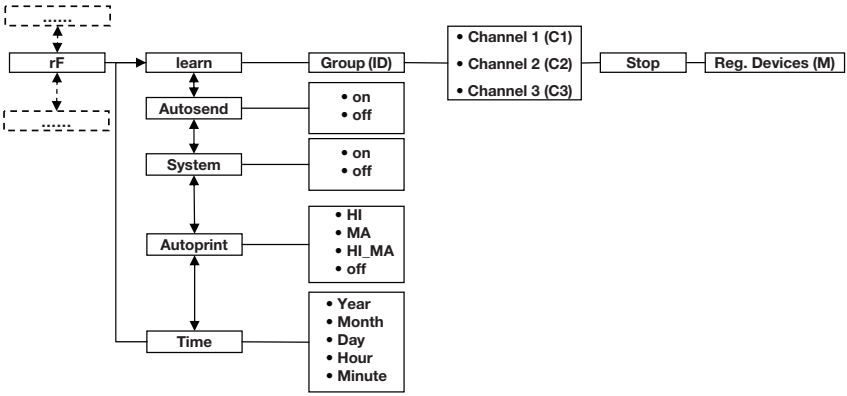
Reconocimiento de aparatos

Si establece un grupo inalámbrico con la báscula, ésta busca otros aparatos activos del sistema **seca 360° wireless**. Los aparatos reconocidos se muestran en el visor de la báscula como módulos (por ejemplo MO 3). Los números tienen el siguiente significado:

- 1: Báscula para personas
- 2: Metro de longitudes
- 3: Impresora inalámbrica
- 4: PC con adaptador USB inalámbrico seca
- 7: Báscula para bebés
- 5, 6 y 8-12: Reservados para una ampliación del sistema

7.2 Utilizar la báscula dentro de un grupo inalámbrico (menú)

Todas las funciones que necesita para utilizar el aparato dentro de un grupo inalámbrico seca se encuentran en el submenú “rF”. Puede encontrar información de cómo navegar por el menú en la Página 205.



Activar el módulo inalámbrico (SYS)

El aparato se suministra con el módulo inalámbrico desactivado. Debe activarlo para poder establecer un grupo inalámbrico.

NOTA:
Si activa el módulo inalámbrico, aumenta el consumo de electricidad del aparato. Para utilizar el aparato dentro de una red inalámbrica recomendamos emplear una fuente de alimentación.

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú “rf” el punto del menú “SYS”.



3. Confirme la selección.
4. Seleccione el ajuste “on”.



5. Confirme la selección.
   El menú desaparece del visor automáticamente.

Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)

Para establecer un grupo inalámbrico, proceda de la siguiente manera:

1. Encienda el aparato.
2. Acceda al menú.
3. Seleccione en el menú el punto “rf”.



4. Confirme la selección.
5. Seleccione en el submenú “rf” el punto del menú “lrn” (learn).



6. Confirme la selección.

   Se muestra el grupo inalámbrico ajustado ahora (en este caso: grupo inalámbrico 0 “ID 0”).



   Si ya existe el grupo inalámbrico “0”, seleccione con las teclas de cursor otra ID (en este caso: grupo inalámbrico 1 “ID 1”).



7. Confirme su selección del grupo inalámbrico.

   El aparato sugiere un número de canal para el canal 1 (en este caso C1 “0”).
   Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.



8. Confirme su selección para el canal 1.

   El aparato sugiere un número de canal para el canal 2 (en este caso C2 “30”).
   Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.



   NOTA:
   La representación de números de canal de dos dígitos se lleva a cabo sin espacios vacíos. La indicación “C230” significa: canal “2”, número de canal “30”.

9. Confirme su selección para el canal 2.

   El aparato sugiere un número de canal para el canal 3 (en este caso C3 “60”).
   Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.



10. Confirme su selección para el canal 3.

    El aviso StOP aparece en el visor.
    El aparato espera señales de otros aparatos inalámbricos al alcance.



NOTA:
En algunos aparatos se debe seguir un procedimiento de encendido especial cuando se deben integrar en un grupo inalámbrico. Tenga en cuenta las instrucciones de uso de cada aparato.

11. Encienda el aparato que quiera integrar en el grupo inalámbrico, por ejemplo una impresora inalámbrica.
    Cuando se ha reconocido la impresora inalámbrica, se puede oír un pitido.

NOTA:
En cuanto haya integrado una impresora inalámbrica en el grupo inalámbrico debe seleccionar una opción de impresión (menú\rf\APrt) y ajustar la hora (menú\rf\time).

12. Repita el paso 11. para todos los aparatos que desee integrar en este grupo inalámbrico.
13. Pulse la tecla Enter para finalizar el proceso de búsqueda.



14. Pulse una de las teclas de cursor para que se le indique qué aparatos se han reconocido (en este caso: Mo 3 para una impresora inalámbrica).
    Si ha integrado varios aparatos en el grupo inalámbrico, pulse las teclas de cursor varias veces para asegurarse de que todos los aparatos han sido reconocidos por la báscula.
15. Salga del menú con la tecla Enter o espere a salir automáticamente del menú.

Activar la transmisión automática (ASend)

Puede configurar el aparato de tal manera que los resultados de la medición se envíen automáticamente a todos los receptores listos para la recepción y registrados en el mismo grupo inalámbrico (por ejemplo: impresora inalámbrica, PC con adaptador USB inalámbrico).

NOTA:
Si utiliza una impresora inalámbrica, asegúrese de que no esté ajustada “off” (véase “Seleccione la opción de impresión (APrt)” en la página 215).

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú “rf” el punto del menú “ASend” y confirme la selección.





3. Seleccione el ajuste “on” y confirme la selección.
   El menú desaparece del visor automáticamente.

Seleccione la opción de impresión (APrt)

Puede configurar el aparato de tal manera que los resultados de la medición se impriman automáticamente en una impresora inalámbrica registrada en el grupo inalámbrico.

NOTA:
Esta función solo es accesible si a través de la función “learn” se ha integrado una impresora inalámbrica seca en el grupo inalámbrico.

1. Encienda el aparato.



2. Seleccione en el submenú “rf” el punto del menú “APrt” y confirme la selección.
3. Seleccione el ajuste apropiado para su combinación de aparatos:
   - HI: resultados de la medición de los aparatos de medición de longitudes
   - MA: resultados de la medición de básculas
   - HI_MA: resultados de la medición de los aparatos de medición de longitudes y básculas
   - off: sin impresión automática, impresión a través de pulsación larga de la tecla Enter durante el proceso de pesaje.



4. Confirme su selección.
   El menú desaparece del visor automáticamente.

Ajustar la hora (Time)

Puede configurar el sistema de tal manera que la impresora inalámbrica añada automáticamente la fecha y la hora a los resultados de su medición. Para ello debe ajustar una vez la fecha y la hora en este aparato y transmitirlas al reloj interno de la impresora inalámbrica.

NOTA:
Esta función solo es accesible si a través de la función “learn” se ha integrado una impresora inalámbrica seca en el grupo inalámbrico.

1. Encienda el aparato.



2. Seleccione en el submenú “rf” el punto del menú “Time”.
3. Confirme la selección.
   Se muestra el ajuste actual de “Año (Year)”.



4. Ajuste el número de año correcto.
5. Confirme la selección.
6. Repita los pasos 3. y de acuerdo al “Mes” (Mon), “Día” (dAY), hora (hour) y minutos (Min).
7. Confirme cada una de sus selecciones.
   Después de confirmar el ajuste de los minutos el menú desaparece del visor automáticamente.
   Los ajustes se transmiten automáticamente a la impresora inalámbrica.
   La impresora inalámbrica añade automáticamente a cada impresión la fecha y la hora.

NOTA:
Para seguir manejando la impresora inalámbrica tenga en cuenta sus instrucciones de uso.

8. LIMPIEZA

Limpie la superficie de asiento y el bastidor si es necesario con un detergente doméstico o un desinfectante comercial. Tenga en cuenta las indicaciones de los fabricantes.

En cualquier caso no utilice limpiadores abrasivos o corrosivos, alcohol, gasolina o líquidos similares para la limpieza. Este tipo de limpiadores puede dañar las superficies de gran calidad de la báscula.

9. ¿QUÉ HACER CUANDO ...?

Avería	Causa/solución
... al colocar un peso no aparece ninguna indicación de peso?	La báscula no tiene alimentación eléctrica. - Comprobar que la báscula esté conectada - Comprobar que se ha puesto el cartucho de batería
... antes del pesaje no aparece 0.00?	El peso se colocó antes de encender la báscula. - Retirar el peso de la báscula - Apagar y volver a encender la báscula
... un segmento se ilumina continuamente o nunca?	El punto correspondiente indica un error. - Informar al servicio de mantenimiento
... aparece el aviso ?	La tensión del cartucho de batería va disminuyendo. - Recargar el cartucho de batería lo antes posible
... aparece el aviso bAtt?	El cartucho de batería está descargado. - Cargar el cartucho de batería
... aparece el aviso StOP?	Se ha superado el peso máximo. - Retirar el peso de la báscula
... aparece el aviso tEMP ?	La temperatura ambiente de la báscula es demasiado elevada o demasiado baja. - Colocar la báscula a una temperatura ambiente entre +10 °C y +40 °C - Esperar aprox. 15 minutos hasta que la báscula se haya adaptado a la temperatura ambiente
... después de encender la báscula se envían por primera vez resultados de la medición y se oyen dos tonos de señal?	• El aparato no ha podido enviar ningún resultado de medición al receptor inalámbrico (impresora inalámbrica seca o PC con adaptador USB inalámbrico seca). – Asegúrese de que la báscula se encuentra integrada en la red inalámbrica. – Asegúrese de que el receptor está encendido. • La recepción está obstaculizada por un aparato AF (por ejemplo un teléfono móvil) que se encuentra cerca. - Mantenga una distancia mínima de 1 metro entre los aparatos AF y los emisores y receptores dentro de la red inalámbrica seca. **NOTA:** Si esta interferencia no se soluciona, en los siguientes intentos de envío no se emite otra señal acústica.

Avería	Causa/solución
... en el menú rf solo se puede ver el punto "SYS"?	• El módulo inalámbrico está desactivado. - Activar el módulo inalámbrico (véase "Activar el módulo inalámbrico (SYS)" en la página 212).
... en el menú rf solo se pueden ver los puntos "SYS" y "lrn"?	• El módulo inalámbrico está activado y no se ha establecido ningún grupo inalámbrico. - Establecer el grupo inalámbrico (véase "Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)" en la página 213).
... en el menú rf no se pueden ver los puntos "APrt" ni "Time"?	• No se ha registrado ninguna impresora inalámbrica en el grupo inalámbrico. - Registrar la impresora inalámbrica a través del punto del menú "lrn" en el grupo inalámbrico (véase "Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)" en la página 213).
...tras acceder al menú no se indica el punto "rf"	• El módulo inalámbrico de la báscula está averiado. - Informar al servicio de mantenimiento
… aparece el aviso Er:H: 11**?**	Se ha colocado un peso demasiado elevado en la báscula o se ha cargado en exceso una esquina. - Retirar el peso de la báscula o distribuir el peso uniformemente - Encender de nuevo la báscula
… aparece el aviso Er:H: 12**?**	La báscula se ha encendido con un peso demasiado elevado. - Retirar el peso de la báscula - Encender de nuevo la báscula
… aparece el aviso Er:H: 16**?**	La báscula ha vibrado, no se ha podido determinar el punto cero. - Encender de nuevo la báscula
… cuando se pulsa la tecla Enter (**send/print**) **y aparece el aviso** Er:H:71**?**	No es posible transmitir los datos, el módulo inalámbrico está desactivado. - Activar el módulo inalámbrico (véase "Activar el módulo inalámbrico (SYS)" en la página 212).
… cuando se pulsa la tecla Enter (**send/print**) **y aparece el aviso** Er:H:72**?**	No es posible transmitir los datos, no se ha establecido el grupo inalámbrico. - Establecer el grupo inalámbrico (véase "Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)" en la página 213).

10. MANTENIMIENTO/RECALIBRADO

10.1 Información sobre el mantenimiento y recalibrado

Antes del recalibrado del aparato recomendamos que realice una revisión de mantenimiento.

¡ATENCIÓN!
Medición errónea debido a un mantenimiento inadecuado

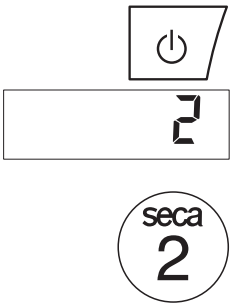
- Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el equipo de servicio autorizado.
- El equipo de servicio más cerca lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

Haga que el recalibrado sea realizado por personas autorizadas de acuerdo a las disposiciones legales nacionales. El año del primer calibrado se encuentra detrás de la marca CE en la chapa de identificación sobre el número de la oficina mencionada 0109 (Hessische Eichdirektion).

En cualquier caso un recalibrado es necesario cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados o el contenido del contador no coincide con el número del sello válido del contador.

10.2 Comprobar el contenido del contador

Esta báscula seca está calibrada. El calibrado debe ser realizado únicamente por oficinas autorizadas. Para garantizar esta condición, la báscula está equipada con un contador que registra cualquier modificación de los datos relevantes de la técnica de calibrado.



Si quiere comprobar si la báscula está calibrada correctamente, proceda de la siguiente manera:

1. Apague, si es necesario, la báscula.
2. Mantenga pulsada cualquier tecla y encienda la báscula.
   En el visor parpadea durante unos pocos segundos el contenido actual del contador.
3. Compare el contenido del contador indicado con el número indicado en el sello del contador.

Para un calibrado válido deben coincidir los dos números. Si el sello y el contador no coinciden, se debe realizar un recalibrado. Diríjase a su oficina de servicio posventa o al servicio al cliente de seca. Si se ha realizado el recalibrado se utiliza un nuevo sello del contador, actualizado, para identificar el contador. La persona autorizada para el recalibrado asegura este sello con un sello adicional. El sello del contador se puede solicitar alservicio al cliente de seca.

11. DATOS TÉCNICOS

Datos técnicos seca 959	
Dimensiones • Fondo • Ancho • Alto	 810 mm 565 mm 920 mm
Peso propio	aprox. 25 kg
Margen de temperatura	+10° C a +40°C
Altura de los números	25 mm
Suministro de corriente	Cartucho de batería Equipo de alimentación
Consumo de electricidad • con el módulo inalámbrico desactivado • con el módulo inalámbrico activado	 aprox. 32 mA aprox. 50 mA
Duración máxima con batería • con el módulo inalámbrico desactivado • con el módulo inalámbrico activado	 aprox. 2.400 minutos Equipo de alimentación recomendado
Producto sanitario según las directiva 93/42/CEE	Clase I con función de medición
Calibrado según la directiva 2009/23/CE	Clase III
EN 60601-1: • aparato con aislamiento de protección, clase de protección II: • aparato electromédico, tipo B:	  
Carga máxima • Margen de pesaje 1 • Margen de pesaje 2 • Margen de pesaje 3	 150 kg 250 kg 300 kg

Datos técnicos seca 959	
Carga mínima • Margen de pesaje 1 • Margen de pesaje 2 • Margen de pesaje 3	 1 kg 2,0 kg 4,0 kg
División de precisión • Margen de pesaje 1 • Margen de pesaje 2 • Margen de pesaje 3	 50 g 100 g 200 g
Campo de tara	300 kg
Precisión en el primer calibrado • Margen de pesaje 1, de 0 kg a 25 kg • Margen de pesaje 1, de 25 kg a 100 kg • Margen de pesaje 1, de 100 kg a 150 kg • Margen de pesaje 2, de 0 kg a 50 kg • Margen de pesaje 2, de 50 kg a 200 kg • Margen de pesaje 2, de 200 kg a 250 kg • Margen de pesaje 3, de 0 kg a 100 kg • Margen de pesaje 3, de 100 kg aa 300 kg	 ±25 g ±50 g ±75 g ±50 g ±100 g ±150 g ±100 g ±200 g
Transmisión inalámbrica • Banda de frecuencia • Potencia de transmisión • Normas cumplidas	 2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301489-1 EN 301489-17

12. ACCESORIOS

Accesorios	Núm. artículo
Metros de longitudes • **seca 274** • **seca 264**	 Variantes específicas de cada país Variantes específicas de cada país
Impresora inalámbrica • **seca 360° Wireless Printer 465** • **seca 360° Wireless Printer Advanced 466**	 Variantes específicas de cada país Variantes específicas de cada país
Software del PC • **seca analytics 105**	 Paquetes de licencia específicos para cada aplicación
seca 360° Wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. PIEZAS DE RECAMBIO

Piezas de recambio	Núm. artículo
Equipo de alimentación de fuente conmutada: 100-240V~ / 50-60Hz / 12V= / 0.5A	68-32-10-266
Cartucho de batería	68-22-12-721
Bolsa de transporte para la fuente de alimentación **seca 471**	471-00-00-009

14. EVACUACIÓN

14.1 Evacuación del aparato



No deseche el aparato en la basura doméstica. El aparato se debe desechar de forma apropiada como material electrónico. Tenga en cuenta las disposiciones nacionales de su país. Para más información diríjase a nuestro servicio:

service@seca.com

14.2 Pilas y acumuladores



No deposite las pilas ni los acumuladores usados en la basura doméstica, independientemente de si contienen o no materiales nocivos. Como usuario tiene la obligación legal de desechar las pilas y los acumuladores en puntos de recogida municipales o comerciales. Entregue las pilas y los acumuladores solo completamente descargados.

15. GARANTÍA

Para los defectos atribuidos a errores del material o de fábrica existe una garantía de dos años a partir del suministro. Todas las piezas móviles, como pilas, cables, equipos de alimentación, acumuladores, etc., quedan excluidas de la garantía. Los defectos que se incluyan dentro de la garantía serán reparados gratuitamente presentando la factura de la compra. No se podrán tener en cuenta otras exigencias. Los costes del transporte de ida y vuelta corren a cargo del cliente en el caso de que el aparato se encuentre en un lugar diferente al domicilio del cliente. En caso de causarse daños durante el transporte, los derechos de garantía solo son válidos si para el transporte se ha empleado el embalaje original completo y la báscula se ha protegido y sujetado conforme al estado del embalaje original. Por este motivo, conserve todas las piezas del embalaje.

La garantía no tiene validez cuando el aparato haya sido abierto por personas que no estén autorizadas para ello expresamente por seca.

A los clientes residentes en el extranjero les rogamos se dirijan directamente al vendedor de su país correspondiente para casos relacionados con la garantía.

ÍNDICE

1. Certificado 226

2. Descrição do aparelho 227

2.1 Parabéns! 227
2.2 Finalidade de utilização 227

3. Informações de segurança . . . 228

3.1 Instruções básicas de segurança 228
Manuseamento do aparelho . 228
Uso dos resultados de medição 229
3.2 Instruções de segurança neste manual de instruções de utilização 229
3.3 Manuseamento de pilhas e acumuladores 230

4. Vista geral 231

4.1 Elementos de comando 231
4.2 Símbolos no display 233
4.3 Símbolos da placa de características 233
4.4 Estrutura do menu 234

5. Antes de iniciar a utilização deve 235

5.1 Escopo de fornecimento, montado 235
5.2 Escopo de fornecimento, parcialmente montado. 236
5.3 Montagem do aparelho. 237
Montagem do arco de pega . 237
Montagem da caixa do mostrador 237
Fixação do cabo da célula de carga 238
Montagem da superfície do assento 239
Montagem dos encostos para os braços. 239
5.4 Providenciar a alimentação de energia 240
Colocação do bloco acumulador 240
Ligar o alimentador 241

6. Utilização 242

6.1 Alinhamento da balança 242
6.2 Pesagem 243
Ligar a balança 244
Iniciar o processo de pesagem 244
Tarar o peso adicional (TARE) 245
Indicar permanentemente o resultado da medição (HOLD) 245
Determinar e avaliar o Body Mass Index (BMI) (Índice de massa corporal - IMC) 246
Enviar o resultado da medição para o receptor de rádio . . . 247
Calcular e imprimir automaticamente o IMC. . . . 247
Comutação automática da gama de pesagem. 248
Desligar a balança. 248
6.3 Outras funções (menu) 249
Navegar no menu 249
Apagar automaticamente valores guardados (AClr) . . . 250
Guardar permanentemente o peso adicional (Pt) 250
Activar a função Autohold (Ahold) 251
Activar sinais acústicos (BEEP) 252
Ajustar o amortecimento (Fil) . 252
Restabelecer as definições de fábrica (RESET) 253

7. A rede sem fios seca 360° wireless 254

7.1 Introdução. 254
Grupos de comunicação via rádio seca. 254
Canais 255
Detecção de aparelhos 255
7.2 Operar a balança num grupo de comunicação via rádio (menu) 256
Activar módulo de rádio (SYS) 256
Configurar grupo de comunicação via rádio (Lrn) . 257
Activar a transmissão automática (ASend) (envio automático) 258
Seleccionar a opção de impressão (APrt) 259
Definir a hora (Time) (hora) . . . 260

8. Limpeza. 260

9. O que fazer quando...? 261

10. Manutenção/Recalibração . . . 263

10.1 Informações relativas à manutenção e recalibração . . 263
10.2 Verificar o índice do contador de calibração 264

11. Dados técnicos 265

12. Acessórios 266

13. Peças sobressalentes 266

14. Eliminação 267

14.1 Eliminação do aparelho 267
14.2 Pilhas e acumuladores 267

15. Garantia 267

1. CERTIFICADO

Com os produtos seca, está a comprar não só uma técnica amadurecida há mais de um século como também uma qualidade certificada e regulamentada e comprovada por institutos. Os produtos seca estão em conformidade com as directivas europeias, normas e legislações nacionais. Com a seca está a comprar o futuro.

M

As balanças com esta marca estão em conformidade com o disposto na Directiva 2009/23/CE do Parlamento Europeu e do Conselho, respeitante a instrumentos de pesagem. As balanças seca com esta marca satisfazem os elevados requisitos qualitativos e técnicos impostos às balanças calibráveis.

III

As balanças com esta marca satisfazem os requisitos rigorosos da classe de precisão III e podem ser utilizadas para medições calibráveis em medicina.

CE 11 0109 0123

Os produtos com esta marca cumprem os requisitos regulamentares da Comunidade Europeia aplicáveis, sobretudo os seguintes:

- Directiva 2009/23/CE relativa a instrumentos de pesagem de funcionamento não automático
- Directiva 93/42/CEE relativa a dispositivos médicos
- DIN EN 45501 relativa a aspectos metrológicos dos instrumentos de pesagem de funcionamento não automático

ISO 9001 ISO 13485

O profissionalismo da seca também é reconhecido por entidades oficiais. A TÜV Süd Product Service, a entidade responsável por dispositivos médicos, confirma por certificado que a seca cumpre de forma consistente os requisitos legais rigorosos enquanto fabricante de dispositivos médicos. O sistema de garantia de qualidade seca abrange as áreas do design, desenvolvimento, produção, distribuição e assistência técnica para as balanças médicas e sistemas de medição de altura, bem como para o software e sistemas de medição para a avaliação do estado de saúde e de alimentação.

DER GRÜNE PUNKT

A seca é amiga do ambiente. A economia dos recursos naturais é fundamental para nós. Por esse motivo, procuramos economizar material de embalagem quando este é dispensável. E o restante material pode ser eliminado confortavelmente no local, através do sistema de reciclagem.

2. DESCRIÇÃO DO APARELHO

2.1 Parabéns!

Ao adquirir a cadeira-balança electrónica **seca 959**, você optou por um aparelho de elevada precisão e ao mesmo tempo robusto.

Há mais de 170 anos que a seca coloca a sua experiência ao serviço da saúde, afirmando-se como líder de mercado em muitos países do mundo, graças às suas inovações na área da metrologia.

2.2 Finalidade de utilização

A cadeira-balança electrónica **seca 959** é utilizada principalmente em hospitais, consultórios médicos e unidades estacionárias de cuidados de saúde, de acordo com as normas vigentes no país de utilização.

A balança serve para a determinação convencional do peso e do estado geral de alimentação e para ajudar o médico a elaborar um diagnóstico ou a tomar uma decisão terapêutica.

Contudo, para elaborar um diagnóstico preciso, para além do registo do valor do peso, o médico tem de realizar exames mais objectivos e ter em conta os resultados dos mesmos.

Paralelamente à determinação convencional do peso, a **seca 959** possui uma função para determinar o Índice de Massa Corporal (IMC). Para tal, introduz-se a estatura da pessoa através do teclado, seguindo-se depois o cálculo automático do índice de massa corporal correspondente ao valor do peso. Os aparelhos de medição da altura do sistema **seca 360° wireless** conseguem transmitir, sem a utilização de fios, a estatura ao **seca 959**.

Através da rede sem fios **seca 360° wireless** é possível transmitir, sem a utilização de fios, os resultados de medição para uma impressora sem fios seca ou para um PC equipado com o software **seca analytics** e o módulo de rádio USB seca.

A **seca 959** pode ser deslocada sobre rodas e utilizada durante um longo período de tempo com um conjunto de pilhas, graças ao seu reduzido consumo de energia.

A **seca 959 não** foi concebida para transportar pessoas ou objectos. Utilize a cadeira-balança exclusivamente para os fins mencionados nesta secção.

3. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

3.1 Instruções básicas de segurança

Manuseamento do aparelho

- Observe as indicações deste manual de instruções de utilização.
- Guarde cuidadosamente o manual de instruções de utilização e a respectiva declaração de conformidade.
- Certifique-se de que a balança se encontra numa posição segura sobre uma superfície plana.
- Certifique-se, antes de cada utilização, de que os travões de imobilização funcionam.
- Garanta que a balança não vire inadvertidamente. Fixe os travões de imobilização.
- Não transporte pessoas nem objectos com a cadeira-balança.
- Desloque a balança exclusivamente com os travões de imobilização destravados.
- Não deixe a balança cair. Não sujeite a balança a pancadas fortes.
- No caso de operar a balança com um alimentador de rede, coloque o cabo de rede de forma a que não haja perigo de tropeçar.
- No caso de operar a balança com um alimentador de rede, coloque o cabo de rede de forma a que não haja perigo de este ser pisado ou de entrar em contacto com objectos quentes.
- Mande realizar periodicamente trabalhos de manutenção (ver "Manutenção/Recalibração" na página 263).
- Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas por um serviço de pós-venda autorizado. Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de si. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.

- Utilize exclusivamente acessórios e peças sobressalentes originais seca. Caso contrário, a seca não garante o direito à garantia.
- Na utilização de aparelhos de alta frequência, como p. ex. telemóveis, mantenha uma distância mínima de aprox. 1 metro, de forma a evitar medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.

Uso dos resultados de medição

- Antes de guardar ou de continuar a utilizar os valores de medição medidos com o aparelho **seca 959** (p. ex. no software para PC **seca analytics 105** ou num sistema de informação hospitalar), certifique-se de que os valores de medição são plausíveis e correspondem à indicação no aparelho de medição.

3.2 Instruções de segurança neste manual de instruções de utilização

PERIGO!
Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação resultará em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.

AVISO!
Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.

CUIDADO!
Identifica uma situação de perigo. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos ligeiros ou médios.

ATENÇÃO!
Identifica uma possível utilização errada do aparelho. A inobservância desta indicação pode originar danos no aparelho ou resultados de medição errados.

NOTA:
Contém informações adicionais relativas à utilização deste aparelho.

3.3 Manuseamento de pilhas e acumuladores

Este aparelho é fornecido com um bloco acumulador. Respeite as instruções de segurança que se seguem.

AVISO!

Danos pessoais devido a manuseamento inadequado

As pilhas contêm substâncias nocivas que podem explodir no caso de um manuseamento incorrecto.

- Não tente recarregar as pilhas.
- Não aqueça pilhas/acumuladores.
- Não queime pilhas/acumuladores.
- Em caso de derramamento de ácido, evite o contacto com a pele, olhos e mucosas. Lave as zonas afectadas com água limpa e abundante e consulte imediatamente um médico.

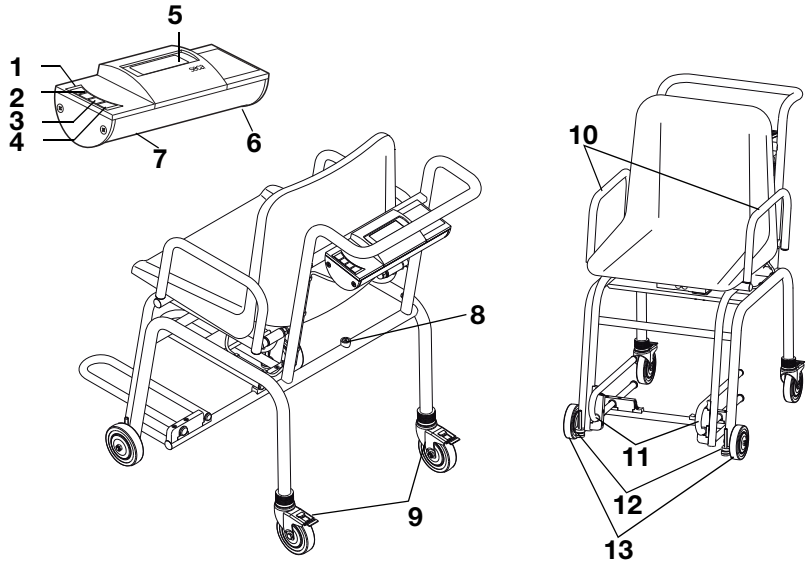
ATENÇÃO!

Danos no aparelho e anomalias devido a utilização inadequada

- Utilize exclusivamente o tipo de pilhas/ acumuladores indicado (ver "Colocação do bloco acumulador" na página 240).
- Substitua sempre todas as pilhas/ acumuladores em simultâneo.
- Não curte-circuite pilhas/acumuladores.
- Se o aparelho não for utilizado durante um longo período de tempo retire as pilhas/ acumuladores. Deste modo, não sairá ácido para o aparelho.

4. VISTA GERAL

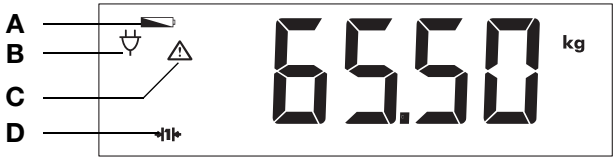
4.1 Elementos de comando



N.º	Elemento de comando	Função
1	⏻	Ligar e desligar a balança
2	▲ hold tare	Tecla de seta • Durante a pesagem: - Breve pressão: activar a função Hold (bloquear) - Longa pressão: activar a função Tare (tara) • No menu: - Seleccionar o submenu, seleccionar o item de menu - Aumentar o valor
3	▼ bmi menu	Tecla de seta • Durante a pesagem: - Breve pressão: activar a função BMI (IMC) - Longa pressão: chamar o menu • No menu: - Seleccionar o submenu, seleccionar o item de menu - Reduzir o valor

N.º	Elemento de comando	Função
4		]Tecla Enter Durante a pesagem (se estiver instalada a rede sem fios): - Breve pressão: enviar o resultado de medição para os aparelhos preparados para recepção (PC com módulo de rádio USB) - Longa pressão: imprimir o resultado de medição (impressora sem fios) • No menu: - Confirmar o item de menu seleccionado - Guardar o valor definido
5	Display	Elemento indicador para resultados de medição e para a configuração do aparelho
6	Compartimento das pilhas	Alojamento para o bloco acumulador
7	Ligação do alimentador de rede	Serve para a ligação do alimentador fornecido
8	Bolha de nível	Indica se o aparelho está na horizontal
9	Rolos de transporte	• Dirigíveis • Ajustáveis em altura • Com travões de imobilização A balança pode ser deslocada sobre estes rolos. Estes rolos permitem alinhar a balança com precisão.
10	Apoios para os braços	Giratórios, facilitando ao paciente o processo de se sentar
11	Apoios para os pés	• Giratórios • Removíveis Para uma medição correcta, os pés do paciente têm de se encontrar nos respectivos apoios
12	Pé roscado	2 unidades, servem para o alinhamento exacto
13	Rolos de transporte	A balança pode ser deslocada sobre estes rolos

4.2 Símbolos no display



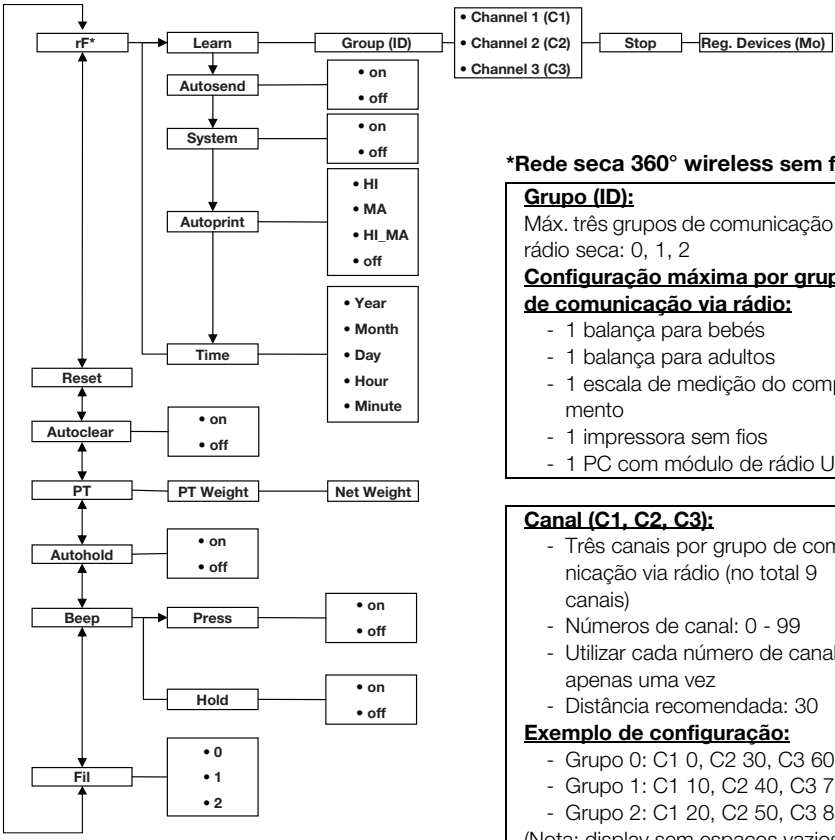
	Símbolo	Significado
A		O bloco acumulador está fraco
B		Funcionamento com alimentador
C		Função não calibrável activa
D		Gama de pesagem actualmente utilizada ver "Dados técnicos" na página 265

4.3 Símbolos da placa de características

Texto/Símbolo	Significado
Model	N.º do modelo
Type	Designação do tipo
Ser. No.	Número de série
	Respeitar o manual de instruções de utilização
	Aparelho electromedicinal, tipo B
	Aparelho isolado, classe de protecção II
FCC ID	Para EUA: Número de homologação do aparelho pela autoridade americana Federal Communications Commission FCC
IC	Para o Canadá: Número de homologação pela autoridade Industry Canada
CE	O aparelho está em conformidade com as normas e directivas da CE
FC	Símbolo da FCC (USA)
+ -	Operar o aparelho apenas com corrente contínua. Ter atenção à polaridade correcta da ficha do aparelho.
	Não colocar o aparelho no lixo doméstico

4.4 Estrutura do menu

No menu do aparelho estão disponíveis outras funções. Assim, pode configurar o aparelho de forma ideal para as suas condições de utilização (Detalhes a partir da Página 249).



***Rede seca 360° wireless sem fios:**

Grupo (ID):
Máx. três grupos de comunicação via rádio seca: 0, 1, 2

Configuração máxima por grupo de comunicação via rádio:

- 1 balança para bebés
- 1 balança para adultos
- 1 escala de medição do comprimento
- 1 impressora sem fios
- 1 PC com módulo de rádio USB

Canal (C1, C2, C3):

- Três canais por grupo de comunicação via rádio (no total 9 canais)
- Números de canal: 0 - 99
- Utilizar cada número de canal apenas uma vez
- Distância recomendada: 30

Exemplo de configuração:

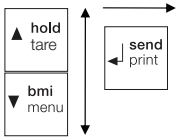
- Grupo 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Grupo 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Grupo 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Nota: display sem espaços vazios)

Aparelhos detectados (Mo):

- 1: Balança para adultos
- 2: Escala de medição do comprimento
- 3: Impressora sem fios
- 4: PC com módulo de rádio USB
- 7: Balança para bebés

Navegação:

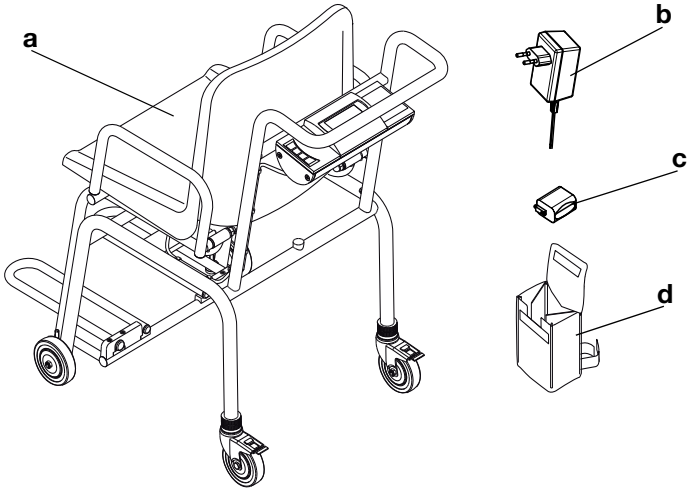


Chamar o menu:



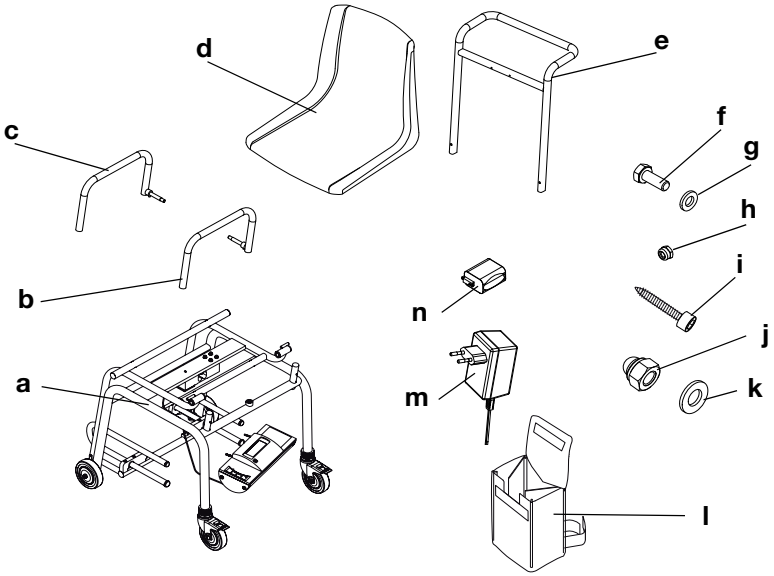
5. ANTES DE INICIAR A UTILIZAÇÃO DEVE …

5.1 Escopo de fornecimento, montado



N.º	Componente	Unid.
a	Cadeira-balança	1
b	Alimentador de rede	1
c	Bloco acumulador	1
d	Bolsa para o alimentador de rede **seca 471**	1
	Manual de instruções de utilização, não ilustrado	1

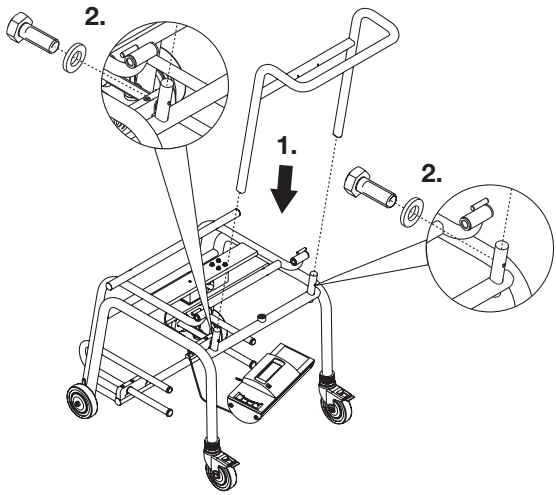
5.2 Escopo de fornecimento, parcialmente montado



N.º	Componente	Unid.
a	Estrutura, completa - Estrutura da cadeira - Caixa do mostrador com célula de carga ligada por cabo - Cabo da célula de carga com clipes - Apoios para os pés	1
b	Apoio para o braço, esquerdo	1
c	Apoio para o braço, direito	1
d	Superfície do assento	1
e	Arco de pega	1
f	Parafuso sextavado M6 x 16	2
g	Anilha 6,4 mm	2
h	Porca sextavada M4 autoblocante	2
i	Parafuso para chapa, sextavado interior, 6,3 x 38	4
j	Porca de capa, M10	2
k	Anilha 10,5 mm	2
l	Bolsa para o alimentador de rede **seca 471**	1
m	Alimentador de rede	1
n	Bloco acumulador	1
	Chave Allen, tam. 5 mm, não ilustrada	1
	Manual de instruções de utilização, não ilustrado	1

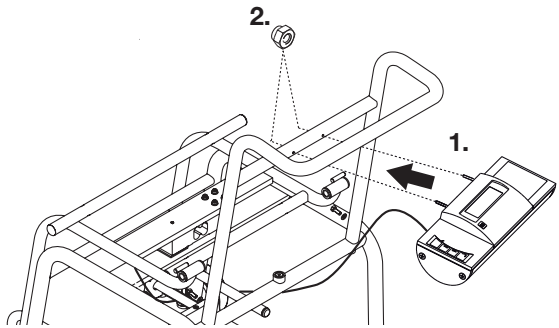
5.3 Montagem do aparelho

Montagem do arco de pega



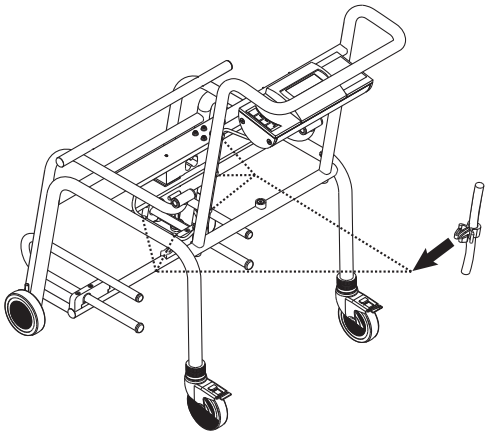
1. Coloque o arco de pega sobre os encaixes da estrutura.
2. Aparafuse o arco de pega à estrutura (2 parafusos sextavados M6x16 com anilha de 6,4 mm).

Montagem da caixa do mostrador



1. Insira os pinos de fixação da caixa do mostrador nos furos do arco de pega.
2. Aparafuse a caixa do mostrador ao arco de pega (2 porcas sextavadas M4, autoblocantes).

Fixação do cabo da célula de carga



ATENÇÃO!

Anomalia devido a erros de montagem

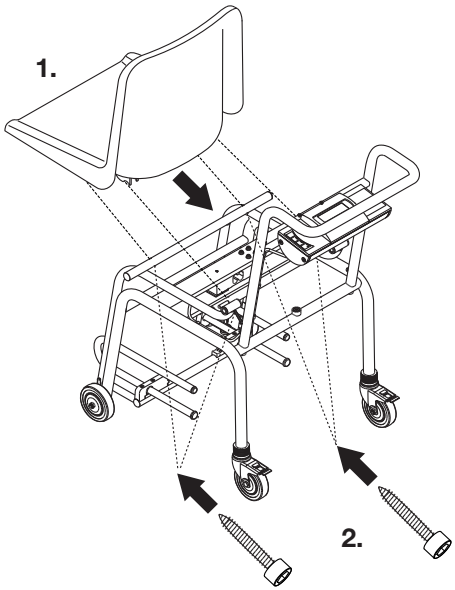
Quando os cabos são montados ficando sob tensão, p. ex. quando estão muito vincados ou a ficha está dobrada, podem resultar indicações erradas ou o display pode apagar-se.

– Disponha todos os cabos de forma a que não fiquem muito vincados nem a ficha dobrada.

– Certifique-se de que os cabos não ficam sob tensão, colocando-os nos respectivos suportes.

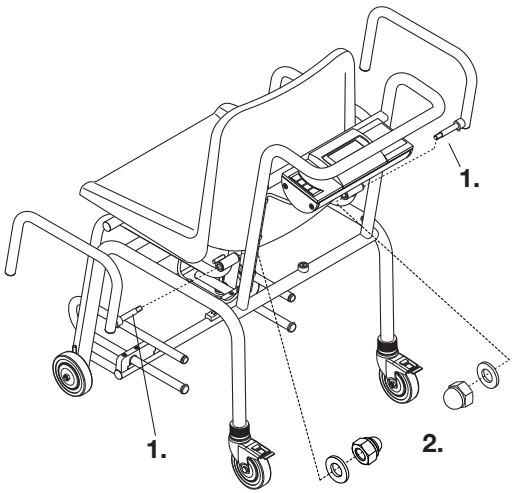
♦ Pressione os clipes para cabos (já fixados de fábrica ao cabo da célula de carga) nos furos da estrutura e do arco de pega até engatarem com um clique.

Montagem da superfície do assento



1. Posicione a superfície do assento sobre a estrutura da cadeira.
2. Aparafuse a superfície do assento à estrutura da cadeira (4 parafusos para chapa, sextavados interiores, 6,3 x 38).

Montagem dos encostos para os braços



ATENÇÃO!

Anomalia devido a erros de montagem

Se o apoio para o braço for mal posicionado antes da montagem, não será possível rebatê-lo depois de montado.

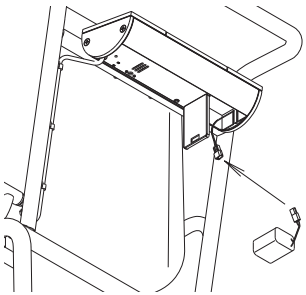
– Posicione o apoio para o braço, como representado na figura.

1. Insira o perno do apoio para o braço na luva para a dobradiça da estrutura da cadeira.
2. Aparafuse o apoio para o braço à estrutura do assento (1 porca de capa M10 com anilha de 10,5 mm).
3. Repita os passos 1. e 2. para o segundo apoio para o braço.

5.4 Providenciar a alimentação de energia

A alimentação de corrente da balança é efectuada através do bloco acumulador ou de um alimentador (ambos fornecidos no escopo de fornecimento).

Colocação do bloco acumulador



1. Pressione o fecho do compartimento das pilhas.
2. Abra a tampa do compartimento das pilhas.
3. Retire o cabo de ligação do compartimento das pilhas.
4. Ligue o cabo de ligação ao bloco acumulador.
5. Coloque o bloco acumulador no compartimento das pilhas.
6. Feche o compartimento das pilhas.

Ligar o alimentador

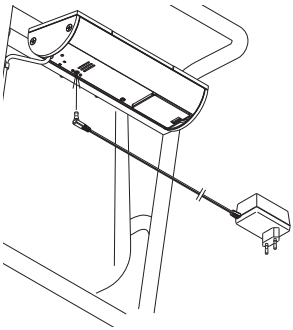
O bloco acumulador é carregado com o alimentador de rede fornecido.

AVISO!

Perigo de ferimentos e de danos no aparelho na utilização de alimentadores errados

Os alimentadores comuns podem fornecer alta tensão, tal como está indicado nos mesmos. A balança pode sobreaquecer, incendiar-se, derreter ou fazer curto-circuito.

– Utilize exclusivamente alimentadores originais seca de 9 V ou uma tensão de saída regulada de 12 Volts.

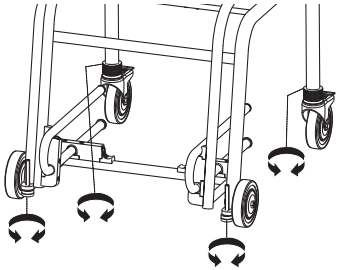


1. Insira a ficha necessária para a alimentação de energia no alimentador.
2. Insira a ficha do aparelho de rede na tomada de ligação da balança.
3. Ligue o alimentador a uma tomada de rede.
4. Durante o primeiro processo de carregamento, mantenha a cadeira-balança ligada à corrente durante pelo menos 24 horas, de modo a que o bloco acumulador fique totalmente carregado.

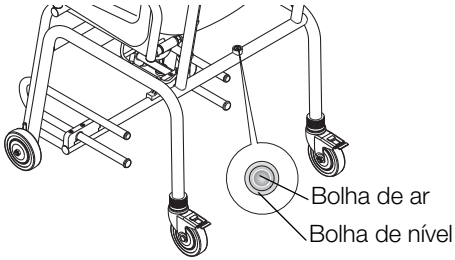
6. UTILIZAÇÃO

6.1 Alinhamento da balança

1. Coloque a balança sobre uma superfície segura e plana.
2. Alinhe a balança.
   - Com os pés roscados nos rolos de transporte dianteiros
   - Com as porcas serrilhadas nos rolos de transporte traseiros



A bolha de ar do nível deve encontrar-se no centro do círculo.



6.2 Pesagem

CUIDADO!
Ferimento do paciente devido a queda
As pessoas com mobilidade reduzida podem cair ao tentar sentar-se na balança.

– Certifique-se de que os travões de imobilização da cadeira-balança estão fixos.
– Ampare as pessoas com mobilidade reduzida no momento de se sentarem
– Mantenha os apoios para os pés virados e recuados até o paciente se sentar na balança.

CUIDADO!
Ferimento do paciente devido a entalamento
As mãos e os braços do paciente podem ficar entalados entre a superfície do assento e a estrutura, bem como entre a superfície do assento e o apoio para o braço.

– Certifique-se de que as mãos e braços do paciente se encontram nos apoios para os braços ou no seu colo durante o processo de pesagem.

ATENÇÃO!
Medição errada devido a derivação de força
Se algum acessório (p. ex. a bolsa para o alimentador de rede) ou peça de vestuário ficar entalado entre a superfície do assento e a estrutura, o peso não será correctamente medido.
Se os pés do paciente não se encontrarem nos apoios para os pés, o peso não será medido correctamente.

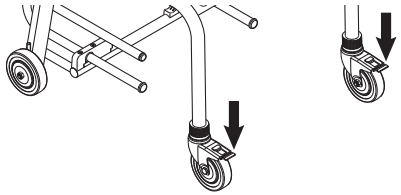
– Certifique-se de que não se encontra qualquer acessório ou peça de vestuário entre a superfície do assento e a estrutura.
– Certifique-se de que os apoios para os braços se encontram rebatidos durante o processo de pesagem.
– Certifique-se de que os pés do paciente se encontram nos apoios para os pés durante o processo de pesagem.

Ligar a balança

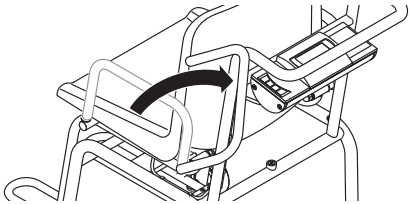
♦ Prima a tecla Start (Iniciar).
Aparece SECA no mostrador, de seguida são visualizados por breves instantes todos os elementos do display.
A balança está operacional quando aparecer a indicação 0.00 no display.
Se a balança for operada com um alimentador, surge o símbolo ⏚ no mostrador.

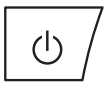
Iniciar o processo de pesagem

1. Fixe os travões de imobilização dos rolos de transporte traseiros.

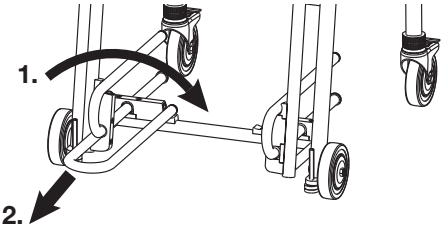


2. Vire os apoios para os braços para trás, de modo a facilitar ao paciente o processo de se sentar.





3. Certifique-se de que a balança está vazia.
4. Ligue a balança.
5. Peça ao paciente para se sentar na balança.
6. Vire os apoios para os pés para baixo.



7. Baixe os apoios para os pés até ao batente.
8. Peça ao paciente para colocar os pés sobre os apoios para os pés.
9. Baixe os apoios para os braços.



10. Leia o resultado da medição.

Tarar o peso adicional (TARE)

A função TARE permite evitar que um peso adicional (por exemplo uma toalha ou um apoio na superfície de pesagem) influencie o resultado da pesagem.

ATENÇÃO!
Medição errada devido a derivação de força
Quando um peso adicional, p. ex. uma toalha grande, toca na superfície em que está a balança, o peso não é medido correctamente.
– Certifique-se de que os pesos adicionais se encontram unicamente na superfície de pesagem da balança.

1. Ligue a balança.
2. Coloque o peso adicional sobre a balança.



3. Mantenha a tecla de seta (**hold/tare**) premida, até que apareça a mensagem "NET" no mostrador.
4. Em seguida, aguarde até que a indicação deixe de piscar e surja, em vez desta, 0.00.
5. Pese o paciente conforme descrito na secção "Iniciar o processo de pesagem".



6. Leia o resultado da medição.
   O peso adicional foi subtraído automaticamente.



7. Para desactivar a função TARE, prima a tecla de seta (**hold/tare**), até desaparecer a mensagem "NET" ou desligue a balança.

NOTA:
Ao peso máximo indicável é deduzido o peso dos objectos já colocados.

Indicar permanentemente o resultado da medição (HOLD)

Quando activa a função HOLD, o valor do peso continua a ser indicado mesmo depois de a balança estar vazia. Desta forma, pode cuidar do paciente antes de anotar o valor do peso.

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Ligue a balança.
3. Pese o paciente conforme descrito na secção "Iniciar o processo de pesagem".



4. Prima brevemente a tecla de seta (**hold/tare**).



A indicação permanece intermitente até que seja aferido um peso estável. A seguir, o valor do peso é exibido de forma permanente. O símbolo ⚠ (função não calibrável) e a mensagem "HOLD" surgem no mostrador.



5. Para desactivar a função HOLD, prima brevemente a tecla de seta (**hold/tare**).
   O símbolo ⚠ (função não calibrável) e a mensagem "HOLD" desaparecem do mostrador.

NOTA:
Se a função Autohold estiver activa, o valor do peso é indicado de forma permanente até a balança se desligar ou ser desligada (ver "Activar a função Autohold (Ahold)" na página 251).

Determinar e avaliar o Body Mass Index (BMI) (Índice de massa corporal - IMC)

O índice de massa corporal relaciona a estatura e o peso do corpo permitindo assim dar indicações mais precisas, como p. ex. o peso ideal segundo Broca. É indicada uma faixa de tolerância que corresponde a uma faixa ideal do ponto de vista da saúde.

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Ligue a balança.

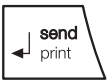




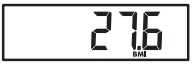
3. Prima brevemente a tecla de seta (**bmi/menu**).
   Aparece a mensagem "BMI" (IMC).
   Piscam setas no display.
   É indicada a última estatura introduzida.



4. Pode aceitar a estatura indicada ou seleccionar uma outra estatura com a tecla de seta.



5. Confirme a sua selecção com a tecla Enter (**send/print**).
6. Pese o paciente conforme descrito na secção "Iniciar o processo de pesagem".



7. Leia o IMC e compare-o com as categorias indicadas mais abaixo.



8. Para desactivar a função BMI (IMC), prima brevemente a tecla Enter (**send/print**).

BMI	Avaliação
inferior a 18,5	O paciente pesa muito pouco. Poderá existir uma tendência para anorexia nervosa. Recomenda-se um aumento de peso de forma a melhorar o bem-estar e a capacidade de desempenho. Em caso de dúvida consultar um médico especialista.
entre 18,5 e 24,9	O paciente tem um peso normal.
entre 25 e 30 (pré-obesidade)	O paciente tem um ligeiro a médio excesso de peso. Deve reduzir o seu peso se padecer de alguma doença (p. ex. diabetes, tensão arterial alta, gota, perturbações do metabolismo lipídico).
superior a 30	É absolutamente necessário reduzir o peso. O metabolismo, a circulação sanguínea e os ossos estão a ser afectados. Recomenda-se uma dieta coerente, muito exercício e um treino de comportamento. Em caso de dúvida consultar um médico especialista.

Enviar o resultado da medição para o receptor de rádio

Se a balança estiver integrada numa rede sem fios **seca 360° wireless**, é possível enviar os resultados de medição para aparelhos preparados para recepção, (impressora sem fios, PC com módulo de rádio USB), através do accionamento das teclas.



♦ Prima a tecla Enter (**send/print**).
  – Breve pressão das teclas: enviar o resultado de medição para todos os aparelhos preparados para recepção
  – Longa pressão das teclas: imprimir o resultado de medição na impressora sem fios

Calcular e imprimir automaticamente o IMC

Se utilizar esta balança juntamente com uma impressora sem fios e uma escala de medição do comprimento do sistema **seca 360° wireless**, pode calcular e imprimir automaticamente o IMC.

NOTA:
É condição prévia para esta função que os aparelhos estejam registados em conjunto num grupo de comunicação via rádio (ver "A rede sem fios seca 360° wireless" na página 254).

1. Efectue a pesagem.

2. Prima brevemente a tecla Enter (**send/print**) da balança.
   O valor medido é enviado para a impressora sem fios mas não é impresso.
3. Efectue a medição do comprimento.
4. Prima durante mais tempo a tecla Enter (**send/print**) da escala de medição do comprimento.
   O valor medido é enviado para a impressora sem fios.
   O IMC é calculado.
   O comprimento, o peso e o IMC são impressos.

Comutação automática da gama de pesagem

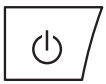
A balança possui duas gamas de pesagem. Na gama de pesagem 1 (→I←) é-lhe fornecida uma divisão mais precisa da indicação do peso com uma capacidade de carga reduzida. Na gama de pesagem 2 (→I←) pode utilizar uma capacidade de carga superior da balança com uma divisão adaptada da indicação de peso. Na gama de pesagem 3 (→I←) pode utilizar a capacidade de carga máxima da balança.

Depois de ligar a balança, a gama de pesagem 1 fica activa. Se for ultrapassado um determinado valor de peso, a balança comuta automaticamente para a gama de pesagem adequada.

Para comutar novamente para a gama de pesagem 1, proceda do seguinte modo:

- Esvazie completamente a balança.
  A gama de pesagem 1 está novamente activa..

Desligar a balança

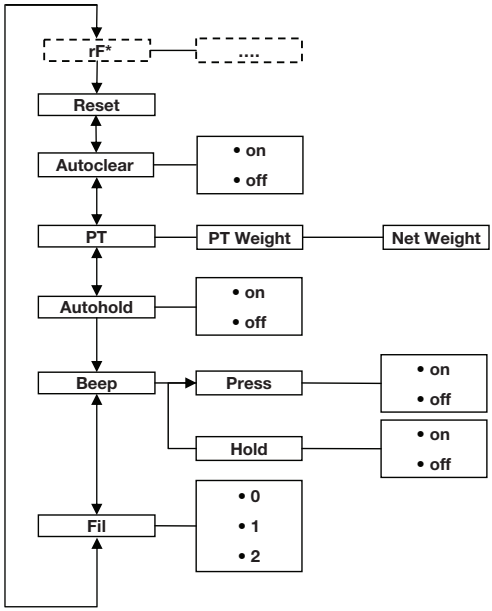


- Prima a tecla Start (Iniciar).

  NOTA:
  No modo de funcionamento com acumulador, a balança desliga-se automaticamente pouco tempo depois de estar vazia.

6.3 Outras funções (menu)

No menu da balança estão disponíveis outras funções. Assim, pode configurar a balança de forma ideal para as suas condições de utilização.



* A descrição do item de menu "rF" encontra-se na secção “Operar a balança num grupo de comunicação via rádio (menu)" na página 256.

Navegar no menu

1. Ligue a balança.
2. Mantenha a tecla de seta (**bmi/menu**) premida, até que apareça o menu.

   O item de menu seleccionado por último aparece no display (aqui: Autohold “Ahold”).



3. Prima uma das teclas de seta as vezes necessárias até que apareça o item de menu desejado no display (aqui: Amortecimento "Fil").



4. Confirme a sua selecção com a tecla Enter (**send/print**).

   São indicadas as definições actuais para o item de menu ou um submenu (aqui: nível "0").







5. Para alterar a definição ou chamar outro submenu, prima uma das teclas de seta as vezes necessárias até que surja a definição desejada (aqui: nível "2").
6. Confirme a definição com a tecla Enter (**send/ print**).
   A saída do menu é feita automaticamente.
7. Para efectuar outras definições, chame novamente o menu e proceda do seguinte modo.

NOTA:
Se durante aprox. 24 segundos não for premida nenhuma tecla, a saída do menu é feita automaticamente.

Apagar automaticamente valores guardados (AClr)

Para evitar que permaneçam na memória do aparelho resultados de medição desactualizados que dêem origem a um cálculo do IMC incorrecto, é possível configurar a balança de forma a que os resultados de medição sejam eliminados automaticamente após 5 minutos.

NOTA:
Em alguns modelos esta função vem já activada de fábrica. Se desejar, pode desactivar a função.



1. No menu, seleccione o item "AClr".
2. Confirme a selecção.



3. Seleccione a definição desejada:
   – On
   – Off
4. Confirme a selecção.
   A saída do menu é feita automaticamente.

Guardar permanentemente o peso adicional (Pt)

A função de pré-taragem permite guardar um peso adicional de forma permanente e subtraí-lo automaticamente de um resultado de medição. Pode guardar por exemplo um peso aproximado para os sapatos e roupas e subtraí-lo do resultado de medição, sempre que um paciente é pesado completamente vestido.



1. No menu, seleccione o item "Pt".
   Aparece a mensagem "Pt".
2. Confirme a sua selecção.



Piscam setas no display.
É indicado o último peso adicional guardado.

3. Pode aceitar o valor guardado ou alterá-lo com as teclas de seta.

   NOTA:
   Se introduzir o valor “0”, a função é desligada. A mensagem "Pt" já não aparece no display.

4. Confirme a sua selecção.
5. Peça ao paciente para se sentar na balança.



   É indicado o peso do paciente.
   O peso adicional guardado foi subtraído automaticamente.



6. Para desactivar a função, seleccione novamente no menu o item "Pt".
7. Confirme a sua selecção.
   A função está desactivada.
   A saída do menu é feita automaticamente.

   NOTA:
   Se desligar a balança, a função é desligada. Ao ligar novamente, a mensagem "Pt" já não aparece no mostrador.

Activar a função Autohold (Ahold)

Quando activa a função Autohold (bloqueio automático), o resultado da medição continua a ser indicado em cada processo de pesagem, depois de a balança ser esvaziada. Deixa de ser necessário activar manualmente a função Hold em cada processo de pesagem.

   NOTA:
   Em alguns modelos esta função vem já activada de fábrica. Se desejar, pode desactivar a função.

1. No menu, seleccione o item "Ahold".



2. Confirme a selecção.
   É indicada a definição actual.



3. Seleccione a definição desejada:
   – On
   – Off
4. Confirme a sua selecção.
   A saída do menu é feita automaticamente.

Activar sinais acústicos (BEEP)

Pode definir se deve ser audível um sinal acústico ao pressionar as teclas ou ao ser alcançado um valor de peso estável. O último é importante para a função Hold/Autohold.

NOTA:
A função "Sinal acústico com um valor de peso estável" vem activada de fábrica. Se desejar, pode desactivar esta função.



1. No menu, seleccione o item "BEEP".
2. Confirme a selecção.
3. Seleccione um item de menu:
   - Press: Sinal acústico ao pressionar teclas
   - Hold: Sinal acústico quando é alcançado um valor de peso estável.



4. Confirme a sua selecção.
   É indicada a definição actual.



5. Seleccione a definição desejada:
   - On
   - Off
6. Confirme a sua selecção.
   A saída do menu é feita automaticamente.
7. Se desejar activar o sinal acústico também para a segunda função, repita o processo.

Ajustar o amortecimento (Fil)

Com o amortecimento (Fil = filtro) pode reduzir as falhas na determinação do peso (p. ex. devido aos movimentos do paciente).



1. No menu, seleccione o item "Fil".
2. Confirme a selecção.
   É indicada a definição actual.





3. Seleccione um nível de amortecimento.
   - 0: sem amortecimento
   - 1: amortecimento médio
   - 2: amortecimento elevado
4. Confirme a selecção.
   A saída do menu é feita automaticamente.

Restabelecer as definições de fábrica (RESET)

As definições de fábrica podem ser restabelecidas para as seguintes funções:

Função	Definição de fábrica
Autohold (Ahold)	dependente do modelo
Sinal acústico (Press)	off
Sinal acústico (Hold)	on
Amortecimento (Fil)	0
Autoclear (Aclear) (limpeza automática)	dependente do modelo
Pre-Tara (Pt) (pré-taragem)	0 kg
Comprimento do corpo para Body Mass Index (BMI)	170 cm
Módulo de rádio (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

NOTA:

No restabelecimento das definições de fábrica o módulo de rádio é desligado. As informações relativas aos grupos de comunicação via rádio mantêm-se. Os grupos de comunicação via rádio não têm de ser novamente configuradas.



1. No menu, seleccione o item "Reset".
2. Confirme a selecção.
   A saída do menu é feita automaticamente.
3. Desligue a balança.
   As definições de fábrica são restabelecidas e ficam novamente disponíveis quando a balança voltar a ser ligada.

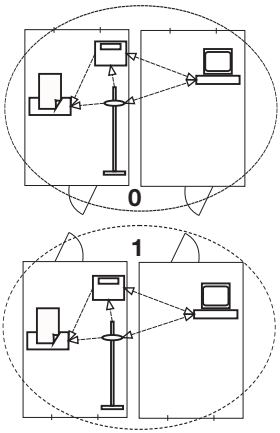
7. A REDE SEM FIOS SECA 360° WIRELESS

7.1 Introdução

Este aparelho está equipado com um módulo de rádio. O módulo de rádio permite a transmissão sem fios dos resultados de medição para avaliação e documentação. É possível fazer a transmissão dos dados para os seguintes aparelhos:

- impressora sem fios seca
- PC com módulo de rádio USB

Grupos de comunicação via rádio seca



A rede sem fios **seca 360° wireless** trabalha com grupos de comunicação via rádio. Um grupo de comunicação via rádio é um grupo virtual de emissores e receptores. Caso seja necessário operar vários emissores e receptores do mesmo tipo, é possível equipar até 3 grupos de comunicação via rádio (0, 1, 2) com este aparelho.

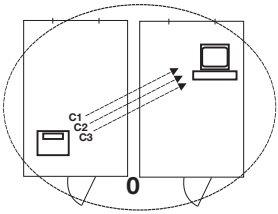
A configuração de vários grupos de comunicação via rádio assegura o endereçamento fiável e correcto de valores de medição, quando são utilizadas várias salas de exame com o mesmo tipo de equipamento.

A distância máxima entre emissor e receptor é de aprox. 10 metros. Determinadas características do local, como p. ex. a espessura e constituição das paredes, podem reduzir o alcance.

Por cada grupo de comunicação via rádio é possível a seguinte combinação de aparelhos:

- 1 balança para bebés
- 1 balança para adultos
- 1 escala de medição do comprimento
- 1 impressora sem fios seca
- 1 PC com módulo de rádio USB seca

Canais



Dentro de um grupo de comunicação via rádio os aparelhos comunicam entre si através de três canais (C1, C2, C3). Desta forma é assegurada uma transmissão de dados fiável e sem falhas.

Se configurar um grupo de comunicação via rádio com esta balança, o aparelho irá sugerir-lhe três canais que garantem uma excelente transmissão de dados. Recomendamos que aceite os números de canal sugeridos.

Também pode seleccionar os números de canal (0 a 99) manualmente, por exemplo, quando deseja instalar vários grupos de comunicação via rádio.

De forma a assegurar uma transmissão de dados sem falhas, os canais têm de ter uma distância suficiente entre eles. Recomendamos uma distância de pelo menos 30. Cada número de canal só pode ser utilizado para um canal, respectivamente.

Exemplo de configuração; números de canal na instalação de 3 grupos de comunicação via rádio dentro de um consultório:

- Grupo de comunicação via rádio 0: C1=_0, C2= 30, C3=60
- Grupo de comunicação via rádio 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Grupo de comunicação via rádio 2: C1=20, C2=50, C3=80

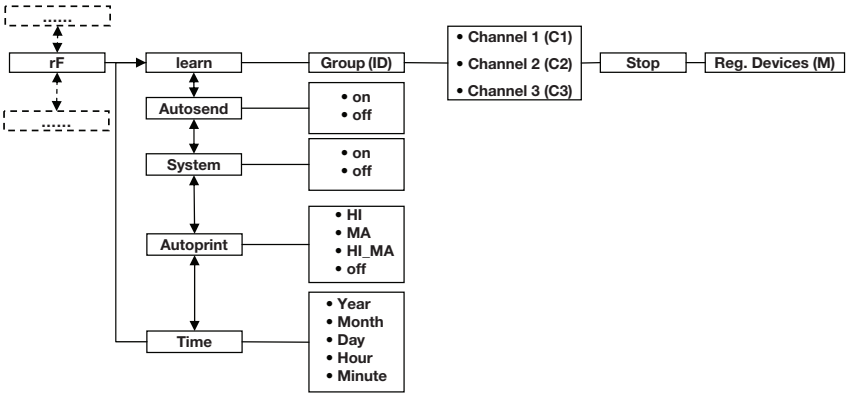
Detecção de aparelhos

Se configurar um grupo de comunicação via rádio com a balança, este irá procurar outros aparelhos activos do sistema **seca 360° wireless**. Os aparelhos detectados são indicados no display da balança como módulos (p. ex. MO 3). Os números significam o seguinte:

- 1: Balança para adultos
- 2: Escala de medição do comprimento
- 3: Impressora sem fios
- 4: PC com módulo de rádio USB seca
- 7: Balança para bebés
- 5, 6 e 8-12: Reservado para ampliação do sistema

7.2 Operar a balança num grupo de comunicação via rádio (menu)

Todas as funções necessárias para operar a balança num grupo de comunicação via rádio seca encontram-se no submenu "rF". Poderá encontrar informações sobre como navegar no menu em Página 249.



Activar módulo de rádio (SYS)

O aparelho é fornecido com o módulo de rádio desactivado. Tem de o activar antes de poder configurar um grupo de comunicação via rádio.

NOTA:
Quando activa o módulo de rádio, o consumo de energia do aparelho aumenta. Para o funcionamento do aparelho numa rede sem fios recomendamos a utilização de um alimentador de rede.

1. Ligue o aparelho.
2. Seleccione no submenu "rf" o item "SYS".



3. Confirme a selecção.
4. Seleccione a definição "on".



5. Confirme a selecção.
   A saída do menu é feita automaticamente.

Configurar grupo de comunicação via rádio (Lrn)

Para configurar um grupo de comunicação via rádio, proceda do seguinte modo:

1. Ligue o aparelho.
2. Chame o menu.
3. No menu, seleccione o item "rf".



4. Confirme a selecção.
5. Seleccione no submenu "rf" o item "lrn" (learn) (aprender).



6. Confirme a selecção.

   É indicado o grupo de comunicação via rádio definido actualmente (aqui: grupo de comunicação via rádio 0 "ID 0").



   Se o grupo de comunicação via rádio "0" já existir, seleccione outro ID com as teclas de seta (aqui: grupo de comunicação via rádio 1 "ID 1").



7. Confirme a sua selecção do grupo de comunicação via rádio.

   O aparelho sugere um número de canal para o canal 1 (aqui: C1 "0").



   O aparelho sugere um número de canal para o canal 1 (aqui: C1 "0").

   Pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.

8. Confirme a sua selecção para o canal 1.

   O aparelho sugere um número de canal para o canal 2 (aqui C2 "30").



   Pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.

   NOTA:
   A apresentação dos números de canal de dois dígitos é feita sem espaços vazios. A indicação "C230" significa: Canal "2", número de canal "30".

9. Confirme a sua selecção para o canal 2.

   O aparelho sugere um número de canal para o canal 3 (aqui: C3 "60").



   Pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.

10. Confirme a sua selecção para o canal 3.



Aparece a mensagem StOP no display.
O aparelho espera pelos sinais de outros aparelhos aptos para transmissão a nível de alcance.

NOTA:
Alguns aparelhos necessitam de um procedimento especial de ligação caso tenham de ser integrados num grupo de comunicação via rádio. Respeite o manual de instruções de utilização do respectivo aparelho.

11. Ligue o aparelho que deseja integrar no grupo de comunicação via rádio, p. ex. uma impressora sem fios.
    Quando a impressora sem fios é reconhecida, ouve-se um sinal acústico.

    NOTA:
    Quando integrar uma impressora sem fios num grupo de comunicação via rádio tem de seleccionar uma opção de impressão (menu\rf\APrt) e definir a hora (menu\rf\time).
12. Repita o passo 11. para todos os aparelhos que deseja integrar neste grupo de comunicação via rádio.
13. Prima a tecla Enter para concluir o processo de procura.



14. Prima uma das teclas de seta para visualizar quais os aparelhos que foram detectados (aqui: Mo 3 para uma impressora sem fios).
    Se tiver integrado vários aparelhos num grupo de comunicação via rádio, prima várias vezes as teclas de seta para assegurar que todos os aparelhos foram detectados pela balança.
15. Saia do menu com a tecla Enter ou espere até que a saída do menu seja feita automaticamente.

Activar a transmissão automática (ASend) (envio automático)

Pode configurar o aparelho de forma a que os resultados de medição sejam enviados automaticamente para todos os emissores preparados para recepção e registados no mesmo grupo de comunicação via rádio (p. ex.: impressora sem fios, PC com módulo de rádio USB).

NOTA:
Se utilizar uma impressora sem fios, assegure-se de que, como opção de impressão, não está definido "off" (ver "Seleccionar a opção de impressão (APrt)" na página 259).

1. Ligue o aparelho.
2. Seleccione no submenu "rf" o item "ASend" e confirme a selecção.



3. Seleccione a definição "on" e confirme a selecção. A saída do menu é feita automaticamente.



Seleccionar a opção de impressão (APrt)

Pode configurar o aparelho de forma a que os resultados de medição sejam impressos automaticamente por uma impressora sem fios registada no grupo de comunicação via rádio.

NOTA:
Esta função só está disponível se tiver sido integrada uma impressora sem fios seca através da função "learn" no grupo de comunicação via rádio.

1. Ligue o aparelho.
2. Seleccione no submenu "rf" o item "APrt" e confirme a selecção.



3. Seleccione a definição aplicável à sua combinação de aparelhos:
   - HI: Resultados de medição de aparelhos de medição do comprimento
   - MA: Resultados de medição de balanças
   - HI_MA: Resultados de medição de aparelhos de medição do comprimento e balanças
   - off: Sem impressão automática, a impressão só é possível através de uma pressão longa da tecla Enter durante o processo de pesagem.



4. Confirme a sua selecção.
   - A saída do menu é feita automaticamente.

Definir a hora (Time) (hora)

Pode configurar o sistema de forma a que a impressora acrescente automaticamente a data e a hora aos seus resultados de medição. Para tal, tem de definir uma vez a data e a hora neste aparelho e transferir para o relógio interno da impressora sem fios.

NOTA:
Esta função só está disponível se tiver sido integrada uma impressora sem fios seca através da função "learn" no grupo de comunicação via rádio.

1. Ligue o aparelho.
2. Seleccione no submenu "rf" o item "Time".



3. Confirme a selecção.
   É indicada a definição actual para o "Ano (Year)".



4. Defina o número correcto do ano.
5. Confirme a selecção.
6. Repita os passos 3. e respectivamente para "Mês" (Mon), "Dia" (dAY), Hora (hour) e Minutos (M in).
7. Confirme a sua selecção.
   Após a confirmação da definição dos minutos a saída do menu é feita automaticamente.
   As definições são transmitidas automaticamente à impressora sem fios.
   A impressora sem fios acrescenta automaticamente a data e a hora a todas as impressões.

NOTA:
Para mais operações com a impressora sem fios consulte o respectivo manual de instruções de utilização.

8. LIMPEZA

Em caso de necessidade, limpe a superfície do assento e a estrutura com um produto de limpeza doméstico ou com um desinfectante vulgar. Observe as indicações do fabricante.

Nunca limpe com produtos que sejam agressivos ou abrasivos, álcool, benzina ou outros. Estes produtos podem danificar as superfícies de alta qualidade.

9. O QUE FAZER QUANDO…?

Falha	Causa/Eliminação
... com carga não aparece a indicação do peso?	A balança não tem alimentação de energia. - Verificar se a balança está ligada - Verificar se o bloco acumulador está colocado
… não aparece 0.00 antes da pesagem?	Foi colocada carga na balança antes de esta ser ligada. - Esvaziar a balança - Desligar e tornar a ligar a balança
… um segmento está permanentemente aceso ou não se acende?	O respectivo ponto indica um erro. - Contactar o serviço de manutenção.
… aparece a indicação  ?	A carga do bloco acumulador está a ficar fraca. - Recarregar o bloco acumulador logo que possível
… aparece a indicação bAtt?	O bloco acumulador está vazio. - Recarregar o bloco acumulador
… aparece a indicação StOP?	Foi excedida a carga máxima. - Esvaziar a balança
… aparece a indicação tEMP ?	A temperatura ambiente da balança é muito alta ou muito baixa. - Colocar a balança numa temperatura ambiente entre +10 °C e +40 °C - Esperar aprox. 15 minutos até que a balança se tenha adaptado à temperatura ambiente

Falha	Causa/Eliminação
... depois de ligar são enviados resultados de medição pela primeira vez e se ouvem dois sinais acústicos?	• O aparelho não conseguiu enviar resultados de medição aos receptores de rádio (impressora sem fios seca ou PC com módulo de rádio USB seca). – Certifique-se de que a balança está integrada na rede sem fios. – Certifique-se de que o receptor está ligado. • A recepção é afectada por aparelhos de alta frequência que se encontrem nas imediações (p. ex. telemóveis). - Na rede sem fios seca mantenha os aparelhos de alta frequência a uma distância mínima de 1 metro dos emissores e receptores. **NOTA:** Se a falha não for eliminada, nas próximas tentativas de envio não soará nenhum aviso acústico.
... no menu rf só é visível o item "SYS"?	• O módulo de rádio está desactivado. - Activar o módulo de rádio (ver "Activar módulo de rádio (SYS)" na página 256).
... no menu rf só são visíveis os itens "SYS" e "lrn"?	• O módulo de rádio está activado e não está configurado nenhum grupo de comunicação via rádio. - Configurar grupo de comunicação via rádio (ver "Configurar grupo de comunicação via rádio (Lrn)" na página 257).
... no menu rf os itens "APrt" e "Time" não são visíveis?	• Nenhuma impressora sem fios registada no grupo de comunicação via rádio. - Registar a impressora sem fios no grupo de comunicação via rádio através do item de menu "lrn" (ver "Configurar grupo de comunicação via rádio (Lrn)" na página 257).
...depois de abrir o menu, o item "rf" não é indicado	• O módulo de rádio da balança está avariado. - Contactar o serviço de manutenção
… aparece a indicação Er:H: 1 1**?**	A balança está em posição muito alta ou foi sobrecarregada num dos cantos. - Esvaziar a balança ou distribuir o peso uniformemente - Reiniciar a balança

Falha	Causa/Eliminação
... aparece a indicação Er:H: 12**?**	A balança foi ligada com excesso de peso sobre ela. - Esvaziar a balança - Reiniciar a balança.
... aparece a indicação Er:H: 16**?**	A balança moveu-se devido à oscilação própria, não foi possível determinar o ponto zero. - Reiniciar a balança
... é premida a tecla Enter (**send/print**) **e aparece a indicação** Er:H:7 1**?**	Não é possível a transmissão de dados, o módulo de rádio está desactivado. - Activar o módulo de rádio (ver "Activar módulo de rádio (SYS)" na página 256).
... é premida a tecla Enter (**send/print**) **e aparece a indicação** Er:H:72**?**	Não é possível a transmissão de dados, não está configurado nenhum grupo de comunicação via rádio. - Configurar grupo de comunicação via rádio (ver "Configurar grupo de comunicação via rádio (Lrn)" na página 257).

10. MANUTENÇÃO/RECALIBRAÇÃO

10.1 Informações relativas à manutenção e recalibração

Antes de proceder à recalibração do aparelho, recomendamos que mande efectuar uma manutenção.

ATENÇÃO!
Medições erradas devido a manutenção incorrecta

– Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas por um serviço de pós-venda autorizado.

– Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de si. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.

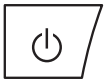
As disposições legais nacionais relativas a uma recalibração devem ser aplicadas por pessoal autorizado. O ano da primeira calibração encontra-se atrás da marca CE na placa de características por cima do número do local denominado 0109 (direcção de calibração de Hessen).

Também é necessária uma recalibração sempre que uma ou várias marcas de segurança estiverem danificadas ou o índice do contador de calibração não coincidir com o número na marca válida do contador de calibração.

10.2 Verificar o índice do contador de calibração

Esta balança seca está calibrada. As calibrações só podem ser efectuadas por postos autorizados. Para o assegurar, a balança está equipada com um contador de calibração que fixa todas as alterações dos dados relevantes do ponto de vista da calibração.

Se desejar verificar se a balança está correctamente calibrada, proceda do seguinte modo:







1. Se necessário, desligue a balança.
2. Mantenha uma tecla qualquer premida e ligue a balança.
   O índice do contador de calibração pisca durante alguns segundos no display.
3. Compare o índice do contador de calibração indicado com o número indicado na marca do respectivo contador.

Para a calibração ser válida os dois números têm de coincidir. Se a marca e o contador de calibração não coincidirem, é necessário efectuar uma recalibração. Contacte o seu serviço pós-venda ou o serviço de assistência pós-venda seca. Se a recalibração tiver sido realizada, é utilizada uma marca do contador de calibrações nova e actualizada para a identificação do estado do contador de calibrações. Esta marca será fixada com um selo adicional pela pessoa autorizada para efectuar a recalibração. A marca do contador de calibrações pode ser obtida através do serviço de assistência pós-vendaseca.

11. DADOS TÉCNICOS

Dados técnicos seca 959	
Dimensões • Profundidade • Largura • Altura	 810 mm 565 mm 920 mm
Peso próprio	aprox. 25 kg
Faixa de temperatura	+10° C até +40°C
Altura dos dígitos	25 mm
Alimentação de energia	Bloco acumulador Alimentador
Consumo de energia • com módulo de rádio desactivado • com módulo de rádio activado	 aprox. 32 mA aprox. 50 mA
Tempo máximo de serviço no funcionamento com acumulador • com módulo de rádio desactivado • com módulo de rádio activado	 aprox. 2.400 minutos Alimentador recomendado
Dispositivo médico segundo as directiva 93/42/CEE	Classe I com função de medição
Calibração segundo a directiva 2009/23/CE	Classe III
EN 60601-1: • aparelho isolado, classe de protecção II: • aparelho electromedicinal, tipo B:	  
Carga máxima • Faixa de carga parcial 1 • Faixa de carga parcial 2 • Faixa de carga parcial 3	 150 kg 250 kg 300 kg
Carga mínima • Faixa de carga parcial 1 • Faixa de carga parcial 2 • Faixa de carga parcial 3	 1 kg 2,0 kg 4,0 kg
Divisão mínima • Faixa de carga parcial 1 • Faixa de carga parcial 2 • Faixa de carga parcial 3	 50 g 100 g 200 g
Faixa da tara	300 kg

Dados técnicos seca 959	
Precisão na primeira calibração • Faixa de carga parcial 1, 0 kg até 25 kg • Faixa de carga parcial 1, 25 kg até 100 kg • Faixa de carga parcial 1, 100 kg até 150 kg • Faixa de carga parcial 2, 0 kg até 50 kg • Faixa de carga parcial 2, 50 kg até 200 kg • Faixa de carga parcial 2, 200 kg até 250 kg • Faixa de carga parcial 3, 0 kg até 100 kg • Faixa de carga parcial 3, 100 kg até 300 kg	 ±25 g ±50 g ±75 g ±50 g ±100 g ±150 g ±100 g ±200 g
Transmissão via rádio • Banda de frequência • Potência de envio • Normas aplicáveis	 2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301489-1 EN 301489-17

12. ACESSÓRIOS

Acessórios	Número de artigo
Escalas de medição do comprimento • **seca 274** • **seca 264**	 Variantes específicas do país Variantes específicas do país
Impressora sem fios • **seca 360° Wireless Printer 465** • **seca 360° Wireless Printer Advanced 466**	 Variantes específicas do país Variantes específicas do país
Software para PC • **seca analytics 105**	 Pacote de licença específico da utilização
seca 360° Wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. PEÇAS SOBRESSALENTES

Peças sobressalentes	Número de artigo
Alimentador com função de transformador: 100-240V~ / 50-60Hz / 12V= / 0,5A	68-32-10-266
Bloco acumulador	68-22-12-721
Bolsa para o alimentador de rede **seca 471**	471-00-00-009

14. ELIMINAÇÃO

14.1 Eliminação do aparelho



Não deite o aparelho no lixo doméstico. O aparelho tem de ser eliminado de forma adequada como sucata electrónica. Respeite as respectivas disposições nacionais. Para mais informações contacte os nossos serviços em:

service@seca.com

14.2 Pilhas e acumuladores



Não deite as pilhas e os acumuladores usados no lixo doméstico, independentemente de estes conterem substâncias nocivas ou não. Como consumidor é obrigado por lei a eliminar as pilhas e acumuladores nos locais de recolha previstos ou nos locais de recolha do fornecedor. Elimine as pilhas e acumuladores apenas quando estiverem completamente descarregados.

15. GARANTIA

Para falhas originadas por defeito de material ou de fabrico, o direito à garantia aplica-se por um período de dois anos após o fornecimento. Todas as partes móveis, como p. ex. pilhas, cabo, alimentadores, acumuladores, etc. estão excluídas da garantia. Todas as falhas abrangidas pela garantia serão eliminadas sem qualquer custo para o cliente, mediante a apresentação da factura de compra. Outras reivindicações não serão levadas em consideração. Os custos de transporte ficam a cargo do cliente se o aparelho se encontrar noutro local que não a morada do cliente. Em caso de danos durante o transporte, o direito à garantia só se aplicará se tiver sido utilizada a embalagem original completa para o transporte, e se a balança tiver sido acomodada e fixada convenientemente dentro da mesma. Por esse motivo, guarde todas as partes da embalagem.

O direito à garantia é anulado se o aparelho tiver sido aberto por pessoas sem autorização expressa da seca.

Para os clientes que se encontram no estrangeiro, pedimos que no caso de reivindicação do direito à garantia se dirija ao vendedor do respectivo país.

SPIS TREŚCI

1. Gwarancja jakości 270

2. Opis urządzenia 271

2.1 Gratulujemy! 271
2.2 Zastosowanie 271

3. Bezpieczeństwo 272

3.1 Podstawowe zasady bezpieczeństwa. 272
Obchodzenie się z urządzeniem 272
Obchodzenie się z wynikami pomiaru 273
3.2 Zasady bezpieczeństwa obowiązujące w niniejszej instrukcji obsługi 273
3.3 Postępowanie z bateriami i akumulatorami. 274

4. Przegląd 275

4.1 Elementy obsługi. 275
4.2 Symbole na wyświetlaczu . . . 277
4.3 Oznaczenia na tabliczce znamionowej 277
4.4 Struktura menu 278

5. Przygotowanie wagi do pracy... 279

5.1 Zakres dostawy, w postaci zmontowanej. 279
5.2 Zakres dostawy, w stanie częściowo zmontowanym . . . 280
5.3 Montaż urządzenia 281
Montaż uchwytu pałąkowego 281
Montaż obudowy wyświetlacza 281
Mocowanie przewodu czujnika obciążenia 282
Montaż siedziska. 283
Montaż poręczy. 283
5.4 Podłączanie zasilania 284
Wkładanie bloku akumulatorowego 284
Podłączenie zasilacza sieciowego. 285

6. Obsługa. 286

6.1 Wypoziomowanie wagi 286
6.2 Ważenie 287
Włączanie wagi 288
Rozpoczęcie ważenia 288
Tarowanie (TARA) 289
Zatrzymanie wyniku pomiaru (HOLD). 289
Pomiar i interpretacja wskaźnika Body Mass Index (BMI) 290
Przesłanie wyników pomiaru do bezprzewodowego urządzenia odbiorczego 291
Automatyczne obliczenie i wydrukowanie wskaźnika BMI 291
Automatyczne przełączanie zakresu ważenia 292
Wyłączenie wagi 292
6.3 Inne funkcje (menu). 293
Nawigacja w menu 293
Automatyczne usuwanie zapisanych wartości (AClr) . . 294
Zapisanie w pamięci ciężaru przedmiotu dodatkowego (Pt). 294
Włączenie funkcji Autohold (Ahold) 295
Włączenie sygnału dźwiękowego (BEEP) 296
Ustawienie filtrowania (Fil) . . . 296
Przywrócenie ustawień fabrycznych (RESET)) 297

7. Sieć bezprzewodowa seca 360° wireless 298
7.1 Wprowadzenie 298
Grupy urządzeń bezprzewodowych seca 298
Kanały 299
Rozpoznanie urządzeń. 299
7.2 Używanie wagi w grupie urządzeń bezprzewodowych (menu) 300
Włączenie modułu bezprzewodowego (SYS) . . . 300
Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn) 301
Włączenie przesyłu automatycznego (ASend) . . . 303
Wybór opcji wydruku (APrt) . . 303
Ustawienie godziny (Time) . . . 304
8. Czyszczenie 304
9. Co robić, jeżeli...? 305
10. Konserwacja/legalizacja ponowna 307
10.1 Informacje odnośnie konserwacji i legalizacji ponownej 307
10.2 Sprawdzenie stanu licznika kalibracji 307
11. Dane techniczne 308
12. Akcesoria 310
13. Części zamienne 310
14. Utylizacja 310
14.1 Utylizacja urządzenia 310
14.2 Baterie i akumulatory. 311
15. Gwarancja 311

1. GWARANCJA JAKOŚCI

Kupując produkty firmy seca nabywają Państwo urządzenia będące nie tylko osiągnięciem dopracowanej przez ponad 100 lat techniki, lecz również charakteryzujące się wysoką jakością potwierdzoną urzędowo, prawnie i przez różne instytuty. Produkty firmy seca odpowiadają europejskim dyrektywom, normom i przepisom krajowym. Z seca kupują Państwo produkty przyszłościowe.

M

Wagi oznaczone tym znakiem spełniają wymagania europejskiej dyrektywy w sprawie wag nieautomatycznych 2009/23/EG. Wagi seca oznaczone tym znakiem spełniają wysokie wymagania jakościowe i techniczne stawiane wagom legalizowanym.

III

Wagi oznaczone tym znakiem spełniają surowe wymagania klasy dokładności III i mogą być używane do wykonywania pomiarów legalizowanych w medycynie.

CE 11 0109 0123

Produkty oznaczone tym symbolem spełniają odnoszące się do nich wymagania regulacji prawnych Wspólnoty Europejskiej, w szczególności następujących:

- dyrektywa 2009/23/WE w sprawie wag nieautomatycznych
- dyrektywa 93/42/EWG o wyrobach medycznych
- DIN EN 45501 dotycząca zagadnień metrologicznych wag nieautomatycznych

Profesjonalizm firmy seca zyskał również oficjalne potwierdzenie. TÜV Süd Product Service – jednostka wydająca dopuszczenia dla wyrobów medycznych potwierdziła certyfikatem, że firma seca konsekwentnie spełnia surowe wymogi prawne, stawiane jej jako producentowi wyrobów medycznych. System zapewnienia jakości firmy seca obejmuje takie obszary jak: projektowanie, rozwój, produkcja, dystrybucja oraz serwis wag medycznych i systemów pomiaru długości jak również oprogramowania i systemów pomiarowych, służących do oceny stanu zdrowia i odżywienia.

ISO 9001 ISO 13485

Firma seca chroni środowisko. Oszczędzanie naturalnych zasobów jest dla nas bardzo ważne. Dlatego staramy się oszczędnie gospodarować materiałem opakowaniowym tam, gdzie jest to użyteczne. A wszystkie odpadki mogą być łatwo zutylizowane na miejscu dzięki systemowi Duale System.

DER GRÜNE PUNKT

2. OPIS URZĄDZENIA

2.1 Gratulujemy!

Kupując elektroniczną wagę krzesełkową, **seca 959** nabyli Państwo bardzo precyzyjne, a jednocześnie solidne urządzenie.

Od ponad 170 lat firma seca wykorzystuje swoje doświadczenie na rzecz ochrony zdrowia. Jako lider rynkowy w wielu krajach świata dysponuje licznymi innowacyjnymi rozwiązaniami w zakresie ważenia i mierzenia i nieustannie ustanawia nowe standardy jakościowe.

2.2 Zastosowanie

Elektroniczna waga krzesełkowa **seca 959** jest wykorzystywana zgodnie z krajowymi przepisami przede wszystkim w szpitalach, gabinetach lekarskich i stacjonarnych ośrodkach opieki.

Waga służy do konwencjonalnego pomiaru masy ciała i określania ogólnego stanu odżywienia; pomaga ona lekarzowi w diagnostyce albo w podejmowaniu decyzji dotyczących terapii.

W celu postawienia dokładnej diagnozy lekarz musi jednak oprócz pomiaru masy ciała zlecić wykonanie dodatkowych, szczegółowych badań i uwzględnić ich wyniki.

Obok tradycyjnego sposobu ważenia masy ciała **seca 959** posiada również funkcję obliczania wskaźnika Body-Mass-Index. W tym celu należy przy użyciu klawiatury podać wzrost, a waga automatycznie oblicza wskaźnik Body-Mass-Index stosownie do wartości pomiaru masy ciała. Wzrostomierze wchodzące w skład systemu **seca 360° wireless** mogą przekazywać informacje o wzroście bezprzewodowo do **seca 959**.

Dzięki sieci bezprzewodowej **seca 360° wireless** wyniki pomiaru można przesłać bez użycia kabla do drukarki bezprzewodowej seca lub do komputera z zainstalowaną aplikacją **seca analytics**, wyposażonego w bezprzewodową kartę sieciową USB seca.

Wagę **seca 959** można przesuwać na rolkach, a ponieważ zużywa mało prądu to przy użyciu kompletu baterii staje się na dłuższy czas urządzeniem mobilnym.

seca 959 nie jest przeznaczona do transportu osób i przedmiotów. Wagę krzesełkową należy stosować wyłącznie do opisanego w tym rozdziale celu.

3. BEZPIECZEŃSTWO

3.1 Podstawowe zasady bezpieczeństwa

Obchodzenie się z urządzeniem

- Należy przestrzegać wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi.
- Zachować i starannie przechowywać instrukcję obsługi i zawartą w niej deklarację zgodności.
- Upewnić się, że waga stoi na stabilnym, płaskim i równym podłożu.
- Przed każdym użyciem upewnić się, że hamulce postojowe są sprawne.
- Zabezpieczyć wagę przed przypadkowym odjechaniem. Zablokować hamulce postojowe.
- Nie transportować na wadze osób ani przedmiotów.
- Wagę przemieszczać wyłącznie przy odblokowanych hamulcach postojowych.
- Chronić wagę przed upadkiem. Nie narażać wagi na silne uderzenia.
- W przypadku korzystania z wagi podłączonej do sieci, należy pamiętać o takim ułożeniu kabla sieciowego, aby nie można się było o niego potknąć.
- W przypadku korzystania z wagi podłączonej do sieci, należy pamiętać o takim ułożeniu kabla sieciowego, aby nie istniało ryzyko jego zaciśnięcia lub kontaktu z gorącymi przedmiotami.
- Regularnie przeprowadzać konserwacje (patrz „Konserwacja/legalizacja ponowna” na stronie 307).
- Konserwacje i naprawy powinny być przeprowadzane wyłącznie przez autoryzowany serwis. Adres serwisu w pobliżu Państwa miejsca zamieszkania

można znaleźć na stronie www.seca.com lub prosimy o wysłanie do nas emaila na adres service@seca.com zprośbą o informację.

- Należy stosować wyłącznie oryginalne akcesoria i części zamienne firmy seca. W innym przypadku firma seca nie udziela gwarancji.
- Stosując urządzenia HF, np. telefony komórkowe należy zachować odstęp przynajmniej 1 metra, by uniknąć błędnych pomiarów lub zakłóceń w bezprzewodowym przesyle danych.

Obchodzenie się z wynikami pomiaru

- Przed zapisaniem i dalszym wykorzystaniem wyników pomiaru, uzyskanych dzięki **seca 959** (np. w aplikacji **seca analytics 105** lub w szpitalnym systemie informatycznym) należy upewnić się, że wartości pomiarowe są wiarygodne i zgodne ze wskazaniami na urządzeniu pomiarowym.

3.2 Zasady bezpieczeństwa obowiązujące w niniejszej instrukcji obsługi

NIEBEZPIECZEŃSTWO!
Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.

OSTRZEŻENIE!
Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.

PRZESTROGA!
Oznacza niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do lekkich lub średnich uszkodzeń ciała.

UWAGA!
Oznacza możliwość błędnej obsługi urządzenia. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do uszkodzenia urządzenia lub błędnych wyników pomiaru.

WSKAZÓWKA:
Zawiera dodatkową informację odnośnie stosowania niniejszego urządzenia.

3.3 Postępowanie z bateriami i akumulatorami

Urządzenie to dostarczane jest z blokiem akumulatorowym. Należy przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo spowodowania szkody na zdrowiu wskutek użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem

Baterie zawierają substancje szkodliwe, które mogą zostać uwolnione wskutek wybuchu baterii spowodowanego użytkowaniem niezgodnym z przeznaczeniem.

- Nie należy próbować ponownie ładować baterii.
- Nie podgrzewać baterii/akumulatorów.
- Nie palić baterii/akumulatorów.
- W przypadku wylania baterii, należy unikać kontaktu ze skórą, oczami i błonami śluzowymi. Zanieczyszczone miejsca przemyć dużą ilością czystej wody i niezwłocznie udać się do lekarza.

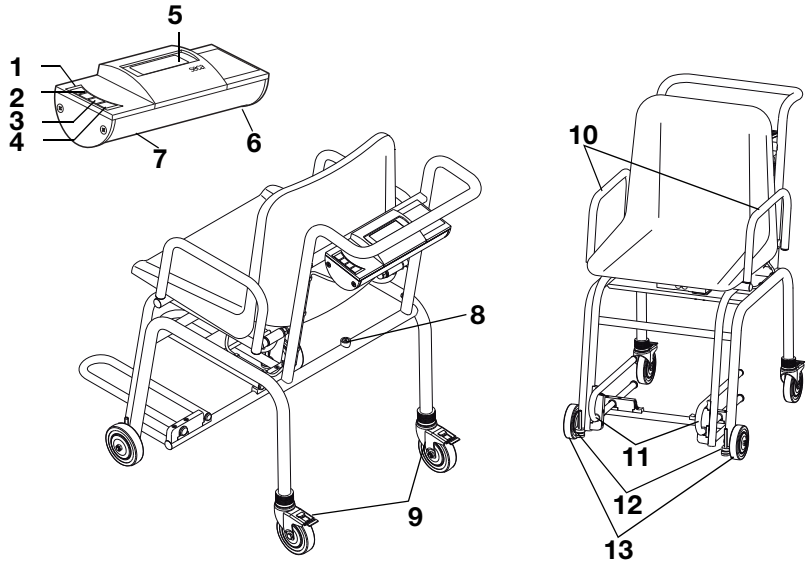
UWAGA!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia i jego błędnego działania wskutek użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem

- Należy stosować wyłącznie podany typ baterii/typ akumulatorów (patrz „Wkładanie bloku akumulatorowego” na stronie 284).
- Należy zawsze wymieniać wszystkie baterie/akumulatory jednocześnie.
- Nie zwierać baterii/akumulatorów.
- Jeżeli urządzenie nie będzie używane przez dłuższy czas, należy wyjąć baterie/akumulatory. W ten sposób do urządzenie nie wyleje się bateria.

4. PRZEGLĄD

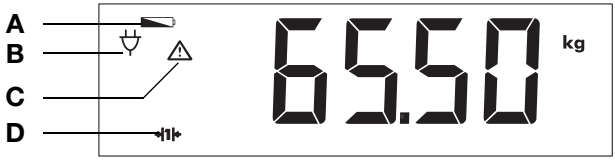
4.1 Elementy obsługi



Nr	Element obsługi	Funkcja
1	⏻	Włączanie i wyłączanie wagi
2	▲ hold tare	Przycisk Strzałka • W trakcie ważenia: - Krótkie naciśnięcie: włączenie funkcji Hold - Długie naciśnięcie: włączenie funkcji Tara • W menu: - wybór podmenu, wybór punktu menu - zwiększenie wartości
3	▼ bmi menu	Przycisk Strzałka • W trakcie ważenia: - krótkie naciśnięcie: włączanie funkcji BMI - długie naciśnięcie: wywołanie menu • W menu: - wybór podmenu, wybór punktu menu - zmniejszenie wartości

Nr	Element obsługi	Funkcja
4		Przycisk Enter W trakcie ważenia (w ramach aktywnej sieci bezprzewodowej): - Krótkie naciśnięcie: przesłanie wyniku pomiaru do urządzenia odbiorczego (komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB) - Długie naciśnięcie: wydruk wyniku pomiaru (drukarka bezprzewodowa) • W menu: - zatwierdzenie wybranego punktu menu - zapisanie ustawionej wartości
5	Wyświetlacz	Element wskazujący wyniki pomiaru i konfigurację urządzenia
6	Komora na baterie	mieści blok akumulatorowy
7	Złącze zasilacza	służy do podłączania dostarczonego z urządzeniem zasilacza sieciowego
8	Libella	Pokazuje, czy urządzenie jest wypoziomowane
9	Rolki transportowe	• z możliwością zmiany kierunku • z możliwością zmiany wysokości • wyposażone w hamulce postojowe Rolki umożliwiają przemieszczanie wagi. Dzięki nim możliwe jest dokładne wypoziomowanie wagi.
10	Poręcze	Przestawne, co ułatwia pacjentowi siadanie na wadze.
11	Podnóżki	• przestawne • wyjmowane Do prawidłowego wykonania pomiaru niezbędne jest oparcie stóp pacjenta na podnóżkach.
12	Śruba poziomująca	2 sztuki, służą do dokładnego wypoziomowania urządzenia
13	Rolki transportowe	Na tych rolkach można przesuwać wagę

4.2 Symbole na wyświetlaczu



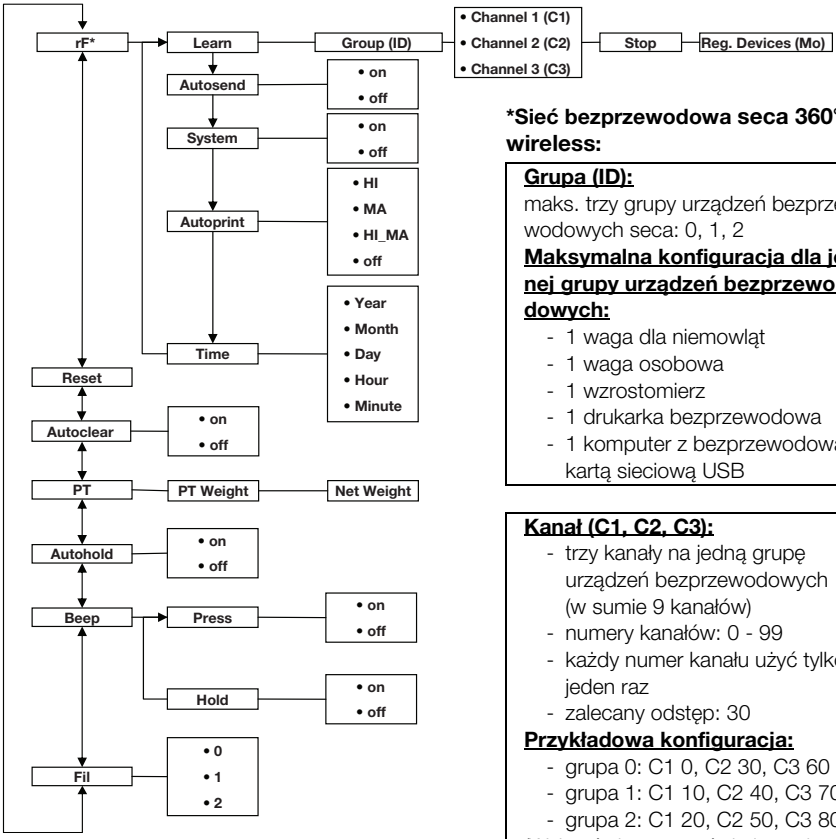
	Symbol	Znaczenie
A		Niski stan naładowania bloku akumulatorowego
B		Praca z podłączonym zasilaczem sieciowym
C		Włączona funkcja niesprawdzona przy legalizacji wagi
D		Aktywny zakres ważenia patrz „Dane techniczne” na stronie 308

4.3 Oznaczenia na tabliczce znamionowej

Tekst/Symbol	Znaczenie
Model	Numer modelu
Type	Oznaczenie typu
Ser. No.	Numer seryjny
	Przestrzegać instrukcji obsługi
	Urządzenie elektromedyczne, typ B
	Urządzenie z izolacją ochronną, klasa ochrony II
FCC ID	Dla USA: Numer identyfikacyjny urządzenia nadany przez Federal Communications Commission (FCC)
IC	Dla Kanady: Numer identyfikacyjny urządzenia nadany przez Industry Canada
CE	Urządzenie jest zgodne z normami i dyrektywami Unii Europejskiej
FC	Symbol FCC (USA)
+ -	Urządzenie zasilane tylko prądem stałym. Przestrzegać polaryzacji wtyczki.
	Nie wyrzucać urządzenia do zwykłych odpadów domowych

4.4 Struktura menu

W menu urządzenia do dyspozycji są również inne funkcje. Urządzenie można skonfigurować optymalnie do potrzeb (szczegóły od strony 293).



***Sieć bezprzewodowa seca 360° wireless:**

Grupa (ID):
maks. trzy grupy urządzeń bezprzewodowych seca: 0, 1, 2

Maksymalna konfiguracja dla jednej grupy urządzeń bezprzewodowych:

- 1 waga dla niemowląt
- 1 waga osobowa
- 1 wzrostomierz
- 1 drukarka bezprzewodowa
- 1 komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB

Kanał (C1, C2, C3):

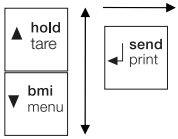
- trzy kanały na jedną grupę urządzeń bezprzewodowych (w sumie 9 kanałów)
- numery kanałów: 0 - 99
- każdy numer kanału użyć tylko jeden raz
- zalecany odstęp: 30

Przykładowa konfiguracja:

- grupa 0: C1 0, C2 30, C3 60
- grupa 1: C1 10, C2 40, C3 70
- grupa 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Wskazówka: na wyświetlaczu komunikat wyświetla się bez spacji)

Nawigacja:



Wywołanie menu:



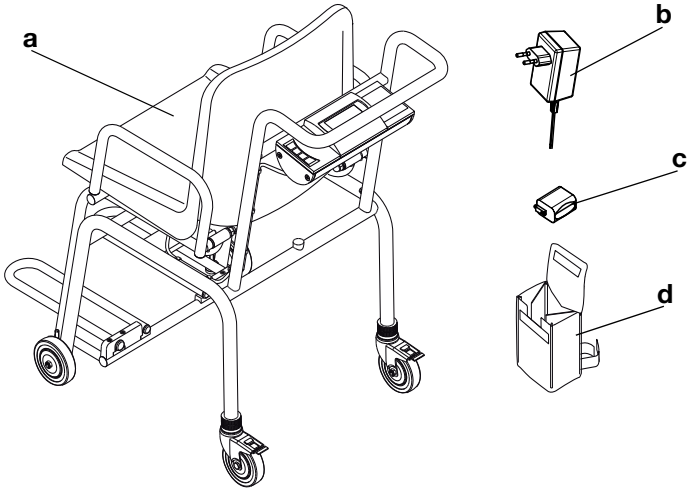
Rozpoznawane urządzenia (Mo):

- 1: waga osobowa
- 2: wzrostomierz
- 3: drukarka bezprzewodowa
- 4: komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB
- 7: waga dla niemowląt

MMA 11.05.11 V1

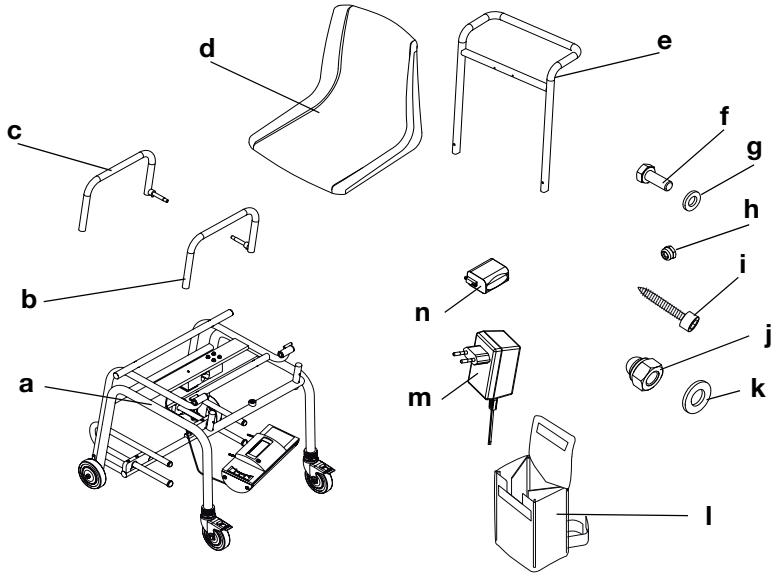
5. PRZYGOTOWANIE WAGI DO PRACY…

5.1 Zakres dostawy, w postaci zmontowanej



Nr	Komponent	Szt.
a	waga krzesełkowa	1
b	zasilacz	1
c	blok akumulatorowy	1
d	torba na zasilacz **seca 471**	1
	Instrukcja obsługi, brak ilustracji	1

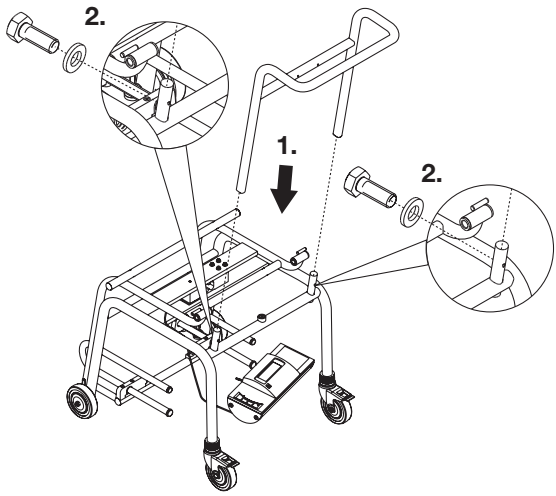
5.2 Zakres dostawy, w stanie częściowo zmontowanym



Nr	Komponent	Szt.
a	nogi, komplet - podstawa siedziska - obudowa wyświetlacza połączona przewodem z czujnikiem obciążenia - przewód czujnika obciążenia z uchwytami kablowymi - podnóżki	1
b	poręcz, lewa	1
c	poręcz, prawa	1
d	siedzisko	1
e	uchwyt pałąkowy	1
f	śruba z łbem sześciokątnym M6 x 16	2
g	podkładka 6,4 mm	2
h	nakrętka sześciokątna M4 samozabezpieczająca	2
i	wkręt do blach, z łbem okrągłym o gnieździe sześciokątnym, 6,3 x 38	4
j	nakrętka kołpakowa, M10	2
k	podkładka 10,5 mm	2
l	torba na zasilacz **seca 471**	1
m	zasilacz	1
n	blok akumulatorowy	1
	klucz imbusowy, SW 5 mm, brak ilustracji	1
	Instrukcja obsługi, brak ilustracji	1

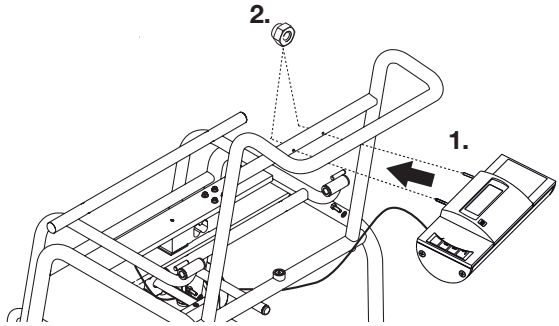
5.3 Montaż urządzenia

Montaż uchwytu pałąkowego



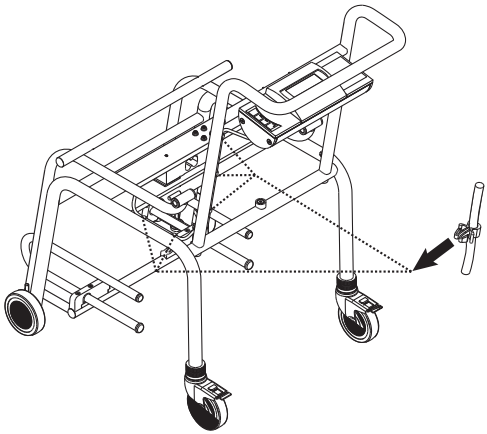
1. Nałożyć uchwyt pałąkowy na czopy nóg.
2. Przykręcić uchwyt do nóg (2 x śruba z łbem sześciokątnym M6x16 z podkładką 6,4 mm).

Montaż obudowy wyświetlacza



1. Wprowadzić sworznie mocujące obudowy wyświetlacza w otwory uchwytu pałąkowego.
2. Przykręcić obudowę do uchwytu (2 x nakrętka sześciokątna M4, samozabezpieczająca).

Mocowanie przewodu czujnika obciążenia



UWAGA!

Niebezpieczeństwo nieprawidłowego działania urządzenia wskutek błędnego montażu

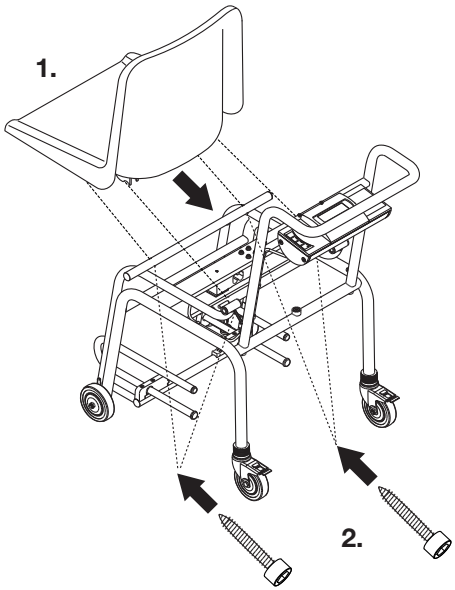
Zbyt mocno napięte przewody, np. za bardzo powyginane, lub zagięta wtyczka mogą spowodować błędne wskazania wyświetlacza lub przerwę w działaniu wyświetlacza.

– Przewody należy ułożyć w taki sposób, aby nie były one zbyt mocno powyginane, a wtyczka nie była zagięta.

– Zaopatrzyć się w odciążające uchwyty kablowe, w których można będzie, w odpowiednich mocowaniach, ułożyć wszystkie przewody.

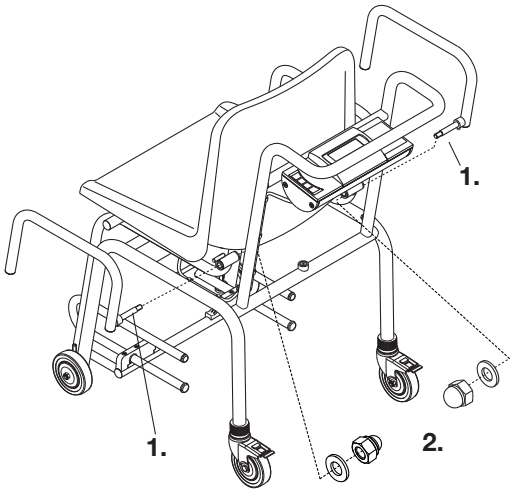
♦ Wcisnąć uchwyty kablowe (przymocowane fabrycznie do przewodu czujnika obciążenia) w otwory nóg i uchwytu pałąkowego aż do słyszalnego zatrzaśnięcia.

Montaż siedziska



1. Ustawić siedzisko na podstawie.
2. Przykręcić siedzisko do podstawy (4x wkręt do blachy, z łbem okrągłym o gnieździe sześciokątnym, 6,3 x 38).

Montaż poręczy



UWAGA!

Niebezpieczeństwo nieprawidłowego działania urządzenia wskutek błędnego montażu

Jeżeli poręcz zostanie źle ustawiona przed montażem, nie będzie można jej złożyć po zamontowaniu.

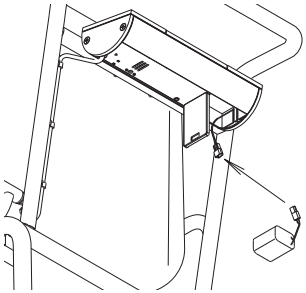
– Należy ustawić poręcz w sposób pokazany na rysunku.

1. Wprowadzić sworzeń poręczy do tulei zawiasu podstawy siedziska.
2. Przykręcić poręcz do podstawy siedziska (1x nakrętka kołpakowa M10 z podkładką 10,5 mm).
3. Powtórzyć czynności 1. i 2. dla drugiej poręczy krzesła.

5.4 Podłączanie zasilania

Waga zasilana jest blokiem akumulatorowym lub zasilaczem sieciowym (obydwa elementy są dostarczane razem z wagą).

Wkładanie bloku akumulatorowego



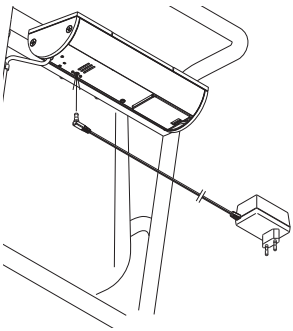
1. Nacisnąć na zamknięcie komory na baterie.
2. Otworzyć pokrywę komory na baterie.
3. Wyjąć przewód przyłączeniowy z komory na baterie.
4. Połączyć przewód z blokiem akumulatorowym.
5. Włożyć blok akumulatorowy do komory na baterie.
6. Zamknąć komorę na baterie.

Podłączenie zasilacza sieciowego

Blok akumulatorowy ładuje się za pomocą dostarczonego zasilacza sieciowego.

OSTRZEŻENIE!
Niebezpieczeństwo spowodowania szkody na zdrowiu i uszkodzenia urządzenia wskutek używania niewłaściwych zasilaczy sieciowych
Zasilacze sieciowe dostępne w handlu mogą dostarczać wyższe napięcie, niż jest to na nich podane. Waga może się przegrzać, zapalić, stopić lub może dojść do zwarcia.

– Należy stosować wyłącznie oryginalne zasilacze sieciowe firmy seca z zintegrowaną wtyczką o napięciu wyjściowym 9V lub regulowanym 12 V.

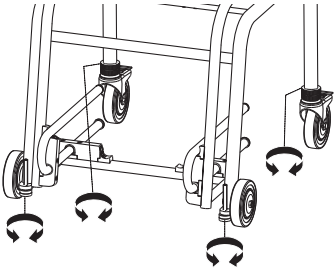


1. Włożyć wtyczkę (właściwą do stosowanego rodzaju zasilania) do zasilacza sieciowego.
2. Włożyć wtyczkę do gniazda przyłączeniowego wagi.
3. Podłączyć zasilacz sieciowy do gniazda sieciowego.
4. Podczas pierwszego ładowania należy pozostawić wagę krzesełkową podłączoną do sieci przez co najmniej 24 godziny, aby blok akumulatorowy mógł w pełni się naładować.

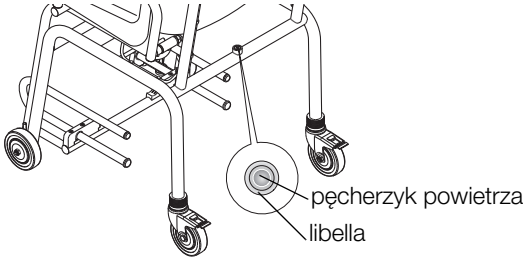
6. OBSŁUGA

6.1 Wypoziomowanie wagi

1. Wagę postawić na stabilnym, równym podłożu.
2. Wypoziomować wagę.
   - za pomocą śrubowej nóżki nastawczej na przednich rolkach transportowych
   - za pomocą nakrętki radełkowej na tylnych rolkach transportowych



Pęcherzyk powietrza libelli musi znajdować się w środku okręgu.



6.2 Ważenie

ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia ciała pacjenta wskutek upadku

Osoby o ograniczonych możliwościach motorycznych mogą upaść podczas próby siadania na wadze.

– Należy upewnić się, że hamulce postojowe wagi krzesełkowej zostały zaciągnięte.

– Osobom o ograniczonych możliwościach motorycznych należy podczas siadania zapewnić podparcie.

– Podnóżki należy pozostawić opuszczone i wsunięte do chwili, kiedy pacjent zajmie już miejsce na wadze.

ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia ciała pacjenta wskutek zaciśnięcia

Dłonie i ramiona pacjenta mogą zostać zaciśnięte pomiędzy siedziskiem a nogami lub siedziskiem a poręczami krzesła.

– Należy upewnić się, że dłonie i ramiona pacjenta znajdują się podczas ważenia na poręczach lub kolanach.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek niewłaściwego ustawienia urządzenia

Jeżeli osprzęt (np. torba na zasilacz) lub ubranie zostaną zaciśnięte pomiędzy siedziskiem a nogami, pomiar masy ciała nie będzie prawidłowy.

Pomiar nie będzie prawidłowy również wtedy, gdy pacjent nie położy stóp na podnóżkach.

– Upewnić się, że żaden osprzęt ani żadne ubrania nie znajdują się pomiędzy siedziskiem a nogami wagi.

– Upewnić się, że poręcze są opuszczone podczas ważenia.

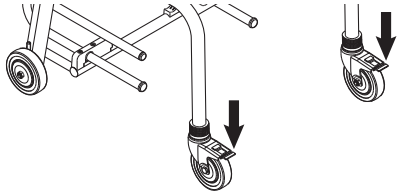
– Należy upewnić się, że stopy pacjenta znajdują się podczas ważenia na podnóżkach.

Włączanie wagi

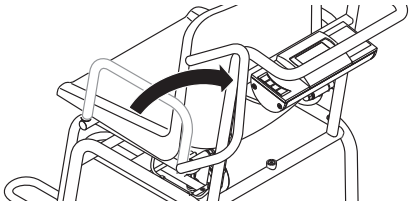
♦ Nacisnąć przycisk Start.
Na wyświetlaczu ukazuje się komunikat SECA, następnie wszystkie elementy wyświetlacza zostają krótko wyświetlone.
Waga jest gotowa do pracy, jeśli na wyświetlaczu pojawi się komunikat 0.00.
Jeśli waga jest podłączona do zasilacza sieciowego, wówczas na wyświetlaczu pojawia się symbol ⏚.

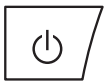
Rozpoczęcie ważenia

1. Zablokować hamulce postojowe tylnych rolek transportowych.

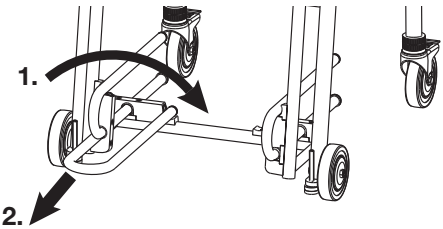


2. Poręcze odchylić do tyłu, aby ułatwić pacjentowi siadanie.





3. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
4. Włączyć wagę.
5. Poprosić pacjenta, aby usiadł na wadze.
6. Opuścić podnóżki.



7. Wysunąć je maksymalnie.
8. Poprosić pacjenta, aby położył stopy na podnóżkach.

9. Opuścić poręcze.
10. Odczytać wynik pomiaru.



Tarowanie (TARA)

Dzięki funkcji TARA mamy pewność, że dodatkowy przedmiot (np. ręcznik czy nakładka na wagę) nie wpłynie na wynik ważenia.

UWAGA!
Ryzyko błędnego pomiaru wskutek niewłaściwego ustawienia wagi
Jeśli dodatkowy przedmiot, np. duży ręcznik będzie dotykał powierzchni na której stoi waga, spowoduje to błędny pomiar masy ciała.
– Upewnić się, że dodatkowe przedmioty leżą wyłącznie na powierzchni wagi.

1. Włączyć wagę.
2. Położyć dodatkowy przedmiot na wadze.



3. Nacisnąć i przytrzymać przycisk Strzałka (**hold/tare**), aż na wyświetlaczu pojawi się komunikat „NET”.
4. Poczekać, aż komunikat przestanie migać i w jego miejsce pojawi się 0.00.
5. Zważyć pacjenta zgodnie z instrukcją w rozdziale „Rozpoczęcie ważenia”.



6. Odczytać wynik pomiaru.
   Ciężar przedmiotu dodatkowego został automatycznie odliczony.



7. By wyłączyć funkcję TARA należy nacisnąć i przytrzymać przycisk Strzałka (**hold/tare**), aż zniknie komunikat „NET” lub wyłączyć wagę.

WSKAZÓWKA:
Maksymalny ciężar pokazywany przez wagę zmniejsza się o ciężar już położonych przedmiotów.

Zatrzymanie wyniku pomiaru (HOLD)

Dzięki aktywacji funkcji HOLD wartość pomiaru wyświetla się także po zdjęciu niemowlęcia z wagi. Najpierw można zaopiekować się niemowlęciem, a później zanotować wartość pomiaru.

1. Obciążyć wagę.
2. Włączyć wagę.

3. Zważyć pacjenta zgodnie z instrukcją w rozdziale „Rozpoczęcie ważenia”.
4. Nacisnąć krótko przycisk Strzałka (**hold/tare**).





Wyświetlacz miga do momentu, aż wynik pomiaru masy ciała będzie stabilny. Następnie wartość pomiaru wyświetla się w sposób ciągły. Wyświetla się symbol ⚠ (funkcja niesprawdzona przy legalizacji wagi) i komunikat „HOLD”.

5. By wyłączyć funkcję HOLD należy krótko nacisnąć przycisk Strzałka (**hold/tare**).
   Symbol ⚠ i komunikat „HOLD” znikną.



WSKAZÓWKA:
Przy włączonej funkcji Autohold wartość pomiaru masy ciała wyświetla się automatycznie w sposób ciągły do momentu, gdy waga wyłączy się sama lub zostanie wyłączona (patrz „Włączenie funkcji Autohold (Ahold)” na stronie 295).

Pomiar i interpretacja wskaźnika Body Mass Index (BMI)

Wskaźnik Body-Mass-Index obliczany jest przez porównanie wzrostu z masą ciała, co pozwala na uzyskanie dokładniejszych danych niż np. określenie idealnej masy ciała według Broca. Podany zostaje obszar tolerancji, który uważany jest pod względem zdrowotnym za optymalny.

1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Włączyć wagę.
3. Nacisnąć krótko przycisk Strzałka (**bmi/menu**).
   Pojawia się komunikat „BMI”.
   Na wyświetlaczu migają strzałki.
   Ostatnio wprowadzony wzrost pojawia się na wyświetlaczu.

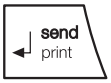




4. Można zaakceptować wyświetlony wzrost lub ustawić inny wzrost używając przycisków Strzałek.



5. Zatwierdzić ustawienie przyciskiem Enter (**send/print**).



6. Zważyć pacjenta zgodnie z instrukcją w rozdziale „Rozpoczęcie ważenia”.



7. Odczytać wartość wskaźnika BMI i porównać ją z podaną niżej tabelką.

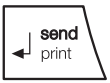


8. By wyłączyć funkcję BMI należy krótko nacisnąć przycisk Enter (**send/print**).

BMI	Interpretacja
poniżej 18,5	Pacjent ma niedowagę. Może występować skłonność do anoreksji. Zaleca się przybranie na wadze, aby poprawić samopoczucie i sprawność organizmu. W razie wątpliwości skonsultować się z lekarzem specjalistą.
między 18,5 a 24,9	Waga pacjenta jest prawidłowa.
między 25 a 30 (nadwaga)	Pacjent ma nadwagę lekką do średniej. Powinien zredukować swoją masę ciała, jeśli cierpi na jakąś chorobę (np. cukrzycę, nadciśnienie, dnę moczanową, zaburzenia gospodarki tłuszczowej).
powyżej 30	Bezwzględnie konieczne jest zredukowanie masy ciała. Przemiana materii, układ krążenia oraz układ kostny są obciążone. Zaleca się konsekwentną dietę, dużo ruchu oraz ćwiczenie dobrych nawyków. W razie wątpliwości skonsultować się z lekarzem specjalistą.

Przesłanie wyników pomiaru do bezprzewodowego urządzenia odbiorczego

Jeśli waga jest połączona z siecią bezprzewodową **seca 360° wireless**, wyniki pomiaru można przesłać jednym naciśnięciem przycisku do urządzeń odbiorczych (drukarka bezprzewodowa, komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB).



- Nacisnąć przycisk Enter (**send/print**).
  - Krótkie naciśnięcie przycisku: wyniki pomiaru zostają przesłane do wszystkich urządzeń odbiorczych
  - Długie naciśnięcie przycisku: wynik pomiaru jest drukowany na drukarce bezprzewodowej

Automatyczne obliczenie i wydrukowanie wskaźnika BMI

Jeśli waga używana jest razem z drukarką bezprzewodową i wzrostomierzem z systemu **seca 360° wireless**, wskaźnik BMI może zostać obliczony automatycznie i wydrukowany.

WSKAZÓWKA:
Warunkiem skorzystania z tej funkcji jest podłączenie tych urządzeń do jednej grupy urządzeń bezprzewodowych (patrz „Sieć bezprzewodowa seca 360° wireless” na stronie 298).

1. Przeprowadzić ważenie.
2. Nacisnąć krótko przycisk Enter (**send/print**) wagi.
   Wartość pomiaru zostaje wysłana do drukarki bezprzewodowej, ale nie wydrukowana.
3. Przeprowadzić pomiar wzrostu.
4. Nacisnąć długo przycisk Enter (**send/print**) wzrostomierza.
   Wartość pomiaru zostaje wysłana do drukarki bezprzewodowej.
   Wskaźnik BMI zostaje obliczony.
   Wzrost, masa ciała i wartość wskaźnika BMI zostają wydrukowane.

Automatyczne przełączanie zakresu ważenia

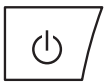
Waga posiada dwa zakresy ważenia. W zakresie ważenia 1 (→I←) zapewnioony jest dokładniejszy pomiar masy ciała przy mniejszej nośności. W zakresie ważenia 2 (→II←) można wykorzystać większą nośność wagi z dostosowanym wskazaniem masy ciała. W zakresie ważenia 3 (→III←) można wykorzystać maksymalną nośność wagi.

Po włączeniu wagi aktywny jest zakres ważenia 1. Przekroczenie określonej wartości masy ciała spowoduje samoczynne przełączenie się wagi do odpowiedniego zakresu ważenia.

By ponownie przełączyć na zakres ważenia 1, należy postępować w następujący sposób:

- Zdjąć całkowite obciążenie z wagi.
  Zakres ważenia 1 jest znowu aktywny.

Wyłączenie wagi

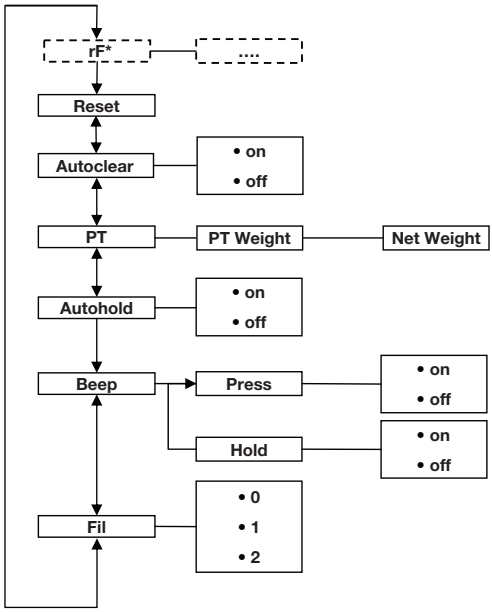


- Nacisnąć przycisk Start.

WSKAZÓWKA:
Przy zasilaniu akumulatorowym waga wyłącza się po krótkim czasie automatycznie, gdy nie jest obciążona.

6.3 Inne funkcje (menu)

W menu wagi do dyspozycji są również inne funkcje. Wagę można skonfigurować optymalnie do potrzeb.



* Opis punktu menu „rF" znajduje się w rozdziale "Używanie wagi w grupie urządzeń bezprzewodowych (menu)" na stronie 300.

Nawigacja w menu

1. Włączyć wagę.
2. Nacisnąć i przytrzymać przycisk Strzałka (**bmi/menu**), aż zostanie przywołane menu.

   Ostatnio wybrany punkt menu pojawia się na wyświetlaczu (tutaj: Autohold „Ahold").



3. Naciskać wielokrotnie przyciski Strzałki do czasu, aż szukany punkt menu pojawi się na wyświetlaczu (tutaj: filtrowanie „Fil").



4. Zatwierdzić wybór przyciskiem Enter (**send/print**). Na wyświetlaczu pojawia się aktualne ustawienie dla danego punktu menu lub podmenu (tutaj: stopień „0").





5. By zmienić ustawienie lub wywołać inne podmenu, należy naciskać wielokrotnie przyciski Strzałki do czasu, aż szukany punkt menu pojawi się na wyświetlaczu (tutaj: stopień „2”).



6. Zatwierdzić ustawienie przyciskiem Enter (**send/ print**).
   Następuje automatyczne wyjście z menu.
7. By wprowadzić kolejne ustawienia, należy ponownie wywołać menu i postępować w opisany wyżej sposób.

WSKAZÓWKA:
Jeśli przez ok. 24 sekundy żaden przycisk nie zostanie naciśniety, następuje automatyczne wyjście z menu.

Automatyczne usuwanie zapisanych wartości (AClr)

By uniknąć sytuacji, że już nieaktualne wyniki pomiaru przechowywane są w pamięci urządzenia i powodują błędne obliczenie wskaźnika BMI, można tak ustawić wagę, aby wyniki pomiaru były usuwane automatycznie po 5 minutach.

WSKAZÓWKA:
W niektórych modelach funkcja ta jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można tę funkcję wyłączyć.



1. Wybrać w menu punkt „AClr”.
2. Zatwierdzić wybór.



3. Wybrać żądane ustawienie:
   – On
   – Off
4. Zatwierdzić wybór.
   Następuje automatyczne wyjście z menu.

Zapisanie w pamięci ciężaru przedmiotu dodatkowego (Pt)

Dzięki funkcji Pre-Tara można zapisać w pamięci ciężar przedmiotu dodatkowego, który będzie automatycznie odliczany od wyniku pomiaru. Można np. zapisać ustalony ciężar butów i odzieży, który będzie zawsze odliczany od wyniku pomiaru, jeśli pacjent w trakcie ważenia będzie kompletnie ubrany.



1. Wybrać w menu punkt „Pt“.
   Pojawia się komunikat „Pt“.
2. Zatwierdzić wybór.



Na wyświetlaczu migają strzałki.
Ostatnio zapisany ciężar przedmiotu dodatkowego pojawia się na wyświetlaczu.

3. Można zaakceptować zapisaną wartość lub ją zmienić używając przycisków Strzałek.

WSKAZÓWKA:
Wprowadzenie wartości „0" wyłącza tę funkcję. Komunikat „Pt" znika z wyświetlacza.

4. Zatwierdzić wybór.
5. Poprosić pacjenta, by wszedł na wagę.
6. Poprosić pacjenta, aby usiadł na wadze.



Masa ciała pacjenta zostaje wyświetlona.
Zapisany ciężar przedmiotu dodatkowego został automatycznie odliczony.



7. By wyłączyć tę funkcję należy wybrać w menu ponownie punkt „Pt".
8. Zatwierdzić wybór.
Funkcja jest wyłączona.
Następuje automatyczne wyjście z menu.

WSKAZÓWKA:
Wyłączenie wagi powoduje wyłączenie tej funkcji. Po ponownym włączeniu urządzenia komunikat „Pt" nie będzie już wyświetlany.

Włączenie funkcji Autohold (Ahold)

Dzięki włączeniu funkcji Autohold, przy każdym ważeniu wynik pomiaru wyświetla się także po zdjęciu niemowlęcia z wagi. Nie ma potrzeby ręcznego włączania funkcji Hold przy każdym ważeniu.

WSKAZÓWKA:
W niektórych modelach funkcja ta jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można tę funkcję wyłączyć.



1. Wybrać w menu punkt „Ahold".
2. Zatwierdzić wybór.
Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.



3. Wybrać żądane ustawienie:
   - On
   - Off
4. Zatwierdzić wybór.
Następuje automatyczne wyjście z menu.

Włączenie sygnału dźwiękowego (BEEP)

Można ustawić, by przy każdym naciśnięciu przycisku oraz przy osiągnięciu stabilnej wartości pomiaru słyszalny był sygnał dźwiękowy. Ma to znaczenie przy funkcji Hold/Autohold.

WSKAZÓWKA:
Funkcja „Sygnał dźwiękowy przy stabilnej wartości pomiaru" jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można tę funkcję wyłączyć.



1. Wybrać w menu punkt „BEEP".
2. Zatwierdzić wybór.
3. Wybrać punkt menu:
   - Press: sygnał dźwiękowy przy naciśnięciu przycisku
   - Hold: sygnał dźwiękowy przy stabilnej wartości pomiaru.



4. Zatwierdzić wybór.

   Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.



5. Wybrać żądane ustawienie:
   - On
   - Off
6. Zatwierdzić wybór.

   Następuje automatyczne wyjście z menu.
7. By włączyć sygnały dźwiękowe także dla drugiej funkcji, należy powtórzyć powyższe czynności.

Ustawienie filtrowania (Fil)

Dzięki filtrowaniu (Fil = filtr) można zmniejszyć wpływ zakłóceń mechanicznych na proces pomiaru (spowodowanych np. przez poruszenie się pacjenta).



1. Wybrać w menu punkt „Fil".
2. Zatwierdzić wybór.

   Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.





3. Wybrać stopień filtrowania.
   - 0: bez filtrowania
   - 1: średnie filtrowanie
   - 2: silne filtrowanie
4. Zatwierdzić wybór.

   Następuje automatyczne wyjście z menu.

Przywrócenie ustawień fabrycznych (RESET))

Ustawienia fabryczne można przywrócić dla następujących funkcji:

Funkcja	Ustawienie fabryczne
Autohold (Ahold)	zależnie od modelu
Sygnał dźwiękowy (Press)	off
Sygnał dźwiękowy (Hold)	on
Filtrowanie (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	zależnie od modelu
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Długość ciała dla wskaźnika Body Mass Index (BMI)	170 cm
Moduł bezprzewodowy (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

WSKAZÓWKA:
Przy przywracaniu ustawień fabrycznych moduł bezprzewodowy zostaje wyłączony. Informacje odnośnie istniejących grup urządzeń bezprzewodowych zostają zachowane. Nie ma potrzeby ponownego definiowania grup urządzeń bezprzewodowych.



1. Wybrać w menu punkt „Reset".
2. Zatwierdzić wybór.
   Następuje automatyczne wyjście z menu.
3. Wyłączyć wagę.
   Ustawienia fabryczne zostają przywrócone i będą działać po ponownym włączeniu wagi.

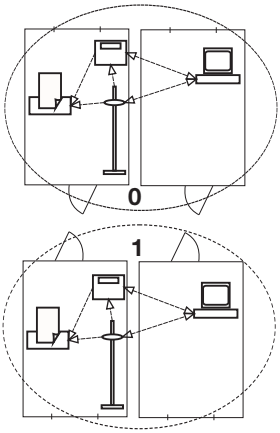
7. SIEĆ BEZPRZEWODOWA SECA 360° WIRELESS

7.1 Wprowadzenie

Niniejsze urządzenie wyposażone jest w moduł bezprzewodowy. Moduł bezprzewodowy umożliwia bezprzewodowe przesłanie wyników pomiaru do analizy i dokumentacji. Dane można przesłać do następujących urządzeń:

- drukarka bezprzewodowa seca
- komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB

Grupy urządzeń bezprzewodowych seca



Sieć bezprzewodowa **seca 360° wireless** pracuje z grupami urządzeń bezprzewodowych. Grupa urządzeń bezprzewodowych to wirtualna grupa urządzeń nadawczych i odbiorczych. W przypadku używania większej liczby urządzeń nadawczych i odbiorczych tego samego typu, z niniejszym urządzeniem można zdefiniować do 3 grup urządzeń bezprzewodowych (0, 1, 2) .

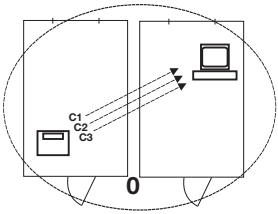
Zdefiniowanie większej ilości grup urządzeń bezprzewodowych zapewnia niezawodny i prawidłowo zaadresowany przesył wartości pomiaru, w sytuacji gdy w kilku podobnie wyposażonych pomieszczeniach korzysta się równocześnie z podobnych urządzeń.

Maksymalna odległość miedzy urządzeniem nadawczym a odbiorczym wynosi ok. 10 metrów. Pewne miejscowe właściwości, jak np. grubość i rodzaj ścian mogą zmniejszać zasięg.

W jednej grupie urządzeń bezprzewodowych możliwa jest kombinacja następujących urządzeń:

- 1 waga dla niemowląt
- 1 waga osobowa
- 1 wzrostomierz
- 1 drukarka bezprzewodowa seca
- 1 komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca

Kanały



W obrębie jednej grupy urządzeń bezprzewodowych urządzenia komunikują się na trzech kanałach (C1, C2, C3). Zapewnia to niezawodny i niezakłócony przesył danych.

Przy definiowaniu grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu niniejszej wagi, urządzenie proponuje trzy kanały, które zapewniają optymalny przesył danych. Zaleca się użycie zaproponowanych numerów kanałów.

Numery kanałów (0 do 99) można również wybrać ręcznie, np. jeśli chce się zdefiniować więcej grup urządzeń bezprzewodowych.

By zapewnić niezakłócony przesył danych, kanały muszą leżeć wystarczająco daleko od siebie. Zaleca się odstęp co najmniej 30. Każdy numer kanału może być wykorzystany tylko raz.

Przykładowa konfiguracja: numery kanałów w przypadku definiowania 3 grup urządzeń bezprzewodowych w obrębie jednego ośrodka zdrowia:

- grupa urządzeń bezprzewodowych 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- grupa urządzeń bezprzewodowych 1: C1=10, C2=40, C3=70
- grupa urządzeń bezprzewodowych 2: C1=20, C2=50, C3=80

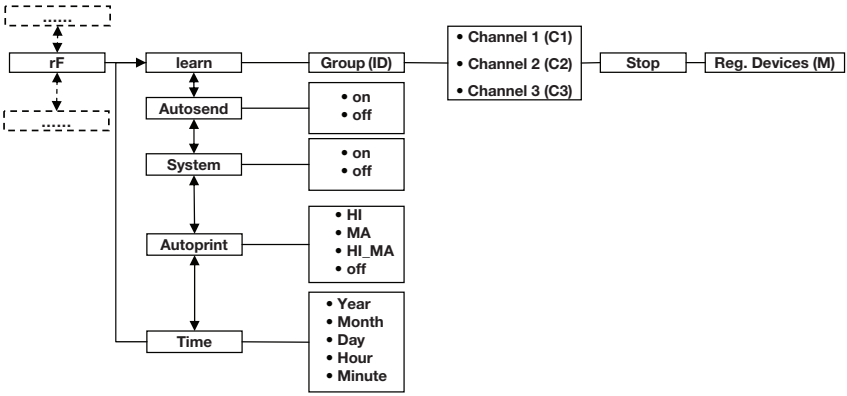
Rozpoznanie urządzeń

Po zdefiniowaniu grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu wagi, waga szuka innych aktywnych urządzeń z systemu **seca 360° wireless**. Rozpoznane urządzenia wyświetlają się na wyświetlaczu wagi jako moduły (np. MO 3). Cyfry mają następujące znaczenie:

- 1: waga osobowa
- 2: wzrostomierz
- 3: drukarka bezprzewodowa
- 4: komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca
- 7: waga dla niemowląt
- 5, 6 i 8-12: zarezerwowane na wypadek rozszerzenia systemu

7.2 Używanie wagi w grupie urządzeń bezprzewodowych (menu)

Wszystkie funkcje potrzebne do używania urządzenia w grupie urządzeń bezprzewodowych seca znajdują się w podmenu „rF”. Informacje odnośnie nawigacji w menu znajdują się na strona 293.



Włączenie modułu bezprzewodowego (SYS)

Urządzenie dostarczane jest z wyłączonym modułem bezprzewodowym. Należy go włączyć, zanim zdefiniuje się grupę urządzeń bezprzewodowych.

WSKAZÓWKA:
Włączenie modułu bezprzewodowego powoduje zwiększenie zużycia prądu przez urządzenie. Do używania urządzenia w sieci bezprzewodowej zaleca się stosowanie zasilacza.

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rf" wybrać punkt menu „SYS".



3. Zatwierdzić wybór.
4. Wybrać ustawienie „on".



5. Zatwierdzić wybór.
   Następuje automatyczne wyjście z menu.

Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)

W celu zdefiniowania grupy urządzeń bezprzewodowych należy postępować w następujący sposób:

1. Włączyć urządzenie.
2. Przywołać menu.
3. Wybrać w menu punkt „rf".
4. Zatwierdzić wybór.



5. W podmenu „rf" wybrać punkt menu „lrn" (learn).
6. Zatwierdzić wybór.





Aktualnie ustawiona grupa urządzeń bezprzewodowych (tutaj: grupa urządzeń bezprzewodowych 0 „ID 0") pojawia się na wyświetlaczu.



Jeśli grupa urządzeń bezprzewodowych „0“ już istnieje, należy przy użyciu przycisków Strzałek wybrać inne ID (tutaj: grupa urządzeń bezprzewodowych 1 „ID 1“).

7. Zatwierdzić wybór grupy urządzeń bezprzewodowych.



Urządzenie proponuje numer kanału dla kanału 1 (tutaj C1 „0").
Można przyjąć zaproponowany numer kanału lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków Strzałek.

8. Zatwierdzić wybór dla kanału 1.



Urządzenie proponuje numer kanału dla kanału 2 (tutaj C2 „30").
Można przyjąć zaproponowany numer kanału lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków Strzałek.

WSKAZÓWKA:
Dwucyfrowe numery kanałów zapisywane są bez spacji. Komunikat „C230" oznacza: Kanał „2", numer kanału „30".

9. Zatwierdzić wybór dla kanału 2.



Urządzenie proponuje numer kanału dla kanału 3 (tutaj C3 „60").
Można przyjąć zaproponowany numer kanału lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków Strzałek.

10. Zatwierdzić wybór dla kanału 3.



Na wyświetlaczu pojawia się komunikat StOP.
Urządzenie czeka na sygnały innych bezprzewodowych urządzeń znajdujących się w zasięgu.

WSKAZÓWKA:
Przy podłączaniu niektórych urządzeń do grupy urządzeń bezprzewodowych należy postępować zgodnie ze szczególnymi procedurami. Przestrzegać instrukcji obsługi konkretnego urządzenia.

11. Włączyć urządzenie, które ma być podłączone do grupy urządzeń bezprzewodowych, np. drukarkę bezprzewodową.
    Krótki sygnał akustyczny sygnalizuje rozpoznanie drukarki bezprzewodowej.

    WSKAZÓWKA:
    Po podłączeniu drukarki bezprzewodowej do grupy urządzeń bezprzewodowych należy wybrać opcję wydruku (menu\rf\APrt) i ustawić godzinę (menu\rf\time).
12. Czynność 11. powtórzyć dla wszystkich urządzeń, które mają być podłączone do tej grupy urządzeń bezprzewodowych.
13. Nacisnąć przycisk Enter, by zakończyć wyszukiwanie.



14. Nacisnąć przyciski Strzałki, by wyświetlić wszystkie urządzenia, które zostały rozpoznane (tutaj: Mo 3 dla drukarki bezprzewodowej).
    Jeśli do grupy urządzeń bezprzewodowych podłączonych zostało więcej urządzeń, należy wielokrotnie nacisnąć przyciski Strzałki, by upewnić się, że wszystkie urządzenia zostały przez wagę rozpoznane.
15. Nacisnąć przycisk Enter by wyjść z menu lub odczekać, aż nastąpi automatyczne wyjście z menu.

Włączenie przesyłu automatycznego (ASend)

Urządzenie można tak skonfigurować, aby wyniki pomiaru były przesyłane automatycznie do wszystkich urządzeń odbiorczych (np.: drukarka bezprzewodowa, komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB) gotowych do odbioru i podłączonych do tej samej grupy sieciowej.

WSKAZÓWKA:
Przy używaniu drukarki bezprzewodowej należy się upewnić, że opcja wydruku nie została ustawiona na „off" (patrz „Wybór opcji wydruku (APrt)" na stronie 303).

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rf" wybrać punkt menu „ASend" i zatwierdzić wybór.



3. Wybrać ustawienie „on" i zatwierdzić wybór. Następuje automatyczne wyjście z menu.



Wybór opcji wydruku (APrt)

Urządzenie można tak skonfigurować, by wyniki pomiaru były automatycznie drukowane na drukarce bezprzewodowej podłączonej do grupy urządzeń bezprzewodowych.

WSKAZÓWKA:
Funkcja ta jest dostępna tylko wtedy, gdy drukarka bezprzewodowa seca podłączona została do grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu funkcji „learn".

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rf" wybrać punkt menu „APrt" i zatwierdzić wybór.



3. Wybrać ustawienie odpowiednie do kombinacji urządzeń:
   - HI: wyniki pomiaru ze wzrostomierzy
   - MA: wyniki pomiaru z wag
   - HI_MA: wyniki pomiaru ze wzrostomierzy i wag
   - off: brak automatycznego wydruku, drukowanie następuje tylko przez długie naciśnięcie przycisku Enter w trakcie ważenia.



4. Zatwierdzić wybór.
   - Następuje automatyczne wyjście z menu.

Ustawienie godziny (Time)

System można tak skonfigurować, że drukarka bezprzewodowa będzie automatycznie dodawać datę i godzinę do wyników pomiaru. W tym celu należy ustawić datę i godzinę w wadze i przesłać te dane do wewnętrznego zegara drukarki bezprzewodowej.

WSKAZÓWKA:
Funkcja ta jest dostępna tylko wtedy, gdy drukarka bezprzewodowa seca podłączona została do grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu funkcji „learn".

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rf" wybrać punkt menu „Time".



3. Zatwierdzić wybór.
   Na wyświetlaczu pojawia się aktualne ustawienie roku „rok (Year)".



4. Ustawić właściwy rok.
5. Zatwierdzić wybór.
6. Powtórzyć czynności 3. i odpowiednio dla ustawień „miesiąc" (mon), „dzień" (dAY), „godzina" (hour) i „minuta" (mIn).
7. Za każdym razem zatwierdzić wybór.
   Po zatwierdzeniu ustawienia minuty następuje automatyczne wyjście z menu.
   Ustawienia zostaną przesłane automatycznie do drukarki bezprzewodowej.
   Drukarka bezprzewodowa dodaje automatycznie datę i godzinę do każdego wydruku.

WSKAZÓWKA:
W celu dalszej obsługi drukarki bezprzewodowej należy przestrzegać instrukcji obsługi drukarki bezprzewodowej.

8. CZYSZCZENIE

Siedzisko i nogi czyścić w razie potrzeby zwykłym środkiem czyszczącym lub dezynfekującym. Przestrzegać wskazówek producenta.

Do not use scouring or caustic cleaning products, spirit, petrol or similar substances for cleaning under any circumstances. Such products may damage the high-quality finishes.

9. CO ROBIĆ, JEŻELI…?

Zakłócenie	Przyczyna/Naprawa
… przy obciążeniu nie wyświetla się wynik ważenia?	Brak zasilania wagi. - Sprawdzić, czy waga jest włączona. - Sprawdzić, czy blok akumulatorowy znajduje się w komorze na baterie.
… przed rozpoczęciem ważenia nie pojawia się 0.00?	Waga została obciążona przed włączeniem - Zdjąć obciążenie z wagi - Wyłączyć i ponownie włączyć wagę
… jakiś segment ciągle się świeci lub nie świeci się w ogóle?	W danym miejscu występuje usterka - Zgłosić do serwisu
… pojawia się symbol ?	Napięcie bloku akumulatorowego spada. - Możliwie szybko podłączyć blok akumulatorowy do ładowania.
… pojawia się symbol bAtt?	Blok akumulatorowy jest wyczerpany. - Podłączyć blok akumulatorowy do ładowania
… pojawia się symbol StOP?	Przekroczono maksymalne obciążenie - Zdjąć obciążenie z wagi
… pojawia się symbol tEMP ?	Temperatura otoczenia wagi jest za wysoka lub za niska - Ustawić wagę w temperaturze otoczenia od +10 °C do +40 °C - Odczekać ok. 15 minut, aż waga dopasuje się do temperatury otoczenia
... jeśli po włączeniu wagi przy pierwszym przesyłaniu wyników pomiaru słyszalne są dwa sygnały dźwiękowe?	• Urządzenie nie mogło przesłać wyników pomiaru do bezprzewodowego urządzenia odbiorczego (drukarka bezprzewodowa seca lub komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca) – Upewnić się, że waga podłączona została do sieci bezprzewodowej – Upewnić się, że urządzenie odbiorcze jest włączone • Odbiór jest zakłócany przez znajdujące się w pobliżu urządzenia HF (np. telefony komórkowe) - Zachować minimalny odstęp wielkości 1 metra od urządzeń HF do urządzeń nadawczych i odbiorczych w sieci bezprzewodowej seca **WSKAZÓWKA:** Jeśli zakłócenie nie zostanie usunięte, przy kolejnych próbach przesłania danych nie będzie słyszalne żadne akustyczne ostrzeżenie.

Zakłócenie	Przyczyna/Naprawa
... w menu rf widoczny jest tylko punkt „SYS"?	• Moduł bezprzewodowy jest wyłączony - Włączyć moduł bezprzewodowy (patrz „Włączenie modułu bezprzewodowego (SYS)" na stronie 300).
... w menu rf widoczne są tylko punkty „SYS" i „lrn"?	• Moduł bezprzewodowy jest włączony a nie została zdefiniowana żadna grupa urządzeń bezprzewodowych - Zdefiniować grupę urządzeń bezprzewodowych (patrz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)" na stronie 301).
... w menu rf niewidoczne są punkty „APrt" i „Time"?	• Żadna drukarka bezprzewodowa nie została podłączona do grupy urządzeń bezprzewodowych - Zgłosić drukarkę bezprzewodową do grupy urządzeń bezprzewodowych korzystając z punktu menu „lrn" (patrz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)" na stronie 301).
...po wyświetleniu menu punkt „rf" nie będzie już wyświetlany	• Moduł sieci bezprzewodowej wagi jest uszkodzony. - Skontaktować się z serwisem
... pojawia się symbol Er:H: 11**?**	Waga jest obciążona za bardzo lub nierówno - Zdjąć obciążenie z wagi lub rozłożyć równo ciężar - Uruchomić ponownie wagę
... pojawia się symbol Er:H: 12**?**	Waga została włączona ze zbyt dużym obciążeniem - Zdjąć obciążenie z wagi - Uruchomić ponownie wagę
... pojawia się symbol Er:H: 16**?**	Waga została wprowadzona w drgania własne i nie można wyznaczyć punktu zero - Uruchomić ponownie wagę
... jeśli przy wciśniętym przycisku Enter (send/print) pojawia się symbol Er:H:71**?**	Brak możliwości przesyłu danych, moduł bezprzewodowy wyłączony - Włączyć moduł bezprzewodowy (patrz „Włączenie modułu bezprzewodowego (SYS)" na stronie 300).
... jeśli przy wciśniętym przycisku Enter (send/print) pojawia się symbol Er:H:72**?**	Brak możliwości przesyłu danych, niezdefiniowana grupa urządzeń bezprzewodowych - Zdefiniować grupę urządzeń bezprzewodowych (patrz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)" na stronie 301).

10. KONSERWACJA/LEGALIZACJA PONOWNA

10.1 Informacje odnośnie konserwacji i legalizacji ponownej

Przed dokonaniem legalizacji ponownej zaleca się przeprowadzenie konserwacji.

UWAGA!
Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowej konserwacji

- Konserwacje i naprawy powinny być przeprowadzane wyłącznie przez autoryzowany serwis.
- Adres serwisu w pobliżu Państwa miejsca zamieszkania można znaleźć na stronie www.seca.com lub prosimy o wysłanie do nas emaila na adres service@seca.com z prośbą o informację.

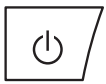
Legalizacja ponowna powinna być przeprowadzana przez wykwalifikowany personel zgodnie z krajowymi przepisami. Rok legalizacji pierwotnej znajduje się za znakiem CE na tabliczce znamionowej nad numerem jednostki notyfikowanej 0109 (Hessische Eichdirektion).

Urządzenie musi być poddane legalizacji ponownej, jeśli jedna lub klika cech zabezpieczających zostało naruszonych lub stan licznika kalibracji nie zgadza się z liczbą podaną na aktualnej cesze legalizacyjnej wskazującej ilość kalibracji.

10.2 Sprawdzenie stanu licznika kalibracji

Niniejsza waga seca jest wagą legalizowaną. Kalibracji mogą dokonywać tylko autoryzowane jednostki. By to zagwarantować waga wyposażona została w licznik kalibracji, który rejestruje każdą zmianę nastawy związaną z legalizacją.

W celu sprawdzenia czy legalizacja jest aktualna zgodnie z przepisami legalizacyjnymi, należy postępować w następujący sposób:



1. Wyłączyć wagę.





2. Nacisnąć i przytrzymać dowolny przycisk i włączyć wagę.
   Na wyświetlaczu przez kilka sekund miga aktualny stan licznika kalibracji.
3. Porównać wyświetlony stan licznika kalibracji z liczbą podaną na cesze legalizacyjnej wskazującej ilość kalibracji.

By legalizację można było uznać za aktualną obydwie liczby muszą się zgadzać. Jeśli cecha legalizacyjna nie zgadza się z licznikiem kalibracji konieczne jest przeprowadzenie legalizacji ponownej. Zwrócić się do serwisu lub działu obsługi klienta firmy seca. Po wykonaniu legalizacji dodatkowej do oznaczenia stanu licznika kalibracji stosuje się nową, zaktualizowaną cechę legalizacyjną. Cecha ta jest zabezpieczona dodatkową pieczęcią personelu posiadającego autoryzację do przeprowadzania legalizacji dodatkowej. Cechę legalizacyjną można zakupić za pośrednictwem serwisu firmy seca.

11. DANE TECHNICZNE

Dane techniczne seca 959	
Wymiary • głębokość • szerokość • wysokość	 810 mm 565 mm 920 mm
Masa własna	ok. 25 kg
Temperatura pracy	+10° C do +40°C
Wysokość cyfr	25 mm
Zasilanie	blok akumulatorowy zasilacz sieciowy
Pobór prądu • przy wyłączonym module bezprzewodowym • przy włączonym module bezprzewodowym	 ok. 32 mA ok. 50 mA
Maksymalny czas pracy przy zasilaniu akumulatorowym • przy wyłączonym module bezprzewodowym • przy włączonym module bezprzewodowym	 ok. 2.400 minut zalecane użycie zasilacza sieciowego

Dane techniczne seca 959	
Wyrób medyczny zgodnie z dyrektywą 93/42/EWG	klasa I z funkcją pomiaru
Legalizacja zgodnie z dyrektywą 2009/23/WE	klasa III
EN 60601-1: • urządzenie z izolacją ochronną, klasa ochrony II: • urządzenie elektromedyczne, typ B:	  
Maksymalne obciążenie • zakres ważenia 1 • zakres ważenia 2 • zakres ważenia 3	 150 kg 250 kg 300 kg
Minimalne obciążenie • zakres ważenia 1 • zakres ważenia 2 • zakres ważenia 3	 1 kg 2,0 kg 4,0 kg
Działka skali • zakres ważenia 1 • zakres ważenia 2 • zakres ważenia 3	 50 g 100 g 200 g
Zakres tarowania	300 kg
Dokładność przy legalizacji pierwotnej • zakres ważenia 1, 0 kg do 25 kg • zakres ważenia 1, 25 kg do 100 kg • zakres ważenia 1, 100 kg do 150 kg • zakres ważenia 2, 0 kg do 50 kg • zakres ważenia 2, 50 kg do 200 kg • zakres ważenia 2, 200 kg do 250 kg • zakres ważenia 3, 0 kg do 100 kg • zakres ważenia 3, 100 kg do 300 kg	 ±25 g ±50 g ±75 g ±50 g ±100 g ±150 g ±100 g ±200 g
Bezprzewodowy przesył danych • pasmo częstotliwości • moc nadawania • stosowane normy	 2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301489-1 EN 301489-17, -17

12. AKCESORIA

Akcesoria	Numer artykułu
wzrostomierze • **seca 274** • **seca 264**	 wersje właściwe dla danego kraju wersje właściwe dla danego kraju
drukarka bezprzewodowa • **seca 360° Wireless Printer 465** • **seca 360° Wireless Printer Advanced 466**	 wersje właściwe dla danego kraju wersje właściwe dla danego kraju
aplikacja PC • **seca analytics 105**	 pakiety licencyjne zależne od aplikacji
seca 360° Wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. CZĘŚCI ZAMIENNE

Części zamienne	Numer artykułu
Zasilacz sieciowy switch mode: 100-240 V~ / 50-60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-266
Blok akumulatorowy	68-22-12-721
Torba na zasilacz **seca 471**	471-00-00-009

14. UTYLIZACJA

14.1 Utylizacja urządzenia



Urządzenia nie należy wyrzucać do zwykłych odpadów domowych. Urządzenie należy utylizować w sposób obowiązujący dla zużytych urządzeń elektronicznych. Przestrzegać krajowych regulacji obowiązujących w danym kraju. Więcej informacji udzieli Państwu nasz serwis dostępny pod adresem:

service@seca.com

14.2 Baterie i akumulatory



Zużytych baterii i akumulatorów nie należy wyrzucać do zwykłych odpadów domowych, niezależnie od tego, czy zawierają substancje szkodliwe, czy nie. Każdy użytkownik jest ustawowo zobowiązany do oddawania zużytych baterii i akumulatorów w komunalnych punktach zbiórki lub punktach zbiórki zorganizowanych w miejscach handlowych. Baterie i akumulatory należy oddawać w stanie całkowicie rozładowanym.

15. GWARANCJA

Na wady spowodowane błędami materiałowymi albo produkcyjnymi udzielamy dwuletniej gwarancji, licząc od dnia dostawy. Gwarancja nie obejmuje części ruchomych, takich jak baterie, kable, zasilacze sieciowe, akumulatory itp. Wady objęte gwarancją są usuwane bezpłatnie za okazaniem dowodu zakupu. Inne roszczenia nie będą uwzględniane. Jeżeli urządzenie znajduje się w miejscu innym niż siedziba klienta, koszty transportu w obydwie strony ponosi klient. W przypadku szkód transportowych roszczeń z tytułu gwarancji można dochodzić tylko pod warunkiem, że waga transportowana była w kompletnym, oryginalnym opakowaniu i została zabezpieczona i zamocowana w opakowaniu zgodnie ze stanem oryginalnym. Dlatego należy przechowywać wszystkie elementy opakowania.

Otwarcie urządzenia przez osoby, które nie posiadają wyraźnej autoryzacji producenta, skutkuje wygaśnięciem wszelkich roszczeń z tytułu gwarancji.

Klienci zagraniczni dochodzą roszczeń gwarancyjnych bezpośrednio u sprzedawcy w danym kraju.

FOR USA AND CANADA:

seca
seca 959

FCC ID: X6T172A01

IC: 8898A-172A01

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE:

Radiofrequency radiation exposure Information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

CE

Konformitätserklärung
Declaration of conformity
Certificat de conformité
Dichiarazione di conformità
Declaratión de conformidad
Overensstemmelsesattest
Försäkran om överensstämmelse
Konformitetserklæring
Vaatimuksenmukaisuusvakuutus
Verklaring van overeenkomst
Declaração de conformidade
Δήλωση Συμβατότητας
Prohlášení o shodě
Vastavusdeklaratsioon
Megfelelőségi nyilatkozat
Atitikties patvirtinimas
Atbilstības apliecinājums
Oświadczenie o zgodności
Izjava o skladnosti
Vyhlásenie o zhode
Onay belgesi

Die nichtselbsttätige Personenwaage
The non-automatic personal scales
Le pèse-personnes non automatique
La bilancia pesapersone non automatica
La báscula no automática pesapersona
Den ikke-automatiske personvægt
Den icke automatisk personvåg
Den ikke-automatiske personvekten
Ei-automaattinen henkilövaaka
De niet-automatische personenweegschaal
A balança não automática para pessoas
Η μη αυτόματη ζυγαριά ατόμων
Osobní váhy s neautomatickou činností
Tervishoiuteenuse osutamisel kasutatavad mitteautomaatkaalud
A nem automatikus működésű személyi mérleg
Neautomatinės buitinės svarstyklės
Manuālie (neautomātiskie) personālsvari
Nieautomatyczna waga osobowa
Neavtomatska osebna tehtnica
Nesamostatná osobná váha
Otomatik olmayan yetiflkin tartısı

seca 959

EG-Bauartzulassung D13-09-019
EC type approval D13-09-019
Homologation CE D13-09-019
Omologazione del tipo costruttivo CEE D13-09-019
Homologación CE D13-09-019
EF-typegodkendelse D13-09-019
EG-kontroll D13-09-019
EF-konstruksjonstype-godkjennelse D13-09-019
EY-tyyppihyväksyntä D13-09-019
EG-modelkeuring D13-09-019
Homologação CE de tipo de construção D13-09-019
Αδεια κατασκευαστικού τρόπου Ε.Κ. D13-09-019
ES schválení typu D13-09-019
EÜ-tüübikinnitus D13-09-019
A D13-09-019 EU-típusengedély
ES kvalifikacijos patvirtinimas Nr. D13-09-019
Izgatavošanas veida atļauja D13-09-019
Dopuszczenie na rynek UE nr D13-09-019
Odobritev vzorca EU D13-09-019
Schválenie konštrukcie EÚ D13-09-019
EG üretim türü izni D13-09-019

D … entspricht dem in der Bescheinigung über die Bauartzulassung beschriebenen Baumuster.
Die Waage erfüllt die geltenden Anforderungen folgender Richtlinien:
2009/23/EG über nichtselbsttätige Waagen, 93/42/EWG über Medizinprodukte, EN 45501 über metrologische Aspekte nichtselbsttätiger Waagen; EN 300 328, EN 301 489-1 und -17 über elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten.

GB …corresponds to the type described in the certificate in respect of type approval permit.
The scales comply with the applicable requirements of the following directives:
2009/23/EC governing non-automatic weighing instruments, 93/42/EEC governing medical devices, EN 45501 governing metrological aspects of non-automatic weighing instruments; EN 300 328, EN 301 489-1 and -17 governing electromagnetic compatibility and radio spectrum matters.

F …conforme au modèle type décrit dans le certificat d'homologation.
Cette balance est conforme aux directives et normes suivantes:
2009/23/CE relative aux instruments de pesage à fonctionnement non automatique ; 93/42/CEE relatives aux dispositifs médicaux, EN 45501 relative aux aspects métrologiques des instruments de pesage à fonctionnement non automatique ; EN 300 328, EN 301 489-1 et -17 relatives à la compatibilité électromagnétique et au spectre radioélectrique.

I …è conforme al campione descritto nel certificato di omologazione costruttiva.
La bilancia risponde alle vigenti esigenze poste dalle seguenti direttive:
La bilancia soddisfa i requisiti delle seguenti direttive:
2009/23/CE in materia di bilance a funzionamento non automatico; 93/42/CEE in materia di prodotti medicali, EN 45501 sugli aspetti metrologici delle bilance a funzionamento non automatico; EN 300 328, EN 301 489-1 e -17 in materia di compatibilità elettromagnetica e di spettro radio.

E …corresponde a la muestra descrita en el certificado sobre el permiso de construcción.
La báscula cumple las exigencias vigentes de las siguientes directivas:
2009/23/CE relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático; 93/42/CEE sobre productos sanitarios, EN 45501 sobre aspectos metrológicos de los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático; EN 300 328, EN 301 489-1 y -17 sobre compatibilidad electromagnética y cuestiones del espectro radioeléctrico.

DK ... svarer til det typemønster, som er beskrevet i attesten over typegodkendelsen.
Vægten opfylder de gældende krav fra følgende direktiver:
2009/23/EF om ikke automatiske vægte; 93/42/EØF om medicinprodukter, EN 45501 om metrologiske aspekter for ikke automatiske vægte; EN 300 328, EN 301 489-1 og -17 om elektromagnetisk fordragelighed og radiospektrumanliggender.

S ...motsvarar bes krivningen enligt mönstertillståndet.
Vågen uppfyller gällande krav i följande direktiv och normer:
2009/23/EG om icke-automatiska vågar, 93/42/EEG om medicintekniska produkter, EN 45501 om metrologiska bedömningsgrunder för icke automatiska vågar samt EN 300 328, EN 301 489-1 och EN 301 489-17 om elektromagnetisk kompatibilitet och gnistspektrumfrågor.

N ... er i samsvar med mønsteret som er beskrevet i sertifikatet over konstruksjonstype-godkjennelsen.
Vekten oppfyller gjeldende krav i følgende direktiver:
2009/23/EF om ikke-automatiske vekter; 93/42/EØF om medisinske produkter, EN 45501 om metrologiske aspekter ved ikke-automatiske vekter; EN 300 328, EN 301 489-1 og -17 om elektromagnetisk kompatibilitet og ting som angår spekteret av radiosignaler.

FIN ... on tyyppihyväksyntätodistuksessa kuvatun rakennemallin mukainen.
Vaaka täyttää seuraavien direktiivien voimassa olevat määräykset:
2009/23/EY, ei-itsetoimivat vaa'at; 93/42/ETY lääkinnälliset laitteet, EN 45501, manuaalisia vaakoja koskevat mittaus- ja toimintavaatimukset; EN 300 328, EN 301 489-1 ja -17, sähkömagneettinen yhteensopivuus ja radiospektriasiat.

NL ...komt overeen met de in de verklaring van over de modelkeuring beschreven constructie.
De weegschaal voldoet aan de geldende eisen van de volgende richtlijnen:
2009/23/EG betreffende niet-automatische weegwerktuigen; 93/42/EEG betreffende medische hulpmiddelen, EN 45501 Metrologische aspecten van niet-automatische weeginstrumenten; EN 300 328, EN 301 489-1 en -17 betreffende elektromagnetische compatibiliteit en radiospectrumaangelegenheden.

P ... corresponde ao padrão de construção descrito no certificado de homologação de tipo de construção.
A balança cumpre os requisitos válidos das seguintes directivas:
2009/23/CE relativa a instrumentos de pesagem de funcionamento não automático; 93/42/CEE relativa a dispositivos médicos, EN 45501 relativa a aspectos metrológicos dos instrumentos de pesagem de funcionamento não automático; EN 300 328, EN 301 489-1 e -17 relativa a compatibilidade electromagnética e assuntos de espectro radioeléctrico.

GR ... ανταποκρίνεται στο κατασκευαστικό πρότυπο που περιγράφεται στην εγκριτική βεβαίωση του κατασκευαστικού τρόπου.
Η ζυγαριά εκπληρώνει τις ισχύουσες απαιτήσεις των ακόλουθων Οδηγιών:
2009/23/ΕΚ περί οργάνων ζύγισης μη αυτόματης λειτουργίας, 93/42/ΕΟΚ περί ιατροτεχνολογικών προϊόντων, EN 45501 περί μετρολογικών απόψεων οργάνων ζύγισης μη αυτόματης λειτουργίας, EN 300 328, EN 301 489-1 και -17 περί ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας και περί θεμάτων ραδιοφάσματος.

CZ …odpovídá typu popsanému v certifikátu schválení typu.
Váha splňuje platné požadavky těchto směrnic:
2009/23/ES o vahách s neautomatickou činností, 93/42/EHS o zdravotnických prostředcích, EN 45501 o metrologických aspektech vah s neautomatickou činností, EN 300 328, EN 301 489-1 a -17 o elektromagnetické kompatibilitě a rádiovém spektru.

EST ...vastab tüübikinnitustunnistuses kirjeldatud tüübile.
Kaal täidab järgmiste direktiividega kehtestatud nõudeid:
2009/23/EÜ mitteautomaatkaalude kohta; 93/42/EMÜ meditsiinitoodete kohta, EN 45501 mitteautomaatkaalude metroloogiliste aspektide kohta; EN 300 328, EN 301 489-1 ja -17 elektromagnetilise ühilduvuse ning ringhäälinguga seonduva kohta.

HU ...megfelel a típusengedély megfelelőségigazolásában megadott típusnak.
A mérleg teljesíti a következő irányelvek érvényben lévő követelményeit:
2009/23/EK a nem automatikus működésű mérlegekről; 93/42/EGK irányelv az orvostechnikai termékekről, EN 45501 a nem automatikus működésű mérlegek méréstechnikai követelményei és vizsgálata; EN 300 328, EN 301 489-1 és -17 az elektromágneses összeférhetőségi- és rádióspektrum ügyekről.

LT ...atitinka aprašytų gamybos pavyzdžių kvalifikacijos patvirtinimą.
Svarstyklės išpildo galiojančius tokių direktyvų reikalavimus:2009/23/EB dėl neautomatinių svarstyklių; 93/42/EEB ir medicinos prietaisų, EN 45501 apie metrologinius neautomatinių svarstyklių aspektus; EN 300 328, EN 301 489-1 ir -17 dėl elektromagnetinio suderinamumo ir radijo dažnių spektro dalykų.

LV ... atbilst izgatavošanas veida atļaujas apliecībā norādītājam izgatavošanas paraugam.
Svari atbilst šādu direktīvu spēkā esošajām prasībām:
2009/23/EK par neautomātiskiem svariem; 93/42/EEK par medicīnas ierīcēm, EN 45501 par neautomātisko svaru metroloģiskajiem aspektiem; EN 300 328, EN 301 489-1 un -17 par elektromagnētisko saderību un radiofrekvenču spektra jautājumiem.

PL ...odpowiada typowi konstrukcyjnemu opisanemu w świadectwie zgodności.
Waga spełnia obowiązujące wymagania następujących dyrektyw:
2009/23/WE w sprawie wag nieautomatycznych; 93/42/EWG o wyrobach medycznych, normy EN 45501 dotyczącej zagadnień metrologicznych wag nieautomatycznych, EN 300 328, EN 301 489-1 i -17 dotyczących kompatybilności elektromagnetycznej i zagadnień widma radiowego.

SLO ...ustreza potrjenemu modelu vrste izdelave.
Tehtnica izpolnjuje veljavne zahteve naslednjih direktiv:
2009/23/ES o neavtomatskih tehtnicah; 93/42/EGS o medicinskih pripomočkih, EN 45501 o metroloških vidikih neavtomatskih tehtnic; EN 300 328, EN 301 489-1 in -17 o elektromagnetni združljivosti in zadevah v zvezi z radijskim spektrom.

SK …zodpovedá typu popísanému v osvedčení o schválení konštrukcie.
Váha spĺňa platné požiadavky nasledovných smerníc:
2009/23/ES o váhach s neautomatickou činnosťou; 93/42/EHS o medicínskych výrobkoch, EN 45501 o metrologických aspektoch váh s neautomatickou činnosťou; EN 300 328, EN 301 489-1 a -17 o elektromagnetickej kompatibilite a záležitostiach rádiového spektra.

TR ...onay belgesinde ü retim türü ile ilgili açıklanan üretim örneğine uygundur.
Tartı, aşağıdaki yönergelerin geçerli talimatlarını yerini getirir:
Otomatik olmayan basküller hakkında 2009/23/AT; tıbbi ürünler hakkında 93/42/AET yönetmeliği, otomatik olmayan basküllerin metrolojik unsurları hakkında EN 45501; elektromanyetik uyumluluk ve radyo tayfi maddeleri hakkında EN 300 328, EN 301 489-1 ve -17.



Frederik Vogel
CEO Development and Manufacturing
seca gmbh & co. kg.
Hammer Steindamm 9-25
22089 Hamburg
Telefon: +49 40.200 000-0
Telefax: +49 40.200 000-50
ⓘ: www.seca.com

Hamburg: March 2013

17-10-07-597-100a/13 G